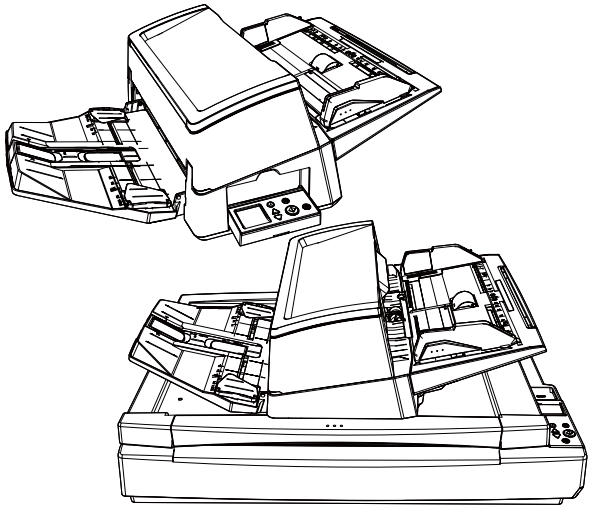
P3PC-7752-01DEZ2

RICOH

fi-8600/fi-8700/fi-8700S

Bedienungshandbuch



Inhalt

Einführung 10

Informationen zu diesem Produkt **10**

Handbücher **11**

Warenzeichen **14**

Hersteller **14**

Datum der Ausgabe/Herausgeber **14**

Sicherheitsinformationen **14**

In diesem Handbuch verwendete Symbole **15**

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen **16**

Pfeilsymbole in diesem Handbuch **17**

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch **17**

Verwendungsbedingungen **17**

Rückgabe/Veräußerung/Übertragung des Eigentums am Scanner **18**

Scanner-Überblick 19

Ihre Möglichkeiten mit der Scanner **19**

Verbindungsmethoden für den Scanner **21**

Bauteile und Funktionen **22**

Starten der Scanner-Einrichtung 32

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software **32**

Systemanforderungen **35**

So installieren Sie die Software (in einer Online-Umgebung) **36**

So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung) **40**

Bedienung des Scanners 46

Ein- und Ausschalten des Scanners **46**

Einschalten des Scanners 47

Ausschalten des Scanners 49

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus **50**

Öffnen und Schließen des ADFs **52**

Öffnen des ADFs 52

Schließen des ADF 53

Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung [fi-8700/fi-8700S] 54
So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung 54
So schließen Sie die Dokumentenabdeckung 55
Anpassen der ADF-Position [fi-8700/fi-8700S] 56
Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) 60
Einstellung des Ausgabefaches 61

So wird gescannt 64

Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung 65
Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans 67
Konfigurieren der Schaltflächeneinstellungen in den Scannereigenschaften in Windows (für USB-Anschluss) 72
Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration 75

Einlegen von Dokumenten 76

Einlegen von Dokumenten in den ADF-Papierschacht (Einzug) 76
Vorbereiten der Dokumente zum Einlegen in den ADF-Papierschacht (Einzug) 76
So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein 78
So legen Sie Dokumente in der Mitte des ADF-Papierschachts (Einzug) ein 78
So legen Sie Dokumente an einer der beiden Seiten des ADF-Papierschachts (Einzug) ein 80
Auflegen eines Dokuments auf den Flachbett [fi-8700/fi-8700S] 85
Dokumente für das Scannen 86
Papiergröße 86
Dokumenttyp 86
Papiergewicht (Stärke) 86
Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden 87
Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen 87
Hinweise zu Dokumenten und Plastikkarten 89
Ladekapazität 91
Perforationsfreie Bereiche 92
Einlegen von Dokumenten mit einem Index-Register oder nichtrechteckigen Dokumenten 93
Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) 94
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel 96
Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung 100
Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts 101

So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld 104

Bedienfeld-Übersicht 104
Namen und Funktionen des Bedienfelds 104
Anzeigen im LCD 106
Namen und Funktionen der Anzeige 109
So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü 112
Prüfen der Anleitungsinhalte 116
Überprüfen der Informationen 118
Prüfen der Scannerinformationen 120
Bedienungseinstellungen für den Scanner 122
Prüfen und Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialien-Zähler 124
Dokumente zählen 126
Im Einstellungsmenü konfigurierbare Elemente 128
So verwenden Sie die Funktionsauswahl 139
Über die Funktionsauswahl konfigurierbare Elemente 141

Verschiedene Möglichkeiten zum Scannen von Dokumenten 142

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen 142
Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen 145
Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen 149
Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen 151
Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen 153
Scannen langer Dokumente 155
Manueller Einzug von Dokumenten 156
Sortieren der im einseitigen Scanmodus gescannten Bilder in der gleichen Reihenfolge, in der die im Modus für beidseitiges Scannen gescannten Bilder angeordnet sind [fi-8700S] 159
Scannen von Büchern mit dem Flachbett [fi-8700/fi-8700S] 161
Scannen von Dokumenten auf dem Flachbett bei geöffneter Dokumentenabdeckung [fi-8700/fi-8700S] 162
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente auf dem Flachbett und Zuschneiden jedes Dokuments als separates Bild [fi-8700/fi-8700S] 164
Automatisches Scannen von Dokumenten in regelmäßigen Abständen mit dem Flachbett [fi-8700/fi-8700S] 166
Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster 167
Vorgehensweise 169
Deaktivieren der Papierschutz-Funktion 173
Vorgehensweise 173

Tägliche Pflege 175

Reinigungsmaterialien ... 175

Reinigungsbereiche und -zyklen ... 177

Reinigen des Äußeren des Scanners ... 178

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit Reinigungspapier ... 180

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch ... 182

Reinigen des Inneren des Scanners (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S] ... 189

Reinigen des Trägerblatts ... 191

Verbrauchsmaterialien ersetzen 192

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen ... 192

Ersetzen der Bremsrolle ... 194

Ersetzen der Einzugsrolle ... 198

Problembehebungen 206

Wenn ein Papierstau auftritt ... 206

Fehler ... 208

Imprinter Alarm (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] ... 214

Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehler ... 214

Flachbett-Trägerfehler [fi-8700/fi-8700S] ... 215

Optischer Fehler (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S] ... 216

Fehler in der optischen Einheit (ADF) ... 216

Bedienfeldfehler ... 217

EEPROM-Fehler ... 217

Bildspeicher Lese-Schreibfehler ... 218

Fehlfunktion des Einzugsarms ... 218

Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus ... 219

Motorschaltkreisfehler ... 219

Fehlfunktion der Indossierungsdruckersicherung (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] ... 220

Lampenschaltkreisfehler ... 220

Schutz des Dokuments vor Beschädigung ... 221

Papierstau/Einzugsfehler ... 222

Papierstau (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] ... 222

Mehrfacheinzug ... 223

Der Einzugsmodus wurde geändert ... 223

Sensor(en) verschmutzt ... 224

Sensorenfehlfunktion 224
Fehler beim verkabelten LAN 225
Netzwerkeinstellungsfehler 225
Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S] 226
ADF geöffnet 227
Druckerabdeckung Offen (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] 227
Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] 228
Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] 228
Wird von anderen Benutzern verwendet 229
Kein Papier 229
Stopp 229
Pause 229

Problembehebungen 230

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden 232
Das LCD und/oder die [Power] Taste schalten sich aus 233
Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden 234
Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden 235
Das Scannen startet nicht 239
Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch 242
Ein Fehler (Fehlercode "U0:10", "U4:40" oder "U5:4A") wird bereits nach dem Einschalten im LCD angezeigt 244
Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen 245
Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen 248
Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf 250
Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf 252
Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen 254
Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend 255
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt 257
Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern 259
Bilder wirken in die Länge gezogen 261
Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes 263
Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen 264
Das Trägerblatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau 265
Bei der Verwendung des Trägerblatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen 267
Admin-Kennwort vergessen 268
Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf 268

Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren 269

Durchzuführende Aktionen, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren 269
Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren 269

Überprüfung der Produktetiketten 271

Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) 273

Starten Software Operation Panel 273

Einstellung Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus] 275

Einstellung des [Nur Ansichtsmodus] 276

Beenden von [Nur Ansichtsmodus] 278

Kennworteinstellung 280

Ändern des Kennworts 281

Löschen des Kennworts 282

Zurücksetzen des Kennworts 283

Einstellungselemente 284

Geräteeinstellung 284

Geräteeinstellung 2 287

Blattzählerbezogene Einstellungen 291

Überprüfen der Blattzähler 291

Zurücksetzen der Blattzähler 294

Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien 295

Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] 297

Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] 298

Einstellungen für das Scannen 299

Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] 299

Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)/ Seitenrand Filter (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]] 301

Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe] 304

Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug] 305

Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge] 306

Einstellen des Zeitpunkts, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird [Einzugsgeschwindigkeit] 307

Einstellungen für Bildgrößen [Grenzlinien AutoCrop] 308

Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz] 309

Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität] 311

Einstellungen zum Scannen von Dokumenten mit Indexregistern oder nicht rechteckigen Dokumenten [Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)] 313

Anpassen des Papieraufnahmedrucks [Papiereinzugsstärke] 314

Verhindern von fehlenden Teilen eines Bildes beim Schrägeinzug eines Dokuments [Overscan Kontrolle] 315

Scannen in großen Höhen [Höhenmodus] 317

Festlegen der Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus] 318

Einstellungen für die Funktion zur Verhinderung von Papierschäden [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] 319

Festlegen der Papierausgabegeschwindigkeit (Stapelsteuerung) 320

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) 321

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] 321

Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] 324

Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] 330

Zeitüberschreitungseinstellungen 333

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] 333

Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] 335

Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer 337

Festlegen des USB-Betriebs [USB] 337

Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion] 338

Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners 339

Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] 339

Scanner bezogene Wartungseinstellungen 341

Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung] 341

Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit] 342

Festlegen der Wartung- und Inspektionszyklen für den Scanner [Wartungs- und Inspektionszyklus] 343

Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) 344

Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen 344

Einstellungselemente 347

Scannerinformationen 349

Scannerinformationen 349

Netzwerk 350

Scannername 350

Verkabeltes LAN 351

Sicherheit 353

Netzwerkverschlüsselung 353

Verwalten 354

Admin-Kennwort 354

Scannereinstellungen-Informationen exportieren 355

Scannereinstellungen-Informationen importieren 356

Standardeinstellungen wiederherstellen 357

Lizenz 358

Anhang 359

Grundlegende Spezifikationen 359

Installationsspezifikationen 362

Äußere Abmessungen 364

Scanner Optionen 366

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners 368

Deinstallieren der Software 369

Hinweise zur Verwendung von IPv6 370

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen 371

Wie Sie Beginnen Network Setup Tool 372

Starten des Scanner-Auswahltools 372

Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse 373

Wie Sie Beginnen Button Event Manager 374

Hinweise zum Wiederverpacken [fi-8700/fi-8700S] 375

Sichern der Trägereinheit im Flachbett 375

Fixieren des ADF 378

Installieren des ADF-Papierschachts (Einzug) und des Ausgabefachs 380

Ansprechpartner für Anfragen 382

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Informationen zu diesem Produkt

"Dieses Produkt" bezieht sich auf die folgenden drei Scannermodelle: fi-8600/fi-8700/fi-8700S
Alle Modelle sind mit einem automatischen Dokumenteneinzug (ADF) ausgestattet, der den automatischen Dokumenteinzug ermöglicht und über ein USB-Kabel oder verkabeltes LAN angeschlossen werden kann.
Darüber hinaus sind einige Modelle mit einem Flachbett ausgestattet.
Die Unterschiede zwischen den Scannermodellen können Sie der folgenden Liste entnehmen.

Modell	Scanner-Typ		Schnittstelle		Scangeschwindigkeit (*2)
	ADF	Flachbett (*1)	USB	Verkabeltes LAN	
fi-8600	○	—	○	○	● ADF Simplex 100 ppm, beidseitig 200 ipm ● Flachbett Keine
fi-8700	○	○	○	○	● ADF Simplex 100 ppm, beidseitig 200 ipm ● Flachbett 0,9 Sek./Blatt
fi-8700S	○ (*3)	○	○	○	● ADF Simplex 75 ppm ● Flachbett 0,9 Sek./Blatt

○: Vorhanden

—: Nicht vorhanden

***1:** Über den Flachbett können Sie dünnes Papier und dicke Dokumente wie Bücher scannen.

***2:** Für den ADF gilt dies, wenn A4-Dokumente im Querformat bei 200/300 dpi mit JPEG-Komprimierung gescannt werden.
Für den Flachbettscanner gilt dies, wenn A4-Dokumente im Hochformat mit 200/300 dpi und JPEG-Komprimierung gescannt werden.

***3:** Nur der Simplex-Scan wird unterstützt.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten.
Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF) (*1)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen.
Los Geht's (Papier)	Dieser Abschnitt erläutert die Elemente, die im Lieferumfang des Scanners enthalten sind, wie Sie das Schutzmaterial entfernen und wie Sie den Scanner vor der Verwendung vorbereiten.
Bedienungshandbuch (diese Anleitung) (HTML) (*1)	Beschreibt detaillierte Informationen zur Einrichtung, Bedienung und täglichen Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzten von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten.
fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch (PDF) (*1)	Enthält detaillierte Informationen zur grundlegenden Bedienung, zur täglichen Wartung, zum Austausch von Verbrauchsmaterialien und zur Fehlerbehebung des fi-760PRB Indossierungsdrucker, der als Option für dieses Produkt erhältlich ist.
PaperStream Capture' Benutzerhandbuch (HTML)	Bietet einen Überblick über PaperStream Capture sowie detaillierte Informationen zu Installation, Konfiguration, Verfahren zum Scannen von Dokumenten, nützlichen Einstellungen und Fensterelementen.
PaperStream IP Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für den PaperStream IP-Treiber.
Network Setup Tool Hilfe	Erläutert die Verwendung der verschiedenen Tools für die Verbindung des Scanners mit einem Netzwerk.
PaperStream ClickScan Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für PaperStream ClickScan.
fi Series Online Update Hilfe	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Einstellungen für fi Series Online Update.

***1:**Sie können die Handbücher einsehen, nachdem Sie sie während der Installation der software installiert haben.
Informationen zum Software-Installationsvorgang finden Sie im Folgenden:

- So installieren Sie die Software (in einer Online-Umgebung) (Seite 36)

- So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung) (Seite 40)

Um die installierten Handbücher anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie im Menü [Start] → [fi Series] → [Sicherheitshinweise -fi-8600 fi-8700 fi-8700S], [Bedienungshandbuch -fi-8600 fi-8700 fi-8700S] oder [Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch -fi-8600 fi-8700 fi-8700S].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie im Menü [Start] → [Alle Apps] → [fi Series] → [Sicherheitshinweise -fi-8600 fi-8700 fi-8700S], [Bedienungshandbuch -fi-8600 fi-8700 fi-8700S] oder [Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch -fi-8600 fi-8700 fi-8700S].

Abhängig von der Software, die Sie verwenden möchten, schlagen Sie in der Anleitung der Software sowie in den oben aufgeführten Anleitungen nach.
Ausführliche Informationen zur Software finden Sie unter Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 32).

- **Handbücher zur Beachtung bei der Einrichtung des Scanners**

Behebung		Betreff
Vom Auspacken bis zur Vorbereitung vor der Verwendung		Los Geht's
Scanner-Setup	Überprüfen der Verbindungsmethoden	Bedienungshandbuch • Verbindungsmethoden für den Scanner (Seite 21) • Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)
	Installieren der Software/ Einstellen einer Verbindungsmethode	• Bedienungshandbuch - Starten der Scanner-Einrichtung (Seite 32) • Network Setup Tool Hilfe
Strukturierung von Servern	Konfigurieren der Einstellungen für DNS-Server (bei der Suche nach einem Scanner oder Computer mit dessen Hostnamen)	Handbuch für die verwendeten DNS-Server
	Von der Installation bis zum Betrieb von PaperStream Central Admin (bei Verwendung von PaperStream Central Admin)	PaperStream Central Admin Benutzerhandbuch

Behebung		Betreff
Scannen	Scanvorgang	Bedienungshandbuch ● Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65) ● Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)
	Scaneinstellungen	● Hilfe für den Scannertreiber ● Anleitung/Hilfe für die Bildscananwendung
Bedienungseinstellungen für den Scanner		Bedienungshandbuch ● Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 273)

Warenzeichen

ISIS ist ein Warenzeichen von Open Text.
Intel und Intel Core sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.
Google und Google Chrome sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google LLC.
Zusätzlich zu der vom Produktentwickler (PFU Limited) erstellten Software enthält dieses Produkt Open-Source-Software, die von Drittanbietern entwickelt wurde. Weitere Informationen zu den Lizenzbedingungen für die Open-Source-Software finden Sie in dem Fenster, das angezeigt wird, wenn Sie im Menü für die fi Series-Netzwerkeinstellungen auf [Lizenz] klicken.
Microsoft, Internet Explorer, Windows und Windows Server sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.
PaperStream ist ein eingetragenes Warenzeichen von PFU Limited in Japan.
Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited
YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-5 Minatomirai 4-chome, Nishi-ku, Yokohama-shi, Kanagawa 220-8567 Japan.

Datum der Ausgabe/Herausgeber

Datum der Ausgabe: August 2026
Herausgeber: PFU Limited
Modell: P3890A/P3890C/P3890E/P3890L/P3890M/P3890N
© PFU Limited 2026

Sicherheitsinformationen

Das beigefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts.
Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden.
Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung.
Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, das durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In Bezug auf die Notationskonvention werden die folgenden Symbole in dieser Anleitung verwendet:

WICHTIG

Dieses Symbol verweist die Bediener auf besonders wichtige Informationen. Lesen Sie sich diese Informationen unbedingt durch.

TIPP

Dieses Symbol weist die Bediener auf hilfreiche Ratschläge in Bezug auf die Vorgänge hin.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

Name	Bezeichnung
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	Windows 10 (*1)
Windows® 11 Home (64-Bit) Windows® 11 Pro (64-Bit) Windows® 11 Enterprise (64-Bit) Windows® 11 Education (64-Bit)	Windows 11 (*1)
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016 (*1)
Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit)	Windows Server 2019 (*1)
Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit)	Windows Server 2022 (*1)
Windows Server™ 2025 Standard (64-Bit)	Windows Server 2025 (*1)
Internet Explorer®	Internet Explorer
Google Chrome™	Google Chrome
PaperStream IP (TWAIN) PaperStream IP (TWAIN x64) PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series	PaperStream IP Treiber

***1:**Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Trennung von Symbolen oder Menüoptionen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.
Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.
Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen Sie im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.
In diesem Handbuch werden Windows 11 Screenshots verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Beachten Sie auch, dass die Bildschirme und Bedienvorgänge von diesem Handbuch abweichen können, nachdem die Scanner-Anwendungssoftware aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Softwareversion.

Verwendungsbedingungen

Bitte lesen Sie vor der Verwendung dieser Website unbedingt die folgenden Verwendungshandbuch:

- Um alle auf dieser Handbuch beschriebenen Funktionen verwenden zu können, aktualisieren Sie verbundene Software und Firmware die mit dem fi Series auf die neueste Version.
- Diese Handbuch richtet sich an Kunden, die unser Produkt gekauft oder installiert haben. Beachten Sie, dass wir nicht garantieren können, auf Anfragen zu dieser Handbuch von Kunden zu antworten, die dieses Produkt nicht gekauft oder installiert haben.
- Bitte beachten Sie, dass der Inhalt dieser Handbuch im Interesse der Produktentwicklung ohne Hinweis aktualisiert oder der Dienst eingestellt werden kann.
- PFU Limited übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieser Handbuch oder die Nichtverfügbarkeit dieser Handbuch entstehen.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Handbuchs, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.

Rückgabe/Veräußerung/Übertragung des Eigentums am Scanner

Der Scanner kann verschiedene Einstellungen wie Benutzernamen oder E-Mail-Adressen speichern. Wenn Sie den Scanner zurückgeben, entsorgen oder das Eigentum daran übertragen, löschen Sie die auf dem Scanner gespeicherten Informationen selbst.
Wie Sie diese Informationen löschen können, erfahren Sie im Folgenden:

- fi Series-Netzwerkeinstellungen (Browser)
  - Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 357)

Scanner-Überblick

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über den Scanner vor der Verwendung.

Ihre Möglichkeiten mit der Scanner

- **Scanneranschlüsse**
  - Anschließen des Scanners an einen Computer über ein USB-Kabel oder ein LAN-Kabel
    ➡ Verbindungsmethoden für den Scanner (Seite 21)
- **Scanmethoden**
  - Starten eines Scans vom Computer aus
    ➡ Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65)
  - Starten eines Scans über eine Taste am Scanner
    ➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)
- **Scanverfahren für verschiedene Dokumente**
  - Scannen von Dokumenten, die schwer zu scannen sind (z. B. auf der Hälfte gefaltetes Dokument, Umschläge oder mehrlagiges Transferpapier)
    ➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)
    ➡ Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 142)
    ➡ Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen (Seite 149)
  - Gleichzeitiges Scannen von Dokumenten mit unterschiedlichem Papiergewicht, Format und Typ
    ➡ Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 96)
    ➡ Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 142)
  - Scannen großformatiger Dokumente
    ➡ Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 151)
    ➡ Scannen langer Dokumente (Seite 155)
  - Wichtige Dokumente, Fotos oder Zeitungsausschnitte scannen und gleichzeitig vor Beschädigung schützen
    ➡ Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 151)
    ➡ Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 153)
    ➡ Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts (Seite 101)
  - Manuelles Einlegen und Scannen jeweils eines Blatts
    ➡ Manueller Einzug von Dokumenten (Seite 156)

- Ein Buch scannen

  ➡ Scannen von Büchern mit dem Flachbett [fi-8700/fi-8700S] (Seite 161)

- Scannen bei geöffneter Dokumentenabdeckung

  ➡ Scannen von Dokumenten auf dem Flachbett bei geöffneter Dokumentenabdeckung [fi-8700/fi-8700S] (Seite 162)

- Scannen mehrerer Dokumente auf dem Flachbett und Zuschneiden jedes Dokuments als separates Bild

  ➡ Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente auf dem Flachbett und Zuschneiden jedes Dokuments als separates Bild [fi-8700/fi-8700S] (Seite 164)

- Scannen eines Buches beim Umblättern der Seiten

  ➡ Automatisches Scannen von Dokumenten in regelmäßigen Abständen mit dem Flachbett [fi-8700/fi-8700S] (Seite 166)

- Dokumente scannen, an denen Haftnotizen, Quittungen oder Fotos an festen Positionen angebracht sind, ohne sie als Fehler zu behandeln

  ➡ Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 167)

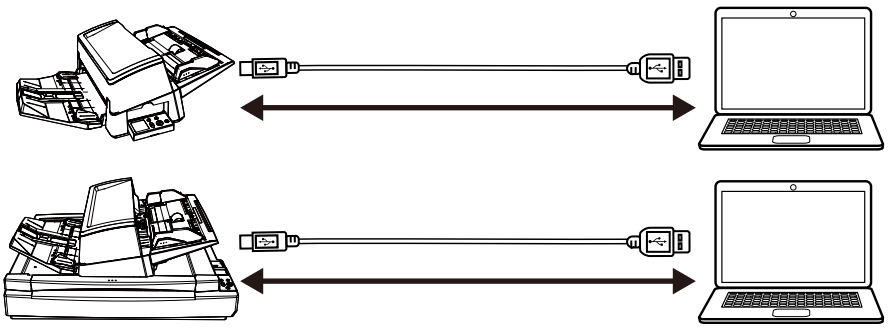
- **Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner**

  - Mit PaperStream Central Admin Agent können Sie Scanner in PaperStream Central Admin verwalten.
    Weitere Details finden Sie im PaperStream Central Admin Benutzerhandbuch.

Verbindungsmethoden für den Scanner

- **Verbinden des Scanners über ein USB-Kabel**

  Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.



  Sie können Dokumente auf die folgenden Arten scannen.

  - Scannen über einen Computer

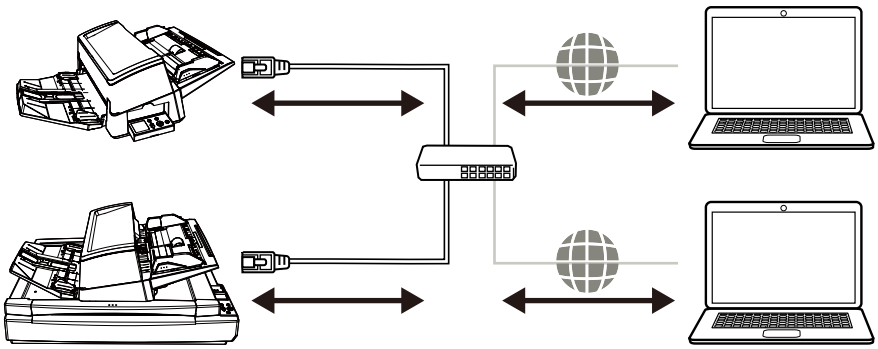
    ➡ Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65)

  - Scannen über die Scannertasten

    ➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)

- **Verbinden des Scanners über ein verkabeltes LAN**

  Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router).
  Wenn der Scanner an einen Computer angeschlossen ist, kann er von Computern im selben Netzwerk verwendet werden.



  Sie können Dokumente auf die folgenden Arten scannen.

  - Scannen über einen Computer

    ➡ Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65)

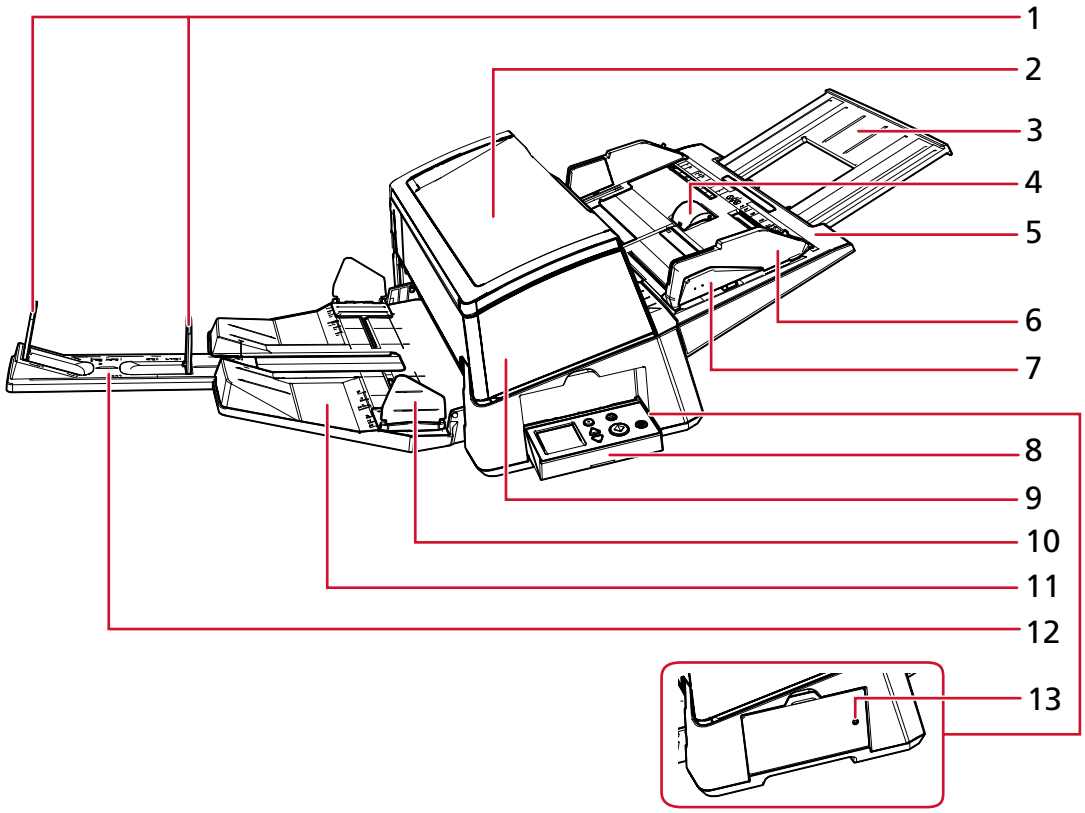
  - Scannen über die Scannertasten

    ➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)

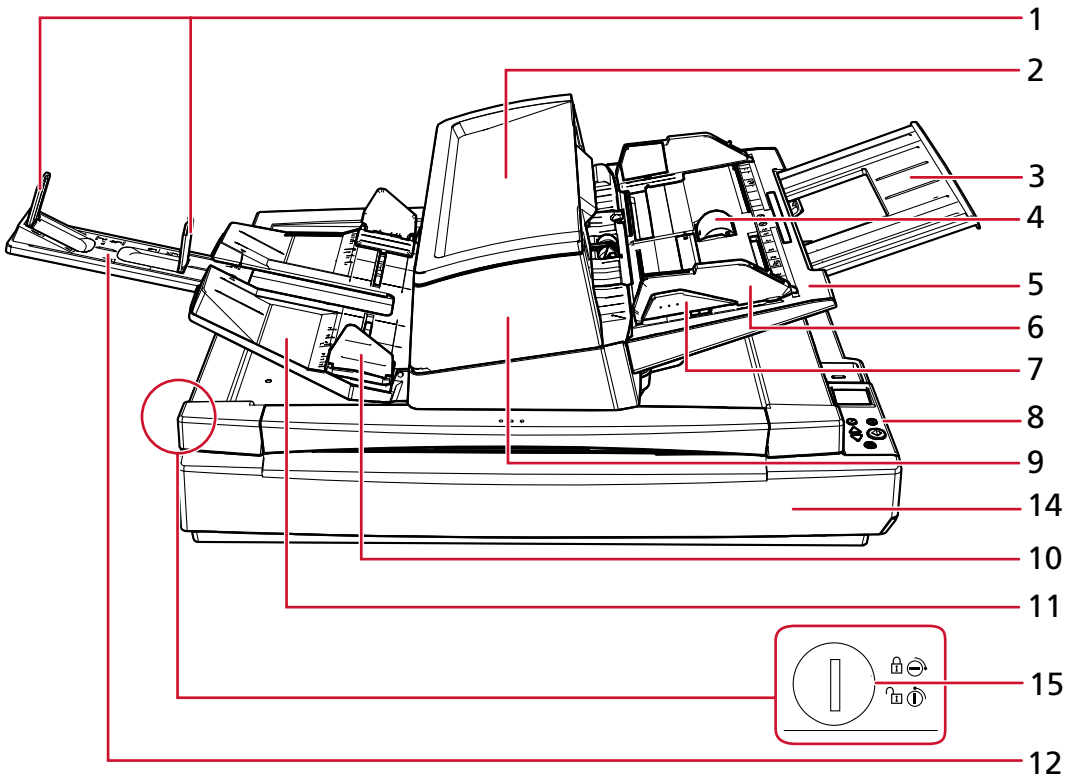
Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

- **Vorderseite**
  - fi-8600



- fi-8700/fi-8700S



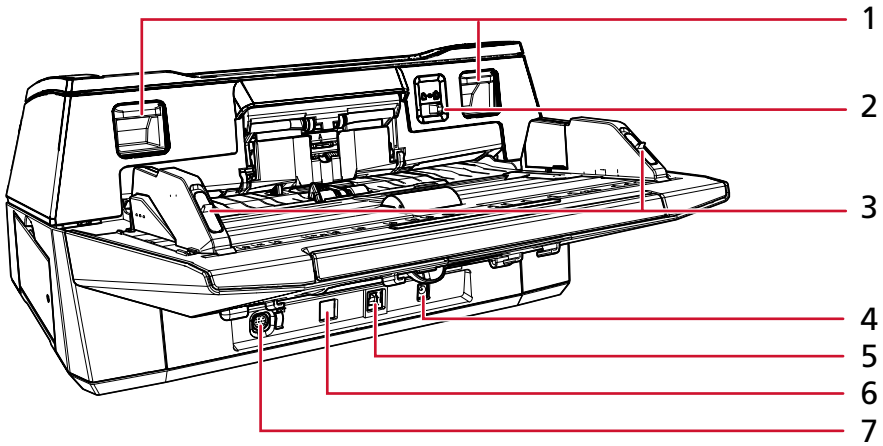
Nr.	Name	Funktion
1	Stopper	Heben Sie dieses Teil an, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
2	Hilfsablage	Hier können Sie zu scannende Dokumente vorübergehend platzieren.
3	Schachterweiterung	Ziehen Sie dieses Teil heraus, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
4	Schachtrollenabdeckung	Verhindert, dass Sie mit den Fingern in die Schachtrolle geraten.
5	ADF-Papierschacht (Einzug)	Nimmt die zu scannenden Dokumente auf.
6	Papierführung	Passt die horizontale Position der Dokumente entsprechend der Breite der in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente an. Verhindert, dass sich Dokumente beim Einzug verziehen.
7	Papierführungstaste	Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Papierführung zum Anpassen der Position zu entsperren.

Nr.	Name	Funktion
		Die Papierführung ist gesperrt, wenn Sie die Taste loslassen.
8	Bedienfeld	Es umfasst ein LCD und Tasten. Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status. Der Scanner verfügt auf jeder Seite über ein Bedienfeld, sodass die Bedienung von beiden Seiten aus möglich ist. Das Bedienfeld kann an der Seite des Scanners verstaut werden, wenn es nicht verwendet wird. ➔ So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld (Seite 104)
9	ADF (Automatischer Dokumenteneinzug)	Zieht und führt die Dokumente nacheinander vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie diesen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.
10	Ablagefach-Papierführung	Führt die ausgegeben Dokumente in der Breitesrichtung, um zu verhindern, dass sie verrutschen.
11	Ausgabefach	Stapelt die ausgegebenen Dokumente. Sie können die Höhe entweder in die obere oder in die untere Position einstellen.
12	Ausgabefacherweiterung	Ziehen Sie dieses Teil heraus, um es an die Dokumentenlänge anzupassen.
13	Statusanzeige (LED)	Ermöglicht es Ihnen zu überprüfen, ob der Scanner eingeschaltet ist, auch wenn das Bedienfeld seitlich angebracht ist. Leuchtet grün, wenn der Scanner eingeschaltet ist. Schaltet sich aus, wenn der Scanner ausgeschaltet ist.
14	Flachbett	Platzieren Sie Dokumente auf der Dokumentenauflage, wenn Sie dünne Dokumente oder dicke Dokumente scannen (wie Bücher), die nicht mit dem ADF gescannt werden können.
15	Transportsicherungsschalter	Verriegelt oder entriegelt die Transportsicherung. Durch das Verriegeln der Transportsicherung wird die Trägereinheit im Flachbett gesichert, damit das Flachbett während des Transports nicht beschädigt wird.

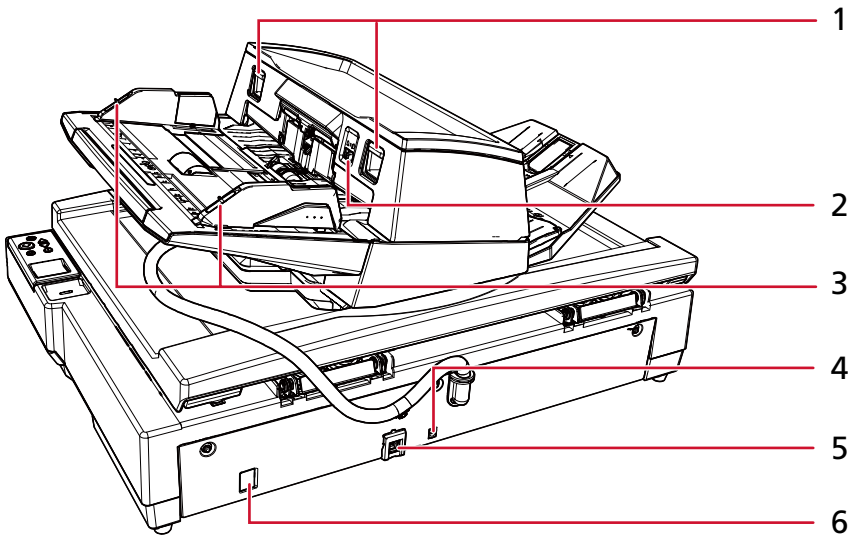
Nr.	Name	Funktion
		Um die Transportsicherung zu aktivieren, drehen Sie den Transportsicherungsschalter mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand, bis sich der Schlitz in der horizontalen Position befindet. Durch Entriegeln der Transportsicherung können Sie Dokumente auf dem Flachbett scannen. Um die Transportsicherung zu entriegeln, drehen Sie den Transportsicherungsschalter mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand, bis sich der Schlitz in vertikaler Position befindet.

- **Rückseite**

  - fi-8600

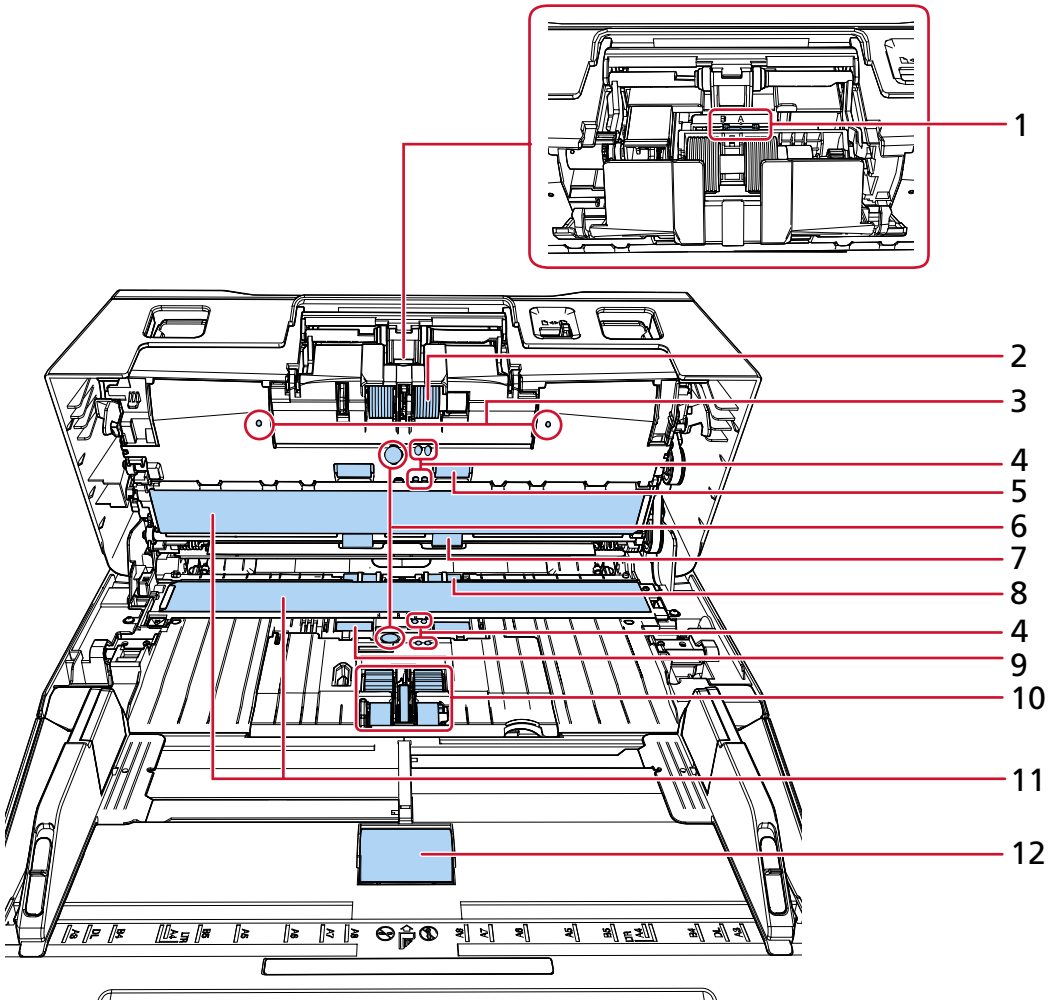


  - fi-8700/fi-8700S



Nr.	Name	Funktion
1	ADF-Entsperrtaste	Heben Sie diese Tasten an, um den ADF zu entsperren und zu öffnen.
2	Einzugsmodusschalter	Schieben Sie den Einzugsmodusschalter nach links und wechseln Sie in den manuellen Einzelmodus.
3	Papierführungssperre	Sperren Sie die Papierführungen.
4	Netzteilanschluss	Zum Anschluss eines Netzkabels. "Netzkabel" bezeichnet das an das Netzteil angeschlossene Netzkabel.
5	USB-Anschluss	Zum Anschluss des USB-Kabels.
6	LAN-Anschluss	Zum Anschluss eines LAN-Kabels.
7	EXT-Anschluss	Wird verwendet, um den Indossierungsdrucker anzuschließen. Der Indossierungsdrucker ist als optionaler Indossierungsdrucker verfügbar (separat erhältlich), der Text (z. B. Buchstaben, Ziffern) nach einem Scan auf ein Dokument drucken kann. Er kann genutzt werden, um Ihre Dokumente zu organisieren, indem diese mit Name, Datum oder Seriennummer des gescannten Dokuments bedruckt werden. ➔ Scanner Optionen (Seite 366)

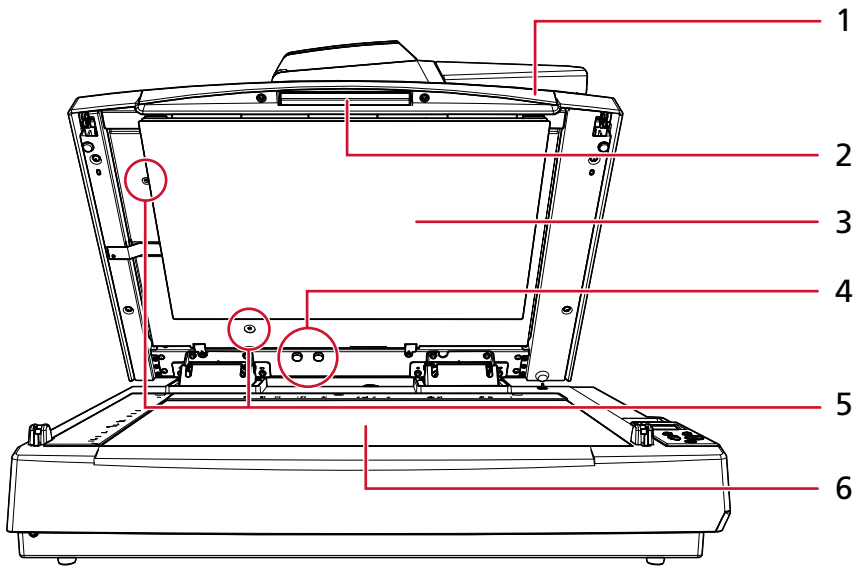
- **Innenseite (ADF)**



Nr.	Name	Funktion
1	Trennstufenschalter (× 1)	Dieser Schalter steht werkseitig auf der Position "A".
2	Bremsrolle (× 2)	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird.
3	Mikrofon (× 2)	Erkennt die Geräusche eines Papierstaus.
4	Dokumentensensor (× 8)	Ein Sensor, der erkennt, ob ein Dokument vorhanden ist.
5	Zuführungsrolle (× 2)	Diese Rolle führt Dokumente durch den ADF.
6	Ultraschallsensor (× 2)	Ein Sensor zur Erkennung sich überlappender Dokumente durch Ultraschall.

Nr.	Name	Funktion
		Sich überlappende Dokument werden durch die Messung der Differenz der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.
7	Ausgaberolle (× 2)	Eine Walze, die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach befördert.
8	Plastikrolle (× 2)	Eine Walze, die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach befördert.
9	Gummirolle (× 2)	Diese Rolle führt Dokumente durch den ADF.
10	Einzugsrolle (× 5)	Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.
11	Glas (× 2)	Die Oberfläche, über die Dokumente gescannt werden.
12	Schachtrolle (× 1)	Eine Rolle, die im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente einzieht.

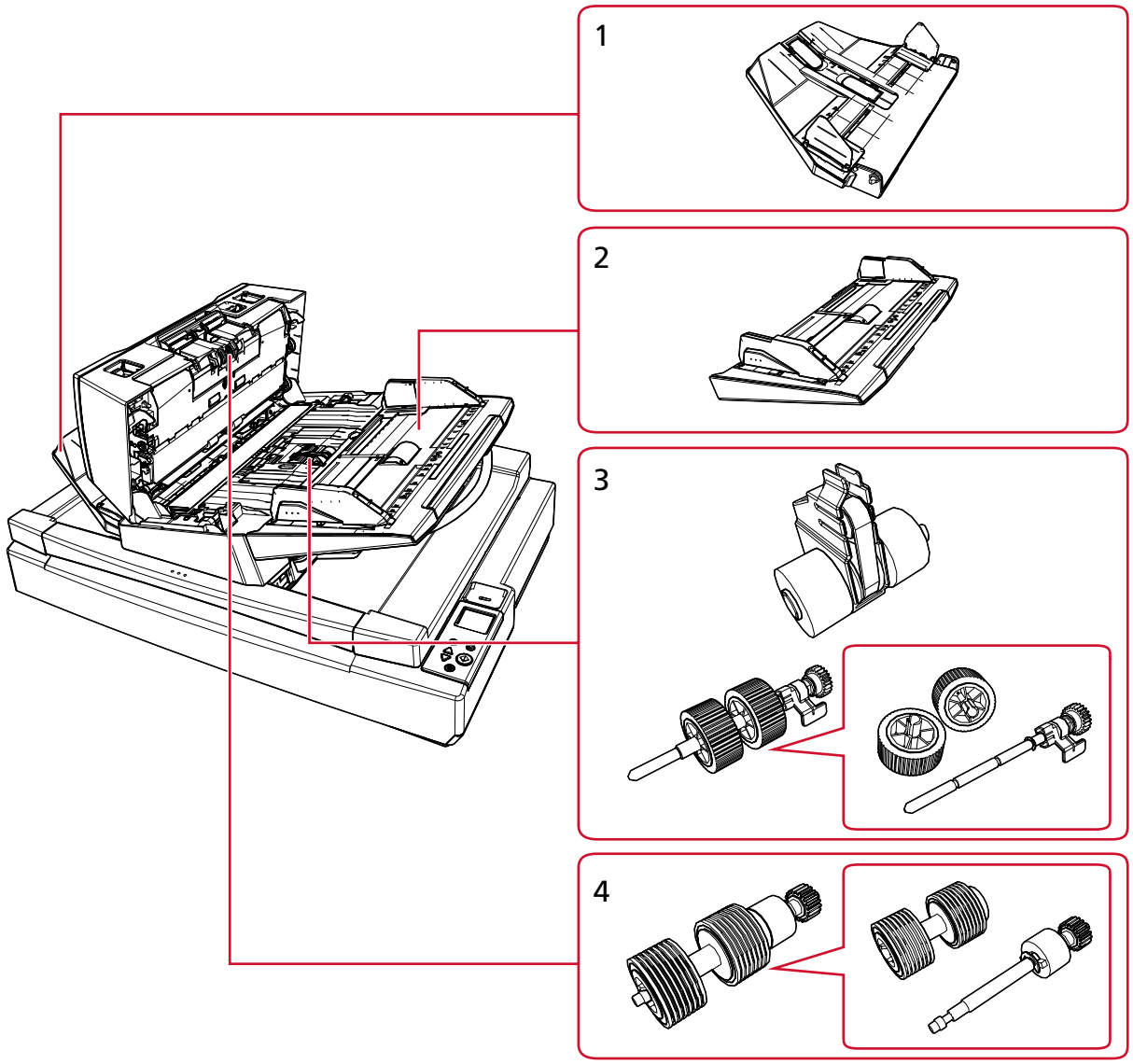
- **Innenseite (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]**



Nr.	Name	Funktion
1	Dokumentenabdeckung	Schließen Sie sie, um das Dokument zu fixieren.
2	Griff	Wird zum Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung verwendet.
3	Dokumentenfixierung	Hält das Dokument auf der Dokumentenauflage nach unten gedrückt.

Nr.	Name	Funktion
		Eine schwarze Dokumentenfixierung ist optional verfügbar (separat erhältlich). Sie wird zum Scannen mit einem schwarzen Hintergrund verwendet. ➔ Scanner Optionen (Seite 366)
4	Arretierungsschrauben-Aufbewahrungsloch	Bewahren Sie hier die ADF-Arretierungsschrauben auf, die entfernt wurden, nachdem der ADF entsperrt wurde.
5	ADF-Arretierungsschraube	Fixiert den ADF.
6	Dokumentenauflage	Legen Sie ein Dokument auf den Glasbereich. ➔ Auflegen eines Dokuments auf den Flachbett [fi-8700/fi-8700S] (Seite 85)

- **Entfernbare Teile**



Nr.	Name	Funktion
1	Ausgabefach	Stapelt die ausgegebenen Dokumente. Sie können die Höhe entweder in die obere oder in die untere Position einstellen.
2	ADF-Papierschacht (Einzug)	Nimmt die zu scannenden Dokumente auf.
3	Einzugsrolle	Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.

Nr.	Name	Funktion
4	Bremsrolle	Eine Rolle, die verhindert, dass mehr als ein Dokumentblatt gleichzeitig in den ADF eingezogen wird.

Starten der Scanner-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung des Scanners erklärt.
Um den Scanner zu verwenden, laden Sie das Installationsprogramm von der Herunterladen-Website herunter und führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Installieren der Software
  Installieren Sie die notwendige Software auf dem Computer, der mit dem Scanner verbunden werden soll.

  ➡ So installieren Sie die Software (in einer Online-Umgebung) (Seite 36)

  ➡ So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung) (Seite 40)

- Der Scanner wird verbunden
  Verbinden Sie den Scanner über ein USB-Kabel oder ein verkabeltes LAN mit einem Computer.
  Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.
  Details zu den Anschlussarten des Scanners finden Sie unter Verbindungsmethoden für den Scanner (Seite 21).

Konfigurieren Sie anschließend gegebenenfalls die folgenden Einstellungen:

- Bedienungseinstellungen für den Scanner

  ➡ Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 273)

- Netzwerkeinstellungen für den Scanner

  ➡ Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)

Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Software, die für den Computer erforderlich ist, den Sie mit dem Scanner verbinden möchten.
Beziehen Sie das Installationsprogramm von der Download-Website, und installieren Sie dann entweder die gesamte Software auf einmal oder installieren Sie nur die erforderliche Software einzeln.

> **TIPP**
> Wenn Sie PaperStream Central Admin verwenden, installieren Sie es separat von der Download-Seite. Weitere Details finden Sie im PaperStream Central Admin Benutzerhandbuch.

- PaperStream IP Treiber
  Der PaperStream IP-Treiber ist ein Scannertreiber, der dem TWAIN/ISIS-Standard entspricht. Er unterstützt mit einem Netzwerk verbundene Scanner.
  Es stehen drei PaperStream IP Treiber zur Verfügung:

  - PaperStream IP (TWAIN)
    Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 32-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.
  - PaperStream IP (TWAIN x64)

Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN-konformen 64-Bit-Anwendungen ausgeführt wird.
Verwenden Sie unabhängig von Ihrem Betriebssystem PaperStream IP (TWAIN), wenn die Bildscananwendung, die Sie verwenden, eine 32-Bit-Anwendung ist.

- PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
  Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.

Informationen finden Sie in der PaperStream IP Treiber Hilfe.

- Network Setup Tool
  Die folgenden Anwendungen sind enthalten:
  Diese Anwendungen sind erforderlich, um den Scanner mit einem Netzwerk zu verbinden und ihn verfügbar zu machen.

  - Scanner-Auswahltool
    Verwenden Sie diese Anwendung, um einen Computer so einzurichten, dass er den Scanner verwenden kann, der mit einem Netzwerk verbunden ist.
  - Tool zum Festlegen der IP-Adresse
    Verwenden Sie diese Anwendung, um die IP-Adresse und den Scannernamen eines Scanner's konfigurieren.
  - Button Event Manager
    Mit dieser Anwendung können Sie die Einstellungen für eine Bildscananwendung konfigurieren, die durch Drücken der Taste am Scanner gestartet wird, sobald dieser mit einem Netzwerk verbunden ist.

  Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

- Software Operation Panel
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren.
  Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.

  ➡ Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 273)

- Error Recovery Guide
  Verwenden Sie diese Anwendung, um den Status des Scanners und die Lösung für ein Problem anzuzeigen, wenn beim Scanner ein Fehler auftritt.
  Es wird zusammen mit dem PaperStream IP-Treiber installiert.
  Lösungen für Probleme können Sie auch unter Problembehebungen (Seite 206) nachlesen.

- Error Recovery Guide (Handbuch)
  In diesem Handbuch werden Lösungen für Fehler beschrieben, über die Sie durch den Error Recovery Guide benachrichtigt werden.

- PaperStream ClickScan
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die PaperStream IP (TWAIN) unterstützt.
  Der Scanvorgang kann über vereinfachte Einstellungen und Bedienvorgänge ausgeführt werden.
  Dieses Programm wird automatisch gestartet, wenn Sie sich bei Ihrem Computer anmelden, und befindet sich im Infobereich der Taskleiste.
  Details finden Sie in der PaperStream ClickScan Hilfe.

- PaperStream Capture
  Eine 32-Bit Bildscananwendung, die den Treiber PaperStream IP (TWAIN)/PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series unterstützt.
  Einstellungen können, wie Ihnen gewünscht, durch Einstellungen der Scaneinstellungen als Aufträge benutzerdefiniert geändert werden.
  PaperStream Capture hat kostenpflichtige Versionen, nämlich PaperStream Capture Pro und PaperStream Capture Pro Premium. Um die Funktionen von PaperStream Capture Pro Premium kennenzulernen, ist eine Testversion verfügbar.
  Weitere Details finden Sie im PaperStream Capture Benutzerhandbuch.
- Handbücher
  Sicherheitshinweise, das Bedienungshandbuch und das fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch sind installiert.
- fi Series Online Update
  Dies ist eine Anwendung, die nach den neuesten Updates für die folgenden Programme sucht und diese installiert.
  - Auf dem Computer installierte Software
  - Firmware des an den Computer angeschlossenen Scanners

  Informationen finden Sie in der fi Series Online Update Hilfe.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für den Computer, auf dem die Software installiert werden soll, sind wie folgt.

Betriebssystem	● Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Home (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Pro (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Enterprise (64-Bit) (*1) ● Windows® 11 Education (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2019 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2022 Standard (64-Bit) (*1) ● Windows Server™ 2025 Standard (64-Bit) (*1)
CPU	Intel- oder Intel-kompatibler Prozessor
Anzeigeauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher, 65.536 oder mehr Farben (*2)
Speicherplatz	12 GB oder mehr freier Speicherplatz (*3)
Schnittstelle	USB3.2 Gen 1x1/USB3.0/USB2.0/USB1.1
Browser (*4)	● Google Chrome ● Microsoft Edge

***1:**Die im Lieferumfang enthaltene Software wird als Desktop-Anwendung ausgeführt.

***2:**Verwenden Sie bei der Verwendung von fi Series-Netzwerkeinstellungen einen Bildschirm, der mindestens 1280 × 768 Pixel oder höher anzeigen kann.
Wenn Sie PaperStream Capture verwenden, sollten Sie einen Bildschirm verwenden, der mindestens 1280 × 800 Pixel oder höher und 65.536 oder mehr Farben anzeigen kann.

***3:**Der erforderliche Festplattenspeicher für das Scannen der Dokumente unterscheidet sich je nach der Größe der gescannten Bilder.

***4:**Einer der Browser ist erforderlich, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen für den Scanner in fi Series-Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
Der Internet Explorer-Modus auf Microsoft Edge wird nicht unterstützt.

So installieren Sie die Software (in einer Online-Umgebung)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die notwendige Software auf dem Computer installiert wird, der mit dem Scanner verbunden werden soll.

Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein.
Wenn der Computer, an den der Scanner angeschlossen werden soll, nicht mit dem Internet verbunden werden kann, finden Sie Informationen zur Installation unter So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung) (Seite 40) .

WICHTIG

- Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst.

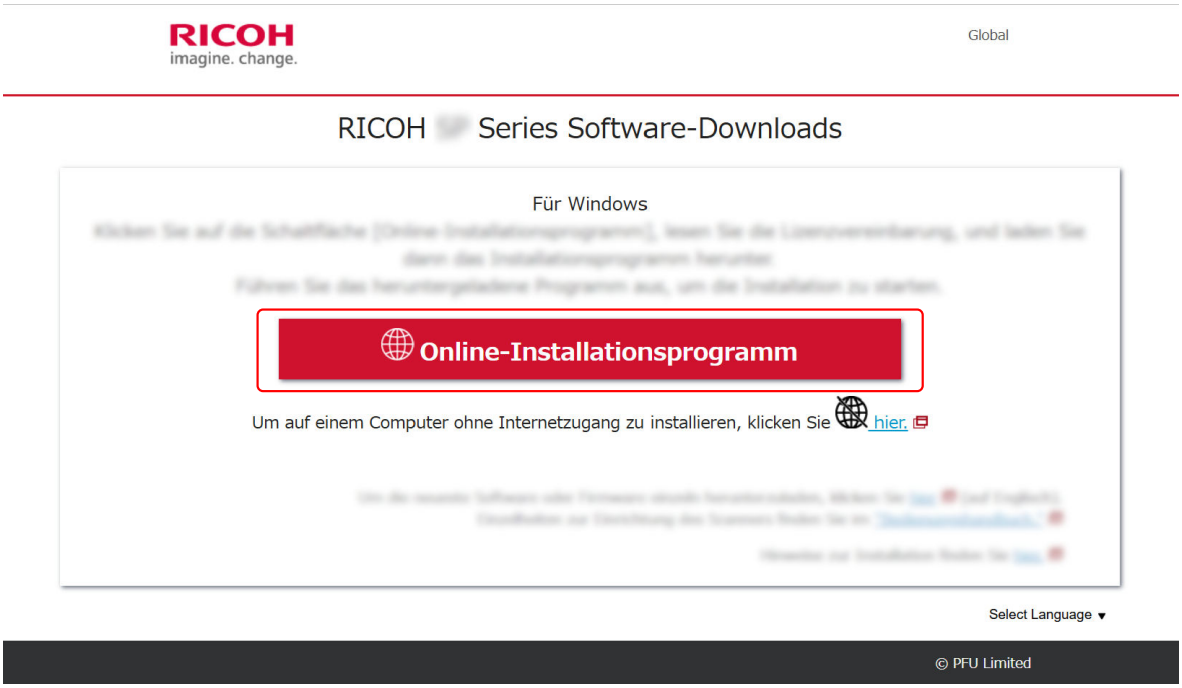
  ➡ Deinstallieren der Software (Seite 369)

- Network Setup Tool Das in diesem Installationsprogramm enthaltene Produkt ist der Nachfolger von Network Setup Tool for fi Series. Falls Network Setup Tool for fi Series installiert ist, deinstallieren Sie es bitte, bevor Sie Network Setup Tool installieren.

1. **Melden Sie sich unter Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2. **Verbinden Sie sich mit der Download-Website.**
   https://www.pfu.ricoh.com/fi/d/

3. **Klicken Sie auf [Online-Installationsprogramm].**



4. **Bestätigen Sie im Fenster mit der Lizenzvereinbarung den Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen und herunterladen].**

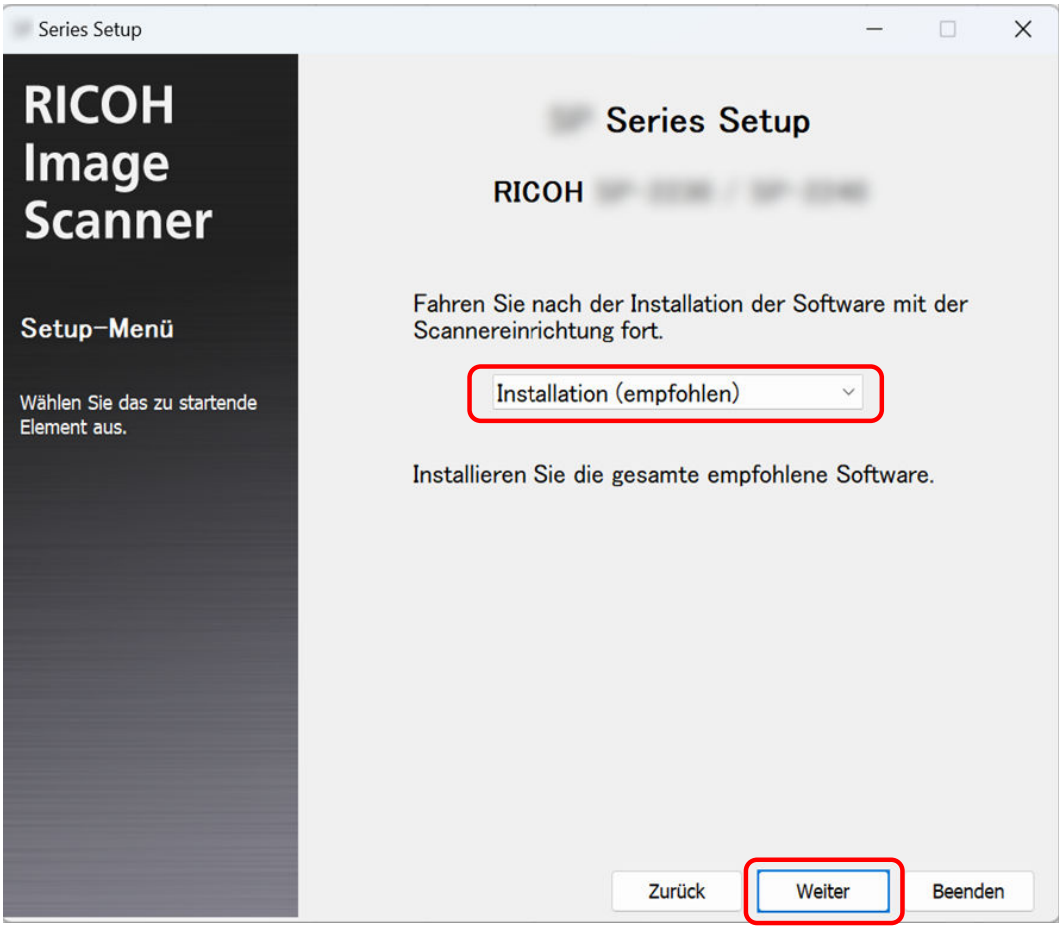
   Der Download des Online-Installationsprogramms wird gestartet.

5 Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Online-Installationsprogramm [Online Installer fi Series.exe].

6 Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].

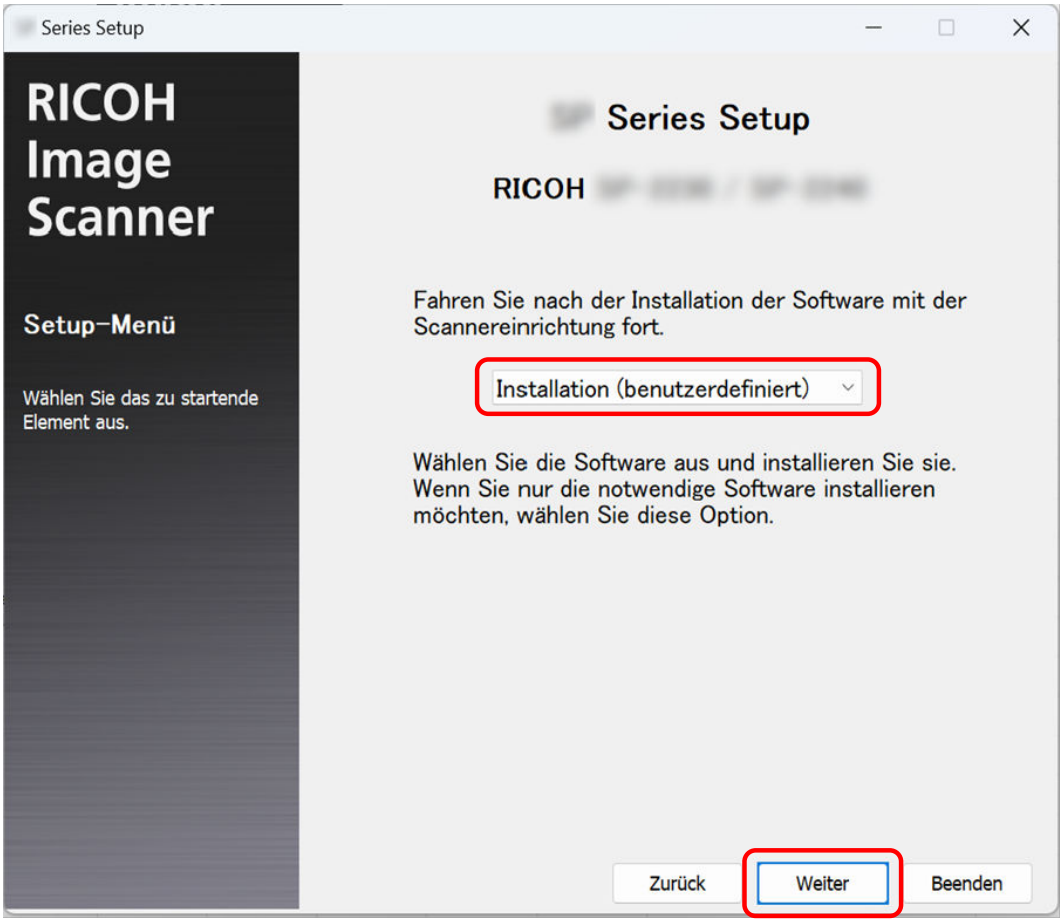
- Installation (empfohlen)
  Die folgende Software wird installiert:
  - PaperStream IP (TWAIN)
    Die folgende Software wird zur gleichen Zeit installiert.
    - Software Operation Panel
    - Error Recovery Guide
  - PaperStream Capture
  - PaperStream ClickScan
  - Network Setup Tool
  - Error Recovery Guide (Handbuch)
  - fi Series Online Update
  - Anleitungen (Sicherheitshinweise, Bedienungshandbuch und fi-760PRB-Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch)

a Wählen Sie [Installation (empfohlen)] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- Installation (benutzerdefiniert)
  Wählen Sie die benötigte Software aus und installieren Sie sie.

  a Wählen Sie [Installation (benutzerdefiniert)] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



  b Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
  Um den Scanner mit dem Netzwerk zu verbinden, installieren Sie Network Setup Tool.

7 **Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.**
Wenn es ein Firmware-Update gibt, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Firmware aktualisieren möchten.
Wählen Sie, ob Sie die Firmware aktualisieren möchten, und fahren Sie mit der Installation fort.

8 **Wenn ein Fenster zur Auswahl der Verbindungsmethode des Scanners erscheint, wählen Sie die Verbindungsmethode aus und folgen Sie den Anweisungen im Fenster.**
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].
- Für Windows 11/Windows Server 2025

Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].

So installieren Sie die Software (in einer Offline-Umgebung)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die erforderliche Software installieren, wenn der Computer, an den der Scanner angeschlossen wird, keinen Internetzugang hat.

Beziehen Sie in diesem Fall auf einem Computer, der mit dem Internet verbunden werden kann, den Offline-Installationsprogramm-Ersteller von der Download-Website und Erstellen Sie ein Offline-Installationsprogramm (ISO-Datei).
Führen Sie das Offline-Installationsprogramm (ISO-Datei) auf dem Computer aus, der mit dem Scanner verbunden werden soll, um die Software zu installieren.

WICHTIG

- Ist eine ältere Version der Software installiert, deinstallieren Sie diese zuerst.

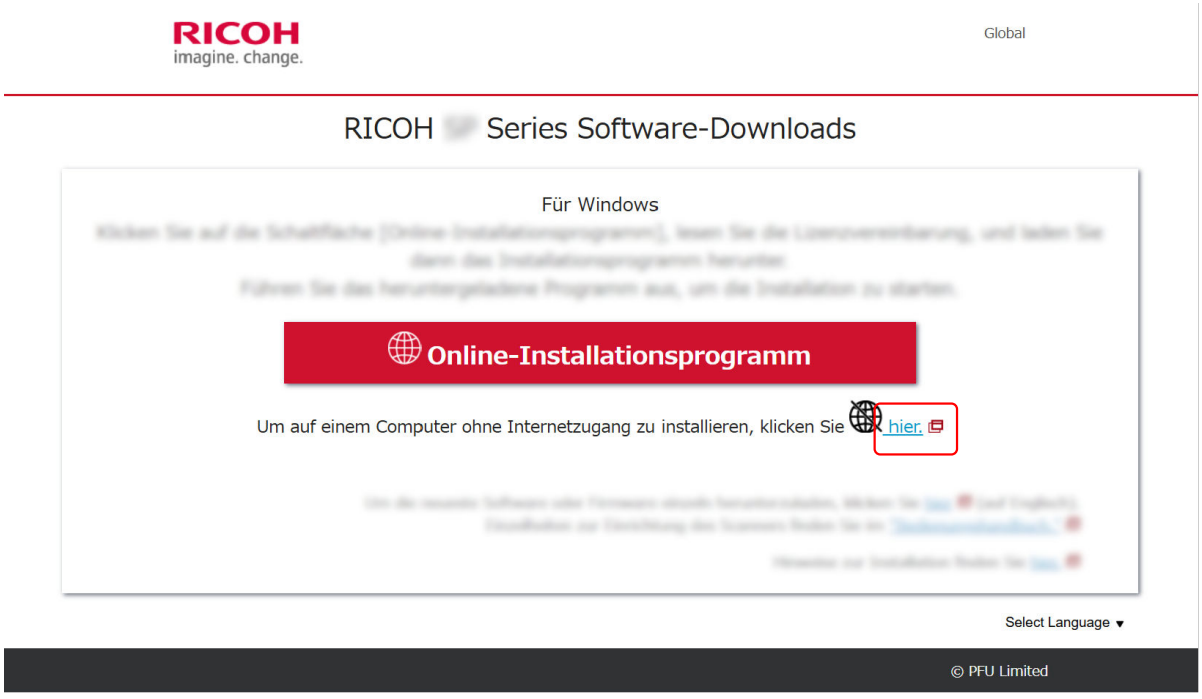
  ➡ Deinstallieren der Software (Seite 369)

- Network Setup Tool Das in diesem Installationsprogramm enthaltene Produkt ist der Nachfolger von Network Setup Tool for fi Series. Falls Network Setup Tool for fi Series installiert ist, deinstallieren Sie es bitte, bevor Sie Network Setup Tool installieren.

1. **Melden Sie sich auf einem Computer, der eine Verbindung zum Internet herstellen kann, bei Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.**

2. **Verbinden Sie sich mit der Download-Website.**
   https://www.pfu.ricoh.com/fi/d/

3. **Klicken Sie auf "hier" in "Um auf einem Computer ohne Internetzugang zu installieren, klicken Sie hier.".**



4 Klicken Sie in dem Fenster, in dem der Installationsvorgang beschrieben wird, auf "Offline-Installationsprogramm-Ersteller".

5 Bestätigen Sie im Fenster mit der Lizenzvereinbarung den Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen und herunterladen].

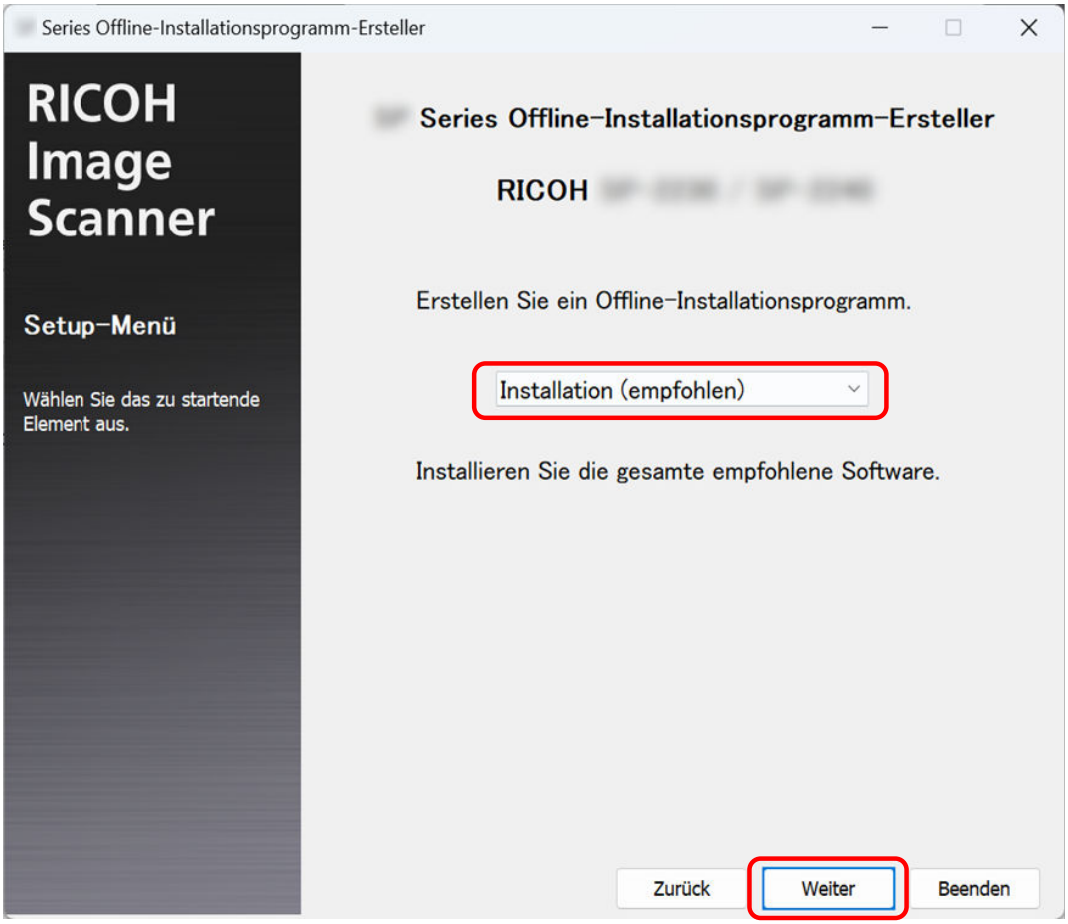
Der Download des Offline-Installer-Erstellers startet.

6 Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Programm zum Erstellen von Offline-Installationsprogrammen [Offline Installer Creator fi Series.exe].

7 Wählen Sie entweder [Installation (empfohlen)] oder [Installation (benutzerdefiniert)].
Basierend auf der hier getroffenen Auswahl wird eine Offline-Installer (ISO-Datei) mit der neuesten Software erstellt.

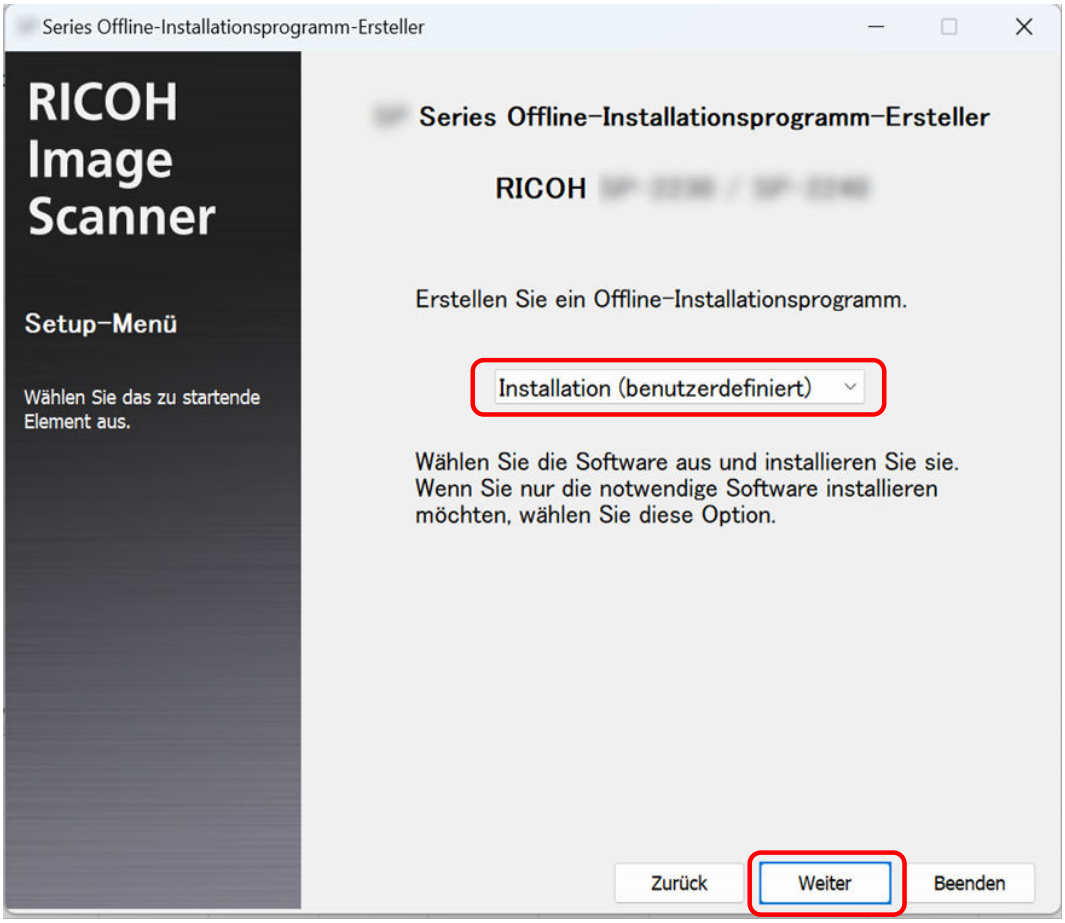
- Installation (empfohlen)
  Die folgende Software wird installiert:
  - PaperStream IP (TWAIN)
    Die folgende Software wird zur gleichen Zeit installiert.
    - Software Operation Panel
    - Error Recovery Guide
  - PaperStream Capture
  - PaperStream ClickScan
  - Network Setup Tool
  - Error Recovery Guide (Handbuch)
  - fi Series Online Update
  - Anleitungen (Sicherheitshinweise, Bedienungshandbuch und fi-760PRB-Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch)

a Wählen Sie [Installation (empfohlen)] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



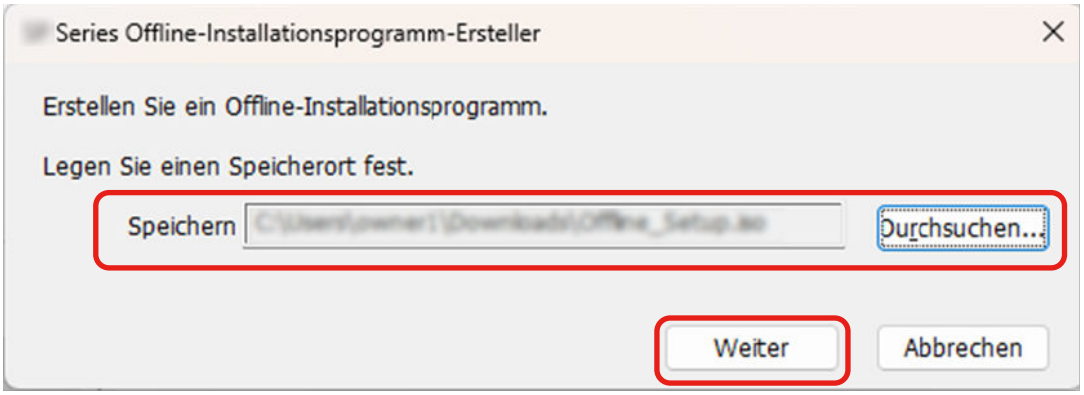
- Installation (benutzerdefiniert)
  Wählen Sie die benötigte Software aus.

a Wählen Sie [Installation (benutzerdefiniert)] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

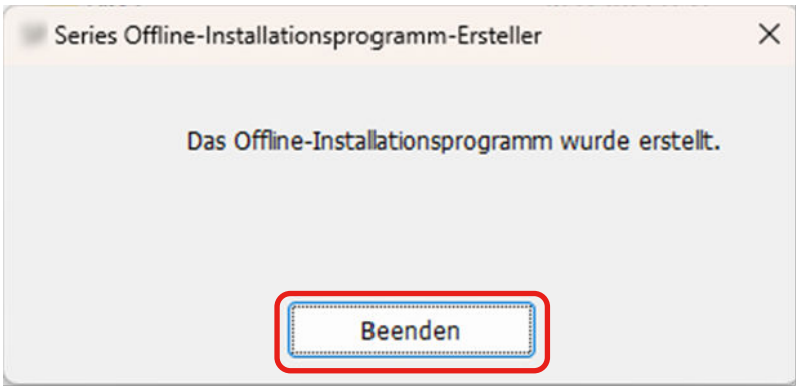


b Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die zu installierende Software und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Um den Scanner mit dem Netzwerk zu verbinden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für Network Setup Tool.

8 Geben Sie an, wo die ISO-Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



9 **Klicken Sie auf die [Beengen] Schaltfläche.**

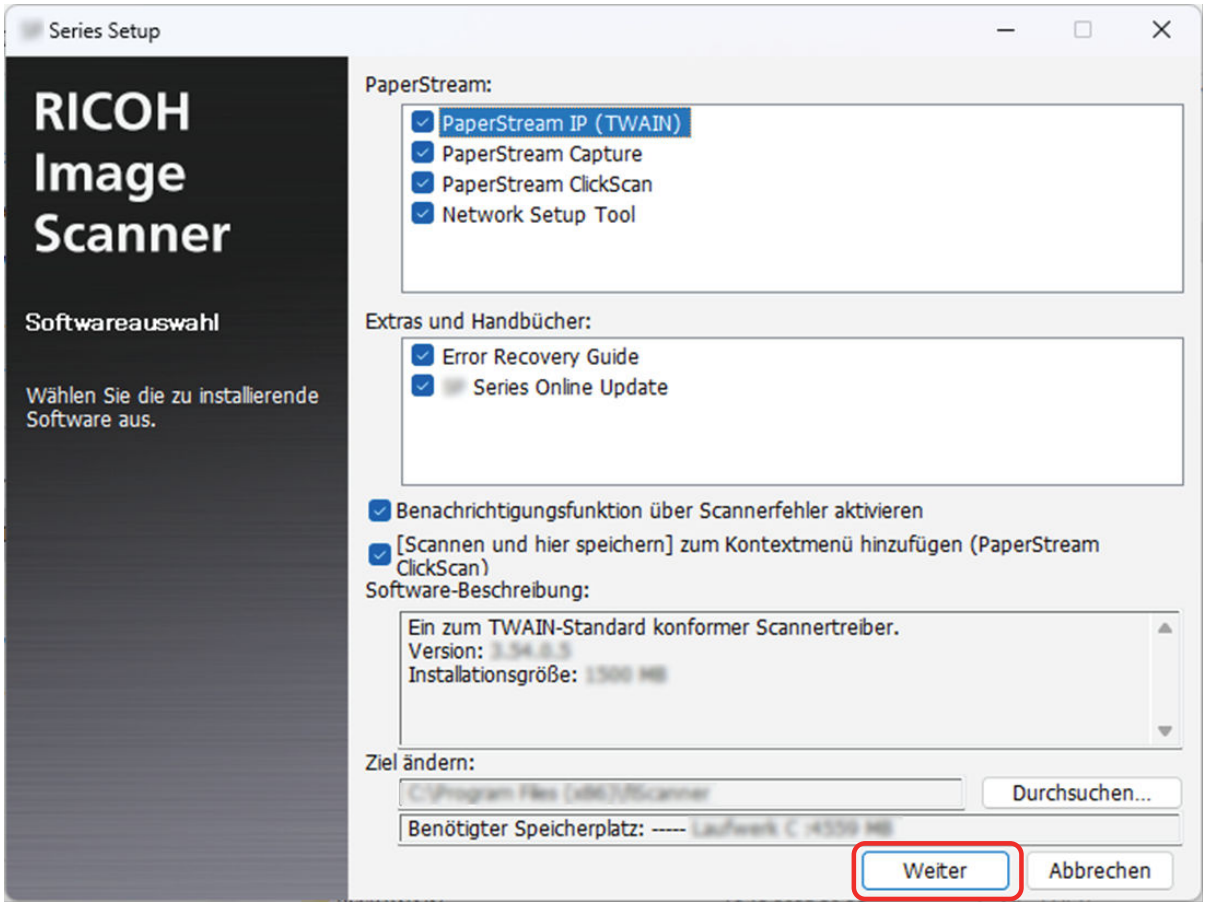


10 **Speichern Sie die von Ihnen erstellte ISO-Datei auf dem Computer, der an den Scanner angeschlossen werden soll.**

11 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gespeicherte ISO-Datei und dann auf [Einhängen].**

12 **Doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im angezeigten Ordner.**

13 **Klicken Sie auf die [Weiter] Taste.**



14 **Installieren Sie die Software gemäß den im Fenster angezeigten Anleitungen.**

15 Wenn ein Fenster zur Auswahl der Verbindungsmethode des Scanners erscheint, wählen Sie die Verbindungsmethode aus und folgen Sie den Anweisungen im Fenster.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Network Setup Tool Hilfe].

Bedienung des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienung des Scanners.

Ein- und Ausschalten des Scanners

Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken der [Power] Taste am Scanner
- Wenn die Netzwerkfunktion des Scanners deaktiviert ist, kann der Scanner in Übereinstimmung mit der Stromversorgung des Computers ein- und ausgeschaltet werden

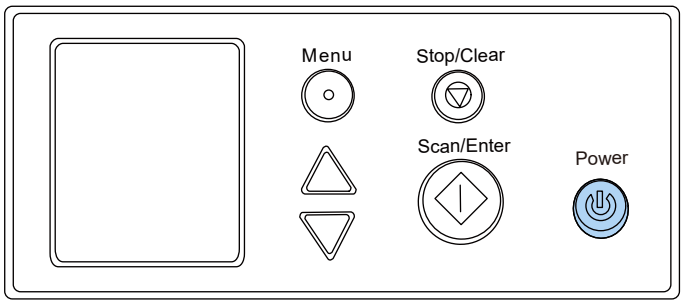
➡ Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 339)

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Scanners erläutert, vorausgesetzt, der Scanner ist so konfiguriert, dass er durch Drücken des [Power] Taste ein- und ausgeschaltet wird.

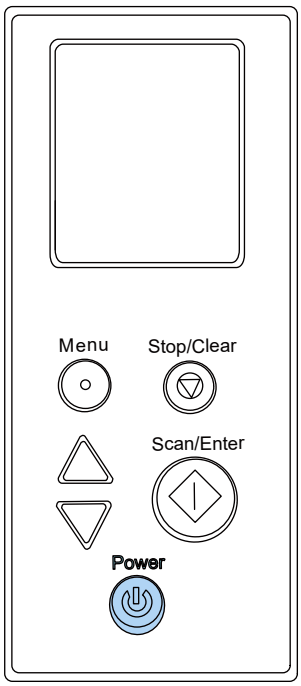
Einschalten des Scanners

1 Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.

- fi-8600



- fi-8700/fi-8700S



Der Scanner wird eingeschaltet und die [Power] Taste leuchtet grün.

Beachten Sie, dass der folgende Bildschirm während der Initialisierung im LCD angezeigt wird.

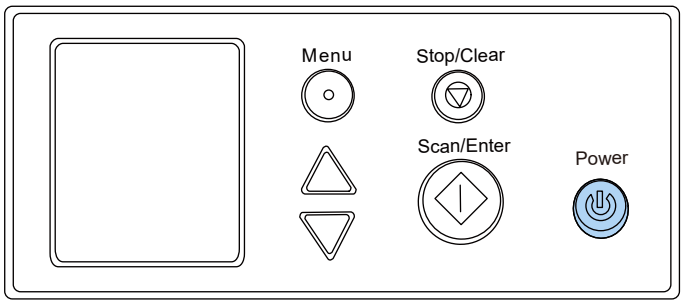


Wenn der Bildschirm [Bereit] auf dem LCD angezeigt wird, ist der Scanner bereit für den Beginn des Scanvorgangs.

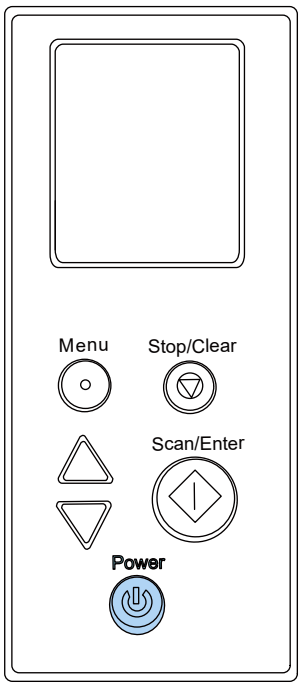
Ausschalten des Scanners

1 Drücken Sie die [Power] Taste des Scanners mindestens 2 Sekunden lang.

- fi-8600



- fi-8700/fi-8700S



Der Scanner wird ausgeschaltet und die [Power] Taste erlischt.

Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus

Der Scanner wechselt in den Energiesparmodus, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet ist und nicht bedient wird.
Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.
Der Energiesparmodus hat zwei Einstellungsarten.

- Energiesparmodus
  Wird der eingeschaltete Scanner länger als 10 Minuten (Standardeinstellung) nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in der Energiesparmodus.
  Sobald der Scanner in den Energiesparmodus wechselt, schaltet sich das LCD aus. Die [Power] Taste blinkt grün.
  Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:
  - Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein
  - Drücken Sie eine Taste am Scanner
  - Schieben Sie den Einzugsmodusschalter am Scanner.
  - Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung
  - Schließen Sie den ADF, wenn er geöffnet ist
  - Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel direkt an den Computer an
  - Greifen Sie über die Software auf den Scanner zu, um Einstellungen zu ändern.
- Automatisches Herunterfahren
  Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit (standardmäßig auf 20 Minuten gesetzt) eingeschaltet war, aber nicht verwendet wurde.
  Drücken Sie die [Power] Taste, um ihn nach der automatischen Ausschaltfunktion wieder einzuschalten.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

WICHTIG

- Wenn ein Dokument im Papierpfad verbleibt, wechselt der Scanner möglicherweise nicht in den Energiesparmodus. Entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206).
- Wenn auf dem Bedienungsfeld eine der folgenden Bedingungen angezeigt wird, wechselt der Scanner nicht in den Energiesparmodus.
  - Während der Scan ausgeführt wird
  - Während die Dokumentzähler im Dokumentzähler-Modus ausgeführt wird
  - Während ein Fehler angezeigt wird
  - Im Reinigungsmodus

- Abhängig von der verwendeten Bildscananwendung schaltet sich der Scanner möglicherweise nicht aus, auch wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] aktiviert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde, während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung und schalten Sie den Scanner dann wieder ein.

TIPP

- Sie können die Wartezeit, die der Scanner benötigt, um in den Energiesparmodus zu wechseln, mit einer der folgenden Methoden ändern.
  - [23:Energieeinsparung] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld
    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)
  - Software Operation Panel
    ➡ Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] (Seite 333)
- Sie können mit einer der folgenden Methoden verhindern, dass der Scanner automatisch ausgeschaltet wird.
  - [24:Ausschaltzeit] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld
    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)
  - Software Operation Panel
    ➡ Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung] (Seite 333)

  Wenn der Scanner so konfiguriert ist, dass er sich nicht automatisch ausschaltet, steigt der Energieverbrauch des Scanners.

Öffnen und Schließen des ADFs

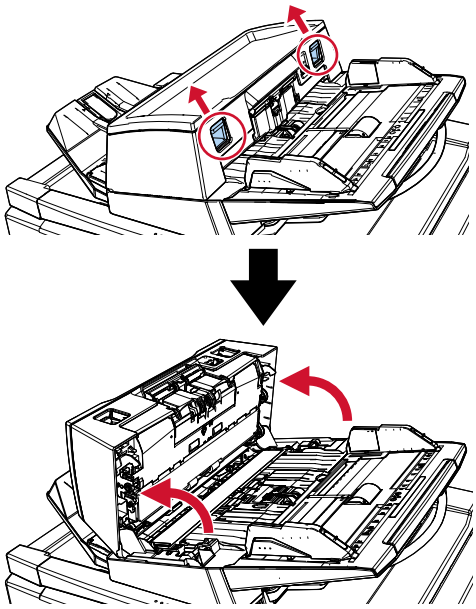
Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

1 **Stellen Sie bei Verwendung von fi-8700/fi-8700S sicher, dass die Dokumentenabdeckung geschlossen ist.**
Wenn Sie den ADF öffnen und schließen, während die Dokumentenabdeckung geöffnet ist, kann es zu einem Fehler kommen.

2 **Entfernen Sie die Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).**

3 **Heben Sie die ADF-Entsperrtasten an, um den ADF zu öffnen.**

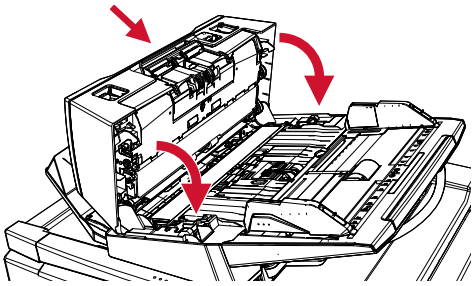


ACHTUNG	Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Schließen des ADF

1 **Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADF befinden.**

2 **Schließen Sie den ADF.**
Drücken Sie auf die Mitte des ADF, bis dieser mit einem Klicken einrastet.



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

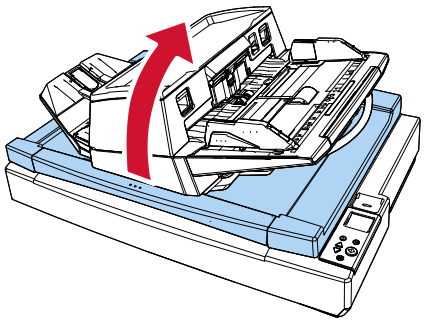
Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung [fi-8700/fi-8700S]

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung.

So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung

1 **Vergewissern Sie sich, dass der ADF geschlossen ist.**
Wenn Sie den ADF öffnen und schließen, während die Dokumentenabdeckung geöffnet ist, kann es zu einem Fehler kommen.

2 **Greifen Sie den Griff und öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**

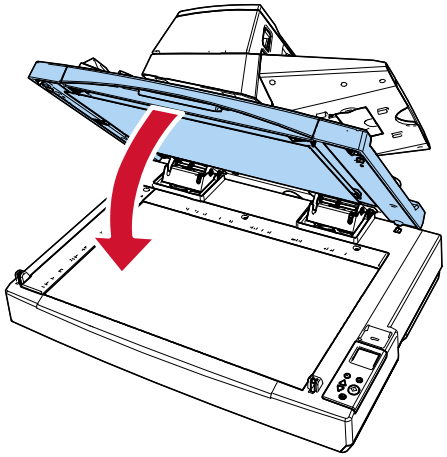


ACHTUNG

Die Dokumentenabdeckung bleibt nicht in der Position geöffnet, in der Sie sie beim Öffnen oder Schließen belassen. Achten Sie daher darauf, dass Ihnen die Dokumentenabdeckung nicht auf die Hände fällt.

So schließen Sie die Dokumentenabdeckung

1 **Greifen Sie den Griff und schließen Sie vorsichtig die Dokumentenabdeckung.**
Drücken Sie auf die Abdeckung, bis diese mit einem Klicken einrastet.

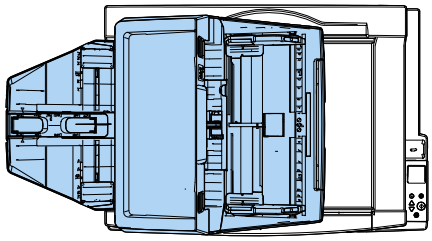


⚠ ACHTUNG	Die Dokumentenabdeckung bleibt nicht in der Position geöffnet, in der Sie sie beim Öffnen oder Schließen belassen. Achten Sie daher darauf, dass Ihnen die Dokumentenabdeckung nicht auf die Hände fällt.

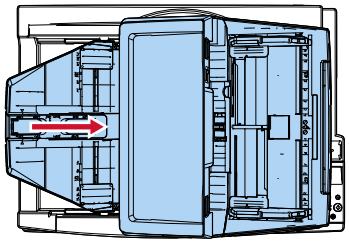
Anpassen der ADF-Position [fi-8700/fi-8700S]

Der ADF kann neu positioniert werden, um in kleinere Räume zu passen.
Die verfügbaren Positionen sind:

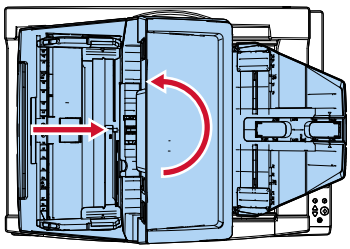
- Position 1 (werkseitige Grundeinstellung)



- Position 2 (Variante zur Platzersparnis: Dokumente werden rechts eingelegt)



- Position 3 (Variante zur Platzersparnis: Dokumente werden links eingelegt)

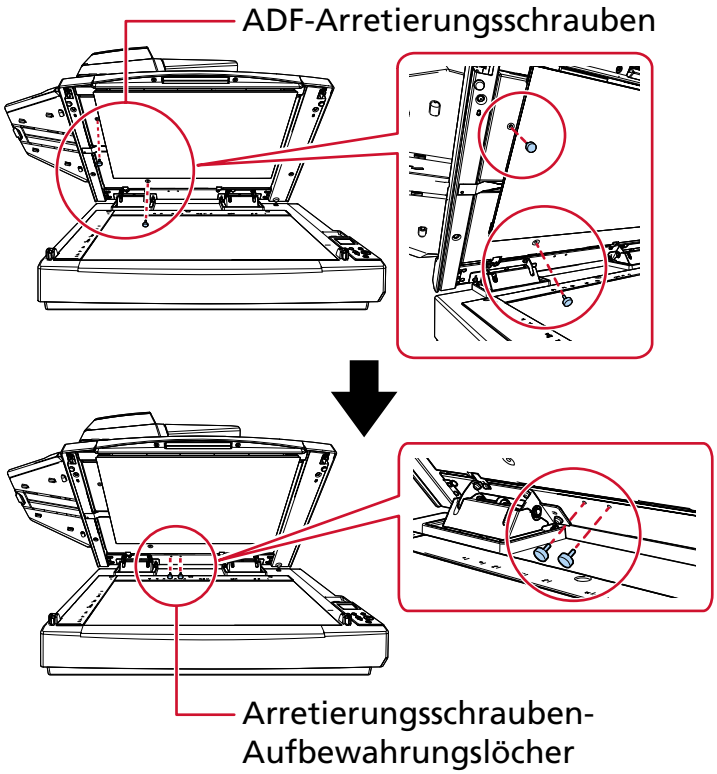


1. **Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**

   ➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

2. **Entfernen Sie die beiden ADF-Arretierungsschrauben und setzen Sie sie in die Arretierungsschrauben-Aufbewahrungslöcher ein.**

Der ADF ist fixiert, wenn sich die ADF-Arretierungsschrauben in ihrer Position befinden. Wenn die ADF-Arretierungsschrauben entfernt werden, kann die Position des ADF angepasst werden.

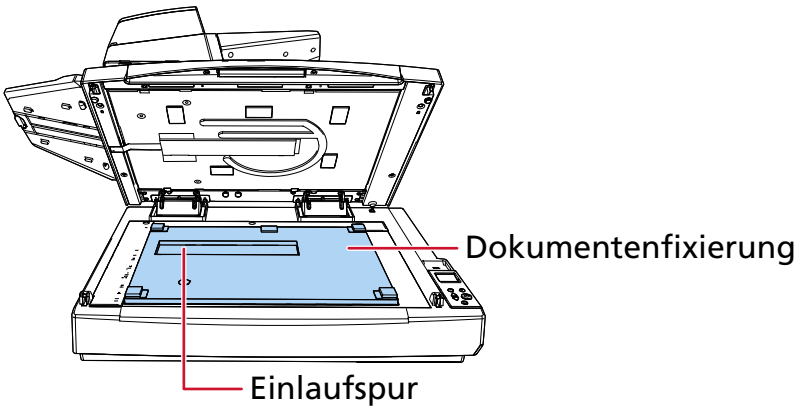


TIPP

- Entfernen Sie die Dokumentenfixierung, wenn sich die ADF-Arretierungsschrauben nur schwierig entfernen lassen.
- Wenn Sie die Dokumentenfixierung entfernt haben, bringen Sie die Dokumentenfixierung anhand der folgenden Schritte an:

    1 Positionieren Sie die Dokumentenfixierung gegen die obere linke Ecke der Dokumentenauflage.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kerbe an der Dokumentenfixierung an der richtigen Position befindet.

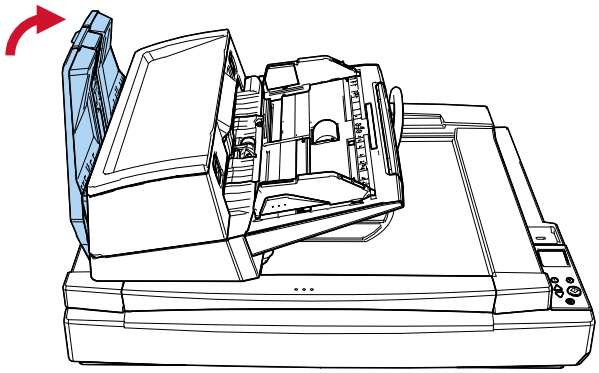


2 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.
Wenn Sie die Dokumentenabdeckung schließen, wird die Dokumentenfixierung an der Dokumentenabdeckung angebracht.

3 **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.**

➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)

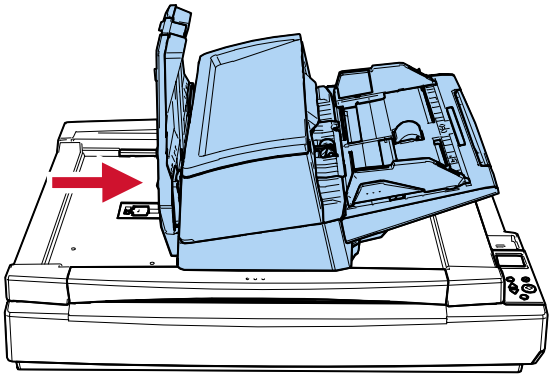
4 **Ziehen Sie das Ausgabefach nach oben.**



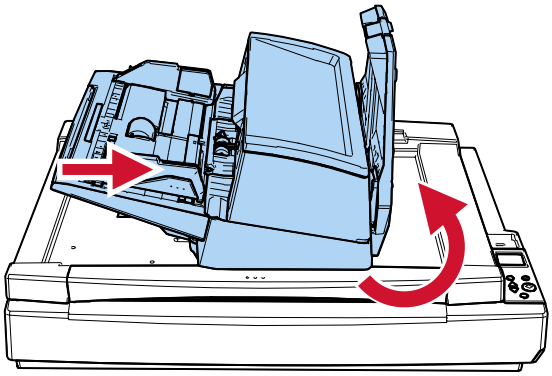
5 **Ändern Sie die Position des ADF.**
Verschieben Sie den ADF, bis dieser mit einem Klicken einrastet. Stellen Sie sicher, dass der ADF sicher verriegelt ist.

- So wechseln Sie von Position 1 zu Position 2

Verschieben Sie den ADF in die Mitte des Scanners.



- So wechseln Sie von Position 1 zu Position 3
  Verschieben Sie den ADF in die Mitte des Scanners und drehen Sie ihn dann um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



ACHTUNG

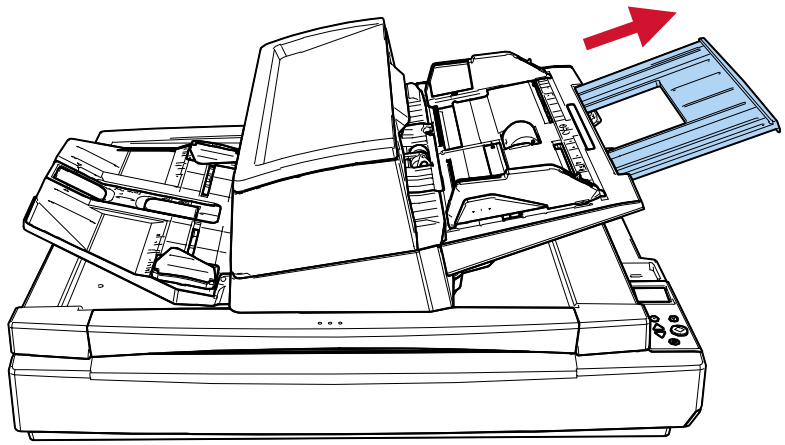
- Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen, wenn der ADF bewegt wird.
- Drehen Sie den ADF nicht um mehr als 180 Grad. Der ADF kann beschädigt werden.

6 Ziehen Sie das Ausgabefach nach unten.

Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen, wenn der Scanvorgang beginnt.
Wenn relativ lange Dokumente, wie ein Dokument im A4-Format, gescannt werden, verwenden Sie die Schachterweiterung wie unten beschrieben, sodass das Dokument gerade gehalten und sauber eingezogen wird.

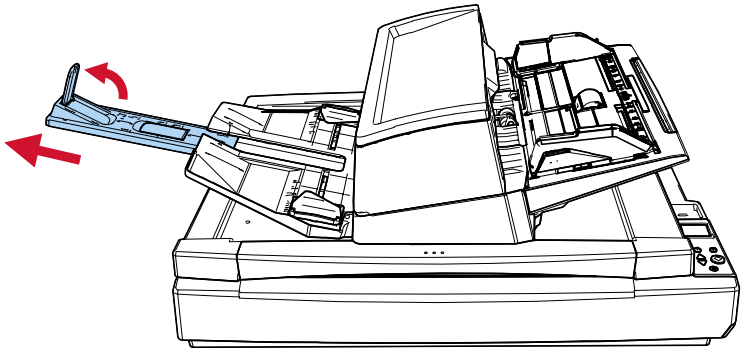
1 **Halten Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) fest, während Sie die Schachterweiterung herausziehen.**



Einstellung des Ausgabefaches

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln beim Scanvorgang nacheinander in das Ausgabefach ausgeworfen.
Wenn relativ lange Dokumente, wie ein Dokument im A4-Format, gescannt werden, verwenden Sie die Ausgabefacherweiterung, die Stopper und die Ausgabefach-Papierführungen wie unten beschrieben, sodass die Dokumente gerade gehalten und sauber eingezogen werden.

1 **Ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung heraus und heben Sie den Stopper an.**
Stellen Sie sicher, dass der Stopper auf eine Position eingestellt ist, die mindestens so lang ist wie die Dokumentlänge.



WICHTIG

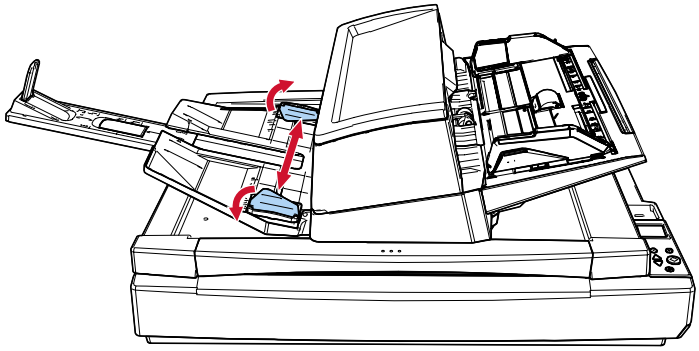
- Halten Sie nicht den Stopper fest, um die Ausgabefacherweiterung herauszuziehen. Andernfalls kann der Stopper beschädigt werden.
- Heben Sie den Stopper nicht um mehr als 90 Grad an, da er andernfalls brechen kann.

TIPP

- Wenn Sie kurze Dokumente scannen, wie Visitenkarten oder Plastikkarten, heben Sie den rechten Stopper an.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die länger als das Format A3 sind, ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung ganz heraus, ohne den Stopper anzuheben.
- Wenn Sie Querformatdokumente im Format A4/Letter scannen und den rechten Stopper anheben, können die ausgeworfenen Dokumente ordentlich gestapelt werden.
- Wenn die ausgeworfenen Dokumente nicht sauber gestapelt sind, können Sie den Abstand zwischen den Dokumenten und dem Stopper verringern (auf etwa 10 mm), um die Dokumente sauberer auszurichten.

2 **Heben Sie die Ausgabefach-Papierführungen an und passen Sie sie an die Breite der Dokumente an.**

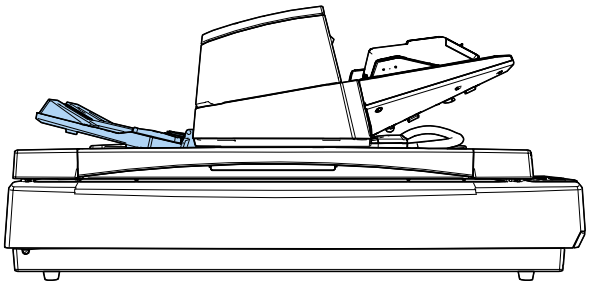
Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den ablagefach-papierführung größer ist als die Breite des Dokuments.



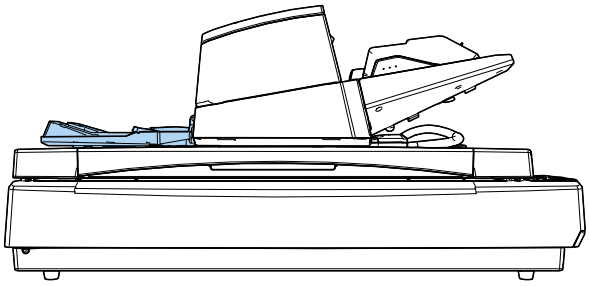
TIPP

- Passen Sie die Höhe des Ausgabefachs entsprechend dem Papiertyp des Dokuments an.
  Wählen Sie für die normale Verwendung die untere Position.
  Wenn Sie ein dünnes oder gewelltes Dokument scannen, wählen Sie die obere Position.
  Wenn sie in der oberen Position platziert werden, reduziert sich die Anzahl der Dokumente, die in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden können.
  Die empfohlene Anzahl liegt bei 100, wenn das Papiergewicht 80 g/m^2 beträgt.

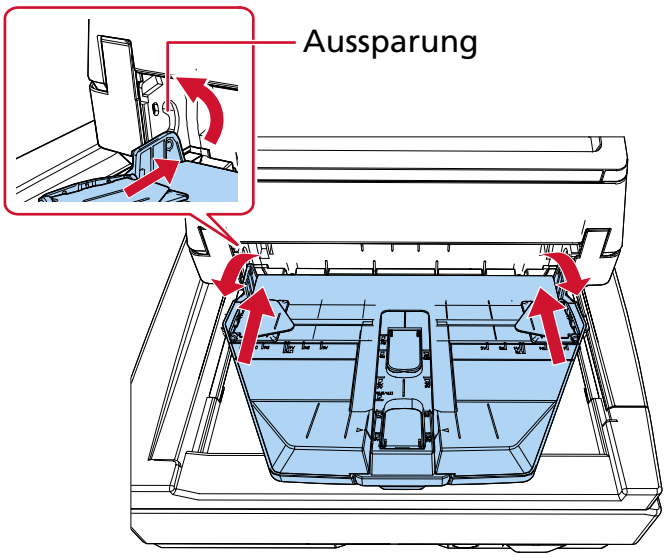
  - Untere Position (Normalpapier)



  - Obere Position (dünnes oder gewelltes Papier)



Sie können das Ausgabefach stufenlos in der oberen Position positionieren, wenn Sie beide Seiten des Ausgabefachs festhalten und es beim Anheben nach vorn drücken.



- Das Verlangsamen der Blattauswurfgeschwindigkeit kann verhindern, dass Dokumente durcheinanderrutschen.
  Die Geschwindigkeit des Blattauswurfs kann auf eine der folgenden Arten verlangsamt werden.
  - [11:Stapelsteuerung] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)
  - Software Operation Panel

    ➡ Festlegen der Papierausgabegeschwindigkeit (Stapelsteuerung) (Seite 320)

So wird gescannt

Dieser Abschnitt beschreibt die Durchführung eines grundlegenden Scans.

WICHTIG

Je nachdem, wie der Scanner verwendet werden soll, kann entweder nur das USB-Kabel zum Anschluss an einen Computer oder nur das LAN-Kabel zum Anschluss an ein Netzwerkgerät verwendet werden. Verwenden Sie nicht beide Kabel gleichzeitig.

Starten Sie eine Bildscan-Anwendung entweder auf dem mit dem Scanner verbundenen Computer oder durch Drücken einer Taste am Scanner und scannen Sie dann die Dokumente.

- USB-Anschluss
  - Scannen über einen Computer

    ➡ Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65)
  - Scannen über die Scannertasten

    ➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)

    Zugehörige Software: Das Eigenschaftsfenster des Scanners'in Windows (Ereignisse)
- Verkabelte LAN-Verbindung
  - Scannen über einen Computer

    ➡ Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65)

    Zugehörige Software: Scanner-Auswahltool, fi Series-Netzwerkeinstellungen

    ➡ Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 372)

    ➡ Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen (Seite 344)
  - Scannen über die Scannertasten

    ➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)

    Zugehörige Software: Scanner-Auswahltool, Button Event Manager, fi Series-Netzwerkeinstellungen

    ➡ Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 372)

    ➡ Wie Sie Beginnen Button Event Manager (Seite 374)

    ➡ Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen (Seite 344)

Je nachdem, wie Sie den Scanner verwenden, können Sie den Tasten unterschiedliche Schaltflächeneinstellungen zuweisen. Wenn Sie mehrere Methoden gleichzeitig verwenden, stellen Sie sicher, dass die gewünschte Einstellung aktiviert ist.

➡ Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration (Seite 75)

Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung

Dieser Abschnitt erläutert die Grundschritte zum Durchführen eines Scans mit einer Bildscananwendung auf dem Computer.
In diesem Fall müssen ein Scannertreiber und eine Bildscananwendung, die den Scannertreiber unterstützt, auf dem Computer installiert sein.

- Scannertreiber
  - PaperStream IP Treiber
- Bildscananwendung
  - PaperStream ClickScan
  - PaperStream Capture

Um den Scanner über ein verkabeltes LAN anzuschließen, benötigen Sie Folgendes:

- Network Setup Tool
- fi Series-Netzwerkeinstellungen

➡ Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 32)

➡ Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)

Scanschritte, Bedienvorgänge und Scaneinstellungselemente können abhängig vom Scannertreiber und der Bildscananwendung leicht variieren.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber und im Handbuch/der Hilfe für die Bildscananwendung.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**

   ➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

2. **Verbinden Sie den Scanner an Ihren Computer an.**

   - Bei Verwendung einer USB-Verbindung
     Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.
   - Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden
     Verbinden Sie den Scanner mit dem Netzwerk, und wählen Sie den Scanner mit dem Scanner-Auswahltool aus.

     ➡ Netzwerk (Seite 350)

     ➡ Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 373)
     Wenn Sie sich nicht in einer DHCP-Umgebung befinden, benötigen Sie das Tool zum Festlegen der IP-Adresse.

     ➡ Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 372)

3. **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

   ➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)

4. **Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.**

5. **Wählen Sie einen Scannertreiber aus, der zum Scannen verwendet werden soll.**

Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.

6 **Wählen Sie den Scanner aus, der zum Scannen verwendet werden soll.**
Der Scannername hängt vom Scannertreiber-Typ und der Scanneranschlussmethode ab. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen des Scanners eventuell nicht notwendig.

7 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.**
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

8 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.
Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden von Windows

Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Voreinstellungen und der Scan-Verfahren erläutert, wenn Sie eine Bildscananwendung auf Ihrem Computer starten und einen Scan durch Drücken der Taste am Scanner durchführen.
In diesem Fall müssen ein Scannertreiber und eine Bildscananwendung, die den Scannertreiber unterstützt, auf dem Computer installiert sein.

- Scannertreiber
  - PaperStream IP Treiber
- Bildscananwendung
  - PaperStream Capture

Um den Scanner über ein verkabeltes LAN anzuschließen, benötigen Sie Folgendes:

- Network Setup Tool
- fi Series-Netzwerkeinstellungen

➡ Überblick über die im Lieferumfang enthaltene Software (Seite 32)
➡ Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)

TIPP

- Wenn PaperStream Capture installiert ist, wird PaperStream Capture automatisch der Taste des Scanners zugewiesen.
- Sind PaperStream ClickScan und PaperStream Capture installiert, unterscheidet sich die Bildscananwendung, die beim Drücken der [Scan/Enter] Taste am Scanner gestartet wird, je nachdem, ob sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet oder nicht.
  - Wenn es sich in der Taskleiste befindet
    PaperStream ClickScan wird gestartet.
  - Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet
    PaperStream Capture wird gestartet.
- Wenn Sie die der Scannertaste zugewiesene Bildscananwendung von PaperStream Capture auf eine andere Anwendung ändern, wird die neu zugewiesene Bildscananwendung gestartet. Wenn PaperStream Capture so eingestellt ist, dass der Scanner belegt ist, ändern Sie die Einstellung, um diese Funktion zu deaktivieren.

1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

2 Verbinden Sie den Scanner an Ihren Computer an.

- Bei Verwendung einer USB-Verbindung
  Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden

Verbinden Sie den Scanner mit dem Netzwerk, und wählen Sie den Scanner mit dem Scanner-Auswahltool aus.

➡ Netzwerk (Seite 350)

➡ Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 373)
Wenn Sie sich nicht in einer DHCP-Umgebung befinden, benötigen Sie das Tool zum Festlegen der IP-Adresse.

➡ Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 372)

3 Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen in der Bildscananwendung.

➡ Starten eines Scanvorgangs über eine Bildscananwendung (Seite 65)

4 Auf Ihrem Computer, um eine Bildscananwendung festzulegen, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner betätigt wird.
Die Schritte zur Tasteneinrichtung hängen von der Verbindungsmethode des Scanners ab.

- Wenn Sie eine Verbindung über ein USB-Kabel einrichten
  Zeigen Sie das Einstellungenfenster [Geräte und Drucker] für Windows an und legen Sie die Tasten unter [Scaneigenschaften] für den Scanner fest.

  ➡ Konfigurieren der Schaltflächeneinstellungen in den Scannereigenschaften in Windows (für USB-Anschluss) (Seite 72)

- Bei der Einrichtung einer Verbindung über ein verkabeltes LAN
  Verwenden Sie Button Event Manager , um die Taste einzurichten.
  Details zu Button Event Manager finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

  ➡ Wie Sie Beginnen Button Event Manager (Seite 374)

5 Konfigurieren Sie ggf. die Einstellungen der zu startenden Bildscananwendung.
Bei einigen Bildscananwendungen sind eventuell Einstellungen in der Bildscananwendung erforderlich.
Ausführliche Informationen finden Sie in der Anleitung/Hilfe der zu startenden Bildscananwendung.

6 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)

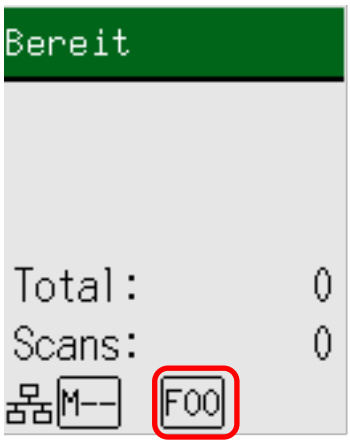
7 Drücken Sie die Taste auf dem Scanner, um einen Scan zu starten.

- Wenn eine bildscananwendung für [Scan Button] in Schritt 4
  Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste, während im Anzeigebereich des Bildschirms [Bereit] [F00] angezeigt wird.

  a Drücken Sie die Taste [△]/[▽], während der Bildschirm [Bereit] angezeigt wird.
  Der Bildschirm [Funktionsauswahl] wird angezeigt.

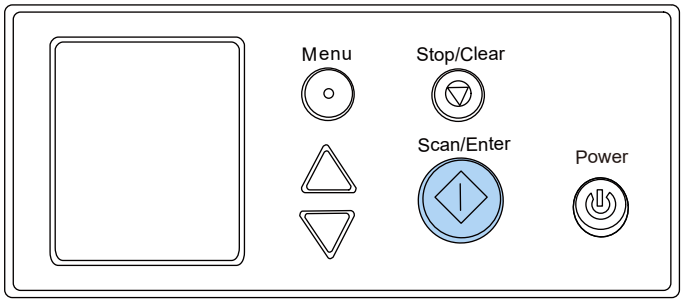
  b Drücken Sie die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [No.00] und drücken Sie dann die [Stop/Clear] Taste.

Im Anzeigebereich des Bildschirms [Bereit] wird [F00] angezeigt.

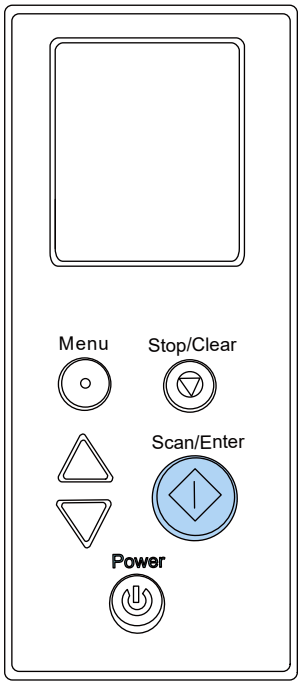


c Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste.

- fi-8600



- fi-8700/fi-8700S

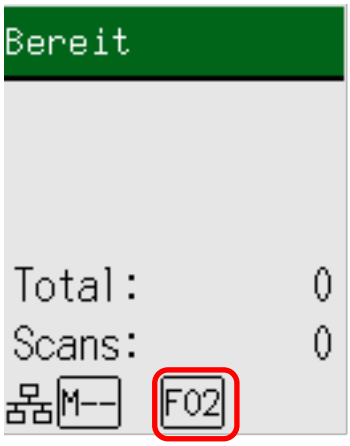


Die Bildscananwendung, die für [Scan Button] festgelegt wurde, wird gestartet.

- Wenn für eine der Schaltflächen [Send to 01] bis [Send to 50] in Schritt 4 eine Bildscananwendung festgelegt ist
  Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste, während im Anzeigebereich des Bildschirms [Bereit] ein beliebiger Code von [F01] bis [F50] angezeigt wird.
  Im Folgenden wird beispielsweise beschrieben, wie eine Bildscan-Anwendung für [Send to 02] konfiguriert wird.

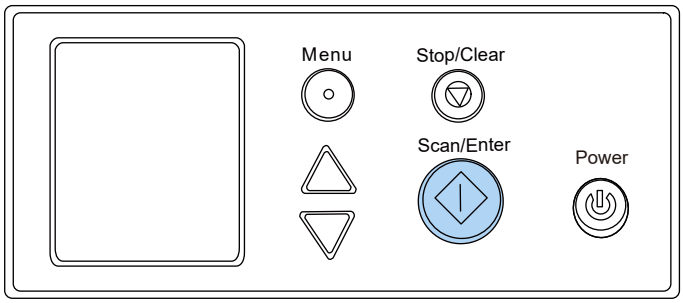
  a Drücken Sie die Taste [△]/[▽], während der Bildschirm [Bereit] angezeigt wird.
  Der Bildschirm [Funktionsauswahl] wird angezeigt.

  b Drücken Sie die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [No.02] und drücken Sie dann die [Stop/Clear] Taste.
  Im Anzeigebereich des Bildschirms [Bereit] wird [F02] angezeigt.

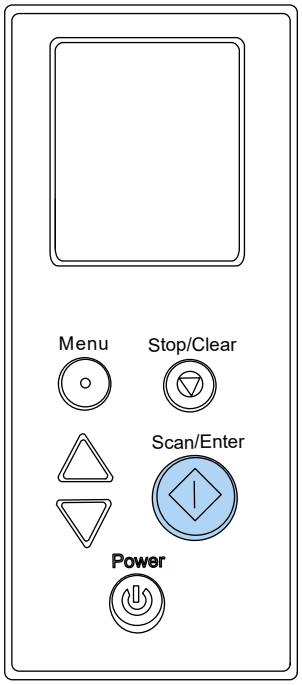


  c Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste.

  - fi-8600



- fi-8700/fi-8700S



Die für [Send to 02] festgelegte Bildscananwendung wird gestartet.

8 Scannen Sie Dokumente bei Bedarf mit der Bildscananwendung.

WICHTIG

Führen Sie keinen der folgenden Schritte durch.
Andernfalls stoppt der Scan.

- Trennen des USB-Kabels
- Trennen des LAN-Kabels
- Trennen des Netzwerks
- Abmelden von Windows

Siehe auch

Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration (Seite 75)

Konfigurieren der Schaltflächeneinstellungen in den Scannereigenschaften in Windows (für USB-Anschluss)

Konfigurieren Sie die Taste am Scanner, die den Scan startet.
Legen Sie eine Bildscananwendung für die Taste auf dem Computer fest, die gestartet werden soll, wenn die Taste am Scanner gedrückt wird.

1. **Schalten Sie den Scanner ein.**

   ➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

2. **Prüfen Sie, ob der Scanner und der Computer über das USB-Kabel verbunden sind.**

3. **Zeigen Sie [Einstellungen] in Windows an.**

4. **Klicken Sie auf [Bluetooth und Geräte].**

5. **Klicken Sie auf [Drucker und Scanner].**

6. **Klicken Sie auf [fi-8600], [fi-8700] oder [fi-8700S].**

7. **Klicken Sie auf [Scannereigenschaften].**

   Das Fenster [Scanner und Kameras] wird angezeigt.

8. **Klicken Sie auf das Scannersymbol und dann auf die Schaltfläche [Eigenschaften].**

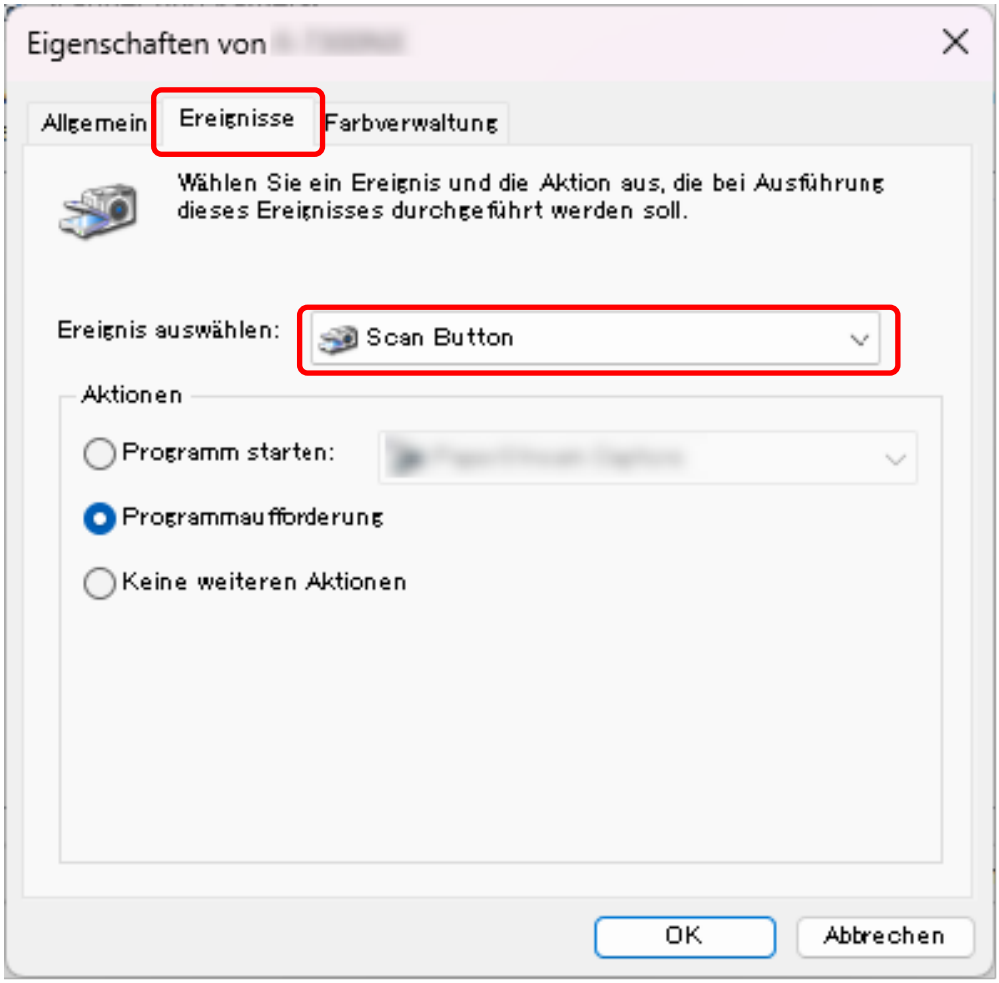
   WICHTIG

   Wenn sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet, kann das Eigenschaftsfenster des Scanners'nicht angezeigt werden.
   Um das Eigenschaftsfenster des Scanners'anzuzeigen, beenden Sie PaperStream ClickScan.

9. **Wählen Sie auf der Registerkarte [Ereignisse] die Schaltfläche, die Sie konfigurieren möchten, aus der Dropdown-Liste [Ereignis auswählen].**

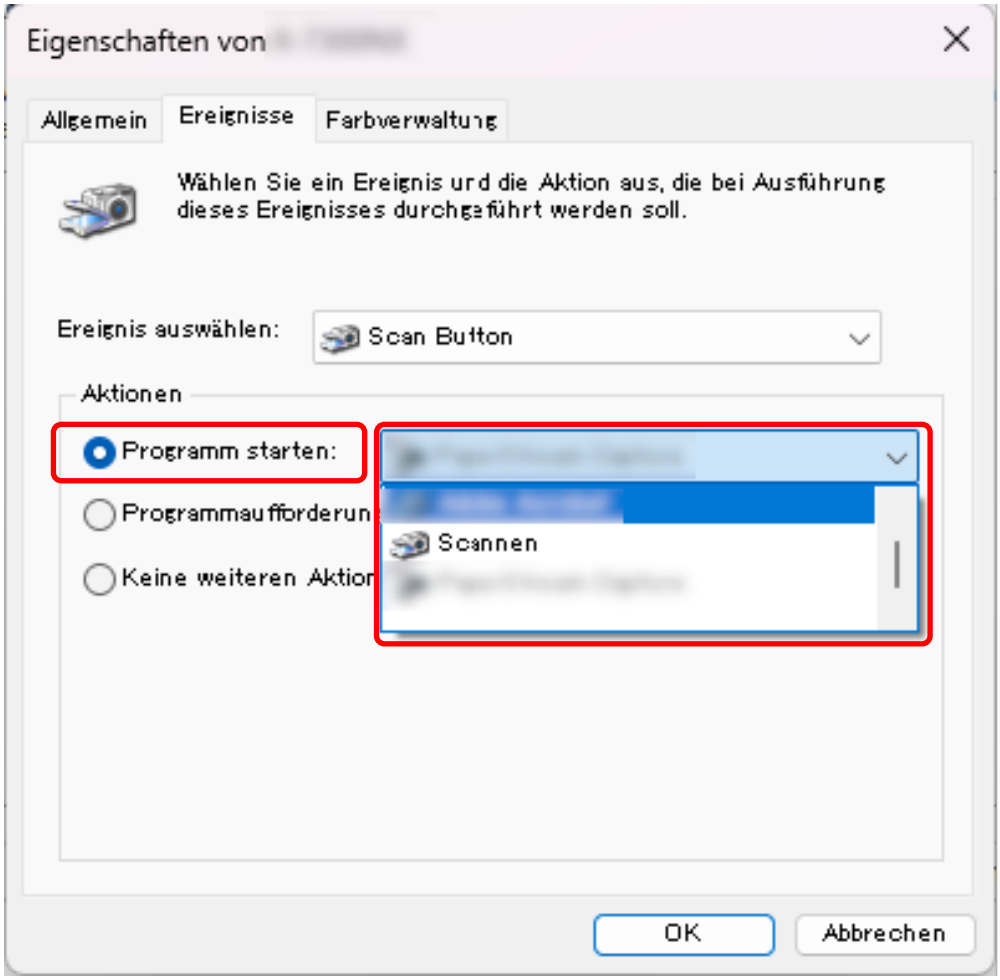
   - [Scan Button]
     Konfigurieren Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn die [Scan/Enter]-Taste gedrückt wird, während [F00] im Anzeigebereich des Bildschirms [Bereit] angezeigt wird.
   - [Send to 01] bis [Send to 50]

Konfigurieren Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn die [Scan/Enter]-Taste gedrückt wird, während im Anzeigebereich des Bildschirms [Bereit] ein beliebiger Code von [F01] bis [F50] angezeigt wird.



10 Wählen Sie eine Bildscananwendung aus, die gestartet werden sollen, wenn die Taste betätigt wird.

Klicken Sie auf [Programm starten] und wählen Sie dann eine Bildscananwendung aus der Programmliste aus.



Zur Konfiguration mehrerer Tasten wiederholen Sie die Schritte 9 bis 10.

11 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Siehe auch

Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration (Seite 75)

Aktivieren der gewünschten Tastenkonfiguration

Wenn Sie eine Taste auf mehr als eine Weise konfiguriert haben, aktivieren Sie nur die Konfiguration, die Sie verwenden möchten, und deaktivieren Sie die anderen.

Scanner-Verbindungsmethode	Gewünschte Schaltflächenkonfiguration	Andere zu deaktivierende Konfigurationen
USB	● Das Eigenschaftsfenster des Scanners'in Windows (Ereignisse) Konfigurieren von Vorgängen bei Ereignissen	● Button Event Manager Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen]
Verkabeltes LAN	● Button Event Manager Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen] (*1).	Keine

***1:**Wenn Sie ein verkabeltes LAN verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Das Knopfereignis ansehen] nicht auf mehreren Computern gleichzeitig für denselben Scanner.

TIPP

- Wenn PaperStream Capture installiert ist, wird PaperStream Capture automatisch der Taste des Scanners zugewiesen.
- Sind PaperStream ClickScan und PaperStream Capture installiert, unterscheidet sich die Bildscananwendung, die beim Drücken der [Scan/Enter] Taste am Scanner gestartet wird, je nachdem, ob sich PaperStream ClickScan in der Taskleiste befindet oder nicht.
  - Wenn es sich in der Taskleiste befindet PaperStream ClickScan wird gestartet.
  - Wenn es sich nicht in der Taskleiste befindet PaperStream Capture wird gestartet.
- Wenn Sie die der Scannertaste zugewiesene Bildscananwendung von PaperStream Capture auf eine andere Anwendung ändern, wird die neu zugewiesene Bildscananwendung gestartet. Wenn PaperStream Capture so eingestellt ist, dass der Scanner belegt ist, ändern Sie die Einstellung, um diese Funktion zu deaktivieren.

Einlegen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Einlegen von Dokumenten in den ADF-Papierschacht (Einzug)

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Normalpapier-Dokumenten.

Vorbereiten der Dokumente zum Einlegen in den ADF-Papierschacht (Einzug)

1 Überprüfen Sie die Dokumente.

a Überprüfen Sie das Papierformat und die Papierqualität, die mit dem Scanner gescannt werden können.

➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)

b Prüfen Sie, ob die einzulegenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Breiten haben.
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht.
Sollten die Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, beachten Sie Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 96) oder Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 142).

c Überprüfen Sie die Blattanzahl.
Die Anzahl der Blätter, die eingelegt werden können, ist wie folgt:

- A4/Letter-Format oder kleinere Dokumente

  300 Blätter (mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 30 mm)

- Dokumente größer als A4/Letter

  100 Blätter (mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 10 mm)

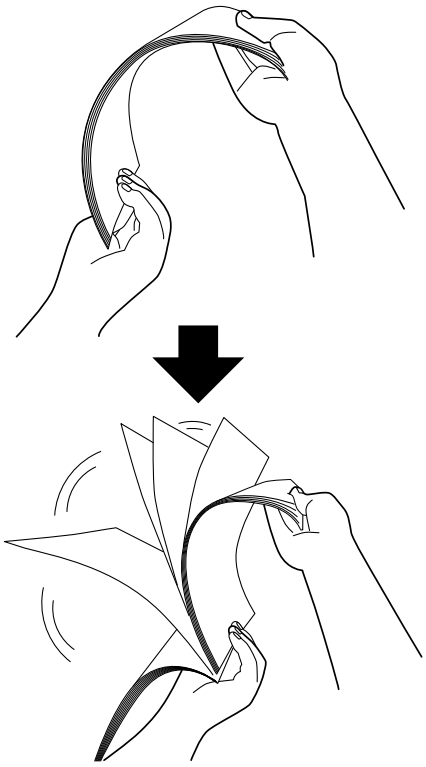
➡ Ladekapazität (Seite 91)

2 Lockern Sie die Dokumente auf.

a Nehmen Sie einen Stapel Dokumente entsprechend der Dicke der folgenden Richtlinien heraus:

- A4/Letter-Format oder kleinere Dokumente
  30 mm oder weniger
- Dokumente größer als A4/Letter
  10 mm oder weniger

b Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



c Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.

d Wiederholen Sie die Schritte a bis c für alle Dokumente.

e Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.

So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein

Es legt zwei Möglichkeiten, Dokumente zu laden.

- So legen Sie Dokumente in der Mitte des ADF-Papierschachts (Einzug) ein (Seite 78)
  Diese Einlegeart wird vor allem bei Dokumenten gleicher Größe verwendet.
- So legen Sie Dokumente an einer der beiden Seiten des ADF-Papierschachts (Einzug) ein (Seite 80)
  Diese Einlegeart wird vor allem bei Dokumenten verschiedener Größe verwendet oder wenn Sie deren mittlere Ausrichtung ändern möchten.

WICHTIG

Beachten Sie, dass für die Mehrfacheinzugserkennung unterschiedliche Bedingungen gelten, wenn Sie die Dokumente entweder an der linken oder rechten Seite des Vorlagefachs einlegen.

So legen Sie Dokumente in der Mitte des ADF-Papierschachts (Einzug) ein

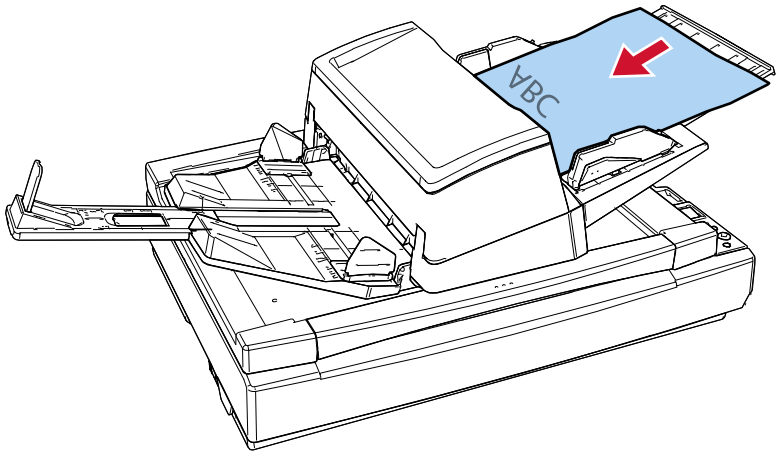
1 Stellen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) entsprechend der Länge der Dokumente ein.

➡ Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 60)

2 Passen Sie das Ausgabefach an die Dokumentenlänge an.

➡ Einstellung des Ausgabefaches (Seite 61)

3 Legen Sie die Dokumente mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

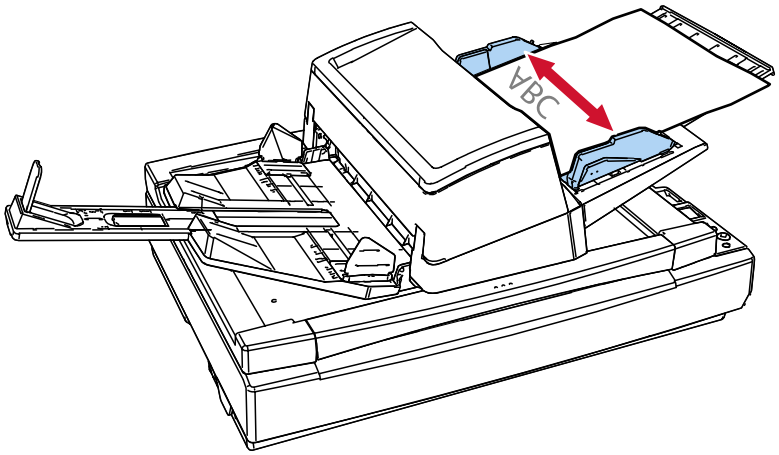


WICHTIG

- Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente, wenn die Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden oder sich überlappende Dokumente eingezogen werden.

4 Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.

Verschieben Sie die Papierführungen, während Sie auf die Papierführungstaste drücken, sodass zwischen den Papierführungen und den Dokumenten kein Platz mehr ist.
Wenn zwischen den Papierführungen und den Dokumenten noch Platz ist, können die Dokumente schräg eingezogen werden.



So legen Sie Dokumente an einer der beiden Seiten des ADF-Papierschachts (Einzug) ein

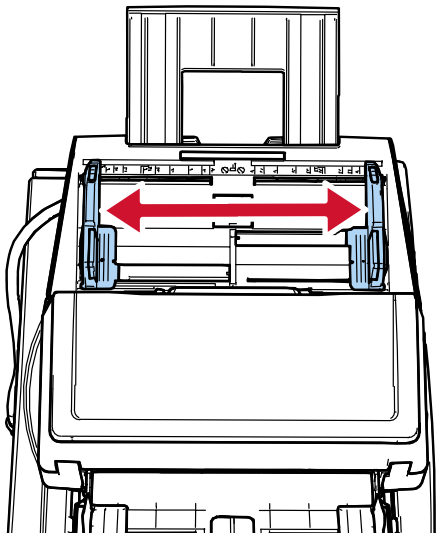
1 **Stellen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) entsprechend der Länge der Dokumente ein.**

➡ Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 60)

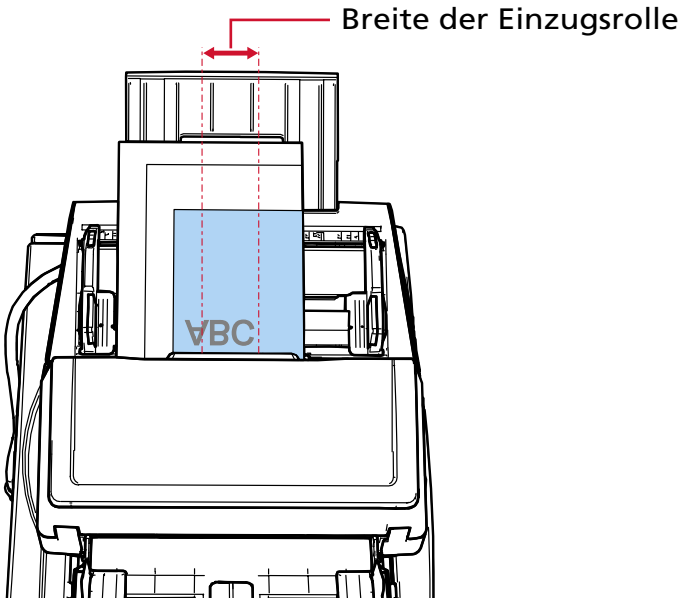
2 **Passen Sie das Ausgabefach an die Dokumentenlänge an.**

➡ Einstellung des Ausgabefaches (Seite 61)

3 **Verschieben Sie die Papierführungen an die äußersten Positionen.**



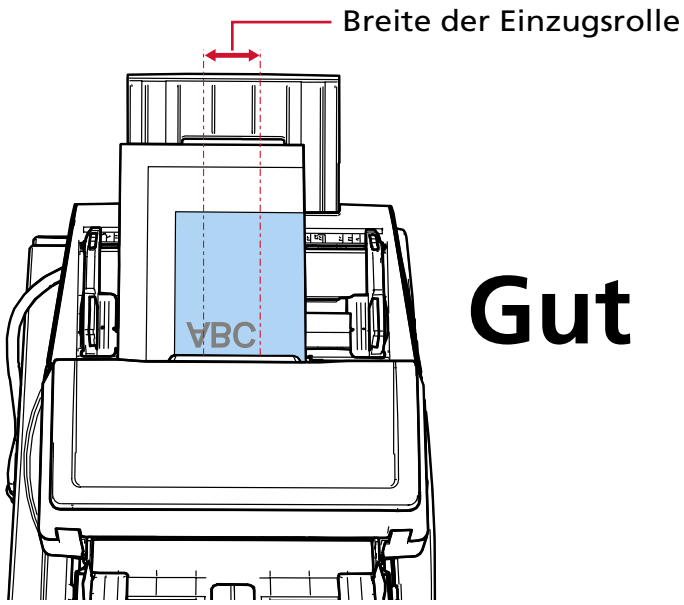
4 **Legen Sie die Dokumente so in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein, dass das schmalste Dokument innerhalb der Breite der Einzugsrolle liegt und die zu scannende Seite nach unten zeigt.**



WICHTIG

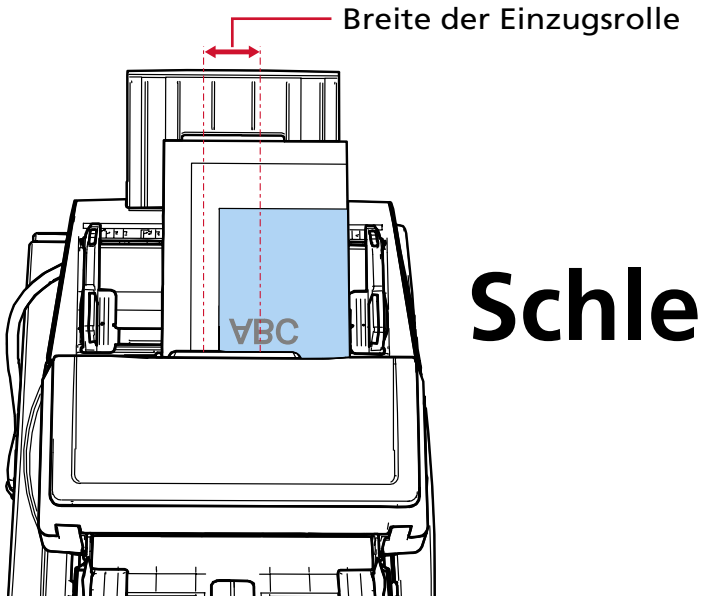
- Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente, wenn die Dokumente nicht in den Scanner eingezogen werden oder sich überlappende Dokumente eingezogen werden.
- Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie vollständig unter beiden Einzugsrollen positioniert sind. Dokumente, die nicht unter beiden Einzugsrollen liegen, werden nicht eingezogen.

  - Gutes Beispiel



Gut

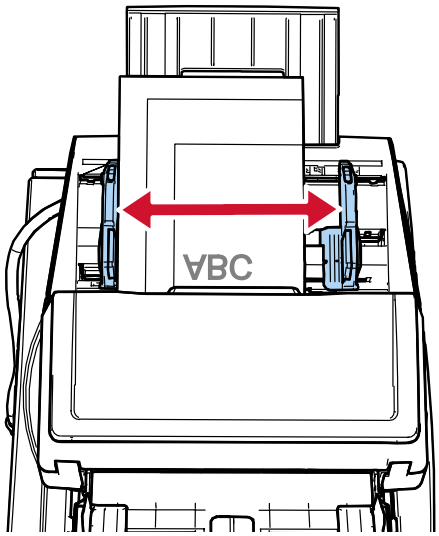
  - Schlechtes Beispiel



Schlecht

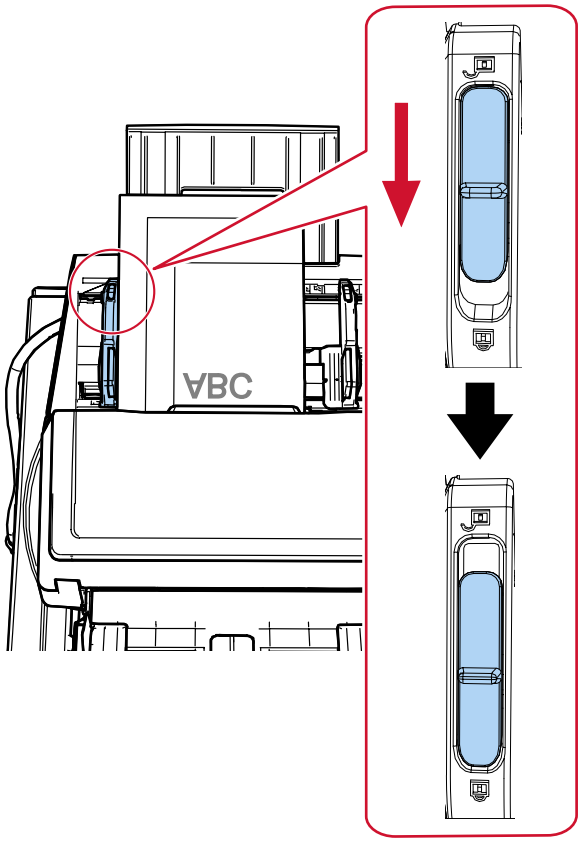
5 Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.

Verschieben Sie die Papierführungen, während Sie auf die Papierführungstaste drücken, sodass zwischen den Papierführungen und dem breitesten Dokument kein Platz mehr ist.



6 Blockieren Sie eine der Papierführungen.

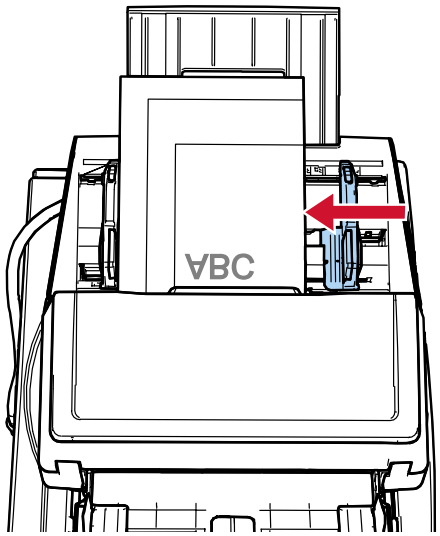
Schieben Sie die Papierführungssperre an der linken Seitenführung in Richtung des roten Pfeils, um die Papierführung zu verriegeln.



7 Stellen Sie die andere Papierführung auf die gewünschte Position ein, während Sie die Papierführungstaste gedrückt halten.

Verschieben Sie die rechte Papierführung, sodass zwischen der Papierführung und den Dokumenten kein Platz mehr ist.

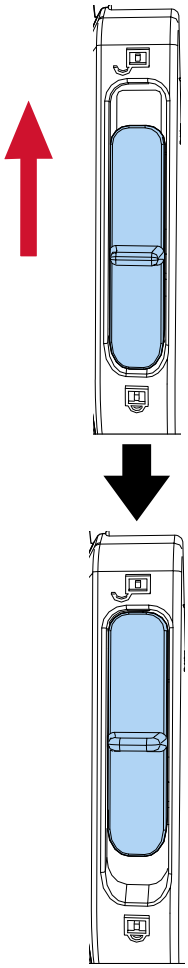
Wenn zwischen den Papierführungen und den Dokumenten noch Platz ist, können die Dokumente schräg eingezogen werden.



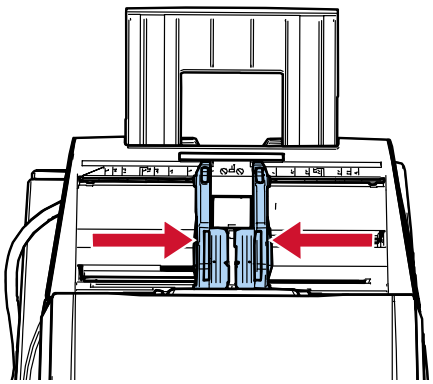
TIPP

Um die Papierführung zu entsperren, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1 Schieben Sie die Papierführungssperre an der arretierten Papierführung in Richtung des roten Pfeils.



2 Halten Sie beide Papierführungen fest und bewegen Sie sie, während Sie die Papierführungstasten gedrückt halten, nach innen, bis sie sich in der Mitte treffen.



3 Lassen Sie die Papierführungen los.
Beide Papierführungen bewegen sich jetzt in Verbindung miteinander.

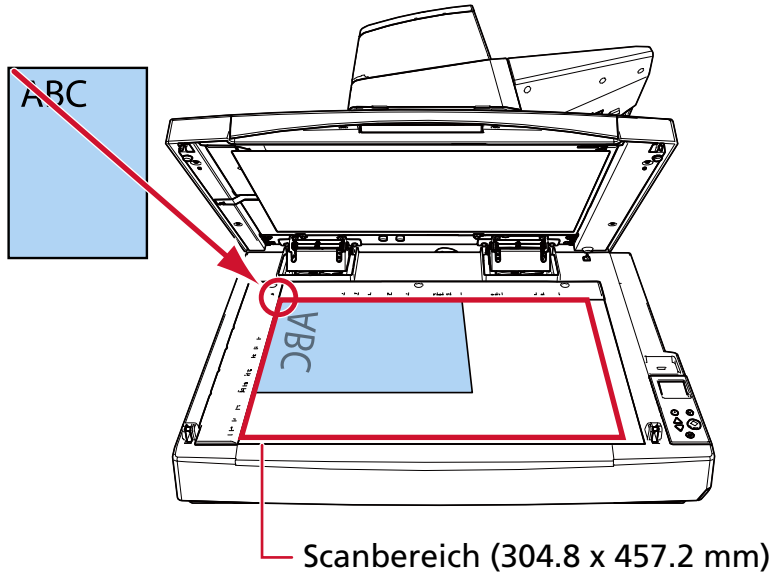
Auflegen eines Dokuments auf den Flachbett [fi-8700/fi-8700S]

1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

2 Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenauflage.

Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf und richten Sie die obere linke Ecke am Referenzpunkt aus.



WICHTIG

Beachten Sie, dass bei einem gewellten oder gefalteten Dokument eine kleine Lücke zwischen dem Dokument und der Dokumentenauflage entstehen kann, wodurch das gescannte Bild unscharf ist.

3 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.

➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)

TIPP

- Ein Dokument kann mit geöffneter Dokumentenabdeckung gescannt werden.

  ➡ Scannen von Dokumenten auf dem Flachbett bei geöffneter Dokumentenabdeckung [fi-8700/fi-8700S] (Seite 162)

- Um Dokumente auf einem schwarzen Hintergrund zu scannen, verwenden Sie die optionale schwarze Dokumentenfixierung (separat erhältlich).

  ➡ Scanner Optionen (Seite 366)

Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

ADF	Maximalgröße (Breite × Länge) (*1)	304,8 × 431,8 mm
	Mindestgröße (Breite × Länge)	50,8 × 69,0 mm
Flachbett [fi-8700/fi-8700S]	Maximalgröße (Breite × Länge)	304,8 × 457,2 mm

***1:**Abhängig vom Scannertreiber oder den Scaneinstellungen der Bildscananwendung kann für das Scannen eventuell nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.
Das Scannen von Seiten mit Überlänge unterstützt Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.
Beachten Sie, dass die Auflösung je nach Dokumentengröße auf den folgenden dpi-Wert eingestellt werden muss.

- Eine Länge, die 863 mm aber nicht 2700 mm überschreitet
  600 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 2.700 mm überschreitet, aber 4.064 mm nicht überschreitet
  400 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 4064 mm aber nicht 5461 mm überschreitet
  300 dpi oder weniger
- Eine Länge, die 5461 mm aber nicht 5588 mm überschreitet
  200 dpi oder weniger

Wenn Sie ein langseitiges Dokument über die USB-Verbindung scannen und das gescannte Bild auf mehrere Seiten aufteilen, kann ein Dokument von bis zu 200 m gescannt werden.

Dokumenttyp

Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

- Holzfreies Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie ein Dokument eines anderen Typs als den oben aufgeführten scannen, führen Sie zuerst einen Test mit dem gleichen Dokumenttyp (Papier) durch, um zu prüfen, ob dieser gescannt werden kann.

Papiergewicht (Stärke)

Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können über den ADF gescannt werden:

- 20 bis 413 g/m^2
- 27 bis 413 g/m^2 für größere Formate als A4/Letter
- 128 bis 209 g/m^2 für das Format A8
- 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (geprägte Karten sind zulässig (konform mit dem Typ ISO7810 ID-1))

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden

Die folgenden Dokumentarten können über den ADF eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßigen Stärken (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit angebrachten Anlagen)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige oder quadratische Dokumente
- Sehr dünnes Papier/Sehr dickes Papier
- Fotos (Fotopapier)

TIPP

Dokumente, die möglicherweise nicht erfolgreich gescannt werden, können mit einem Trägerblatt gescannt werden.
Zerknitterte, gewellte oder gefaltete Dokumente lassen sich ebenfalls scannen, indem Falten, Wellen oder Knicke auf den Dokumenten geglättet werden.

Dokumente, die nicht gescannt werden dürfen

Die folgenden Dokumentarten dürfen nicht über den ADF gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente, die kleiner als 50,8 × 69 mm sind
- Dokumente breiter als 304,8 mm
- Andere Dokumente als Papier/Plastikkarten (wie Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien)
- Wichtige Dokumente, wie Zertifikate und Kassenbelege, die nicht beschädigt werden dürfen

WICHTIG

Da Selbstdurchschreibepapier chemische Substanzen enthält, die Walzen wie z. B. die Bremsrolle beschädigen können, kann der Scanner ausfallen.

Hinweise zu Dokumenten und Plastikkarten

- **Hinweise zu Dokumenten**

  Beachten Sie folgende Punkte abhängig von den zu scannenden Dokumenten.

  - Da kohlenstofffreies Papier chemische Substanzen enthält, die den Rollen des Scanners (wie der Bremsrolle) beschädigen können, sollten Sie Folgendes beachten:

    - Reinigung
      Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

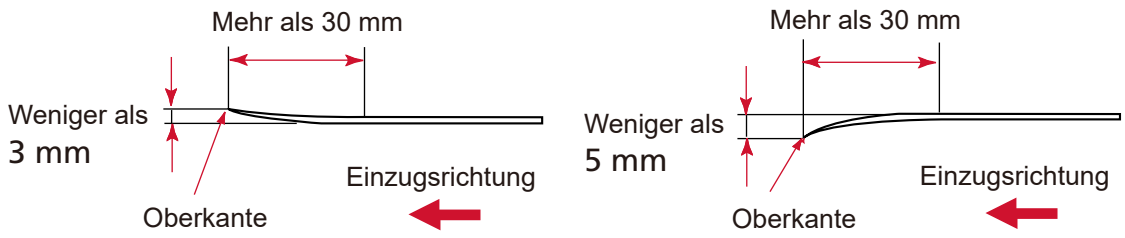
      ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

    - Verbrauchsmaterialien ersetzen
      Verglichen mit dem Scannen von holzfreiem Papier kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.

  - Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
  - Die Bremsrolle und Einzugsrolle können beschädigt werden, wenn ein Foto/Klebenotizzettel auf dem Dokument während des Scanvorgangs mit diesen Teilen in Kontakt kommt.
  - Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z. B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.
    Für Dokumente, die leicht beschädigt werden können, verwenden Sie das optionale Trägerblatt.
  - Das Licht der LED-Lichtquelle kann beim Scannen von Hochglanzpapier reflektiert werden.
  - Setzen Sie beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten [Helligkeit] im Scannertreiber höher, um ein Durchscheinen zu vermeiden.
  - Wenn Sie Dokumente scannen, die mit einem Bleistift geschrieben wurden, können schwarze Spuren auf dem Dokument verbleiben, was zu Einzugsfehlern führen kann.
    Reinigen Sie die Rollen häufig.

    ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

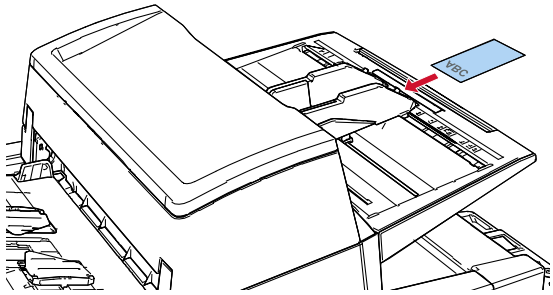
  - Wenn die Dokumente nicht eingezogen werden, Dokumente häufig überlappend eingezogen werden oder es häufig zu Papierstaus kommt, beachten Sie Problembehebungen (Seite 230).
  - Wenn Sie Dokumente mit dem ADF scannen, müssen alle Dokumente an der Vorderkante flach sein.
    Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden.



- **Hinweise zu Plastikkarten**

  Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes.

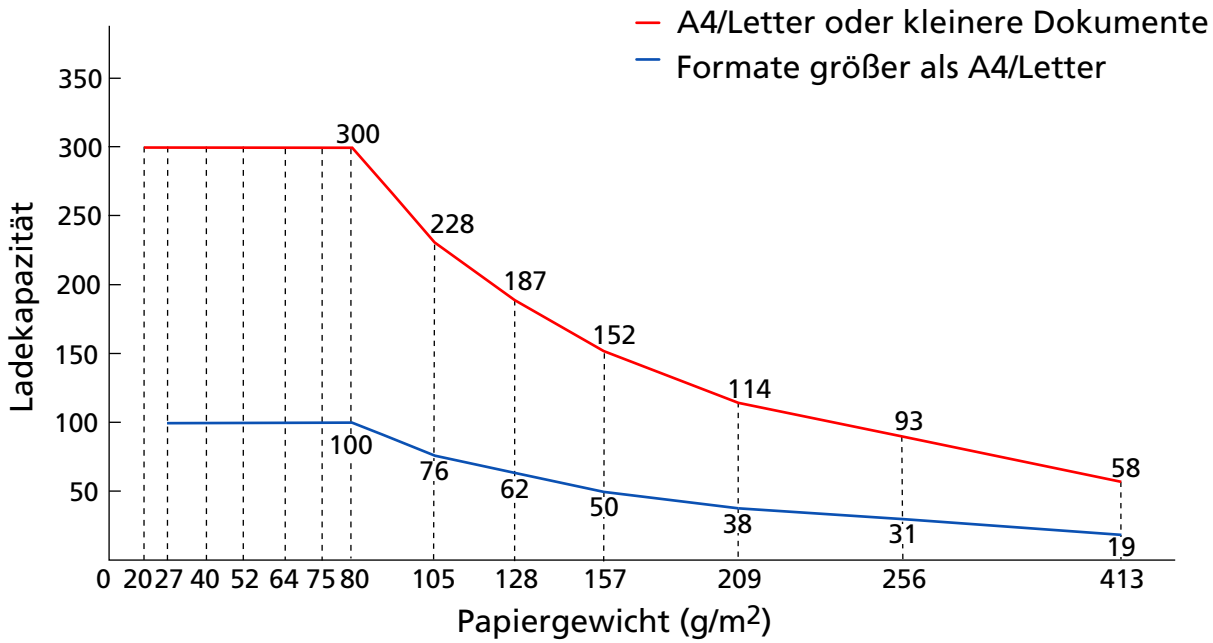
  - Stellen Sie sicher, dass Sie eine Karte verwenden, die den folgenden Spezifikationen entspricht, und überprüfen Sie, ob die Karte eingezogen werden kann, bevor Sie sie scannen.
    - Typ B: Konform mit dem Typ ISO7810 ID-1
    - Größe: 85,6 × 53,98 mm
    - Stärke: 1,4 mm oder weniger (geprägte Karten sind zulässig)
    - Material: PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)
  - Für das Scannen von Plastikkarten im ADF können bis zu 3 Karten in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden.
    Beachten Sie, dass für geprägte Karten jeweils nur eine Plastikkarte eingelegt werden kann.



  - Plastikkarten sollten senkrecht eingelegt werden.
  - Es wird empfohlen, Plastikkarten mit der Vorderseite nach unten in den ADF-Papierschacht einzulegen.
  - Steife Karten werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
  - Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diese durch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
  - Plastikkarten können nicht gescannt werden, wenn der Imprinter angeschlossen ist.
  - Das Scannen eines dicken Dokuments, wie z. B. einer Plastikkarte, wird immer irrtümlich als sich überlappende Dokument erkannt.
    Legen Sie in diesem Fall eine der folgenden Einstellungen fest und versuchen Sie es erneut.
    - Konfigurieren Sie die Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster.
    - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
    - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

Ladekapazität

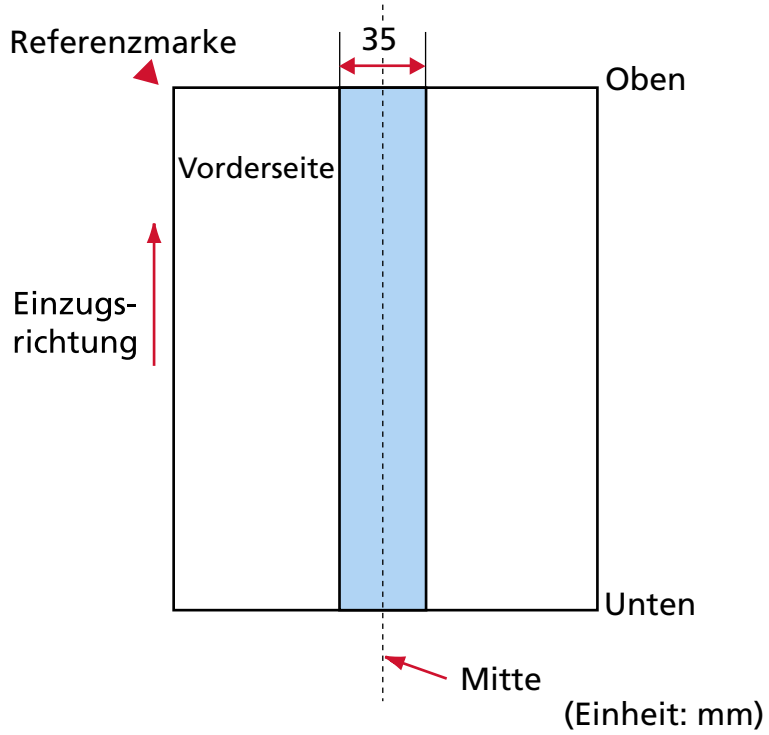
Die Anzahl der in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegbaren Dokumente ist abhängig von der Papiergröße und dem Papiergewicht der Blätter.
Siehe hierfür die folgende Graphik:



Einheit	g/m²	lb	kg
Umrechnung	20	5.3	17
	27	7,2	23
	40	11	34,5
	52	14	45
	64	17	55
	75	20	65
	80	21	69
	105	28	90
	128	34	110
	157	42	135
	209	56	180
	256	68	220
	413	110	355

Perforationsfreie Bereiche

Ein Fehler kann auftreten, wenn in der Abbildung unten in dem blau Bereich gestanzte Löcher vorhanden sind.
Die oben genannte Kondition gilt, wenn das Dokument in der Mitte zwischen den Einzugsrollen eingelegt wird.
Verwenden Sie den Flachbett [fi-8700/fi-8700S], um solche Dokumente zu scannen.



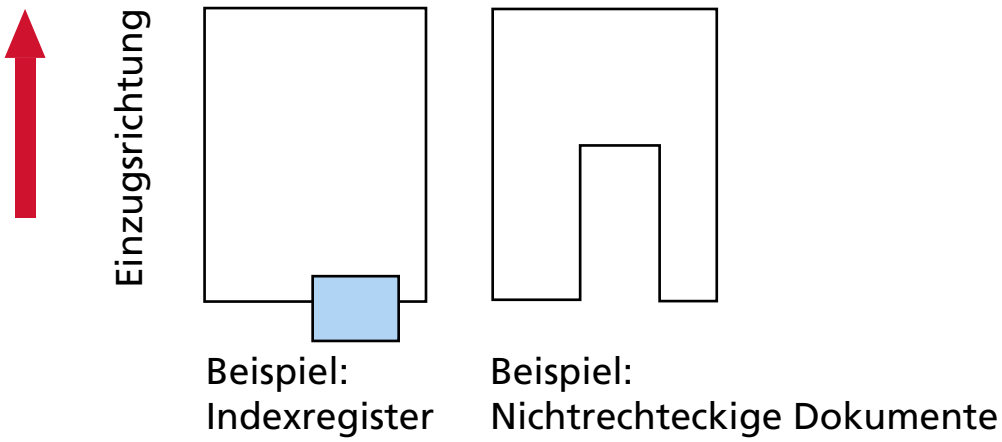
TIPP

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

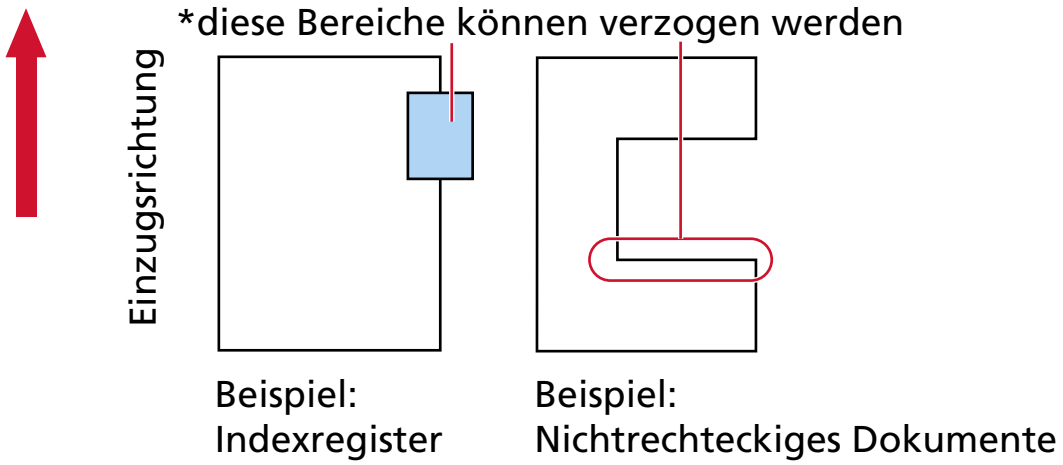
Einlegen von Dokumenten mit einem Index-Register oder nichtrechteckigen Dokumenten

Um ein Dokument mit Index-Registern oder ein nicht rechteckiges Dokument zu scannen, legen Sie es so ein, dass es sich nicht verfängt, wenn es durchgeführt wird.

Gutes Beispiel



Schlechtes Beispiel



WICHTIG

Wenn Sie einen Scanvorgang wie in dem schlechten Beispiel oben dargestellt durchführen, können sich die angezeigten Bereiche beim Einziehen verfangen. Das kann zu einem Papierstau führen oder das Dokument einreißen lassen.

Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Bei Dokumenten, die eingelegt werden, sind folgende Bedingungen erforderlich, damit sich überlappende Dokumente genau erkannt werden können.
Die oben genannte Kondition gilt, wenn das Dokument in der Mitte zwischen den Einzugsrollen eingelegt wird.

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor

- Papiergewicht: 20 bis 413 g/m^2
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.

  ➡ Perforationsfreie Bereiche (Seite 92)
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente mit Kleber oder anderen Klebemitteln angebracht sein. Dies kann dazu führen, dass fälschlicherweise überlappende Dokumente erkannt werden.

  ➡ Perforationsfreie Bereiche (Seite 92)

Erkennen sich überlappender Dokumente anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie die Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Variation der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.

  ➡ Perforationsfreie Bereiche (Seite 92)

Erkennen sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor anhand des Längenunterschieds

- Legen Sie die Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 20 bis 413 g/m^2
- Variation der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein.

  ➡ Perforationsfreie Bereiche (Seite 92)

- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente mit Kleber oder anderen Klebemitteln angebracht sein. Dies kann dazu führen, dass fälschlicherweise überlappende Dokumente erkannt werden.

  ➡ Perforationsfreie Bereiche (Seite 92)

WICHTIG

Wenn eine Option zur Überlappungserkennung mit dem Ultraschallsensor ausgewählt ist, wird das Scannen dicker Dokumente, wie einer Plastikkarte, irrtümlich als sich überlappende Dokumente gewertet.
Legen Sie in diesem Fall eine der folgenden Einstellungen fest und versuchen Sie es erneut.

- Konfigurieren Sie die Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster.
- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
- Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

TIPP

- Die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente kann abhängig von der Dokumentart sinken.
  Die Überlappung kann innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand in Einzugsrichtung nicht erkannt werden.
- Legen Sie nicht die Erkennungsmethode nach Dokumentlänge fest, wenn Sie einen gemischten Stapel Dokument mit unterschiedlichen Längen scannen und sich überlappende Dokumente erkannt werden.

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen.
Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass ein gemischter Dokumentstapel eingezogen werden kann.
Ausführliche Informationen zum Scannen finden Sie unter Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen (Seite 142).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papiergewicht (Stärke)

Wenn Dokument mit unterschiedlichem Papiergewicht im gleichen Stapel gescannt werden, sorgen Sie dafür, dass das Papiergewicht im folgenden zulässigen Bereichs bleibt:

20 bis 413 g/m^2

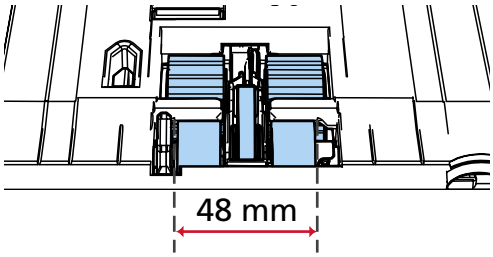
Haftungskoeffizient

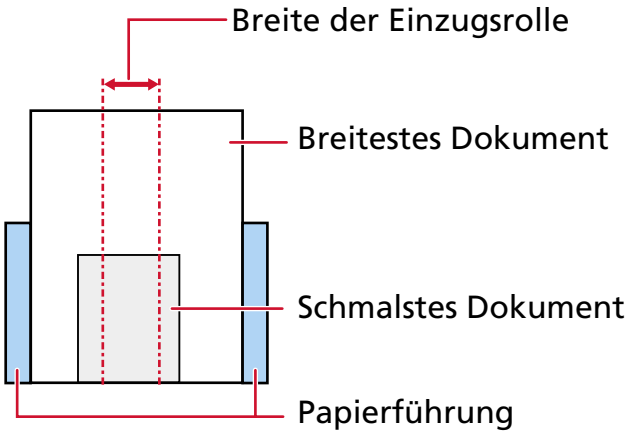
Wir empfehlen, nur die gleiche Papiermarke desselben Herstellers für Dokumente zu verwenden.
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller/Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.
Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:
0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

Legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie vollständig unter beiden Einzugsrollen positioniert sind (Breite über beide Einzugsrollen: ca. 48 mm).

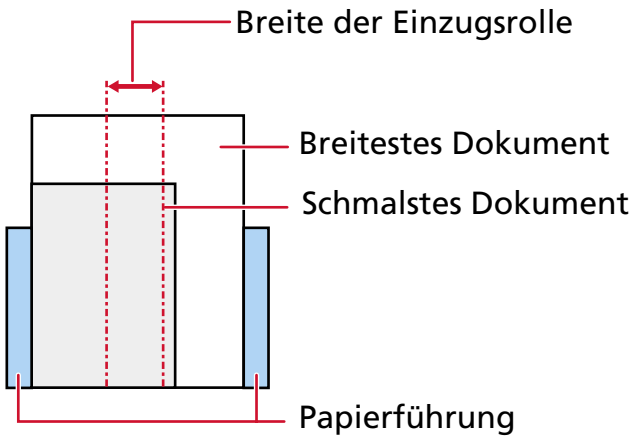
Richtlinien für das Scannen eines gemischten Stapels finden Sie unter Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel (Seite 98) in Papiergröße (Seite 98).





TIPP

Wenn das schmalste Dokument die Breite der Einzugsrolle bedeckt, auch wenn es in Richtung einer Seite eingelegt wird, wie in der Abbildung unten dargestellt, legen Sie alle Dokumente so ein, dass sie zur gleichen Seite ausgerichtet sind. Das verhindert, dass die Dokumente schräg eingezogen werden.



Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen eines Stapels mit unterschiedlichen Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.
Es wird empfohlen, die gescannten Bilder zu überprüfen, wenn die Dokumente schräg eingezogen wurden.

WICHTIG

Beim Scannen gemischter Dokumente können vermehrt Schrägläufe auftreten, da die Papierführungen nicht auf alle Blätter im Stapel passen werden.

Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.

Dokumentengröße Breite (mm) (*1)			Maximalgröße												
			A3 (P) A4 (L)	DL (P) LTR (L)	B4 (P) B5 (L)	LTR (P) A3-CS	A4 (P) A5 (L)	B5 (P) B6 (L)	A5 (P) A6 (L)	B6 (P) B7 (L)	A6 (P) A7 (L)	B7 (P) B8 (L)	A7 (P) A8 (L)	B8 (P)	A8 (P)
			297	279	257	216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5
Mindestrgröße	A3 (P) A4 (L)	297	■												
	DL (P) LTR (L)	279	■	■											
	B4 (P) B5 (L)	257	■	■	■										
	LTR (P) A3-CS	216	■	■	■	■									
	A4 (P) A5 (L)	210	■	■	■	■	■								
	B5 (P) B6 (L)	182	■	■	■	■	■	■							
	A5 (P) A6 (L)	149			■	■	■	■	■						
	B6 (P) B7 (L)	129				■	■	■	■	■					
	A6 (P) A7 (L)	105				■	■	■	■	■	■				
	B7 (P) B8 (P)	91					■	■	■	■	■	■			
	A7 (P) A8 (L)	74,3						■	■	■	■	■	■		
	B8 (P)	64,3						■	■	■	■	■	■	■	
	A8 (P)	52,5													■

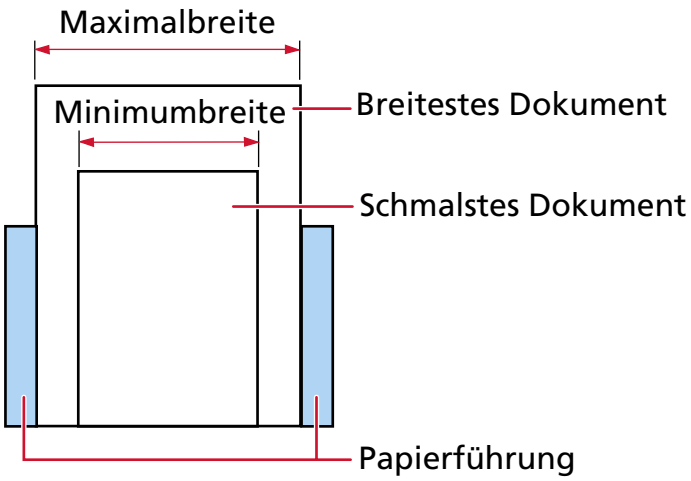
■ Verfügbarer Bereich

DL: Doppelte Letter-Größe

LTR: Format Letter

A3-CS: Trägerblatt

***1:** Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die breitesten und die schmalsten Dokumente des Stapels zwischen den Papierführungen einlegen.



WICHTIG

Dokumente im Format B8 (Hochformat) und A8 (Querformat) können nicht mit anderen Formaten im gleichen Stapel gemischt werden.

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

Die Erkennung der Seitengröße funktioniert bei den folgenden Dokumenttypen nicht:

- Nicht rechteckige Dokumente

Die Erkennung der Seitengröße funktioniert möglicherweise auch nicht für die folgenden Dokumenttypen:

- Dünnes Papier (52 g/m^2 oder weniger)
- Weiße Dokumente mit Hochglanzumrahmung
- Dokumente mit grauen Rändern

Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts

- **Papiergröße**

  Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

  ● Trägerblatt (216 × 297 mm)

  ● A3 (297 × 420 mm) (*1)

  ● A4 (210 × 297 mm)

  ● A5 (148 × 210 mm)

  ● A6 (105 × 148 mm)

  ● B4 (257 × 364 mm) (*1)

  ● B5 (182 × 257 mm)

  ● B6 (128 × 182 mm)

  ● Visitenkarte (51 × 89 mm) (*2)

  ● Letter (8.5 × 11 in./216 × 279.4 mm)

  ● Double Letter (11 × 17 in./279.4 × 431.8 mm) (*1)

  ● Benutzerdefiniertes Format

  - Breite
    25,4 bis 216 mm
  - Länge
    25,4 bis 297 mm

  ***1:**Dokumente mit einer Breite von über 216 mm falten Sie zum Scannen in der Mitte zusammen.

  ***2:**Verfügbar beim Scannen mit PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series.

- **Dokumentbedingungen**

  Dokumenttyp

  Die Dokumenttypen (Papiertypen) sind wie folgt:

  ● Standardbüropapier

  ● Dokumente größer als A4/Letter

  ● Dokumente, die leicht beschädigt werden können, beispielsweise Fotos

  ● Dokumente, die zu Papierstaus führen könnten, wie Zeitungsausschnitte

  Papiergewicht (Stärke)

  Dokumente mit den folgenden Papiergewichten (Stärke) können gescannt werden:

  ● Bis zu 209 g/m^2
  Beim Scannen von Dokumenten, die in der Hälfte gefaltet sind, ist das zulässige Papiergewicht wie folgt:

- Bis zu 105 g/m^2 (28 lb)

- **Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung/Aufbewahrung des Trägerblatts**

  Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Trägerblatts

  - Es können bis zu drei Trägerblätter gleichzeitig eingelegt werden.
  - Abhängig von der Bildscananwendung ist möglicherweise nicht ausreichend Speicher verfügbar, um einen [Doppelseite] Scan mit dem Trägerblatt in hoher Auflösung durchzuführen.
    Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und versuchen Sie es erneut.
  - Beschreiben Sie das Trägerblatt nicht, malen Sie es nicht an, machen Sie keine Flecken darauf und schneiden Sie das Ende mit dem Schwarzweiß-Muster nicht ab.
    Andernfalls wird das Trägerblatt möglicherweise nicht korrekt erkannt.
  - Legen Sie das Trägerblatt nicht mit der Oberseite nach unten ein.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen und das Trägerblatt sowie das Dokument darin können beschädigt werden.

    ➡ Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 151)
  - Wenn Sie das Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
    Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.

    ➡ Reinigen des Trägerblatts (Seite 191)
    Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Trägerblatt aus.
  - Falten Sie das Trägerblatt nicht und ziehen Sie nicht daran.
  - Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt.
    Andernfalls kann es zu Schäden am Scanner oder zu einer Fehlfunktion kommen.
  - Streichen Sie nicht mit dem Finger über die Kante des Trägerblatts.
    Andernfalls könnten Sie sich den Finger schneiden.
  - Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) einziehen.
    Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.
  - Es kann zu Papierstaus kommen, wenn mehrere kleine Dokumente (wie Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt werden.
    Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument in das Trägerblatt einzulegen.
  - Legen Sie keine Broschüre (wie einen Pass) zum Scannen in das Trägerblatt.
    Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen.
  - Verwenden Sie ein Trägerblatt nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen.

  Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung des Trägerblatts

  - Belassen Sie das Dokument nicht über längere Zeit im Trägerblatt.

Andernfalls wird möglicherweise die Tinte auf dem Dokument auf das Trägerblatt übertragen.

- Belassen Sie das Trägerblatt nicht über längere Zeit an Orten mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe eines Heizgeräts. Andernfalls kann sich das Trägerblatt verformen.
- Um eine Verformung zu vermeiden, bewahren Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche ohne darauf lastendes Gewicht auf.

So gehen Sie zur Verwendung vor das Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendungshinweise des Bedienfelds.

Bedienfeld-Übersicht

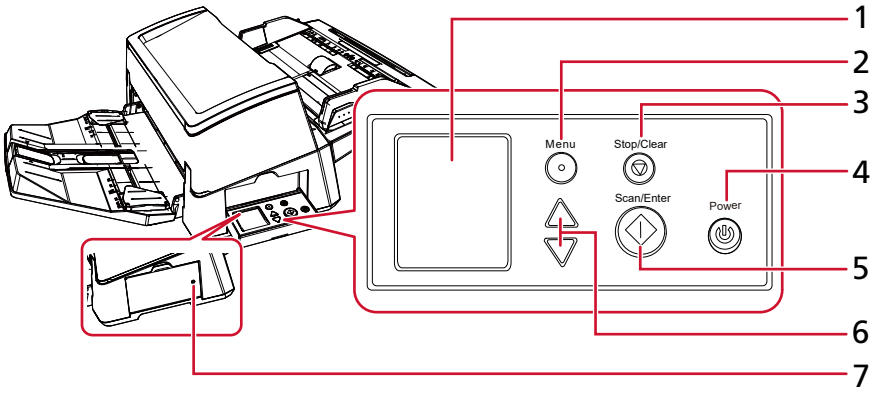
Das Bedienfeld umfasst ein LCD und Tasten.

WICHTIG

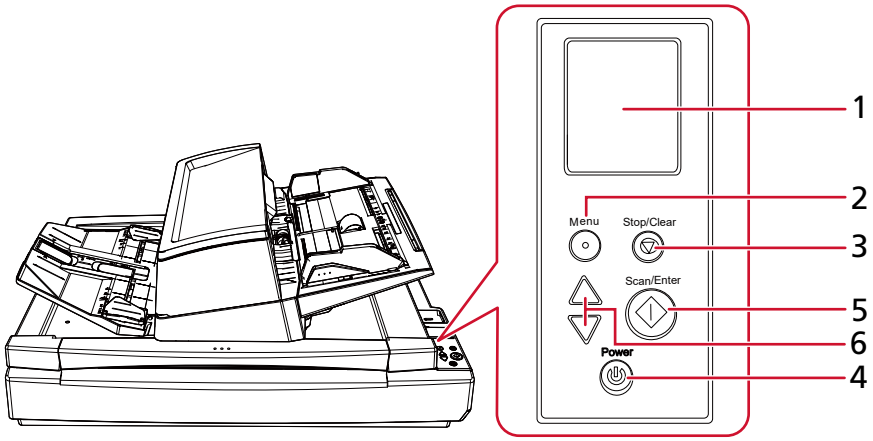
Verwenden Sie das Bedienfeld nicht, während Software Operation Panel läuft.

Namen und Funktionen des Bedienfelds

- fi-8600



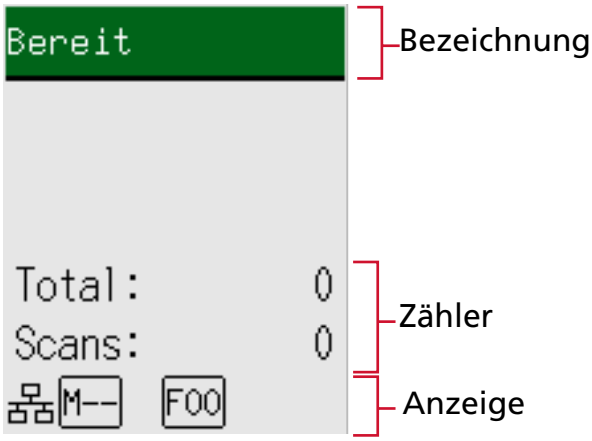
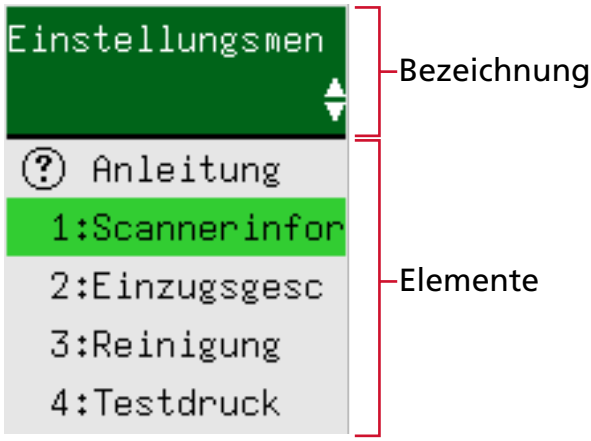
- fi-8700/fi-8700S

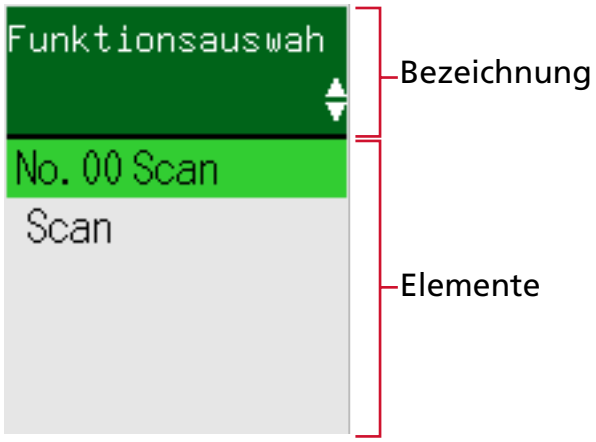
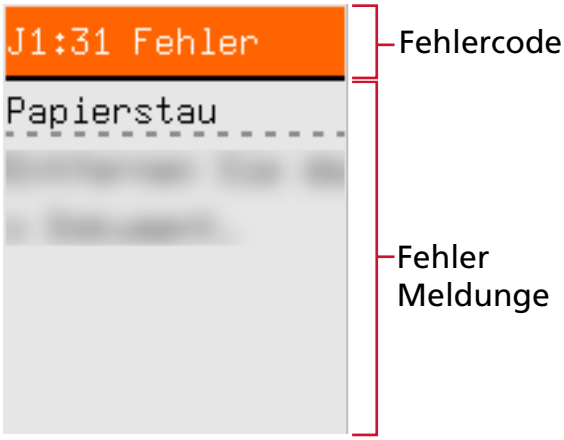


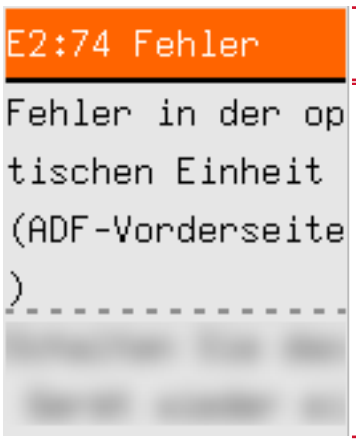
Nr.	Name	Funktion
1	LCD	Zeigt den Status des Scanners und das für die Konfiguration der Einstellungen für die Bedienung des Scanners verwendete Menü.

Nr.	Name	Funktion
		Sobald der Scanner in den Energiesparmodus wechselt, schaltet sich das LCD aus.
2	[Menu] Taste	Zeigt das Menü für die Konfiguration der Einstellungen für die Bedienung des Scanners im LCD an. Diese Taste wird auch zur Bedienung während des Scanvorgangs verwendet.
3	[Stop/Clear] Taste	Stoppt den Scanvorgang. Dieses Taste wird auch verwendet, um einen Fehler im Bildschirm des LCD zu löschen, bei der Konfiguration des Scanners zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und den Seitenzähler zurückzusetzen (wenn die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wird).
4	[Power] Taste	Schaltet das Gerät ein/aus. Leuchtet grün, wenn der Scanner eingeschaltet ist. Blinkt grün, wenn der Scanner in den Energiesparmodus wechselt.
5	[Scan/Enter] Taste	Startet den Scanvorgang. Wenn Sie diese Taste während des Scanvorgangs drücken, wird der Scan angehalten. Diese Taste wird auch verwendet, um ein Dokument auszuwerfen oder Einstellungen für die Bedienung des Scanners über das LCD zu konfigurieren.
6	Taste [△]/[▽]	Diese Tasten werden verwendet, um den Cursor zu bewegen, nach oben/unten zu scrollen und eine Zahl im Bildschirm des LCD festzulegen.
7	Statusanzeige (LED)	Ermöglicht es Ihnen zu überprüfen, ob der Scanner eingeschaltet ist, auch wenn das Bedienfeld seitlich angebracht ist. Leuchtet grün, wenn der Scanner eingeschaltet ist. Schaltet sich aus, wenn der Scanner ausgeschaltet ist.

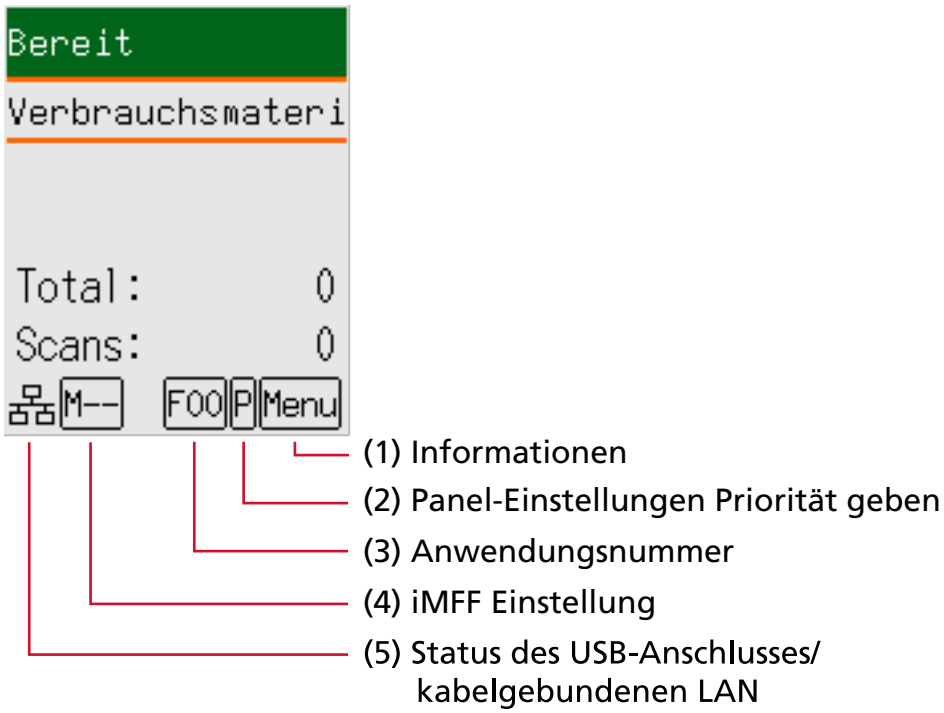
Anzeigen im LCD

Bezeichnung	Beschreibung
	Dieser Bildschirm wird während des Initialisierungsvorgangs angezeigt.
	Bereit zum Starten des Scannens. Zeigt an, dass die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde. ➔ Namen und Funktionen der Anzeige (Seite 109)
	Über diesen Bildschirm werden die Einstellungen für die Bedienung des Scanners konfiguriert. Wenn Sie die [Menu] Taste drücken, während der Bildschirm [Bereit] angezeigt wird, wird der Bildschirm [Einstellungsmenü] angezeigt. Das Einstellungsmenü kann genutzt werden, um verschiedene Bedienungseinstellungen beim Scannen zu konfigurieren. ➔ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

Bezeichnung	Beschreibung
	Über diesen Bildschirm können Sie eine Aktion auswählen, die ausgeführt wird, wenn Sie einen Scan durch das Betätigen der [Scan/Enter] Taste starten. Wählen Sie eine Aktion aus, wenn eine Taste am Computer zum Starten einer Bildscananwendung konfiguriert ist. Wenn Sie die Taste [△]/[▽] im Bildschirm [Bereit] drücken, wird der Bildschirm [Funktionsauswahl] angezeigt. Durch die Verwendung der Funktionsauswahl können Sie eine Bildscananwendung konfigurieren, die gestartet wird, wenn die [Scan/Enter] Taste im Bildschirm [Bereit] gedrückt wird. ➔ So verwenden Sie die Funktionsauswahl (Seite 139)
	Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn beim Scanvorgang ein Fehler auftritt. Ein Fehlercode wird angezeigt, der mit dem Buchstaben "J", "M" oder "U" beginnen. ➔ Fehler (Seite 208) Sie können die Fehleranzeige löschen, indem Sie die [Stop/Clear] Taste drücken. Beachten Sie, dass die Meldung bei einem Papierstaufehler erlischt, wenn eine bestimmte Zeit verstrichen ist und keine Dokumente (Status [Bereit]) in den Scanner eingelegt wurden.

Bezeichnung	Beschreibung
	Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn beim Scanner selbst ein Fehler auftritt. Es werden Fehlercodes angezeigt, die mit dem Buchstaben"A", "C", "E", "F", "H", "L" oder "M" beginnen. ➔ Fehler (Seite 208) Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, wenn dieser Bildschirm angezeigt wird. Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.
	Wenn der Scanner während der Zeit, die als Ruheintervall festgelegt ist, nicht bedient wird, wechselt er in den Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste am Scanner (mit Ausnahme der [Power] Taste), um den Scanner aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.

Namen und Funktionen der Anzeige



(1) Informationen

Menu blinkt, wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien/zur Reinigung/Glasreinigung/regelmäßigen Wartung vorliegt.
[Verbrauchsmaterialien], [Reinigung], [Glas reinigen!] oder [Wartung] blinkt zusätzlich in der zweiten Zeile im Bildschirm [Bereit].
Drücken Sie die [Menu] Taste und wählen Sie [Information].

Anweisungen zu den Schritten, wenn Menu blinkt, finden Sie unter So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112).

(2) Panel-Einstellungen Prioritat geben

P wird angezeigt, wenn die Bedienfeld-Einstellungen Priorität vor den Einstellungen von Software Operation Panel haben.

➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

(3) Anwendungsnummer

Zeigt die Nummer für die Anwendung, die gestartet werden soll, wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken, während der Bildschirm [Bereit] angezeigt wird.

➡ So verwenden Sie die Funktionsauswahl (Seite 139)

(4) iMFF Einstellungen

Zeigt die iMFF-Einstellungen wie folgt an:

Symbol	Betriebsmodus
	Manueller Modus
	Automatischer Modus 1
	Automatischer Modus 2

In "Manueller Modus" wird immer  angezeigt.

In "Automatischer Modus 1" und "Automatischer Modus 2" wird die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster angezeigt.
Die Anzahl der Überlappungsmuster, die gespeichert werden können, hängt vom unten beschriebenen Betriebsmodus ab:

- Für Automatischer Modus 1
  Überlappungsmuster können für bis zu acht Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro Blatt gespeichert werden).
  Sobald Überlappungsmuster für acht Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt.
  Wenn der Scanner jedoch aus- und eingeschaltet wird, hängt die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung für [Überlappungsmuster beim Ausschalten] unter Software Operation Panel ab.

  ➡ Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 330)

> **TIPP**
>
> Wenn Sie möchten, dass der Scanner fünf oder mehr Überlappungsmuster für ein Dokument speichert, scannen Sie das Dokument einmal, damit der Scanner bis zu vier Überlappungsmuster speichert. Scannen Sie dann das Dokument erneut, damit der Scanner das fünfte und nachfolgende Überlappungsmuster speichert, sodass die neu gespeicherten Überlappungsmuster beim nächsten Scan nicht als überlappend erkannt werden.
> Da dasselbe Dokument zweimal gescannt wird, speichert der Scanner es effektiv als zwei Dokumente.

- Für Automatischer Modus 2
  In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Weitere Informationen zur iMFF-Einstellung finden Sie unter So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112).

(5) Status des USB-Anschlusses/kabelgebundenen LAN

Der Status des USB-Anschlusses/kabelgebundenen LAN wird wie folgt angezeigt.

Symbol	Verbindungsstatus über USB-Kabel	Verbindungsstatus über LAN-Kabel (*1)	Netzwerkfunktionseinstellung (*2)
	Verbunden	Verbunden	Aktivieren
	Verbunden	Verbunden	Deaktivieren
	Verbunden	Nicht angeschlossen	Deaktivieren
	Verbunden	Nicht angeschlossen	Aktivieren
	Nicht angeschlossen	Verbunden	Aktivieren
	Nicht angeschlossen	Nicht angeschlossen	Aktivieren
Keine	Nicht angeschlossen	Verbunden	Deaktivieren
	Nicht angeschlossen	Nicht angeschlossen	Deaktivieren

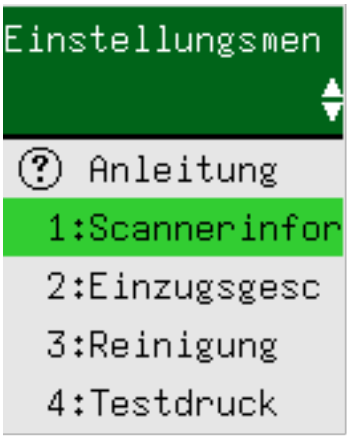
***1:**Wenn keine Kommunikation stattfindet, auch wenn das LAN-Kabel verbunden ist, wird dies als "Nicht angeschlossen" angesehen.

***2:**Wenn die Netzwerkfunktion deaktiviert ist, wird der Status des verkabelten LAN nicht angezeigt.
Weitere Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen finden Sie unter Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion] (Seite 338).

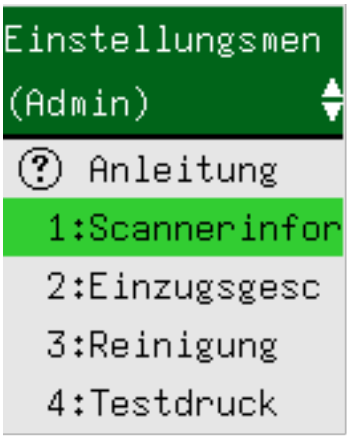
So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü

In diesem Abschnitt wird das Einstellungsmenü erläutert.
Wenn Sie die [Menu] Taste drücken, während der Bildschirm [Bereit] angezeigt wird, wird der Bildschirm [Einstellungsmenü] angezeigt.
Das Einstellungsmenü kann genutzt werden, um verschiedene Bedienungseinstellungen beim Scannen zu konfigurieren.
Der Bildschirm [Einstellungsmenü] bietet zwei Menüs.

- Benutzer-Menü
  Sie können grundlegende Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwendung des Bedienfelds konfigurieren.



- Administrator-Menü
  Sie können erweiterte Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwendung des Bedienfelds konfigurieren.



Um zwischen den Menüs umzuschalten, drücken Sie die Tasten [△] und [▽] gleichzeitig mindestens drei Sekunden lang, während der Bildschirm [Einstellungsmenü] angezeigt wird.
Wenn das Menü nicht wechselt, lassen Sie die Tasten los und drücken Sie sie erneut.
Wenn der Scanner ausgeschaltet wird, wird das Menü zum Benutzer-Menü umgeschaltet.

Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung des Einstellungsmenüs über das Bedienfeld entsprechend den folgenden Kategorien.

Bedienvorgang	Beschreibung	Einstellungselement	Benutzer-Menü	Administrator-Menü
			○: Verfügbar —: Nicht verfügbar	
Prüfen der Anleitungsinhalte	Sie können prüfen, wie Sie den Seitenzähler zurücksetzen. ➡ Prüfen der Anleitungsinhalte (Seite 116)	Anleitung	○	○
Überprüfen der Informationen	Menu blinkt im LCD, wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien/zur Reinigung/ Glasreinigung/regelmäßigen Wartung vorliegt. Lesen Sie die Meldung und unternehmen Sie die entsprechenden Maßnahmen. ➡ Überprüfen der Informationen (Seite 118)	Information	○	○
Prüfen der Scannerinformationen	Sie können die Scannerinformationen prüfen, wie den Scannernamen und Netzwerkinformationen. ➡ Prüfen der Scannerinformationen (Seite 120)	1:Scannerinformationen	○	○
Bedienungseinstellungen für den Scanner	Sie können verschiedene Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwendung des Bedienfelds konfigurieren. Außerdem können Sie die Zertifizierung überprüfen. ➡ Bedienungseinstellungen für den Scanner (Seite 122)	2:Einzugsgeschw.	○	○
		6:Sprache	○	○
		7:Helligkeit	○	○
		8:Blinkgeschwindigkeit prüfen	○	○
		9:LCD Scrollgeschw.	○	○
		10:Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus	○	○
		11:Stapelsteuerung	○	○

Bedienvorgang	Beschreibung	Einstellungselement	Benutzer-Menü	Administrator-Menü
			○: Verfügbar —: Nicht verfügbar	
		12:Zertifizierung	○	○
		14:iMFF Einstellungen	—	○
		15:Wiederholte Papiereinzüge	—	○
		16:Papiereinzugsstärke	—	○
		17:Manuell/Fortl. Einzugseinstellung	—	○
		18:Zeitüberschr. für manu. Einzug	—	○
		19:Papierschutz	—	○
		20:Vertik. Streifenerk.	—	○
		21:Bedienfeldeinst. Vorrangig	—	○
		22:Initialisierung Bedienfeld	—	○
		23:Energieeinsparung	—	○
		24:Ausschaltzeit	—	○
		25:Voreinzug	—	○
		26:Overscan Kontrolle	—	○
		27:USB	—	○
Reinigen des Scanners	Sie können den Scanner reinigen, indem Sie Reinigungspapier, ein Reinigungstuch oder ein Tuch verwenden. ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)	3:Reinigung	○	○

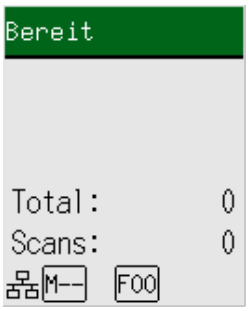
Bedienvorgang	Beschreibung	Einstellungselement	Benutzer-Menü	Administrator-Menü
			○: Verfügbar —: Nicht verfügbar	
Testdruck für den Indossierungsdrucker	Sie können einen Testdruck ausführen, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Benutzerhandbuch.	4:Testdruck	○	○
Prüfen und Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialien Zähler	Sie können auch den Austauschzyklus der Verbrauchsmaterialien und den Gesamtseitenzähler prüfen. Verwenden Sie die Option auch, um den Zähler zurückzusetzen, wenn Sie die Verbrauchsmaterialien ausgetauscht oder eine Reinigung durchgeführt haben. ➡ Prüfen und Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialien-Zähler (Seite 124)	5:Verbrauchsmaterialien Zähler	○	○
Dokumente zählen	Sie können die Anzahl der gescannten Blätter zählen. ➡ Dokumente zählen (Seite 126)	13:Dok.Zähl-Modus	○	○

Prüfen der Anleitungsinhalte

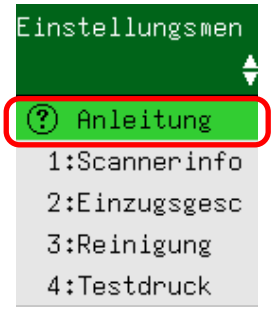
1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

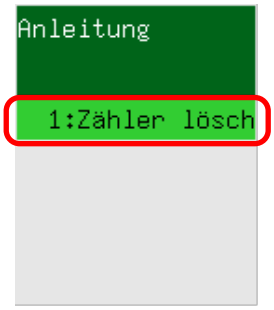
Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.



2 Drücken Sie die [Menu] Taste, dann die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [Anleitung] und dann die [Scan/Enter] Taste.

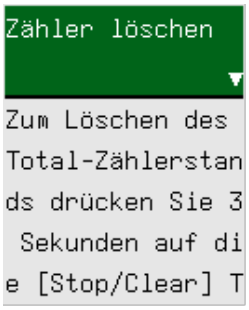


3 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [1:Zähler löschen] und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.



4 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] und prüfen Sie den Inhalt der Anleitung.

Sie können prüfen, wie Sie den Seitenzähler zurücksetzen.

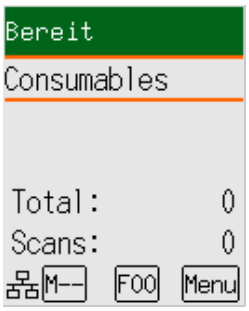


Überprüfen der Informationen

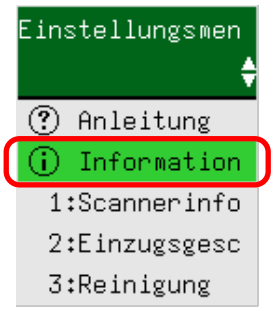
1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.



2 Drücken Sie die [Menu] Taste, dann die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [Information] und dann die [Scan/Enter] Taste.



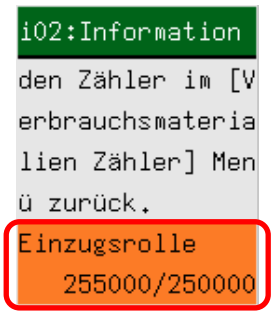
WICHTIG

[Information] kann nur ausgewählt werden, wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien/zur Reinigung/Glasreinigung/regelmäßigen Wartung vorliegt.

3 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] und prüfen Sie den Inhalt der Information.

Sie können Meldungen zum Verbrauchsmaterialienaustausch/Reinigen/Glasreinigen/zur Wartung überprüfen.

Wenn die Meldung Sie zum Austausch von Verbrauchsmaterialien/zur Reinigung auffordert, ist der entsprechende Zähler, der einen Austausch von Verbrauchsmaterialien/eine Reinigung erfordert, hervorgehoben.



Zähler werden in den folgenden Fällen hervorgehoben angezeigt:

- Der Seitenzähler erreicht nach dem Austausch der Verbrauchsmaterialien 95% des in Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] (Seite 298) im Software Operation Panel konfigurierten Wertes. (Für den Bremsrolle-/Einzugsrolle-Zähler)
- Der Seitenzähler erreicht nach der Reinigung den in Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] (Seite 297) im Software Operation Panel konfigurierten Wert. (Für den Reinigungszähler)
- Die verbleibende Tintenmenge liegt unter 33%. Dies wird nur angezeigt, wenn ein Indossierungsdrucker installiert ist. (Für den Tintenzähler)

4 Ergreifen Sie Maßnahmen entsprechend der unter [Information] angezeigten Inhalte.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, wenn Sie zum Austausch von Verbrauchsmaterial/zur Reinigung/Glasreinigung aufgefordert werden.
Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)
- Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

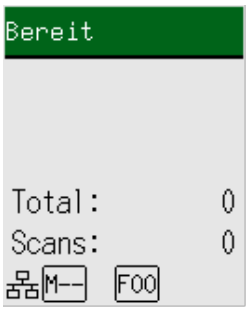
Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175).
Wenn die Meldung Sie zur regelmäßigen Wartung auffordert, lassen Sie den Scanner bitte durch einen Wartungstechniker im Rahmen einer regelmäßigen Wartung/Inspektion prüfen.
Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Prüfen der Scannerinformationen

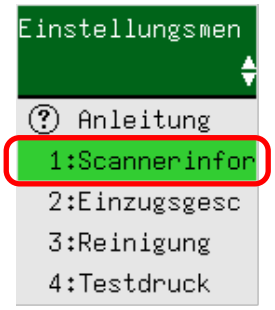
1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.

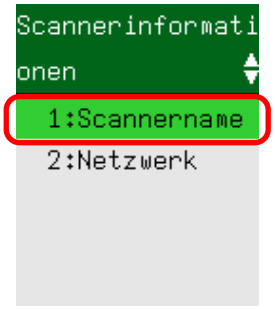


2 Drücken Sie die [Menu] Taste, dann die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [1:Scannerinformationen] und dann die [Scan/Enter] Taste.



3 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [1:Scannername] oder [2:Netzwerk] und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.

In diesem Beispiel ist [1:Scannername] ausgewählt.



4 Prüfen Sie den Inhalt des ausgewählten Elements.

In diesem Beispiel zeigt der Indikator einen Scannernamen an, weil [1:Scannername] ausgewählt ist.

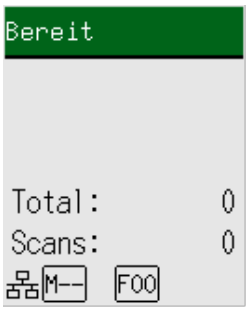


Bedienungseinstellungen für den Scanner

1 Schalten Sie den Scanner ein.

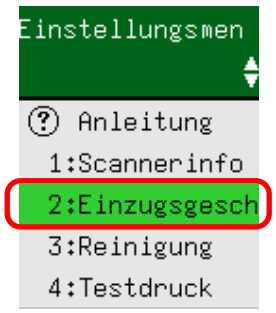
➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.



2 Drücken Sie die [Menu] Taste, dann die Taste [△]/[▽] zur Auswahl eines Einstellungselements und dann die [Scan/Enter] Taste.

In diesem Beispiel ist [2:Einzugsgeschw.] ausgewählt.

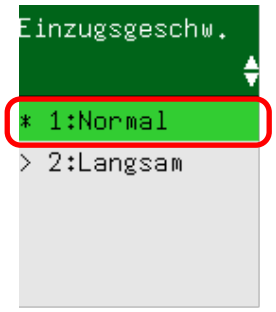


➡ Im Einstellungsmenü konfigurierbare Elemente (Seite 128)

3 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] zur Auswahl eines Parameters und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.

Die Standardeinstellung ist mit "*" gekennzeichnet.
Die aktuelle Einstellung ist mit „>“ gekennzeichnet.
Wenn die aktuelle Einstellung mit der werkseitigen Standardeinstellung übereinstimmt, erscheint die Markierung „*“ nicht, sondern nur die Markierung „>“.

In diesem Beispiel ist [1:Normal] ausgewählt.



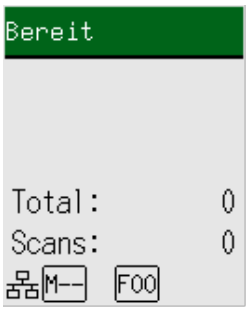
Wenn der Bildschirm [Einstellungsmenü] im LCD angezeigt wird, zeigt dies, dass die Einrichtung abgeschlossen wurde.
Wenn das LCD einen Bildschirm mit Einstellungselementen anzeigt, wiederholen Sie den Schritt 3, bis der Bildschirm [Einstellungsmenü] angezeigt wird.

Prüfen und Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialien-Zähler

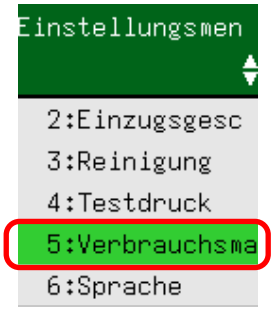
1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.

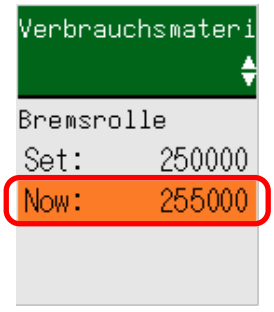


2 Drücken Sie die [Menu] Taste, dann die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] und dann die [Scan/Enter] Taste.



3 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] und prüfen Sie dann den Zähler.

Die Zähler werden hervorgehoben, wenn der Austausch von Verbrauchsmaterialien oder eine Reinigung erforderlich ist.



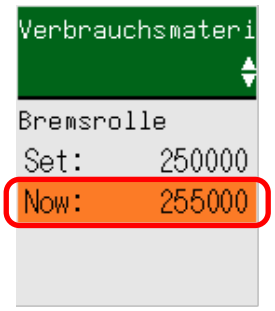
Zähler werden in den folgenden Fällen hervorgehoben angezeigt:

- Der Seitenzähler erreicht nach dem Austausch der Verbrauchsmaterialien 95% des in Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] (Seite 298) im Software Operation Panel konfigurierten Wertes. (Für den Bremsrolle-/Einzugsrolle-Zähler)

- Der Seitenzähler erreicht nach der Reinigung den in Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] (Seite 297) im Software Operation Panel konfigurierten Wert. (Für den Reinigungszähler)
- Die verbleibende Tintenmenge liegt unter 33%. Dies wird nur angezeigt, wenn ein Indossierungsdrucker installiert ist. (Für den Tintenzähler)

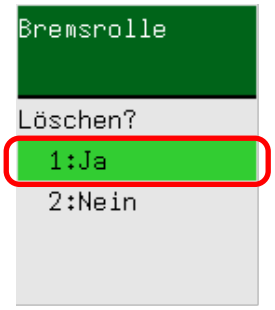
Die Gesamtzahl der gescannten Seiten wird als Gesamtanzahl angezeigt. Die Gesamtanzahl kann nicht zurückgesetzt werden.

4 Drücken Sie nach dem Austausch der Verbrauchsmaterialien bzw. nach der Reinigung die Taste [△]/[▽], um den hervorgehobenen Zähler auszuwählen, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.

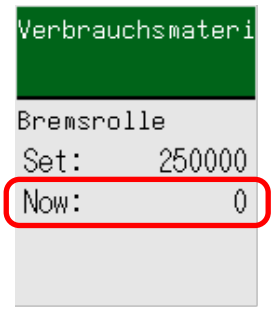


Eine Meldung wird als Bestätigung angezeigt, dass Sie den Zähler zurücksetzen möchten.

5 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [1:Ja] und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.



Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.



Für die Resttinte wird er auf 100 zurückgesetzt.

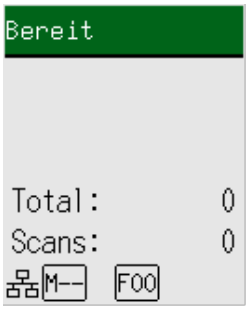
Dokumente zählen

Die Anzahl der Dokumente kann gezählt werden, ohne dass Bilder der Dokumente ausgegeben werden.
Dieser Vorgang ist praktisch, um die Anzahl der Dokumente zu überprüfen, wenn Sie große Dokumentmengen scannen.
Dokumentgrößen bis zur Doppel-Letter-Größe (11 × 17 Zoll, 279,4 × 431,8 mm) werden unterstützt.

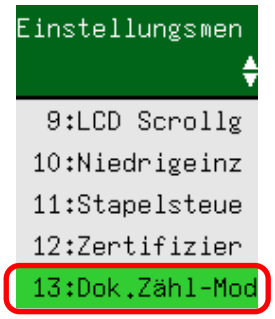
1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.



2 Drücken Sie die [Menu] Taste, dann die Taste [△]/[▽] zur Auswahl von [13:Dok.Zähl-Modus] und dann die [Scan/Enter] Taste.



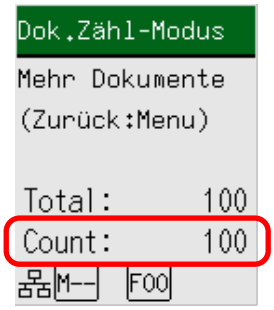
Der Bildschirm [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] wird im LCD angezeigt.



3 Legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste.

Die gescannten Dokumente werden gezählt.

Die Anzahl der gezählten Blätter wird unter [Zähler] angezeigt.



Um [Zähler löschen] zurückzusetzen, drücken Sie die [Stop/Clear] Taste, während der Bildschirm [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] angezeigt wird.
Um "Dok.Zähl-Modus" zu beenden, drücken Sie mindestens drei Sekunden lang die [Stop/Clear] Taste, während der Bildschirm [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] angezeigt wird.

WICHTIG

Die Dokumente werden eventuell nicht korrekt gezählt, wenn beim Scannen sich überlappende Dokumente erkannt werden.

Im Einstellungsmenü konfigurierbare Elemente

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
Anleitung	Zeigt an, wie Sie den Seitenzähler zurücksetzen.	1:Zähler löschen	1:Zähler löschen
Information	[Information] wird als blinkende Option im Bildschirm [Einstellungsmenü] angezeigt, wenn Menu im LCD blinkt.	Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ zur Reinigung/ Glasreinigung/ regelmäßigen Wartung	Wird nur angezeigt, wenn Informationen vorliegen.
1:Scannerinformationen	Zeigt die Scannerinformationen an, wie den Scannernamen und Netzwerkinformationen.	1:Scannername 2:Netzwerk	—
2:Einzugsgeschwindigkeit	Legen Sie das Timing für den Beginn des Dokumenteinzugs fest. Wenn es häufig zu sich überlappenden Dokumenten oder Papierstaus kommt, kann eine Verzögerung des Zeitintervalls für den Dokumenteinzug die Leistung verbessern. Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1:Normal 2:Langsam	1:Normal
3:Reinigung	Verwenden Sie diese Einstellung bei der Reinigung des Scanners. Für weitere Details siehe Tägliche Pflege (Seite 175).	1:Reinigungspapier 2:Rollen reinigen	—
4:Testdruck	Verwenden Sie diese Option, um einen Testdruck auszuführen, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Benutzerhandbuch.	**Blattanzahl:** 1:Ein Blatt 2:Mehrere Blätter **Druckmuster:** 1: (L)ABCDEFGHIJKLMNO PQRSTUVWXYZ[¥]^_`00000000	(*3)

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
		2: (L)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}¯00000000 3:(L)!"#$%&'()*+,-.V 0123456789:;<=>? @00000000 4: (P)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`00000000 5: (P)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{\|}¯00000000 6:(P)!"#$%&'()*+,-./ 0123456789:;<=>? @00000000 **Testdruck:** 1:Ja 2:Nein	
5:Verbrauchsmaterialien Zähler	Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück. Diese Einstellung kann auch in Software Operation Panel überprüft und gelöscht werden.	Gesamt.Scannen-Anz./ Bremsrolle/ Einzugsrolle/Reinigung	0
		Verbleibender Tintenstand (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist
6:Sprache	Legen Sie die Sprache fest, in der Daten angezeigt werden.	1:Japanisch 2:Englisch 3:Französisch 4:Deutsch 5:Italienisch 6:Spanisch 7:Russisch 8:Chinesisch (V) 9:Chinesisch (T) 10:Portugiesisch	2:Englisch

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
		11:Türkisch 12:Koreanisch 13:Arabisch	
7:Helligkeit	Legen Sie die Helligkeit für das LCD fest.	Schwach ←→ Stark ■□□□□ ■■□□□ ■■■□□ ■■■■□ ■■■■■	■■■□□
8:Blinkgeschwindigkeit prüfen	Legen Sie ein Intervall zwischen jedem Blinken für Menu und [Information] im Bildschirm [Einstellungsmenü] fest, wenn Menu im LCD blinkt.	0,5, 1,0, 1,5, 2,0, 2,5 (Sekunden)	2,0
9:LCD Scrollgeschw.	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der das Display horizontal gescrollt wird. Das angezeigte Element wird horizontal gescrollt, wenn der Text nicht auf das LCD passt.	1:Schnell 2:Normal 3:Langsam 4:AUS	2:Normal
10:Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus	Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen. Wenn Sie einen Scan mit niedriger Auflösung ausführen (niedriger als 400 dpi), wird der Scan unabhängig von der festgelegten Auflösung mit einer niedrigeren Geschwindigkeit durchgeführt. Diese Einstellung gilt für den Scan von langen Dokumenten. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1:Aktivieren 2:Deaktivieren	2:Deaktivieren

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
11:Stapelsteuerung	Mit dieser Option können Sie die Ausgabegeschwindigkeit beim Ausgeben von Dokumenten verlangsamen, um zu verhindern, dass gescannte Dokumente verstreut werden. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1:Aktivieren 2:Deaktivieren	2:Deaktivieren
12:Zertifizierung	Zeigt Logos an.	—	—
13:Dok.Zähl-Modus	Sie können die Anzahl der gescannten Blätter zählen.	—	—
14:iMFF Einstellungen	Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist. Beachten Sie, dass hierfür zuerst [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber und Software Operation Panel (Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 321)) festgelegt werden müssen, bevor diese Option festgelegt werden kann. Wenn Sie [4:Einstellung löschen] wählen, können Sie die Überlappungsmuster (Länge und Position) löschen, die zuvor im automatischen Modus gespeichert wurden.	1:Manueller Modus 2:Auto Modus 1 3:Auto Modus 2 4:Einstellung löschen	1:Manueller Modus

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
	Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.		
15:Wiederholte Papiereinzüge	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1 bis 12 (Mal)	3
16:Papiereinzugsstärke	Stellen Sie den Aufnahmedruck für den Papiereinzug ein. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1:Schwach 2:Normal 3:Stark	2:Normal
17:Manuell/ Fortl. Einzugseinstellung	Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren. Um den Scanner so zu konfigurieren, dass er nach dem Start des Scanvorgangs oder nach Abschluss des Dokumenteneinzugs für eine bestimmte Zeit darauf wartet, dass ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt wird, geben Sie die Wartezeit an. Dies ermöglicht ein fortliches Scannen, solange Sie ein Dokument innerhalb der angegebenen Wartezeit laden. Wenn die festgelegte Wartezeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1:Aktivieren 2:Deaktivieren	2:Deaktivieren

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
18:Zeitüberschr. für manu. Einzug	Legen Sie die Wartezeit zum manuellen Scannen der Dokumente fest. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 180, 240, 300, 360, 420, 480, 540, 600, 900, 1200, 1500, 1800, 1999 (Sekunden)	10
19:Papierschutz	Konfigurieren Sie die Einstellung zur Erkennung von Einzugsfehlern. Diese Funktion erkennt in den folgenden Fällen Einzugsfehler: ● Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, das durch einen Einzugsfehler ungewöhnlich verzogen wurde ● Wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt Papierstaus durch Einzugsfehler können wertvolle Dokumente beschädigen oder einreißen. Durch das Erkennen eines Dokumenteneinzugsfehlers und das Anhalten des Einzugs kann eine Beschädigung des Dokuments verhindert werden. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie Dokumente scannen, die schwer einzuziehen sind, wie z. B. dünne Papierdokumente. Legen Sie die Stufe der Empfindlichkeit zur Erkennung von Einzugsfehlern fest, wenn die Papierschutz-Funktion aktiviert ist. Dokumente werden mit ungewöhnlicher Verzerrung eingezogen oder Papierstaugeräusche entstehen, wenn Dokumente nicht korrekt eingezogen werden. Legen Sie die Empfindlichkeitsstufe fest, um eine ungewöhnliche	1:Deaktivieren 2:Papierverzerrung erkennen 3:Papierstaugeräusch erkennen 4:Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen **Empfindlichkeit der Papierverzerrungserkennung:** 1:Niedrig 2:Normal 3:Hoch **Empfindlichkeit der Papierstaugeräuscherkennung:** 1:Niedrig 2:Normal 3:Hoch	2:Papierverzerrung erkennen **Empfindlichkeit der Papierverzerrungserkennung:** 2:Normal **Empfindlichkeit der Papierstaugeräuscherkennung:** 2:Normal

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
	Dokumentverzerrung oder Papierstaugeräusche zu erkennen. Die Papierschutz-Einstellung kann auch über den Scannertreiber oder Software Operation Panel konfiguriert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird. Wenn die Papierschutz-Einstellung beim Scannertreiber aktiviert ist, ist [Einzugsverzerrung und -geräusch] unabhängig von der Einstellung des Bedienfelds und in Software Operation Panel aktiviert. Beachten Sie, dass die Papierschutz-Einstellungen in der folgenden Reihenfolge angewendet werden, wenn die Einstellungen des Bedienfelds Vorrang haben. **1** Scannertreiber Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber. **2** [19:Papierschutz] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112) **3** Software Operation Panel ➡ Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz] (Seite 309) Die Empfindlichkeit kann auch in Software Operation Panel konfiguriert werden.		

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
20:Vertik. Streifenerk.	Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren. Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist. Wenn [Aktivieren] für die Einstellung "Vertikale Streifenerkennung" ausgewählt ist, wird in folgenden Fällen eine Meldung angezeigt, wenn vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen, das Sie mit dem ADF gescannt haben: ● Wenn der ADF geöffnet oder geschlossen wird ● Wenn der Scanvorgang beendet ist ● Wenn ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt wird ● Wenn der Scanner aus dem Energiesparmodus aufwacht Eine Meldung wie die folgende wird angezeigt. ● Menu blinkt im LCD. [Glas reinigen!] blinkt ebenfalls in der zweiten Zeile des Bildschirms [Bereit]. Um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen, überprüfen Sie die Informationen und reinigen Sie das Glas. Ausführliche Informationen zum Prüfen der Informationen finden Sie unter Überprüfen der Informationen (Seite 118). ● Auf dem mit dem Scanner verbundenen Computer wird eine	1:Aktivieren 2:Deaktivieren **Sensitivität:** 1:Niedrig 2:Normal 3:Hoch	2:Deaktivieren **Sensitivität:** 2:Normal

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
	Meldung in Error Recovery Guide angezeigt. Um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen, überprüfen Sie die Meldung und reinigen Sie dann das Glas. Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175). Legen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von vertikalen Streifen (Verschmutzungen auf dem Glas) fest, wenn [Aktivieren] für [Vertikale Streifenerkennung] ausgewählt ist. Passen Sie die Empfindlichkeitsstufe abhängig davon an, wie schmutzig das Glas ist. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.		
21:Bedienfeldeinst. Vorrangig	Geben Sie für die Einstellung "Papierschutz" der Bedienfeld-Einstellung gegenüber der Einstellung in Software Operation Panel Priorität. Sie können der Einstellung keine Priorität gegenüber der Scannertreiber-Einstellung geben. Wenn [1:Papierschutz] ausgewählt wird, hat die Papierschutzeinstellung des Bedienungsfeld Priorität. Wenn [2:Löschen] ausgewählt ist, hat die Papierschutz-Einstellung keine Priorität mehr.	1:Papierschutz 2:Löschen	2:Löschen
22:Initialisierung Bedienfeld	Initialisiert die Einstellungen des Bedienfelds mit Ausnahme der Sprache-Einstellung und aller Elemente ohne eine Grundeinstellung.	1:Ja 2:Nein	(*4)
23:Energieeinsparung	Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.	5 bis 115 (in Schritten zu 5) (Minuten)	15

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
	Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.		
24:Ausschaltzeit	Legen Sie eine Zeit fest, nach der sich der Scanner automatisch ausschalten soll. Wenn [Deaktiviert] festgelegt ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	20, 1, 2, 4, 8, Deaktivieren (Einheit: 20 in Minuten; 1, 2, 4 und 8 in Stunden)	20
25:Voreinzug	Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen. "Voreinzug" bezieht sich auf die Zufuhr des nächsten Dokuments in den ADF, bevor das aktuell gescannte Dokument ausgeworfen wird. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder Software Operation Panel getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	1:Ja 2:Nein	1:Ja
26:Overscan Kontrolle	Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass ein Teil des Bildes fehlt, wenn Dokumente schräg eingezogen werden. Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.	1:Normal 2:Erweitern	1:Normal
27:USB	Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist. Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.	1:Automatisch 2:USB 2.0	1:Automatisch

Einstellungselement	Beschreibung	Parameter(*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		- : Keine Parameter/Werte	
	Diese Einstellung kann auch unter Software Operation Panel konfiguriert werden.		

***1:**Die aktuelle Einstellung ist mit „>“ gekennzeichnet.
Wenn die aktuelle Einstellung mit der werkseitigen Standardeinstellung übereinstimmt, erscheint die Markierung „*“ nicht, sondern nur die Markierung „>“.

***2:**Die Standardeinstellung ist mit "*" gekennzeichnet.

***3:**Obwohl es keine Standardeinstellung gibt, sind die Einstellungen wie folgt konfiguriert, wenn Sie das Gerät einschalten: [2:Mehrere Blätter] für [Blattanzahl], [1:
(L)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`00000000] für [Druckmuster] und [1:Ja] für [Testdruck]. Daher ändert sich die Einstellung nicht, auch wenn Sie die Einstellungen über das Bedienfeld initialisieren.

***4:**Obwohl es keine werkseitige Standardeinstellung gibt, ist sie beim Einschalten des Geräts auf [2:No] eingestellt. Daher ändert sich die Einstellung nicht, auch wenn Sie die Einstellungen über das Bedienfeld initialisieren.

So verwenden Sie die Funktionsauswahl

In diesem Abschnitt wird die Funktionsauswahl erläutert.

Wenn Sie die Taste [△]/[▽] im Bildschirm [Bereit] drücken, wird der Bildschirm [Funktionsauswahl] angezeigt.
Durch die Verwendung der Funktionsauswahl können Sie eine Bildscananwendung konfigurieren, die gestartet wird, wenn die [Scan/Enter] Taste im Bildschirm [Bereit] gedrückt wird.
Auf dem Computer muss im Vorfeld eine Taste konfiguriert worden sein, um eine Bildscananwendung zu starten.

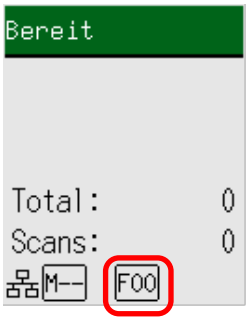
➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)

Die Anzeige zeigt die Zahl, die im Bildschirm [Funktionsauswahl] ausgewählt wurde.
Wenn Sie [No.02] im Bildschirm [Funktionsauswahl] auswählen, zeigt die Anzeige [F02].

1 Schalten Sie den Scanner ein.

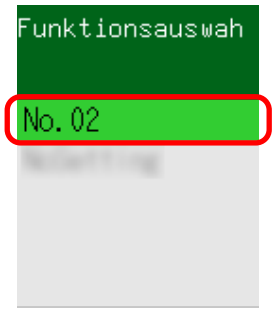
➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.
Die Anzeige zeigt [F00], wenn das Gerät gerade eingeschaltet wurde.



2 Drücken Sie die Taste [△]/[▽] und dann die Taste [△]/[▽], um eine Zahl auszuwählen, die für den Start der gewünschten Bildscananwendung konfiguriert wurde, und drücken Sie dann die [Stop/Clear] Taste.

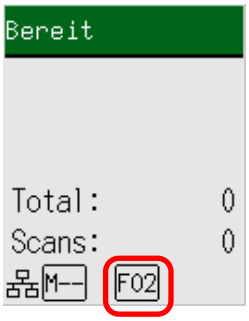
In diesem Beispiel ist [No.02] ausgewählt.



➡ Über die Funktionsauswahl konfigurierbare Elemente (Seite 141)

Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn der LCD den Bildschirm [Bereit] anzeigt.

Die Anzeige zeigt die Zahl, die im Bildschirm [Funktionsauswahl] ausgewählt wurde.
In diesem Beispiel zeigt die Anzeige [F02], da [No.02] ausgewählt wurde.



Wenn Sie eine Zahl von [No.00] bis [No.50] auswählen, wird eine Zahl von [F00] bis [F50] in der Anzeige angezeigt, die der ausgewählten entspricht.
Wenn Sie [SOP] auswählen, zeigt die Anzeige [SOP].
Software Operation Panel wurde werkseitig für den Start von [SOP] festgelegt und kann nicht geändert werden.

Über die Funktionsauswahl konfigurierbare Elemente

Einstellungselement	Beschreibung	Einstellung	Grundeinstellung
Funktionsauswahl	Sie können eine Bildscananwendung konfigurieren, die gestartet wird, wenn die [Scan/Enter] Taste im Bildschirm [Bereit] gedrückt wird. Er zeigt die Zahlen an, die dem auf dem Computer konfigurierten Tasten entsprechen ([Scan Button], von [Send to 01] bis [Send to 50]). [No.00] entspricht [Scan Button]. Die Zahlen von [No.01] bis [No.50] entsprechen den Tasten von [Send to 01] bis [Send to 50]. [SOP] entspricht [Software Operation Panel]. Informationen zur Konfiguration der Einstellungen für die Taste finden Sie unter Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67).	No.00 bis No.50/SOP (Software Operation Panel wurde werkseitig für den Start von [SOP] festgelegt. Dies kann nicht geändert werden.)	(*1)

***1:** Obwohl es keine Standardeinstellung gibt, ist dies auf [No.00] festgelegt, wenn Sie das Gerät einschalten. Daher ändert sich die Einstellung nicht, auch wenn Sie die Einstellungen über das Bedienfeld initialisieren.

Verschiedene Möglichkeiten zum Scannen von Dokumenten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Scannereinstellungen konfigurieren und verschiedene Dokumenttypen scannen.
Informationen zu anderen Scanmethoden, die hier nicht erläutert werden, finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers und der Anleitung oder der Hilfe für die Bildscananwendung.

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen

WICHTIG

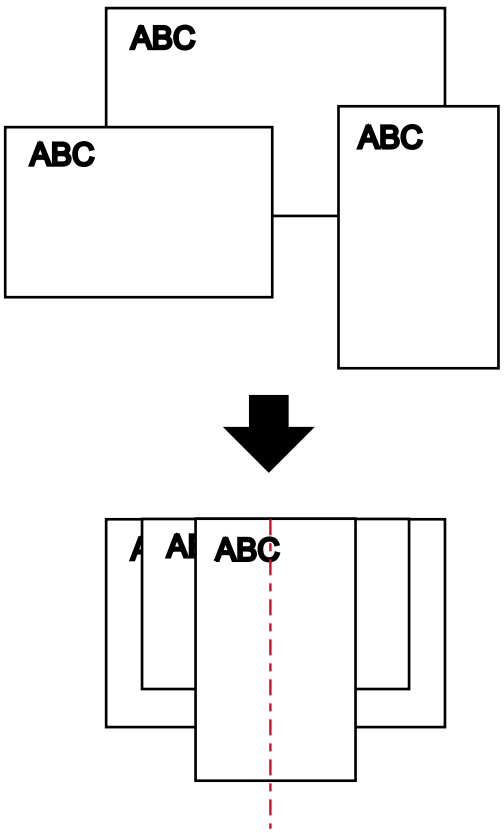
Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass schmalere Dokumente nicht oder schräg in den ADF eingezogen werden.
Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

1 **Prüfen Sie die Dokumentenanforderungen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels.**

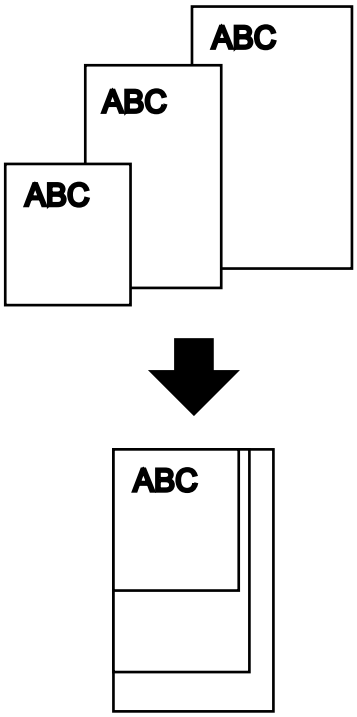
➡ Konditionen für das Scannen gemischter Stapel (Seite 96)

2 **Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.**

- Ausrichtung an der Mitte



- Ausrichtung an der Seite

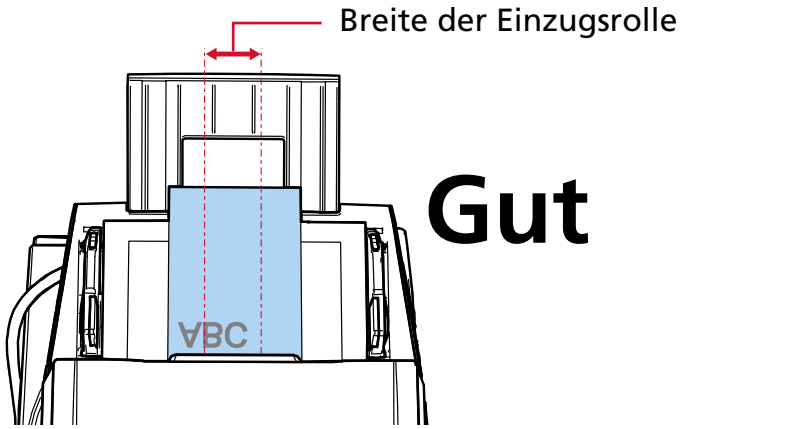


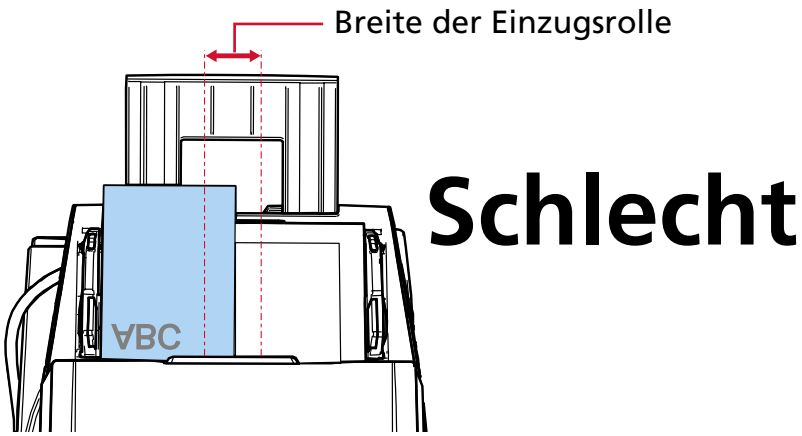
3 Legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen dann die Papierführung an das breiteste Dokument im Stapel an.

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)

WICHTIG

Legen Sie alle Dokumente oberhalb der Mitte der Einzugsrolle ein. Wenn Dokumente außerhalb der Breite der Einzugsrolle angelegt werden, werden sie möglicherweise schräg oder gar nicht in den ADF eingezogen.





4 **Zur automatischen Dokumentgrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

5 **Scannen Sie Dokumente mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen

Indem Sie den Einzugsmodus-Schalter auf die linke Seite schieben, um den Einzugsmodus zum manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument (ein Dokument im Format bis A1 oder A2, das in der Hälfte gefaltet ist) unverändert scannen.

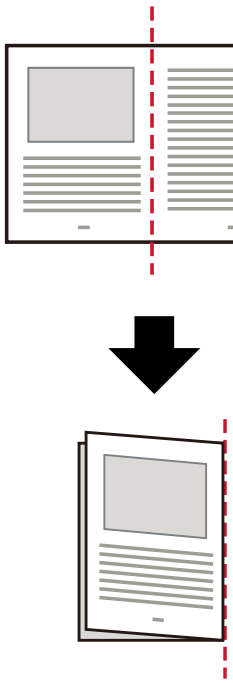
WICHTIG

- Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.
- Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
  Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

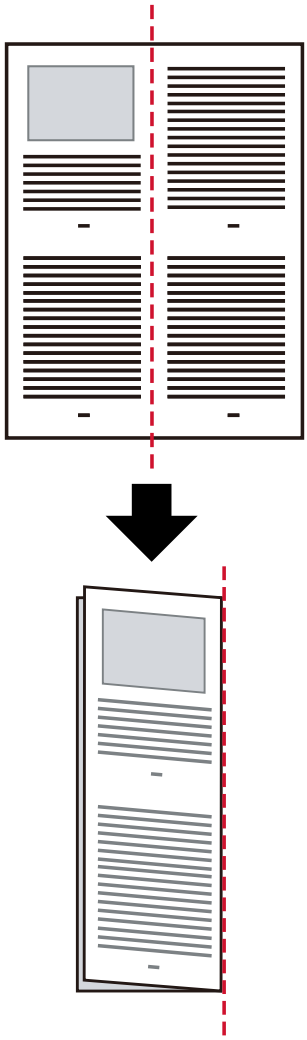
  ➡ Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 321)

1 **Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.**
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.
Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Dokument beim Einzug schräg eingezogen wird, was zu einem schiefen Bild führt.

Beispiel 1: A2-Format

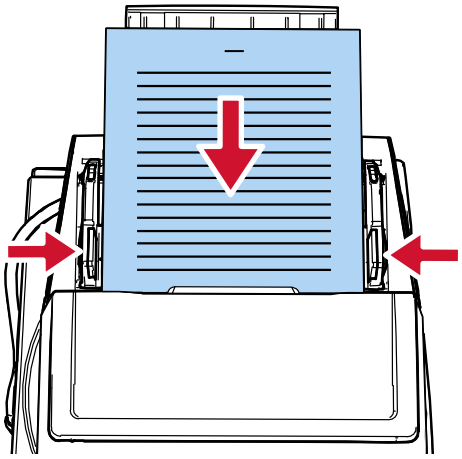


Beispiel 2: A1-Format



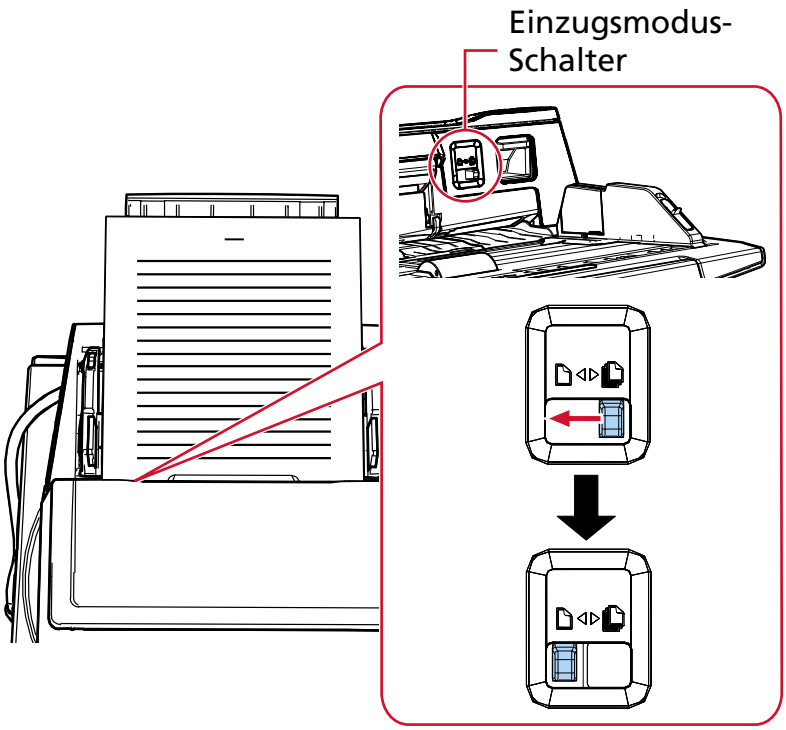
2 Legen Sie das auf der Hälfte gefaltete Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)



3 Schieben Sie den Vorschubmodusschalter nach links, um den manuellen Einzelmodus zu aktivieren.

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.



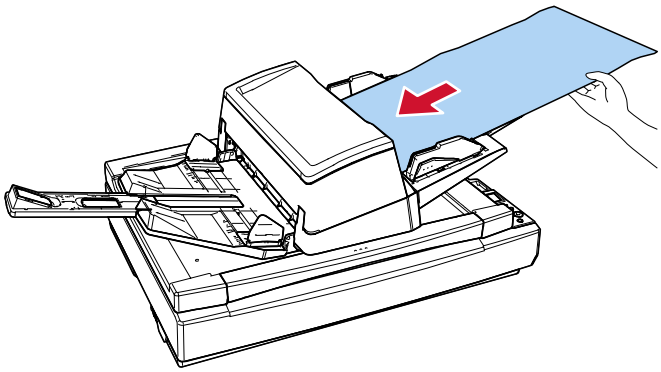
[Manueller Einzug (Mehrfacheinzugserkennung ist deaktiviert)] wird im LCD angezeigt.

4 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

Wenn Sie ein in der Mitte gefaltetes Dokument im Format A1 scannen, stützen Sie das Dokument von unten mit der Hand ab, um ein Verziehen zu verhindern.



TIPP

Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis die Zeit nach dem Scanstart oder dem Auswurf eines Dokuments abgelaufen ist.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

- [18:Zeitüberschr. für manu. Einzug] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➔ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➔ Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 335)

Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen

Durch Verschieben des Einzugsmodusschalters nach links, um den Einzugsmodus auf den manuellen Einzelmodus umzuschalten, können Sie Dokumente wie Umschläge und mehrlagiges Transferpapier scannen.

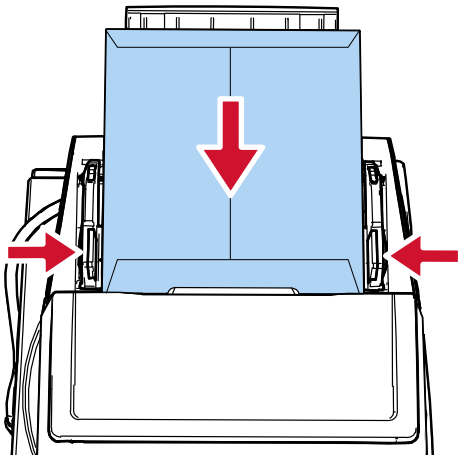
WICHTIG

- Ausführliche Informationen zum Papiergewicht der Dokumente, die gescannt werden können, finden Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 86).
- Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag.
  Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

  ➡ Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 321)

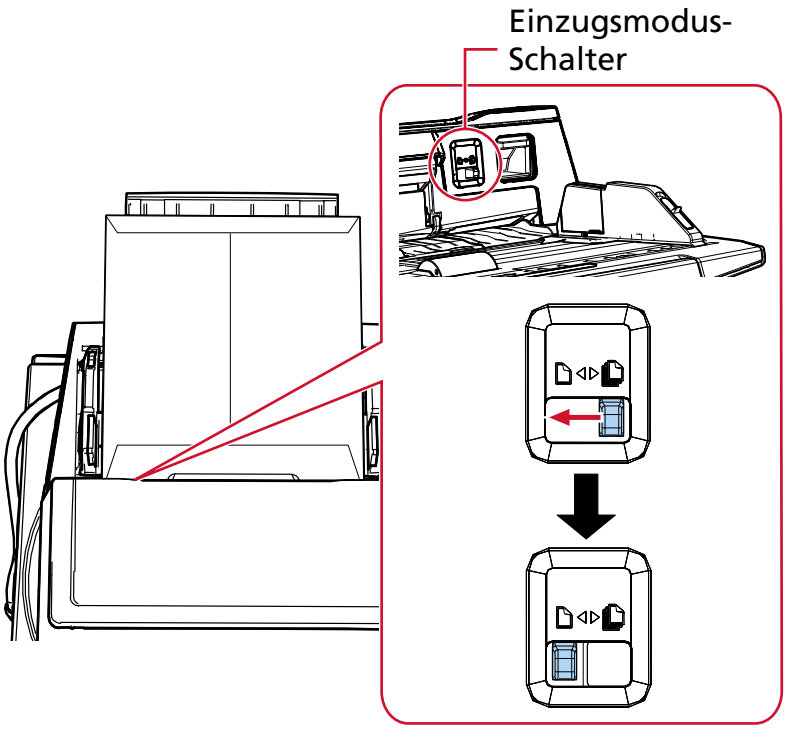
1 **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)



2 **Schieben Sie den Vorschubmodusschalter nach links, um den manuellen Einzelmodus zu aktivieren.**

Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.



[Manueller Einzug (Mehrfacheinzugserkennung ist deaktiviert)] wird im LCD angezeigt.

3 Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

TIPP

Im manuellen Einzelmodus wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis die Zeit nach dem Scanstart oder dem Auswurf eines Dokuments abgelaufen ist.
Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

- [18:Zeitüberschr. für manu. Einzug] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 335)

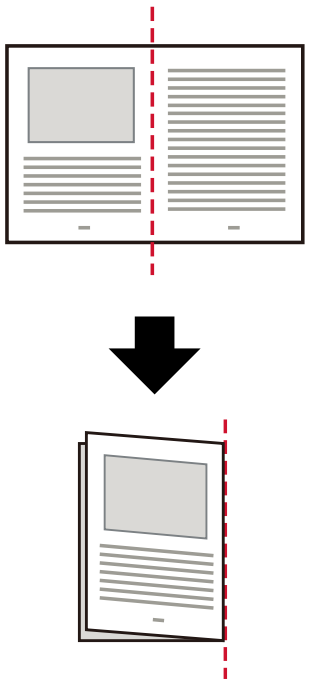
Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen

Mit dem optionalen Trägerblatt können Sie leicht beschädigte Dokumente scannen, ohne sie zu beschädigen.
Falten Sie ein Dokument, das größer als A4/Letter ist (z. B. A3 oder B4), in der Mitte und legen Sie es in das Trägerblatt.

1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt.

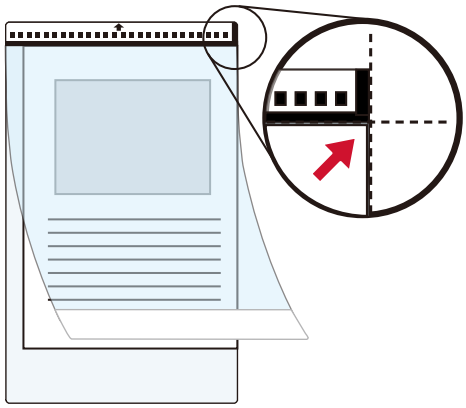
a Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen.
Falten Sie das Dokument sauber und exakt.
Das Dokument wird möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

Beispiel

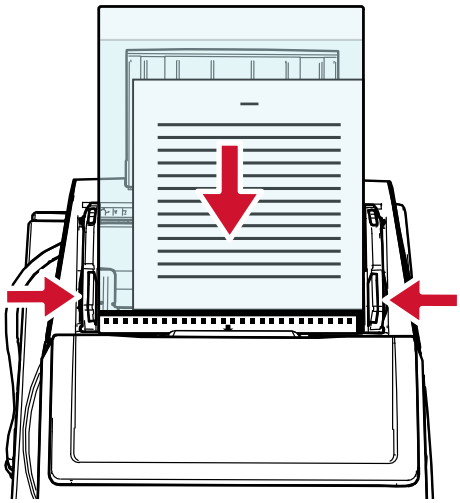


b Öffnen Sie das Trägerblatt, um das Dokument einzulegen.
Beachten Sie, dass die Vorderseite des Trägerblatts am oberen Rand mit einem Schwarzweißmuster und einer dicken vertikalen Linie in der oberen rechten Ecke markiert ist.

Richten Sie die Oberseite und die Falzlinie des Dokument so am Trägerblatt aus, dass an der oberen und rechten Seite des Trägerblatts kein Platz mehr ist.



2 **Legen Sie das Trägerblatt mit dem Ende mit dem Schwarzweiß-Muster an der Vorderkante und der Scanseite in Richtung ADF-Papierschacht (Einzug) (Druckseite nach unten) ein.**
Sichern Sie das Trägerblatt mit den Papierführungen, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



3 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

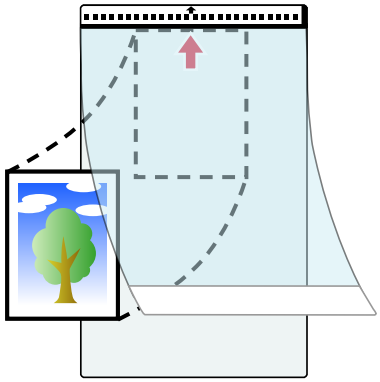
WICHTIG

Informationen über das Zuschneiden und Ausgeben eines Bildes bei Verwendung des Trägerblatts finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

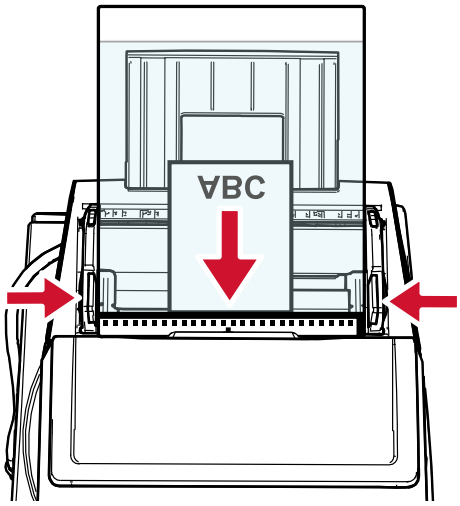
Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen

Mit dem optionalen Trägerblatt können Sie Dokumente in einem Nicht-Standardformat scannen, wie zum Beispiel Fotos oder Zeitungsausschnitte, ohne sie zu beschädigen.

1 **Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt.**
Öffnen Sie das Trägerblatt und legen Sie das Dokument an der oberen Mitte des Trägerblatts an.



2 **Legen Sie das Trägerblatt mit dem Ende mit dem Schwarzweiß-Muster an der Vorderkante und der Scanseite in Richtung ADF-Papierschacht (Einzug) (Druckseite nach unten) ein.**
Sichern Sie das Trägerblatt mit den Papierführungen, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



3 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für die Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

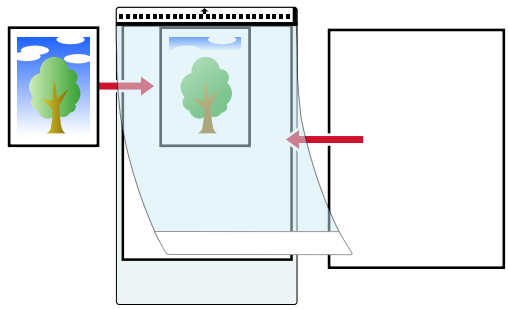
WICHTIG

Informationen über das Zuschneiden und Ausgeben eines Bildes bei Verwendung des Trägerblatts finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

TIPP

Legen Sie in den folgenden Fällen ein leeres (weißes) Blatt Papier beim Scannen hinter das Dokument.

- Das gescannte Bild wird nicht im tatsächlichen Dokumentformat ausgegeben, wenn [Automatisch] im Scannertreiber für [Papiergröße] festgelegt ist.
- An den Kanten des gescannten Bildes erscheinen Schatten.
- An den Kanten eines einmalig geformten Ausschnitts erscheinen schwarze Linien.
- Auf dem gescannten Bild erscheinen Bilder außerhalb des gescannten Bildes.



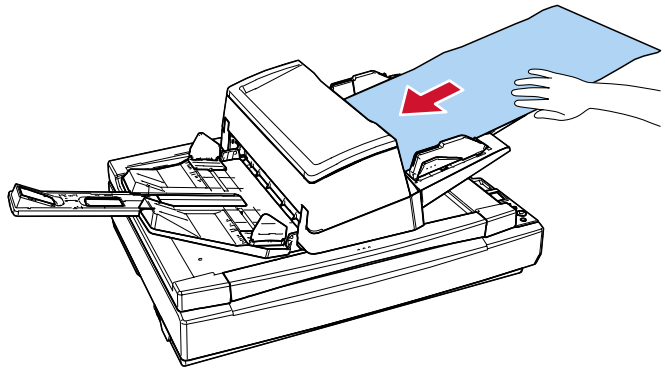
Scannen langer Dokumente

Dokumente mit einer Länge von 5588 mm können als Überlänge gescannt werden.
Die scanbaren Dokumentgrößen können sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden.
Für Details siehe Papiergröße (Seite 86), die Hilfe Ihres Scannertreibers und das Handbuch/die Hilfe Ihrer Bildscan-Anwendung.

1 **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)

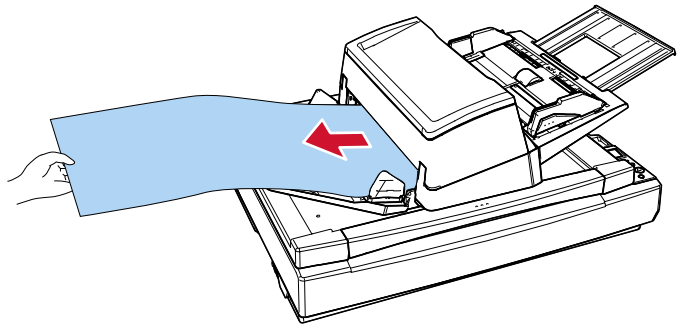
2 **Stützen Sie das eingelegt Dokument mit der Hand, um ein Herausfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.**
Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich den Finger nicht am Dokumentrand schneiden.



3 **Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

5 **Stellen Sie sicher, dass um das Ausgabefach ausreichend Platz ist, um das ausgeworfene Blatt aufzufangen, sodass es nicht aus dem Ausgabefach herausfällt.**
Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich den Finger nicht am Dokumentrand schneiden.



Manueller Einzug von Dokumenten

Wenn Sie Dokumente manuell zuführen, können Sie das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Starten des Scanvorgangs wiederholt fortfahren.
Um den Scanner so zu konfigurieren, dass er nach dem Start des Scanvorgangs oder nach Abschluss des Dokumenteneinzugs für eine bestimmte Zeit darauf wartet, dass ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt wird, geben Sie die Wartezeit an.
Dies ermöglicht ein fortliches Scannen, solange Sie ein Dokument innerhalb der angegebenen Wartezeit laden.
Wenn die festgelegte Wartezeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.
Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.
Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen von Dokumenten die Inhalte der einzelnen Blätter einsehen möchten
- Wenn Sie Dokumente scannen, die überlappend eingezogen werden oder einen Papierstau verursachen, wenn die Dokumente im selben Stapel eingelegt werden
- Wenn Sie fortlaufend nacheinander Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte)
- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln zu scannen

Beim manuellen Einlegen von Dokumenten stehen folgende Modi zur Verfügung:

- Manueller Mehrfach-Modus
  Verwenden Sie diesen Modus, um mehr als ein Dokument in Folge manuell zu scannen.
- Manueller Einzelmodus
  Verwenden Sie diesen Modus, um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln manuell zu scannen.

Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

1 Überprüfen Sie den zulässigen Papiergewichtsbereich, der gescannt werden kann.

➡ Papiergewicht (Stärke) (Seite 86)

Wenn ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument gescannt wird, wird das Dokument möglicherweise schräg eingezogen, wenn der gefaltete Teil zu dick ist.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Scanner.

- Wenn Sie mehr als ein Dokument in Folge manuell scannen

  a Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zu "Manueller Mehrfach-Modus" umzuschalten, und legen Sie ein Zeitlimit fest.

  - [17:Manuell/Fortl. Einzugseinstellung] und [18:Zeitüberschr. für manu. Einzug] auf dem Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

➡ Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 335)

- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln manuell zu scannen

  a Schieben Sie den Vorschubmodusschalter nach links, um den manuellen Einzelmodus zu aktivieren.
  Die Scangeschwindigkeit nimmt ab, wenn der Einzugsmodus auf manuellen Einzelmodus umgestellt wird.

  b Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein Zeitlimit festzulegen.

  - [18:Zeitüberschr. für manu. Einzug] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

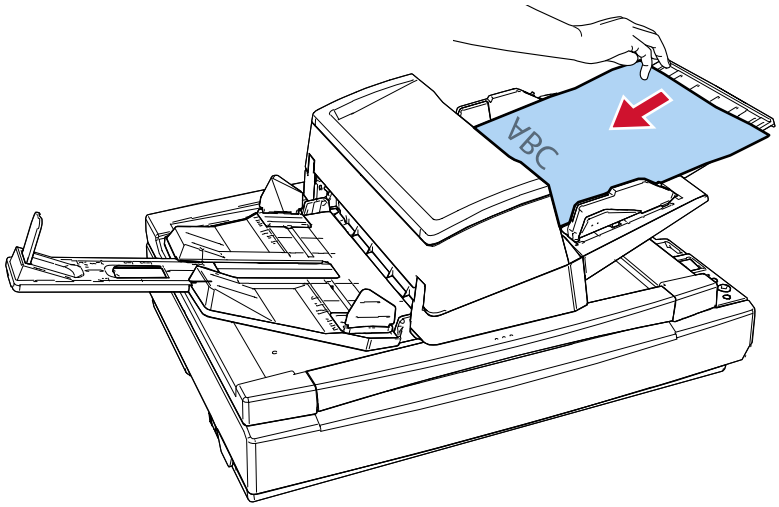
    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

    ➡ Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug] (Seite 335)

3 **Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**
Um Durchschlagpapier mit mehreren Lagen zu scannen, positionieren Sie beim Einlegen des Papiers die gebundene Kante zuerst.

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)



4 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Nachdem der Scanvorgang gestartet oder ein Dokument ausgeworfen wurde, wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis das Zeitlimit abgelaufen ist.
Wenn mehr als ein Blatt eingelegt wird, wird das Dokument an der Stapelunterseite eingezogen.
Im "Manueller Mehrfach-Modus" drehen sich die Rollen im ADF immer weiter.
Im manuellen Einzelmodus drehen sich die Walzen im ADF nicht.

5 **Legen Sie das nächste Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

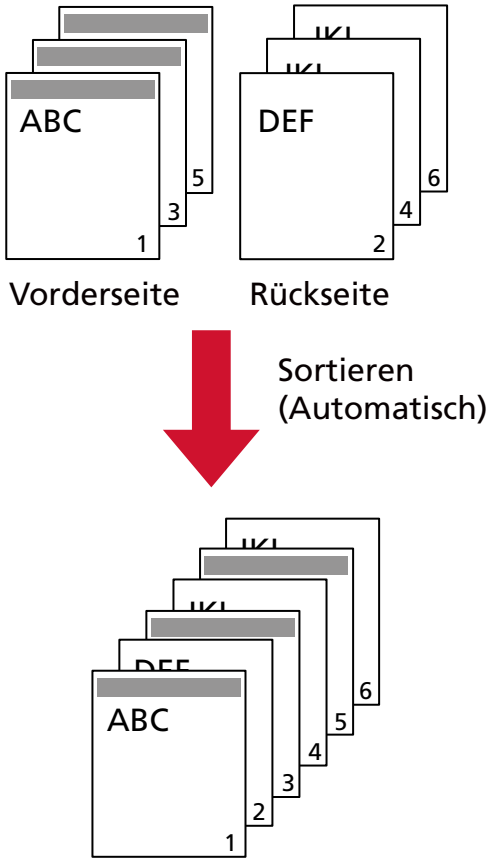
6 **Wiederholen Sie Schritt 5 für alle zu scannende Dokumente.**

7 Beenden Sie den Scanvorgang.

Der Scanvorgang stoppt, wenn innerhalb des Zeitlimits kein Dokument eingelegt wird, nachdem das letzte Dokument ausgeworfen wurde.
Um einen Scan sofort zu beenden, drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder die [Stop/Clear] Taste. Beachten Sie, dass das Scannen nicht abgebrochen werden kann, selbst wenn Sie während des Einzugs die [Stop/Clear] Taste drücken.

Sortieren der im einseitigen Scanmodus gescannten Bilder in der gleichen Reihenfolge, in der die im Modus für beidseitiges Scannen gescannten Bilder angeordnet sind [fi-8700S]

Der Scanner unterstützt das virtuelle beidseitige Scannen, bei dem zuerst die Vorderseiten der Dokumente gescannt werden und danach nacheinander die Rückseiten. Daraufhin werden die gescannten Bilder automatisch sortiert.
In diesem Fall müssen Sie eine Bildscananwendung verwenden, die die Funktion für den virtuellen beidseitigen Scan unterstützt. Außerdem müssen Sie die Einstellungen im Scannertreiber konfigurieren.



1 **Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite (der zu scannenden Seite) nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)

2 **Konfigurieren Sie im Scannertreiber die Scaneinstellungen zum virtuellen Scannen beider Dokumentseiten.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

3 **Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt, mit der Sie aufgefordert werden, die Dokumente mit der Vorderseite nach oben einzulegen.

4 Legen Sie die Dokumente mit der Rückseite (der zu scannenden Seite) nach unten in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

➡ So legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein (Seite 78)

Wenn Sie auf die angezeigte Meldung reagieren, werden die Rückseiten der Dokumente gescannt.

WICHTIG

Achten Sie beim Scannen der Rückseiten auf folgendes:

- Legen Sie die Dokumente so ein, dass sie in der gleichen Reihenfolge wie die Vorderseiten gescannt werden.
- Legen Sie die Dokumente so ein, dass sie nicht verkehrt herum gescannt werden.

5 Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, werden die gescannten Seiten automatisch sortiert.

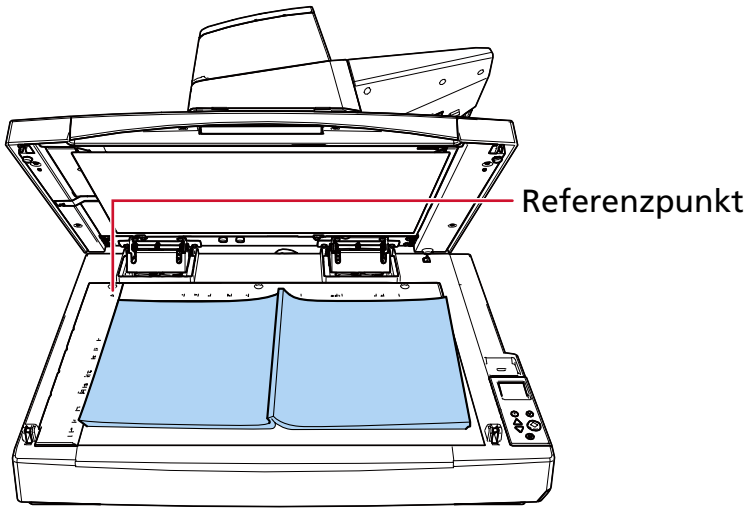
Wenn sich die Anzahl der Dokumente zwischen den Vorder- und Rückseiten unterscheidet, werden die Dokumente nicht sortiert.

Scannen von Büchern mit dem Flachbett [fi-8700/fi-8700S]

1 **Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**

➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

2 **Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenauflage.**
Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf und richten Sie die obere linke Ecke am Referenzpunkt aus.



WICHTIG

Beachten Sie, dass bei einem gewellten oder gefalteten Dokument eine kleine Lücke zwischen dem Dokument und der Dokumentenauflage entstehen kann, wodurch das gescannte Bild unscharf ist.

3 **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.**

➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)

4 **Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen für den Flachbett im Scannertreiber.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

5 **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

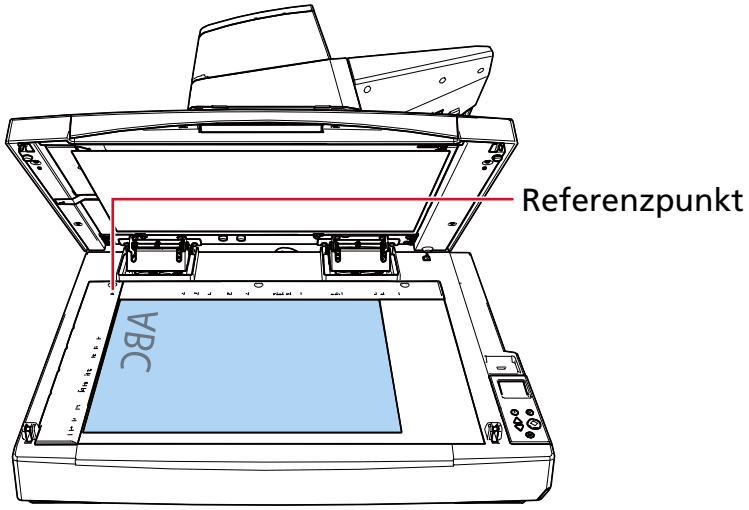
Scannen von Dokumenten auf dem Flachbett bei geöffneter Dokumentenabdeckung [fi-8700/fi-8700S]

Sie können mit dem Scanner Dokumente scannen, während die Dokumentenabdeckung des Flachbetts geöffnet ist.
Dabei korrigiert der Scanner ein gescanntes Bild, das schief ist, automatisch bzw. erkennt das Format des Dokuments und gibt das Bild in diesem Format aus.
In diesem Fall müssen Sie die Einstellungen im Scannertreiber konfigurieren.

1 **Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**

➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

2 **Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenauflage.**
Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf und richten Sie die obere linke Ecke am Referenzpunkt aus.



WICHTIG

Beachten Sie, dass bei einem gewellten oder gefalteten Dokument eine kleine Lücke zwischen dem Dokument und der Dokumentenauflage entstehen kann, wodurch das gescannte Bild unscharf ist.

3 **Konfigurieren Sie im Scannertreiber die Scaneinstellungen so, dass beim Scannen mit dem Flachbett Umgebungslicht ausgeblendet wird.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

WICHTIG

Abhängig davon, wie die Dokumentenauflage dem Umgebungslicht ausgesetzt ist, kann der Scanner ein schräg gescanntes Bild möglicherweise nicht automatisch korrigieren oder das Bild im erkannten Format ausgeben.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

4 Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.



Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente auf dem Flachbett und Zuschneiden jedes Dokuments als separates Bild [fi-8700/fi-8700S]

Es können mehrere Dokumente auf das Flachbett gelegt und gescannt werden, wobei jedes Dokument als separates Bild zugeschnitten werden kann.
In diesem Fall müssen Sie die Einstellungen im Scannertreiber konfigurieren.

WICHTIG

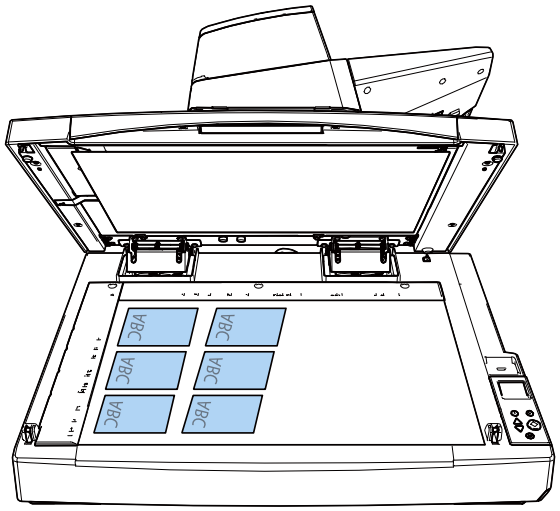
Um jedes Dokument als separates Bild zuzuschneiden, verwenden Sie die optionale schwarze Dokumentenfixierung (separat erhältlich).

➡ Scanner Optionen (Seite 366)

1 **Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**

➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

2 **Legen Sie mehrere Dokumente auf die Dokumentenauflage.**
Legen Sie die Dokumente mit der Vorderseite nach unten.



WICHTIG

- Beachten Sie, dass bei einem gewellten oder gefalteten Dokument eine kleine Lücke zwischen dem Dokument und der Dokumentenauflage entstehen kann, wodurch das gescannte Bild unscharf ist.
- Einzelheiten zu den Voraussetzungen für die genaue Erkennung mehrerer Dokumente finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

3 **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.**

➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)

4 **Konfigurieren Sie im Scannertreiber die Scaneinstellungen so, dass mehrere Dokumente gleichzeitig auf dem Flachbett gescannt und jedes Dokument als separates Bild zugeschnitten wird.**
Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

5 **Scannen Sie die Dokumente mit der Bildscananwendung.**
Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.

WICHTIG

Details zur Reihenfolge der Bildzuschneidung finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Automatisches Scannen von Dokumenten in regelmäßigen Abständen mit dem Flachbett [fi-8700/fi-8700S]

Dokumente können in regelmäßigen Abständen automatisch über das Flachbett gescannt werden. Dank dieser Funktion müssen Sie das Scannen nicht jedes Mal über die Bildscananwendung starten, wenn Sie ein Dokument auf das Flachbett legen.
In diesem Fall müssen Sie die Einstellungen im Scannertreiber konfigurieren.

1. **Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**
   ➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)
2. **Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenauflage.**
   ➡ Auflegen eines Dokuments auf den Flachbett [fi-8700/fi-8700S] (Seite 85)
3. **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.**
   ➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)
4. **Konfigurieren Sie im Scannertreiber die Scaneinstellungen für das automatische Scannen von Dokumenten in regelmäßigen Abständen mit dem Flachbett.**
   Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
5. **Scannen Sie das Dokument mit der Bildscananwendung.**
   Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch/der Hilfe zur Bildscananwendung.
   Sobald der Vorgang zum Scannen abgeschlossen ist, erscheint auf Ihrem Computer ein Fenster mit dem Timer (in Sekunden), und der Countdown beginnt.
6. **Legen Sie das nächste Dokument auf die Dokumentenauflage, bevor der Timer (Sekunden) 0 erreicht.**
7. **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.**
   Wenn der Timer 0 erreicht, beginnt der nächste Scan.
   Sobald der nächste Scan-Vorgang abgeschlossen ist, erscheint auf Ihrem Computer ein Fenster mit dem Timer (in Sekunden), und der Countdown beginnt.
8. **Wiederholen Sie Schritte 6 bis 7, bis alle Dokumente gescannt wurden.**
9. **Beenden Sie den Scanvorgang.**
   Klicken Sie im Fenster mit dem Timer (Sekunden) auf die Schaltfläche [Beenden].

WICHTIG

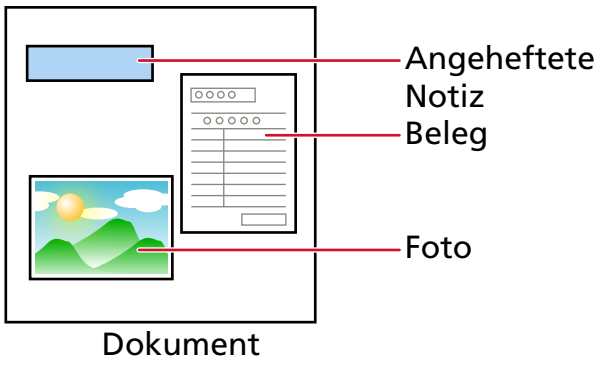
Wenn im Scannertreiber die automatische Auswahl von ADF oder Flachbett aktiviert ist, arbeitet der ADF ebenfalls auf dieselbe Weise.

Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster

Wenn für einen Scan das Erkennen sich überlappender Dokumente festgelegt ist und Sie ein Dokument mit einem Papieranhang, wie einem Klebezettel, einer Quittung oder einem Foto, scannen, wird dies als sich überlappende Dokumente erkannt und der Scanvorgang stoppt möglicherweise. Verwenden Sie die Funktion Intelligente Mehrfacheinzugserkennung, um diese Dokumentarten nicht zu erkennen.
Diese Funktion verfügt über zwei Modi: Bei einem Modi werden die Einstellungen manuell durch den Benutzer jedes Mal dann konfiguriert, wenn der Scanner sich überlappende Dokumente erkennt, bei dem anderen Modi werden die Einstellungen automatisch vom Scanner basierend auf den Überlappungsmustern (Länge und Position) für Papieranhaftungen, wie Klebezettel, Quittungen oder Fotos, konfiguriert, die der Scanner gespeichert hat.
Zur Verwendung dieser Einstellung muss im Vorfeld die Erkennung sich überlappender Dokumente festgelegt werden.

- [Mehrfacheinzugserkennung] im Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- [Mehrfacheinzugserkennung] in Software Operation Panel

➡ Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 321)



Folgende drei Betriebsmodi stehen zur Verfügung.

Betriebsmodus	Beschreibung
Manueller Modus	Legen Sie bei jeder Erkennung fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden sollen. Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden. Beachten Sie, dass der Scanvorgang stoppt, nachdem die sich überlappenden Dokumente ausgeworfen wurden, wenn die Einstellung zum Stoppen des Scanvorgangs zum Prüfen der Bilder im Scannertreiber aktiviert ist.
Automatischer Modus 1	Legen Sie die Einstellung so fest, dass sich überlappende Dokument nicht automatisch erkannt werden, wenn die

Betriebsmodus	Beschreibung
	Papieranhaftung die gleiche Länge und Position wie gespeichert hat. Der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden. Überlappungsmuster können für bis zu acht Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro Blatt gespeichert werden). Sobald Überlappungsmuster für acht Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt. Wenn der Scanner jedoch aus- und eingeschaltet wird, hängt die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung für [Überlappungsmuster beim Ausschalten] unter Software Operation Panel ab. ➡ Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 330) **TIPP** Wenn Sie möchten, dass der Scanner fünf oder mehr Überlappungsmuster für ein Dokument speichert, scannen Sie das Dokument einmal, damit der Scanner bis zu vier Überlappungsmuster speichert. Scannen Sie dann das Dokument erneut, damit der Scanner das fünfte und nachfolgende Überlappungsmuster speichert, sodass die neu gespeicherten Überlappungsmuster beim nächsten Scan nicht als überlappend erkannt werden. Da dasselbe Dokument zweimal gescannt wird, speichert der Scanner es effektiv als zwei Dokumente.
Automatischer Modus 2	Legen Sie die Einstellung so fest, dass sich überlappende Dokument nicht automatisch erkannt werden, wenn die Papieranhaftung die gleiche Länge oder kürzer als gespeichert hat. Der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden. In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen Betriebsmodus auszuwählen.

- [14:iMFF Einstellungen] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld

➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

➡ Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 330)

Vorgehensweise

1 Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird Folgendes im LCD angezeigt:

Wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.
Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.

2 Befolgen Sie die Anweisungen unten abhängig vom ausgewählten Betriebsmodus.

- Manueller Modus

  Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden. Drücken Sie entweder die [Scan/Enter] Taste zum Auswerfen des Dokuments aus dem Papierpfad oder öffnen Sie den ADF zum Entfernen des Dokuments. Legen Sie die sich überlappenden Dokumente erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

  ➡ Öffnen des ADFs (Seite 52)

  > ⚠ ACHTUNG
  > Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

  Schließen Sie den ADF, nachdem Sie die Dokumente bei geöffnetem ADF entnommen haben.

  ➡ Schließen des ADF (Seite 53)

  > ⚠ ACHTUNG
  > Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

  > **WICHTIG**
  > Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

  Beachten Sie, dass der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden, wenn die Einstellung zum Stoppen des Scanvorgangs zum Prüfen der Bilder im Scannertreiber aktiviert ist. Drücken Sie daher die [Scan/Enter] Taste und legen Sie die sich überlappenden Dokumente wieder in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

- Automatischer Modus 1/Automatischer Modus 2

Der Scanvorgang stoppt, nachdem die sich überlappenden Dokumente ausgeworfen wurden. Drücken Sie daher die [Scan/Enter] Taste und legen Sie die sich überlappenden Dokumente wieder in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

3 Wenn Dokumente ausgeworfen werden, wechselt die Anzeige am LCD abhängig vom ausgewählten Betriebsmodus zu Folgendem.

- Manueller Modus

Wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden	Wenn Dokumente ausgeworfen werden
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.	Die Erkennung eines Mehrfacheinzugs für das nächste Dokument ist aktiviert. ———————— Durch Drücken der Taste [Menu] wird die Funktion aktiviert/ deaktiviert. Durch Drücken der Taste [Scan/Enter] wird der Scanvorgang fortgesetzt.
Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.	Bildschirm [Bereit]

- Automatischer Modus 1/Automatischer Modus 2

Wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden	Wenn Dokumente ausgeworfen werden
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.	Die Funktion zum Speichern eines Überlappungsmusters ist deaktiviert. ———————— Durch Drücken der Taste [Menu] wird die Funktion aktiviert/ deaktiviert. Durch Drücken der Taste [Scan/Enter] wird der Scanvorgang fortgesetzt.
Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.	Bildschirm [Bereit]

4 Bedienen Sie den Scanner wie folgt und starten Sie den Scanvorgang neu.

Die Anzeige am LCD wechselt mit jeder Betätigung der [Menu] Taste zwischen [Die Erkennung eines Mehrfacheinzugs für das nächste Dokument ist aktiviert.] und [Die Erkennung eines Mehrfacheinzugs für das nächste Dokument ist deaktiviert.] oder zwischen [Die Funktion zum Speichern eines Überlappungsmusters ist aktiviert.] und [Die Funktion zum Speichern eines Überlappungsmusters ist deaktiviert.].

Stellen Sie sicher, dass [Die Erkennung eines Mehrfacheinzugs für das nächste Dokument ist deaktiviert.] oder [Die Funktion zum Speichern eines Überlappungsmusters ist aktiviert.] im LCD angezeigt wird, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste oder starten Sie den Scanvorgang über den Computer.
Wenn Dokumente gescannt werden, während [Die Erkennung eines Mehrfacheinzugs für das nächste Dokument ist deaktiviert.] oder [Die Funktion zum Speichern eines Überlappungsmusters ist aktiviert.] angezeigt wird, läuft der Scanner im jeweiligen Modus wie folgt.

- Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)
  Der Scanner scannt das nächste Blatt ohne Erkennung sich überlappender Dokumente und ab dem zweiten Blatt werden dann sich überlappende Dokumente gemäß den Einstellungen des Scannertreibers oder Software Operation Panel erkannt.
- Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)
  Der Scanner speichert die Position der Überlappung sowie deren Länge, die als überlappende Dokumente erkannt wurde, und setzt den Scanvorgang fort.
  Wenn ein gespeichertes Überlappungsmuster bei einem nachfolgenden Scanvorgang erkannt wird, werden Dokumente mit diesem Muster nicht automatisch als überlappende Dokumente erkannt (*1) (*2).
- Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)
  Der Scanner speichert die Länge des längsten als sich überlappende Dokumente erkannten Anhangs und setzt das Scannen fort.
  Wenn bei einem nachfolgenden Scanvorgang ein Überlappungsmuster der gespeicherten Länge oder kürzer erkannt wird, werden Dokumente mit diesem Muster nicht automatisch als überlappende Dokumente erkannt (*2) (*3).

***1:** Überlappungsmuster können für bis zu acht Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro Blatt gespeichert werden).
Sobald Überlappungsmuster für acht Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt.
Wenn der Scanner jedoch aus- und eingeschaltet wird, hängt die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung für [Überlappungsmuster beim Ausschalten] unter Software Operation Panel ab.

➡ Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 330)

TIPP

Wenn Sie möchten, dass der Scanner fünf oder mehr Überlappungsmuster für ein Dokument speichert, scannen Sie das Dokument einmal, damit der Scanner bis zu vier Überlappungsmuster speichert. Scannen Sie dann das Dokument erneut, damit der Scanner das fünfte und nachfolgende Überlappungsmuster speichert, sodass die neu gespeicherten Überlappungsmuster beim nächsten Scan nicht als überlappend erkannt werden.
Da dasselbe Dokument zweimal gescannt wird, speichert der Scanner es effektiv als zwei Dokumente.

***2:**Sie können die gespeicherten Überlappungsmuster mit einer der folgenden Methoden löschen.

- [14:iMFF Einstellungen] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 330)

Wenn die Muster gelöscht werden, zeigt das LCD  oder  an.

Sie können Überlappungsmuster löschen, die nicht hätten gespeichert werden sollen. Seien Sie bei diesem Schritt vorsichtig, da alle gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht werden.

***3:**In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Deaktivieren der Papierschutz-Funktion

Wenn die Papierschutz-Funktion aktiviert ist, stoppt der Scanvorgang in den folgenden Fällen möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.

- Wenn Sie ein verknittertes Dokument scannen
- Wenn Sie ein Dokument scannen, das nicht quadratisch oder rechteckig ist
- Wenn Sie ein Dokument scannen, das einen dunklen Hintergrund hat
- Wenn Sie ein Dokument scannen, dessen Text oder gemusterter Hintergrund nah an der Kante gedruckt ist
- Wenn ein Dokument schräg eingezogen wird

In diesem Fall können Sie den Papierschutz deaktivieren, damit das geschützte Dokument erneut gescannt werden kann.

Vorgehensweise

1 Wenn der Papierschutz deaktiviert ist, während ein Dokument gescannt wird, wird Folgendes im LCD angezeigt.

Wenn der Papierschutz deaktiviert ist
Papierschutz (Papierstaugeräusch) Entfernen Sie das Dokument. Achten Sie darauf, dass sich das Dokument nicht staut oder schräg eingezogen wird, wenn Sie es erneut einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch.
Papierschutz (Papierverzerrung) Entfernen Sie das Dokument. Achten Sie darauf, dass sich das Dokument nicht staut oder schräg eingezogen wird, wenn Sie es erneut einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch.

2 Öffnen Sie den ADF und entfernen Sie die Dokumente.

➡ Öffnen des ADFs (Seite 52)



Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Schließen Sie den ADF.

➡ Schließen des ADF (Seite 53)

Wenn Sie den ADF schließen, ändert sich die Anzeige im LCD wie folgt.

Wenn der Papierschutz deaktiviert ist	Wenn Dokumente ausgeworfen werden
Papierschutz (Papierstaugeräusch)	Die Papierschutz-Funktion ist aktiviert.

Wenn der Papierschutz deaktiviert ist	Wenn Dokumente ausgeworfen werden
Entfernen Sie das Dokument. Achten Sie darauf, dass sich das Dokument nicht staut oder schräg eingezogen wird, wenn Sie es erneut einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch.	—————— Durch Drücken der Taste [Menu] wird die Funktion aktiviert/deaktiviert. Durch Drücken der Taste [Scan/Enter] wird der Scanvorgang fortgesetzt.
Papierschutz (Papierverzerrung) Entfernen Sie das Dokument. Achten Sie darauf, dass sich das Dokument nicht staut oder schräg eingezogen wird, wenn Sie es erneut einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch.	

ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

4 Legen Sie das entnommene Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

5 Bedienen Sie den Scanner wie folgt und starten Sie den Scanvorgang neu.

Beachten Sie, dass die Anzeige im LCD bei jeder Betätigung der [Menu] Taste zwischen [Die Papierschutz-Funktion ist aktiviert.] ↔ [Die Papierschutz-Funktion ist deaktiviert.] wechselt. Bestätigen Sie, dass [Die Papierschutz-Funktion ist deaktiviert.] im LCD angezeigt wird, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste oder starten Sie den Scanvorgang über den Computer. Wenn [Die Papierschutz-Funktion ist deaktiviert.] angezeigt wird, wird das nächsten Dokument mit deaktiviertem Papierschutz gescannt. Die nachfolgenden Dokumente werden anschließend entsprechend der Papierschutzeinstellung des Druckertreibers, Software Operation Panel oder des Bedienfelds gescannt.

TIPP

Wenn häufig Fehler zum Schutz von Dokumenten im LCD angezeigt werden, beachten Sie Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf (Seite 250).

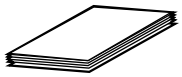
Tägliche Pflege

Dieser Abschnitt behandelt die Reinigung des Scanners.

ACHTUNG

- Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen. Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.
- Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Flüssigreiniger zum Entfernen von Schmutz und Flecken
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Zur einfachen Reinigung des Scannerinneren. Sprühen Sie das Papier mit dem Reiniger F1 ein und scannen Sie es mit dem Scanner auf die gleiche Art wie ein Dokument.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	Zur Reinigung kleiner Teile, wie dem Ultraschallsensor.
Trockenes Tuch		Zum Abwischen von Schmutz und Flecken. Befeuchten Sie es zur Reinigung mit dem Reiniger F1.

WICHTIG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewähren, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Produkte vor der Benutzung.

Informationen zu den Reinigungsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
Innenseite des Scanners (ADF)	Bremsrolle	Alle 10.000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	
	Plastikrolle	
	Gummirolle	
	Schachtroll	
	Dokumentensensor	
	Ultraschallsensor	
	Glas	
	Papierpfad	
Innenseite des Scanners (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]	Dokumentenfixierung	
	Dokumentenauflage	

Die Innenseite des Scanners (ADF) muss regelmäßig nach einer bestimmten Anzahl gescannter Blätter gereinigt werden. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter, sodass Sie die Anzahl der seit der letzten Reinigung gescannten Blätter prüfen können.
Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um die Anzahl der gescannten Blätter zu prüfen.

- [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

WICHTIG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

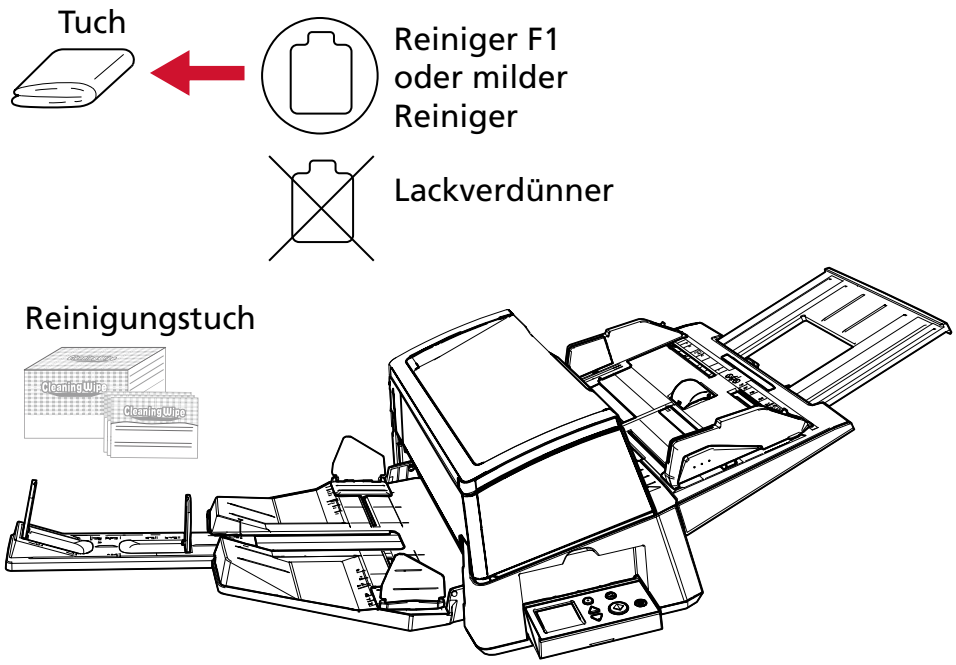
Reinigen des Äußeren des Scanners

Reinigen Sie den Scanner, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 oder einem milden Reiniger befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

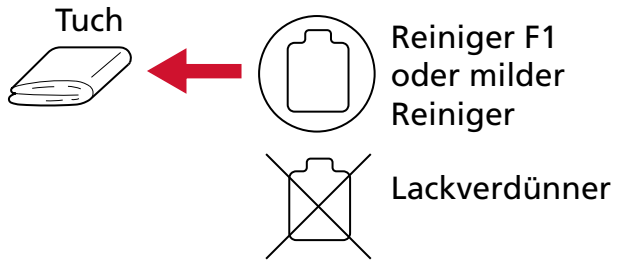
WICHTIG

- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
- Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

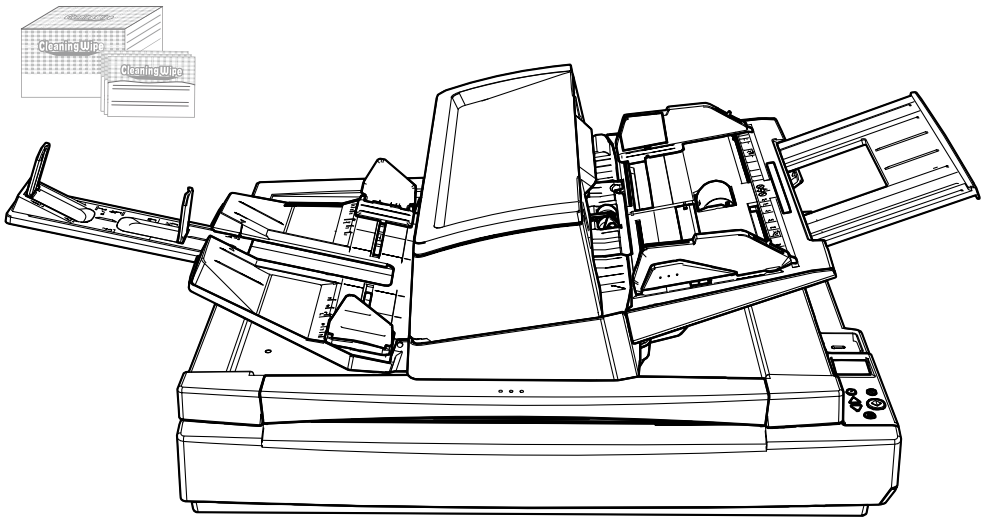
- **fi-8600**



- **fi-8700/fi-8700S**



Reinigungstuch



Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit Reinigungspapier

Die Innenseite des ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 10.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge.

1 Schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)
Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.

2 Drücken Sie die [Menu] Taste.
Der Bildschirm [Einstellungsmenü] wird auf dem LCD angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [△]/[▽], um [3:Reinigung] auszuwählen, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.
Der Bildschirm [Reinigung] wird auf dem LCD angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste [△]/[▽], um [1:Reinigungspapier] auszuwählen, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.
Eine Meldung wird im LCD angezeigt.

WICHTIG

Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

5 Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.

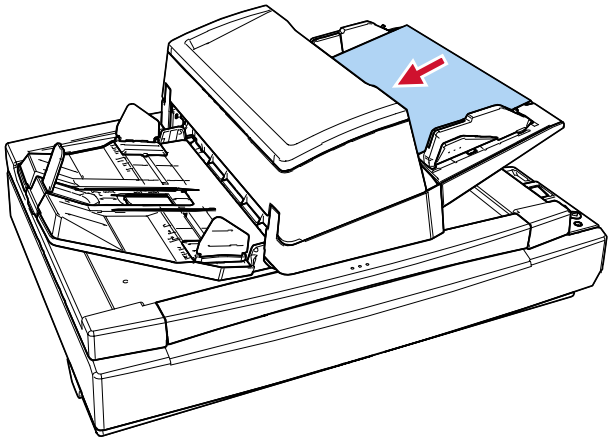
6 Ziehen Sie die Schachterweiterung entsprechend der Länge des Reinigungspapiers heraus.

➡ Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug) (Seite 60)

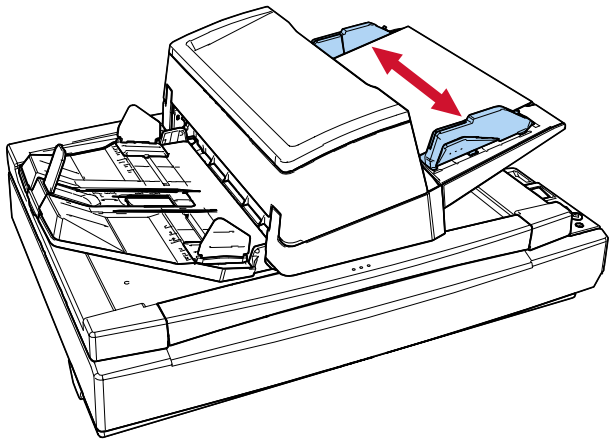
7 Passen Sie das Ausgabefach an die Länge des Reinigungspapiers an.

➡ Einstellung des Ausgabefaches (Seite 61)

8 **Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.**



9 **Passen Sie die Papierführungen an die Breite des Reinigungspapiers an.**
Verschieben Sie die Papierführungen, während Sie auf die Papierführungstasten drücken, sodass zwischen den Papierführungen und dem Reinigungspapier kein Platz mehr ist.
Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.



10 **Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste und scannen Sie das Reinigungspapier.**
Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

11 **Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.**

- [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 294)

Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch

Zur Reinigung der Innenseite des ADF kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.
Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADF ab, wodurch Probleme beim Scannen verursacht werden oder das Scanergebnis beeinflusst werden kann. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 10.000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie die Innenseite des ADF reinigen, schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

WICHTIG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur eine kleine Menge. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

1. **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**

   ➡ Ausschalten des Scanners (Seite 49)

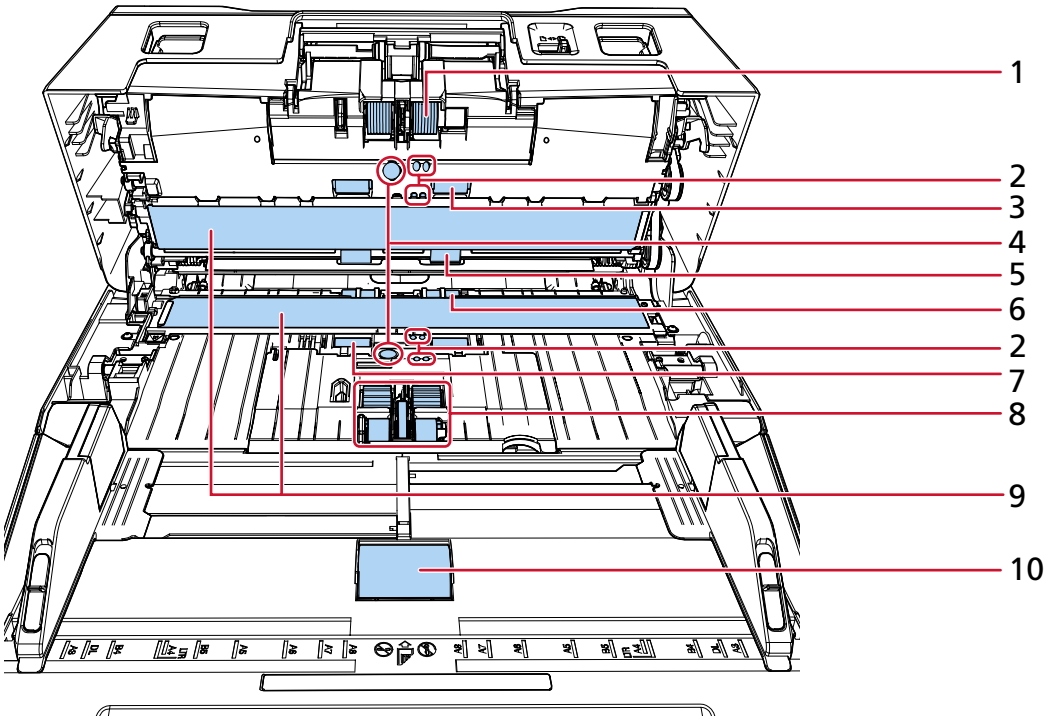
2. **Öffnen Sie den ADF.**

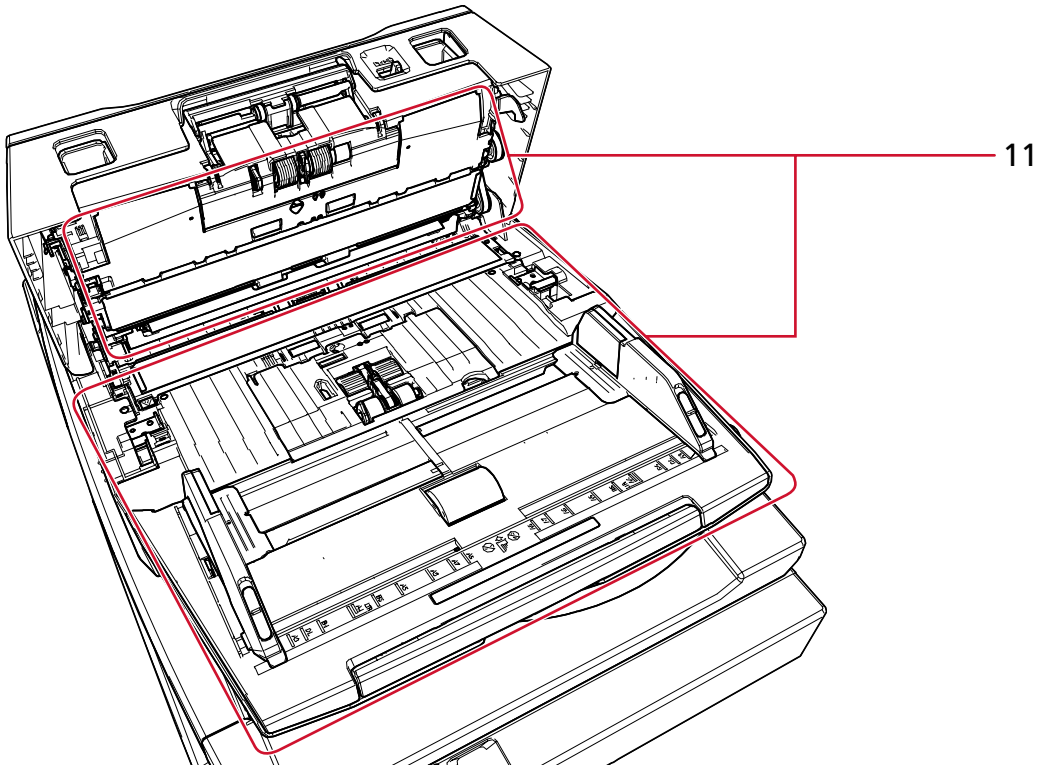
   ➡ Öffnen des ADFs (Seite 52)

   ACHTUNG

   Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.

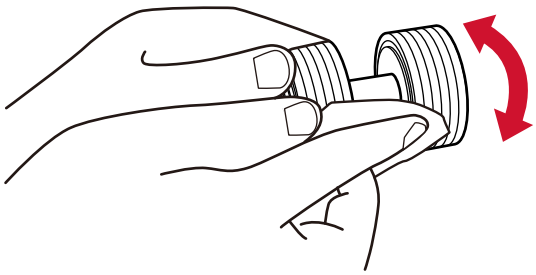




Nr.	Position
1	Bremsrolle (× 2)
2	Dokumentensensor (× 8)
3	Zuführungsrolle (× 2)
4	Ultraschallsensor (× 2)
5	Ausgaberolle (× 2)
6	Plastikrolle (× 2)
7	Gummirolle (× 2)
8	Einzugsrolle (× 5)
9	Glas (× 2)
10	Schachtrolle (× 1)
11	Papierweg (× 2)

1 Bremsrolle (× 2)

Entfernen Sie die Bremsrolle aus dem Scanner.
Ausführliche Informationen zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194).
Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen.



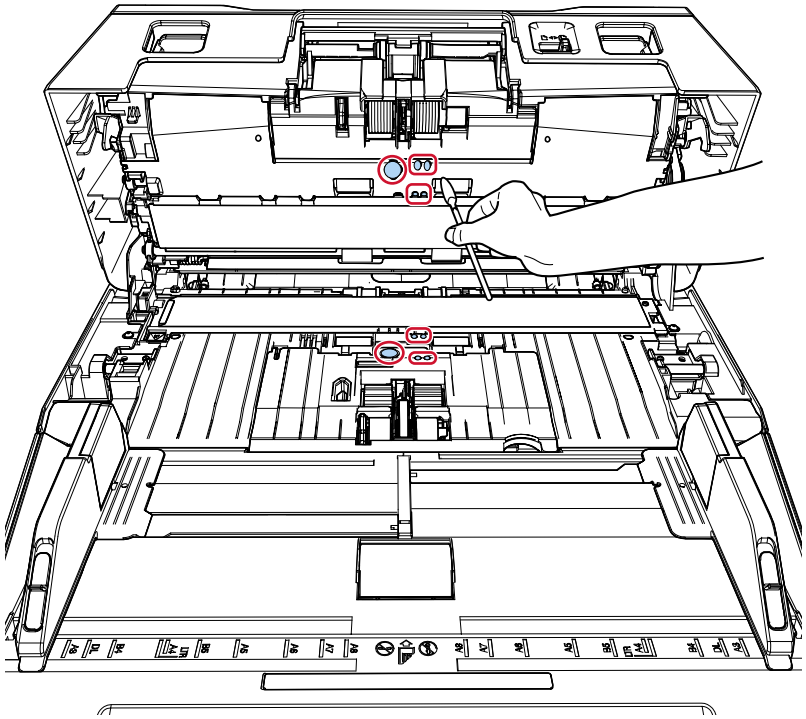
2 Dokumentensensor (× 2)

4 Ultraschallsensor (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Dokument- und Ultraschallsensoren.

TIPP

Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.



3 Zuführungsrolle (× 2)

5 Ausgaberolle (× 2)

Zum Drehen der Zuführungs-/Ausgaberollen muss der Scanner eingeschaltet sein.

a Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Der Bildschirm [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.

b Drücken Sie die [Menu] Taste.
Der Bildschirm [Einstellungsmenü] wird auf dem LCD angezeigt.

c Drücken Sie die Taste [△]/[▽], um [3:Reinigung] auszuwählen, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.
Der Bildschirm [Reinigung] wird auf dem LCD angezeigt.

d Drücken Sie die Taste [△]/[▽], um [2:Rollen reinigen] auszuwählen, und drücken Sie dann die [Scan/Enter] Taste.
Eine Meldung wird im LCD angezeigt.

WICHTIG

Starten Sie während des Reinigungsvorgangs keinen Scanvorgang mit einer Bildscananwendung.

e Öffnen Sie den ADF.

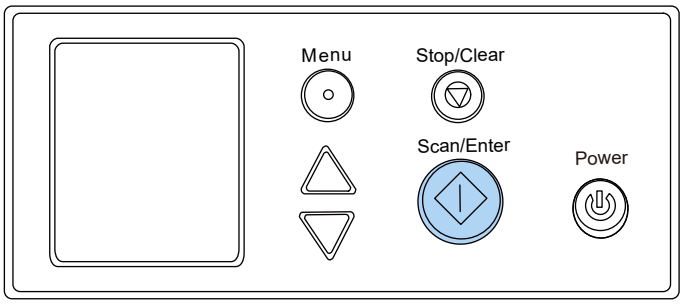
➡ Öffnen des ADFs (Seite 52)

ACHTUNG

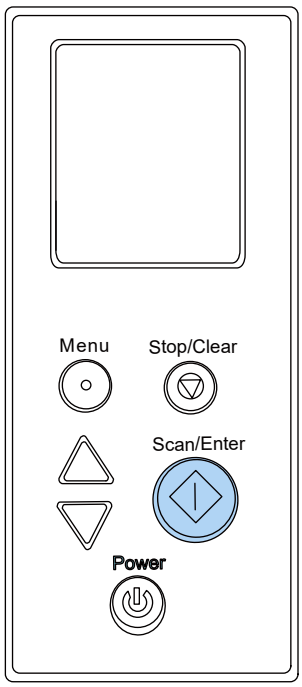
Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

f Wenn Sie die Taste [Scan/Enter] drücken, drehen sich die Einzugs-/Ausgaberollen gleichzeitig ein Stück.
Als Richtlinie gilt: Durch siebenmaliges Drücken der Taste [Scan/Enter] werden die Einzugs-/Ausgaberollen um eine Umdrehung gedreht.

- fi-8600



- fi-8700/fi-8700S



> **ACHTUNG** Geben Sie Acht, die Rollen nicht zu berühren, während diese gedreht werden.

g Halten Sie ein Tuch, das mit dem Reiniger F1 befeuchtet wurde, oder ein Reinigungstuch gegen die Oberfläche der sich drehenden Zuführungs-/Ausgaberollen und wischen Sie horizontal, um Verschmutzungen und Staub von der gesamten Oberfläche zu reinigen.
Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

6 Plastikrolle (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Rolle, ohne dabei deren Oberfläche zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.
Achten Sie darauf, den an der Walze befestigten Schwamm nicht zu beschädigen.

7 Gummirolle (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Rolle, ohne dabei deren Oberfläche zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

8 Einzugsrolle (× 5)

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Kerben, während Sie die Rolle manuell drehen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die

Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

9 Glas (× 2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasflächen.

> **WICHTIG**
> Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn die Glasfläche verschmutzt ist.

10 Schachtrolle (× 1)

Bei geöffneter Schachtrollenabdeckung wischen Sie vorsichtig Schmutz oder Staub von der Oberfläche der Schachtrolle ab. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

11 Papierweg (× 2)

Wischen Sie vorsichtig den Schmutz und Staub von der Oberfläche des Papierpfads ab.

4 Schließen Sie den ADF.

➡ Schließen des ADF (Seite 53)

> ⚠ ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

> **WICHTIG**
> Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

5 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Reinigungszähler zurückzusetzen.

- [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 294)

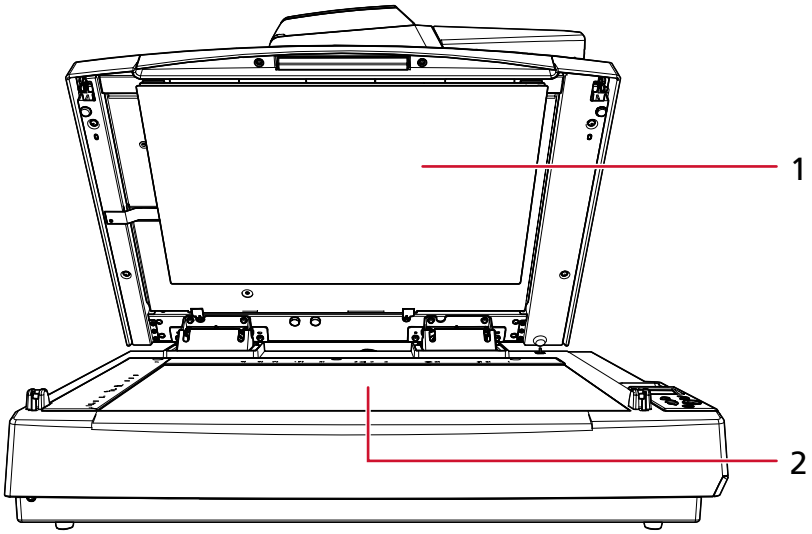
Reinigen des Inneren des Scanners (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]

Zur Reinigung des Flachbetts kann ein mit dem Reiniger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

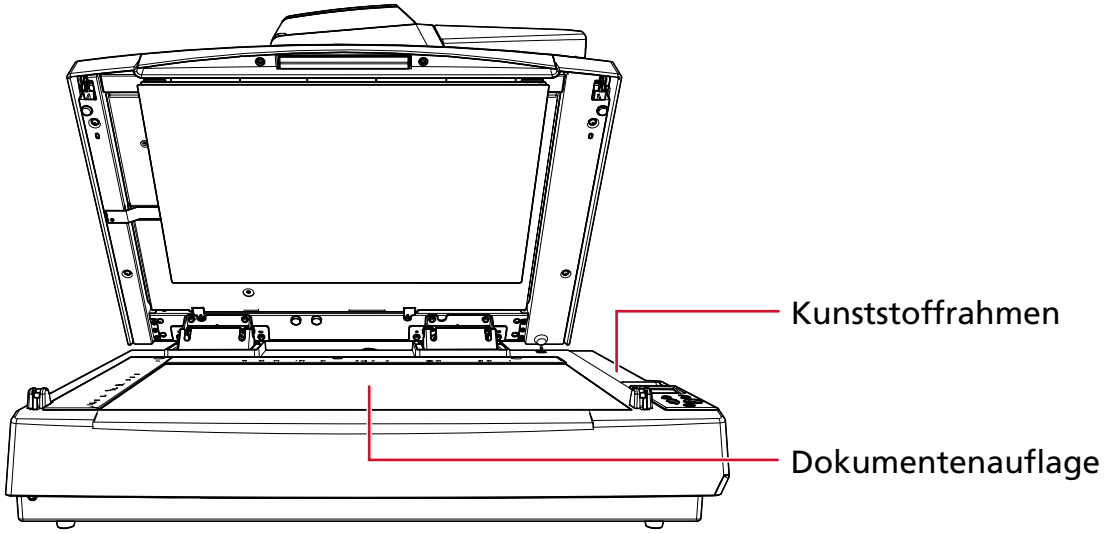
2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



Nr.	Position
1	Dokumentenfixierung
2	Dokumentenauflage

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass kein Reiniger zwischen die Dokumentenauflage und den Kunststoffrahmen gelangt.



3 **Warten Sie, bis die gereinigten Teile getrocknet sind.**

4 **Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.**

➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)

Reinigen des Trägerblatts

Zur Reinigung des Trägerblatts sollte ein trockenes Tuch, ein mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.
Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von der Oberfläche und dem inneren Bereich des Trägerblatts.
Wenn Sie das Trägerblatt verwenden, sammeln sich Schmutz und Staub an der Oberfläche und der Innenseite.
Reinigen Sie sie regelmäßig, da es zu Problemen bei Scannen kommen oder sich auf die Scanergebnisse auswirken kann.

WICHTIG

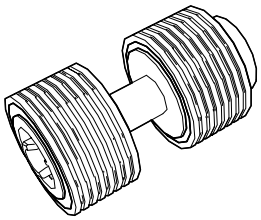
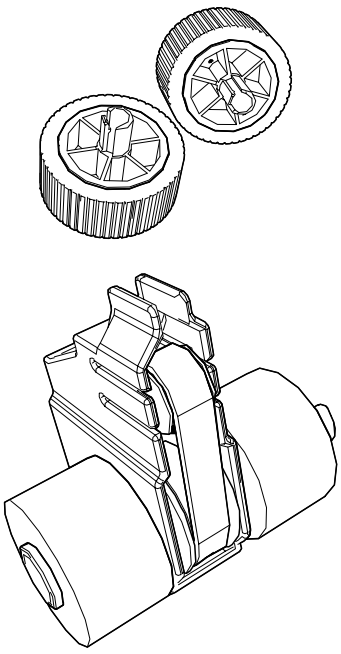
- Stellen Sie sicher, dass das Trägerblatt nicht verknittert ist.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Reiben Sie nicht mit Druck über das Trägerblatt, da es andernfalls zu Schäden oder Verformungen kommen kann.
- Schließen Sie das Trägerblatt erst, wenn es vollständig getrocknet ist, nachdem Sie die Innenseite des Trägerblatts mit einem Tuch, das mit dem Reiniger F1/einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde, oder dem Reinigungstuch gereinigt haben.
- Das Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden.
  Beachten Sie, dass diese Richtlinien abhängig von dem gescannten Dokumenttyp und davon variieren, wie häufig der Scanner verwendet und gereinigt wird.
  Informationen zum Kauf der Trägerblätter erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Dieser Abschnitt beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

> **ACHTUNG**
>
> Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie unbedingt den Scanner aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie mindestens 15 Minuten, um die Innenseite des ADF abkühlen zu lassen.

Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
Bremsrolle 	PA03740-K010	Alle 250.000 Blatt
Einzugsrolle 	PA03740-K011	Alle 250.000 Blatt

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner verzeichnet die Anzahl der gescannten Blätter für jedes

Verbrauchsmaterial (Einzugsrolle und Bremsrolle) sowie die Menge der verbleibenden Tinte (Tintenkartusche), sodass Sie bestimmen können, wann die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen.
Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um die Anzahl der gescannten Blätter und die Menge der verbleibenden Tinte zu prüfen.

- [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzhaltiges A4-Papier (80 g/m^2) verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, dessen Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners sowie Ihrer Betriebsumgebung können die Ersetzungszyklen auch abweichen.

WICHTIG

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Informationen zum Kauf der Verbrauchsmaterialien erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Ersetzen der Bremsrolle

1 **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**

➡ Ausschalten des Scanners (Seite 49)

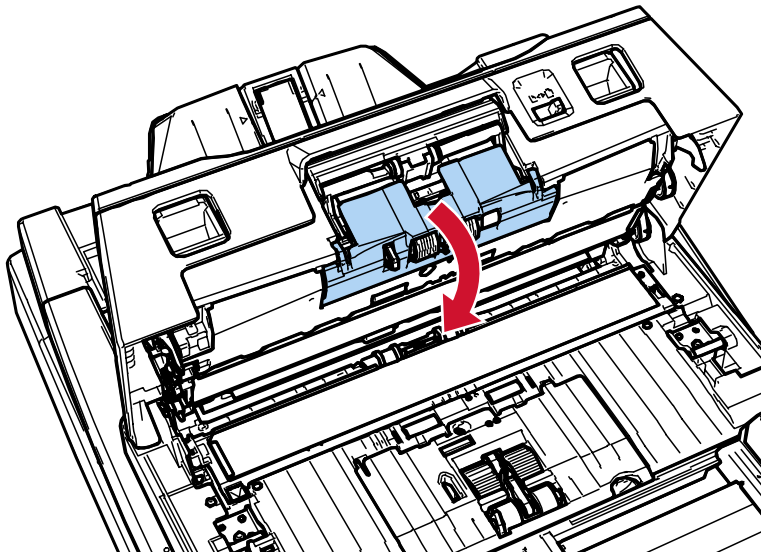
2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).**

3 **Öffnen Sie den ADF.**

➡ Öffnen des ADFs (Seite 52)

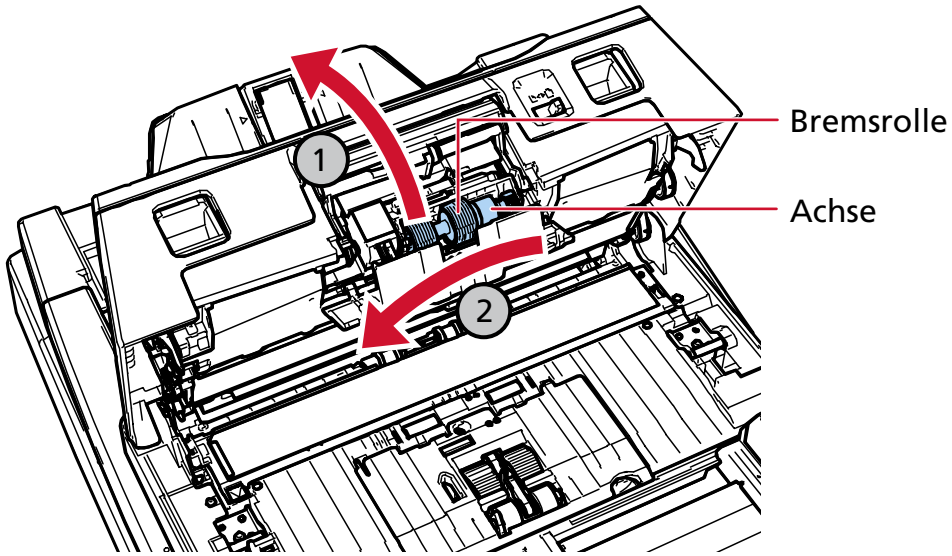
> ⚠ ACHTUNG
>
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

4 **Öffnen Sie die Bremsrollenabdeckung in Pfeilrichtung.**

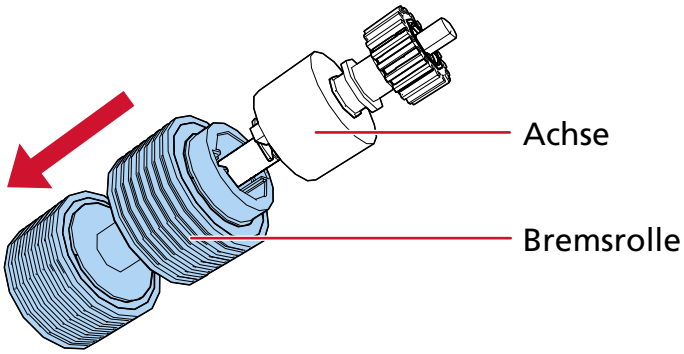


5 **Entfernen Sie die Bremsrolle.**

Heben Sie zuerst die linke Seite der Rolle in Pfeilrichtung (1) an und ziehen Sie dann die Achse aus der Halterung auf der rechten Seite in Pfeilrichtung (2) heraus.



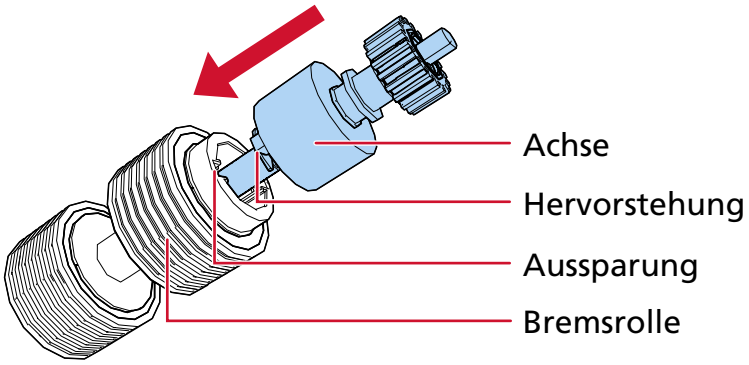
6 Ziehen Sie die Bremsrolle von deren Achse ab.



7 Stecken Sie eine neue Bremsrolle auf die Achse auf.

Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.

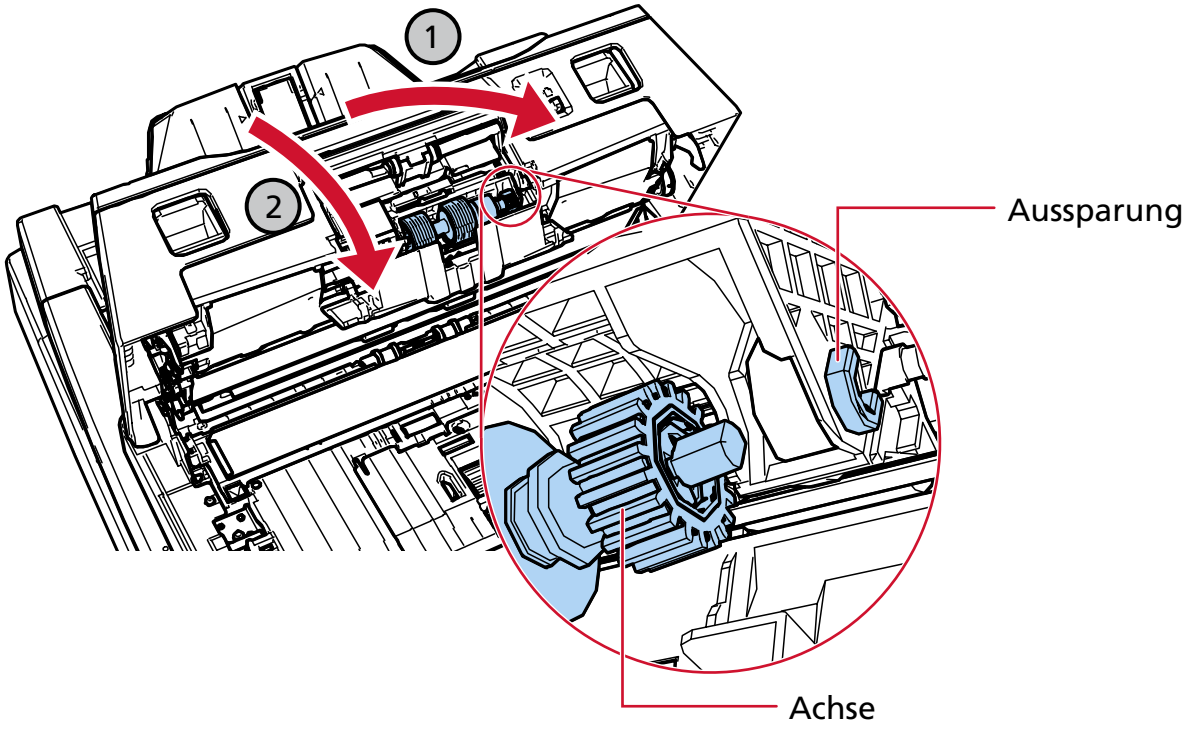
Versichern Sie sich beim Einsetzen der Rolle, dass diese mit einem Klicken einrastet.



Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

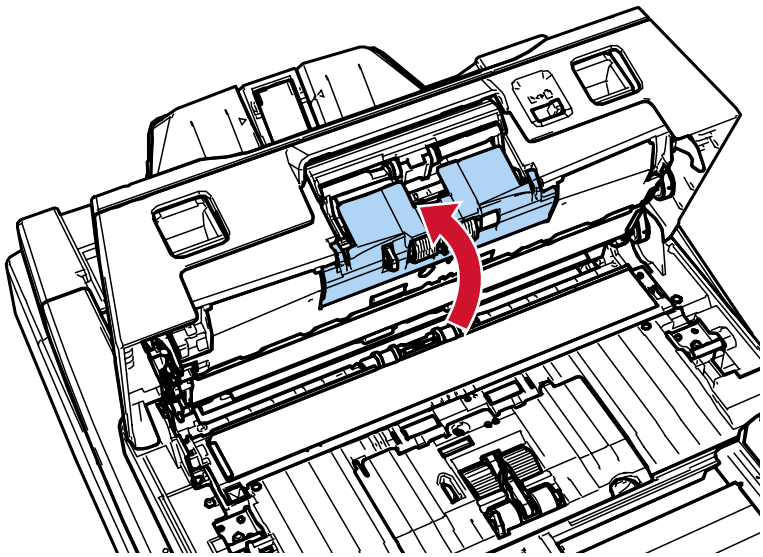
8 Bringen Sie die Bremsrolle an.

Führen Sie die rechte Seite der Achse in Pfeilrichtung (1) in die passende Öffnung ein und setzen Sie dann die linke Seite der Achse in Pfeilrichtung ein (2).



Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

9 Schließen Sie die Abdeckung der Bremsrolle.



10 Schließen Sie den ADF.

➡ Schließen des ADF (Seite 53)

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

11 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

12 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Bremsrollen-Zähler zurückzusetzen.

- [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 294)

Ersetzen der Einzugsrolle

Es gibt zwei Arten von Einzugsrollen. Wenn Sie die Einzugsrollen austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie beide Arten gleichzeitig austauschen.

1 **Schalten Sie den Scanner aus, trennen Sie das Netzkabel und warten Sie dann mindestens 15 Minuten, bis die Temperatur im ADF sinkt.**

➡ Ausschalten des Scanners (Seite 49)

2 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).**

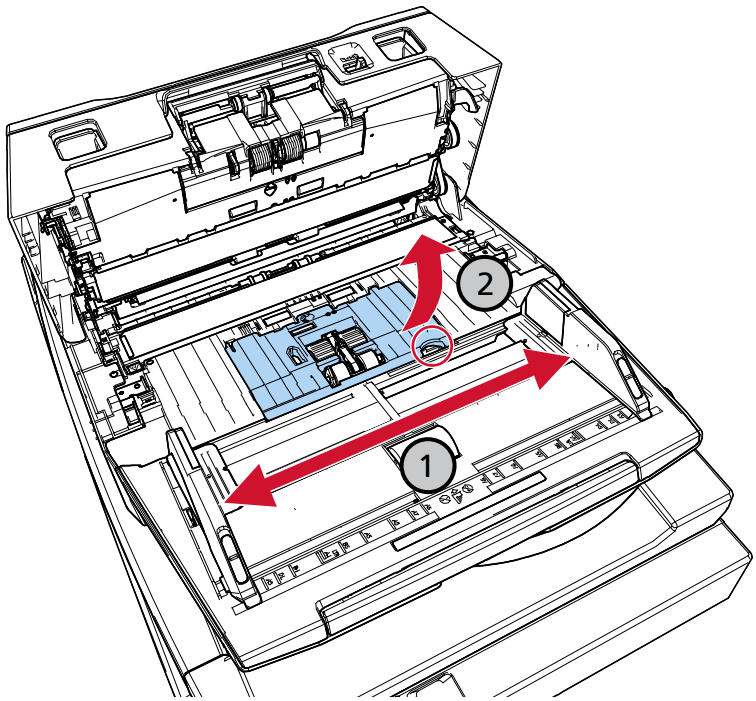
3 **Öffnen Sie den ADF.**

➡ Öffnen des ADFs (Seite 52)

> ⚠ ACHTUNG
> Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

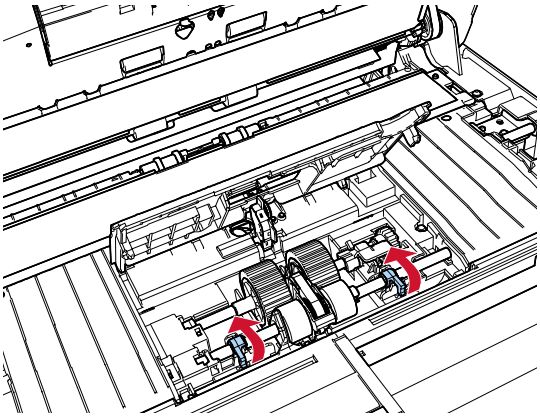
4 **Öffnen Sie die Blattführung.**

Schieben Sie die Papierführungen vollständig auf, während Sie die Papierführungstasten (1) drücken, und ziehen Sie die Blattführung aus der Vertiefung (2).

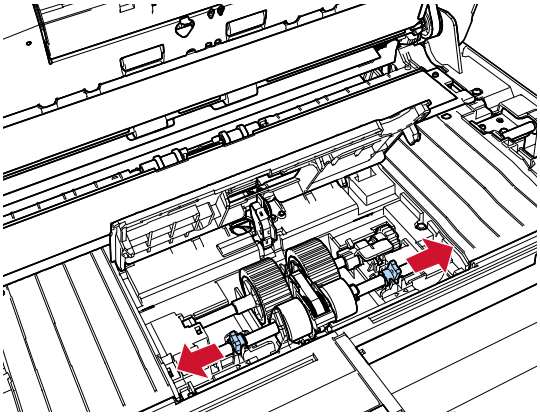


5 **Entfernen Sie die Einzugsrolle, die Ihnen am nächsten ist.**

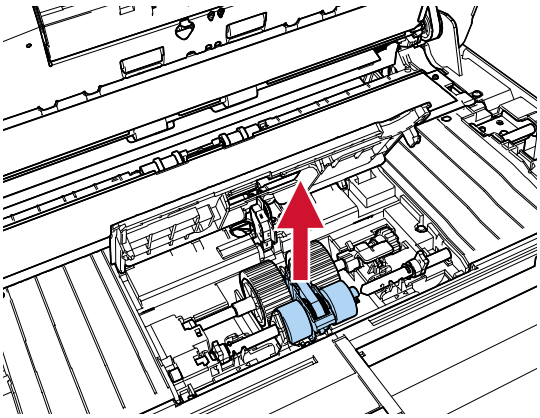
a Drehen Sie die Halterungen (× 2) an der Achse in Pfeilrichtung.



b Verschieben Sie die Halterungen (× 2) an der Achse in Pfeilrichtung.

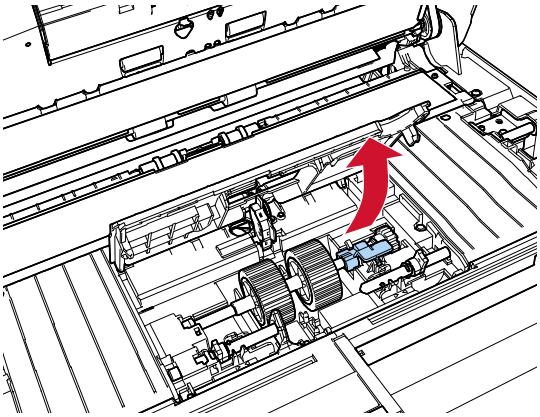


c Entfernen Sie die Einzugsrolle.

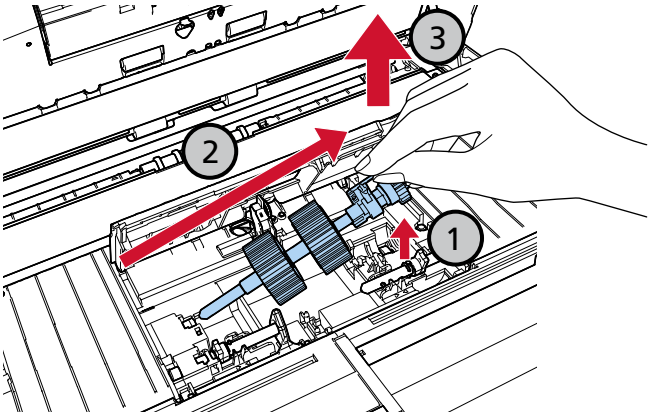


6 Entfernen Sie die Achse der Einzugsrolle, die weiter von Ihnen weg ist.

a **Drehen Sie die Halterung auf der Achse in Pfeilrichtung.**



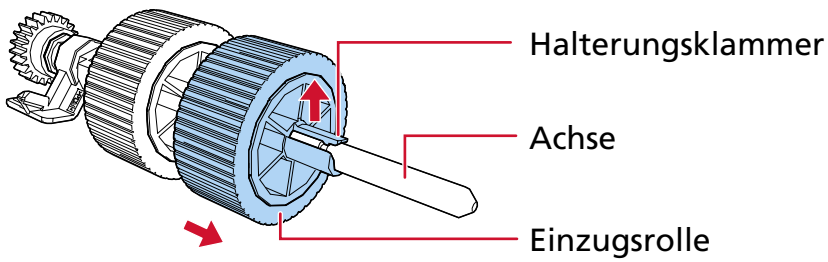
b **Heben Sie die Halterung in Richtung (1) (ca. 5 mm) an, schieben Sie die Achse in Richtung (2) und ziehen Sie das vordere Ende aus der Aussparung. Heben Sie dann die Achse in Richtung (3) an und entfernen Sie sie.**



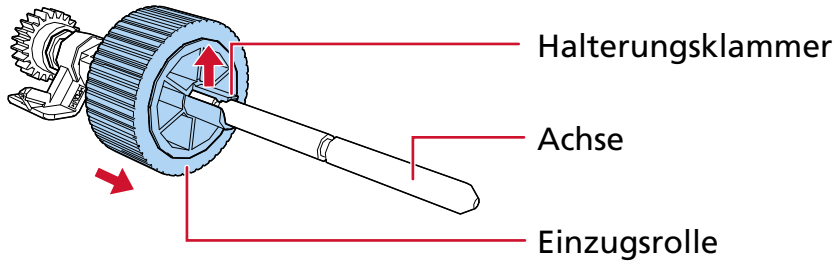
Das Zahnrad in der Nähe der Halterung des Schachts ist mit Fett beschmiert. Achten Sie darauf, das Zahnrad nicht zu berühren.

7 **Entfernen Sie die Einzugsrollen (× 2) nacheinander von der Achse.**

a **Ziehen Sie die Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.**



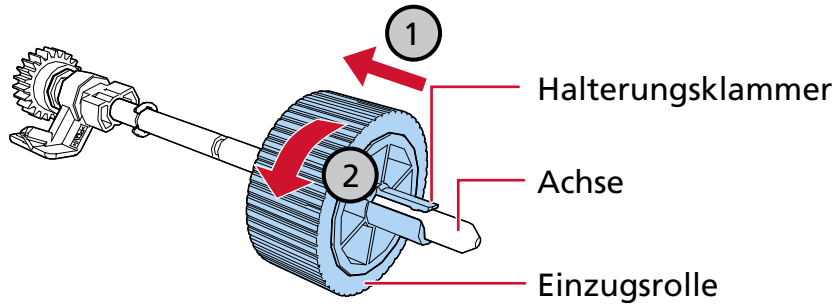
b Ziehen Sie die andere Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.



8 Bringen Sie die neuen Einzugsrollen (× 2) nacheinander an der Achse an.

a Halten Sie die Halterung der Achse in einer Hand und die Einzugsrolle in der anderen Hand, wobei die Halterungsklammer in Ihre Richtung zeigt, und setzen Sie dann die Einzugsrolle in Pfeilrichtung (1) auf die Achse auf. Wenn Sie die Einzugsrolle in Pfeilrichtung (2) drehen, können Sie sie einfacher an der Achse anbringen.

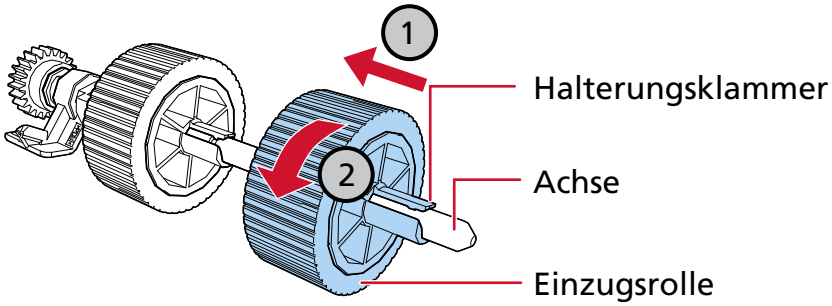
Versichern Sie sich beim Einsetzen der Rolle, dass diese mit einem Klicken einrastet.



Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrollen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

b Halten Sie die Halterung der Achse in einer Hand und die andere Einzugsrolle in der anderen Hand, wobei die Halterungsklammer in Ihre Richtung zeigt, und setzen Sie dann die Einzugsrolle in Pfeilrichtung (1) auf die Achse auf. Wenn Sie die Einzugsrolle in Pfeilrichtung (2) drehen, können Sie sie einfacher an der Achse anbringen.

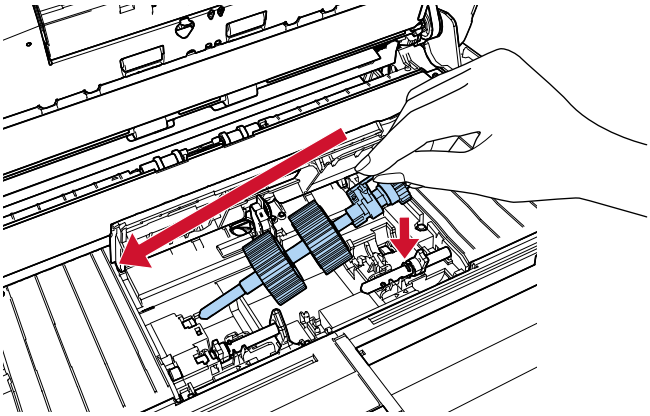
Versichern Sie sich beim Einsetzen der Rolle, dass diese mit einem Klicken einrastet.



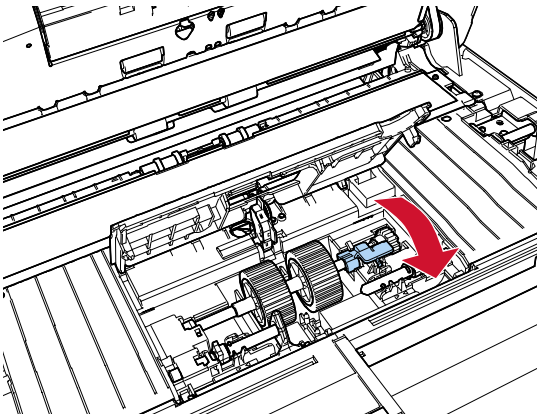
Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrollen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

9 Setzen Sie die Einzugsrolle an der Position ein, die weiter von Ihnen weg ist.

a Führen Sie das linke Ende des Schafts in den Schlitz ein, und senken Sie das andere Ende langsam ab.

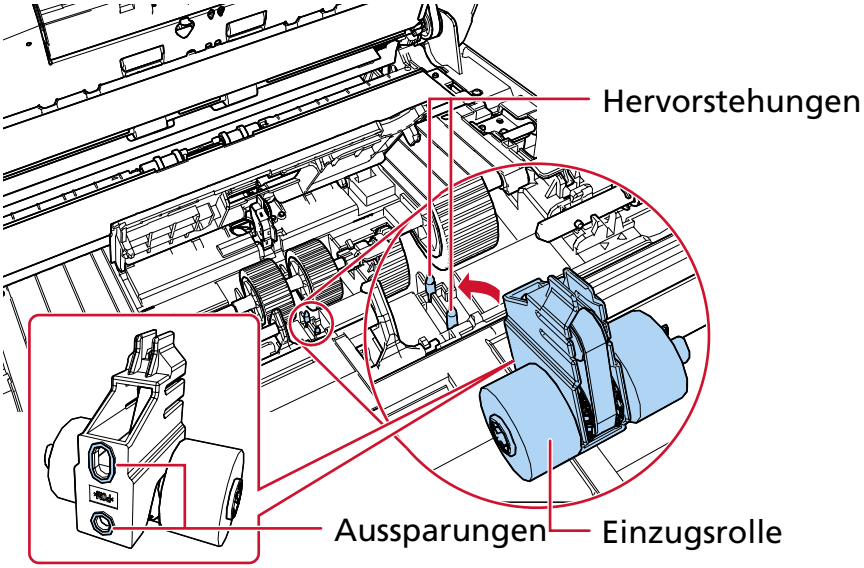


b Drehen Sie die Halterung auf der Achse in Pfeilrichtung.

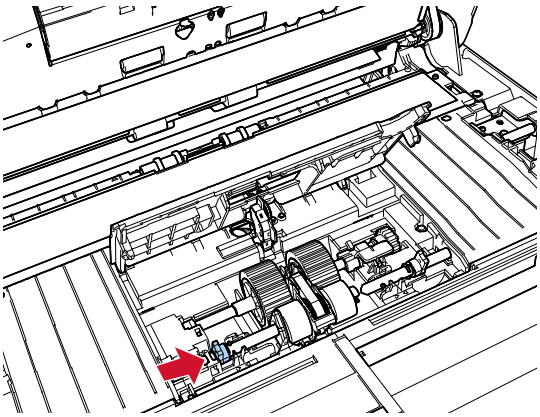


10 Setzen Sie die neue Einzugsrolle an der Position ein, die Ihnen am nächsten ist.

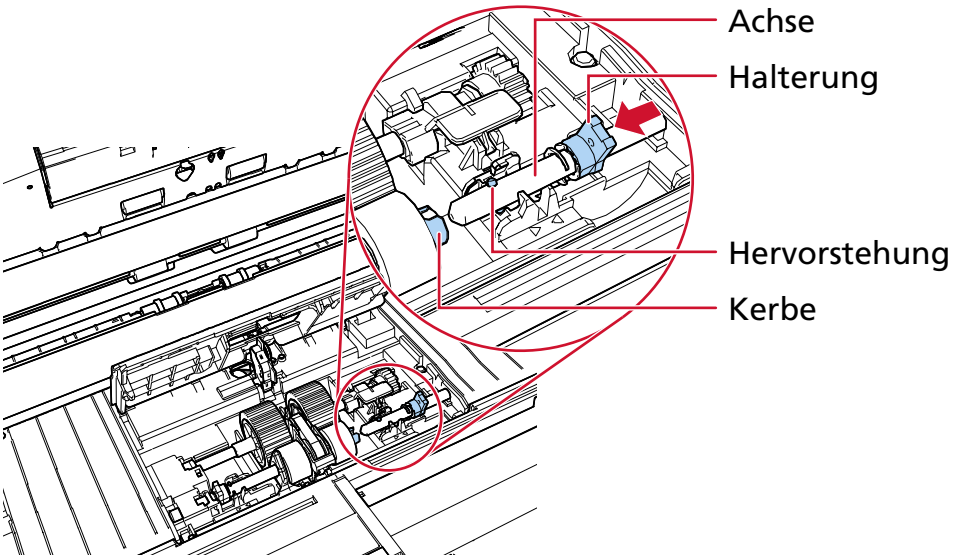
a Setzen Sie die Hervorstehungen (× 2) am Scanner in die Halterung (× 2) an der Einzugsrolle ein.



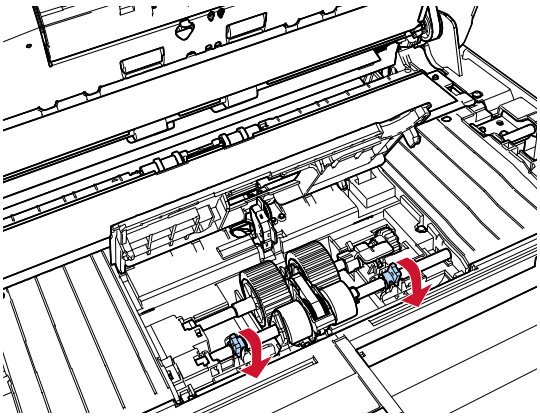
b Verschieben Sie die Halterung an der linken Achse in Pfeilrichtung.



c Passen Sie die Hervorstehung an der rechten Achse in die Kerbe an der Einzugsrolle ein und verschieben Sie die Halterung auf der rechten Achse in Pfeilrichtung.



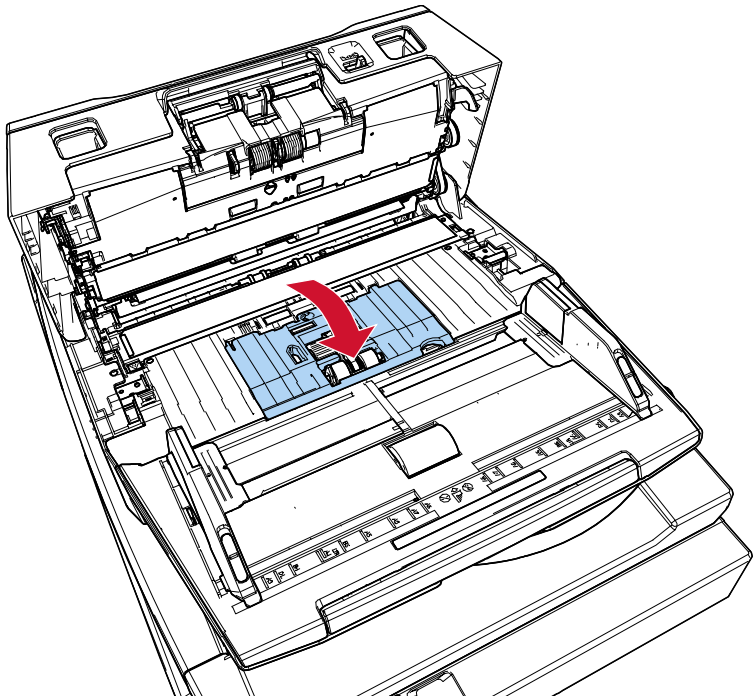
d Drehen Sie die Halterungen (× 2) an der Achse in Pfeilrichtung.



Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrollen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

11 Schließen Sie die Blattführung.

Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Blattführung sicher einrasten.



12 Schließen Sie den ADF.

➡ Schließen des ADF (Seite 53)

> **ACHTUNG** Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

13 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Scanner ein.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

14 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Einzugsrollen-Zähler zurückzusetzen.

- [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

- Software Operation Panel

  ➡ Zurücksetzen der Blattzähler (Seite 294)

Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Probleme. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder des Kundendienstes. Es wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

WICHTIG

Einzelheiten zu anderen Fehlern/Störungen, die in diesem Abschnitt nicht behandelt werden, finden Sie im Handbuch/Hilfe für Ihr Scannerlaufwerk und Ihre bildscananwendung.

Wenn ein Papierstau auftritt

Entfernen Sie anhand der folgenden Schritte die Dokumente, die im ADF verbleiben:

ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt herauszuziehen und öffnen Sie unbedingt zuerst den ADF.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Objekten wie Ihren Haaren, einer Halskette oder Krawatte im Scanner zu verfangen, wenn Sie gestaute Dokumente entfernen.
- Während des Betriebs wird die Innenseite des ADFs extrem heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen.

1 **Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).**

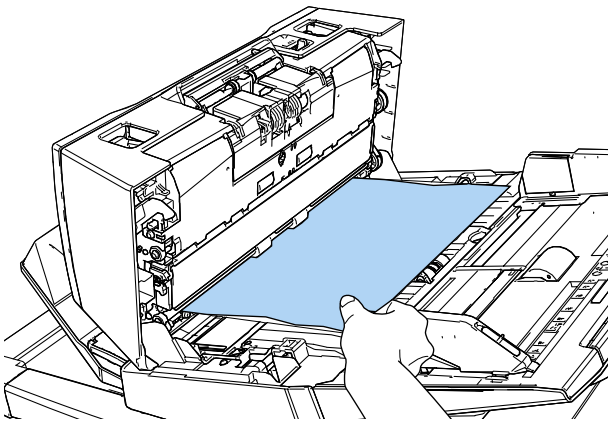
2 **Öffnen Sie den ADF.**

➔ Öffnen des ADFs (Seite 52)

ACHTUNG

Wenn der ADF geöffnet ist, kann er sich versehentlich schließen. Geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.



WICHTIG

- Prüfen Sie unbedingt sorgfältig alle Dokumente und den Papierpfad. Entfernen Sie alle kleinen metallenen Objekte, wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.

➡ Schließen des ADF (Seite 53)

ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Befolgen Sie in diesem Fall die Schritte 1 bis 4 oben, um die Dokumente zu entfernen.
- Um mit dem Scannen fortzufahren, prüfen Sie, ab welcher Seite Sie fortfahren möchten und legen Sie das Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Fehler

- **Fehleranzeige**

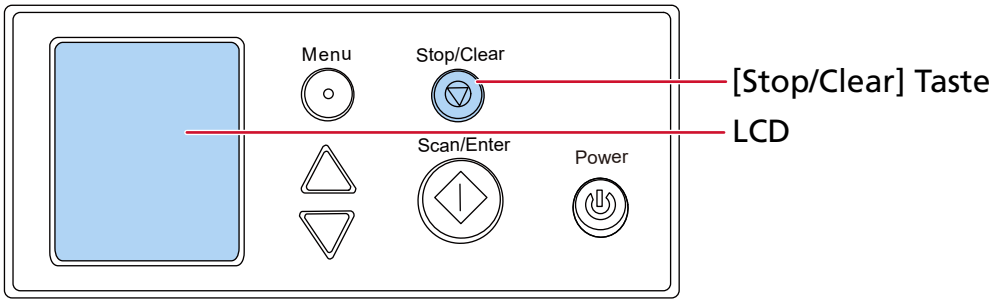
  Wenn während der Verwendung des Scanners ein Fehler auftritt, werden an den folgenden zwei Stellen Fehlerinformationen angezeigt.

  - LCD (Seite 208)
  - Error Recovery Guide-Fenster (Seite 209)

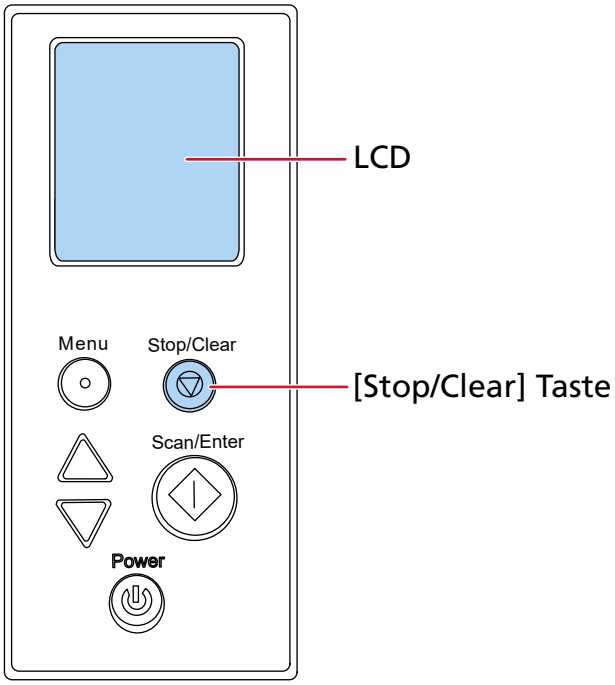
- **LCD**

  Wenn während der Verwendung des Scanners ein Fehler auftritt, werden im LCD ein Fehlercode und eine Fehlermeldung angezeigt.
  Sie können die Fehleranzeige löschen, indem Sie die [Stop/Clear] Taste drücken.
  Beachten Sie, dass die Meldung bei einem Papierstau erlischt, wenn eine bestimmte Zeit verstrichen ist und keine Dokumente (Status [Bereit]) in den Scanner eingelegt wurden.

  - fi-8600

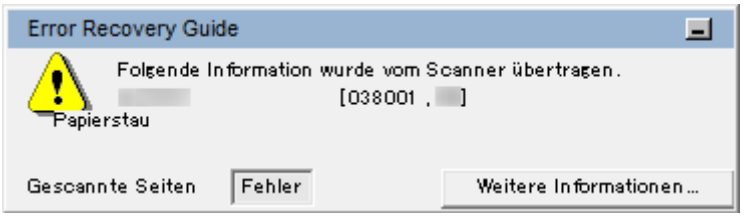


● fi-8700/fi-8700S



- **Error Recovery Guide-Fenster**

  Wenn während der Verwendung des Scanners ein Fehler auftritt, werden der Fehlername und der Code im Error Recovery Guide-Fenster angezeigt.
  Wenn Sie sich bei Windows anmelden, wird Error Recovery Guide gestartet und das Symbol Error Recovery Guide wird im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste angezeigt.
  Notieren Sie sich die angezeigten Informationen und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Informationen], um die Schritte zur Problembehebung zu prüfen.



- **Fehlerliste**

LCD		Error Recovery Guide-Fenster	Betreff
Fehlercode	Zusammenfassung der Fehlermeldungen		
A1:B3 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung)	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung)	Imprinter Alarm (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] (Seite 214)

LCD		Error Recovery Guide-Fenster	Betreff
Fehlercode	**Zusammenfassung der Fehlermeldungen**		
A2:B5 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf)	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf)	
A3:B6 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM)	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM)	
A4:B8 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (ROM)	Indossierungsdruckerfehler (ROM)	
C0:E5 Fehler	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite)	Fehlfunktion im Speicher	Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehler (Seite 214)
C0:E6 Fehler	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite)		
C0:E9 Fehler	LSI-Fehlfunktion (Vorderseite)	LSI Fehlfunktion	
C0:EA Fehler	LSI-Fehlfunktion (Rückseite)		
E0:87 Fehler	FB-Trägerfehler	Fehlfunktion des Flachbettmotores	Flachbett-Trägerfehler [fi-8700/fi-8700S] (Seite 215)
E1:7E Fehler	Optischer Fehler (FB)	Fehler in der optischen Einheit (Flachbett)	Optischer Fehler (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S] (Seite 216)
E2:74 Fehler	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite).	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF) (Seite 216)
E3:75 Fehler	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)	
E6:D3 Fehler	Bedienfeldfehler	Bedienfeldfehler	Bedienfeldfehler (Seite 217)
E7:D2 Fehler	EEPROM error	EEPROM-Fehler	EEPROM-Fehler (Seite 217)
E9:F5 Fehler	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite)	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (F)	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Seite 218)
E9:F6 Fehler	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite)	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (B)	
F2:C4 Fehler	Fehlfunktion des Einzugsarms	Fehlfunktion des Einzugsarms	Fehlfunktion des Einzugsarms (Seite 218)

LCD		Error Recovery Guide-Fenster	Betreff
Fehlercode	**Zusammenfassung der Fehlermeldungen**		
F4:C2 Fehler	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite)	Fehler in der hintergrund-Änderungs-Einheit	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (Seite 219)
F4:C3 Fehler	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite)		
H0:83 Fehler	ADF-Motorschaltkreisfehler	ADF-Motor Alarm (Sicherung wurde ausgelöst)	Motorschaltkreisfehler (Seite 219)
H1:80 Fehler			
H2:81 Fehler			
H6:B1 Fehler	Fehler im Indossierungsdruckersystem	Fehlfunktion der Indossierungsdruckersicherung	Fehlfunktion der Indossierungsdruckersicherung (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] (Seite 220)
H7:84 Fehler	Lampenschaltkreisfehler	Lampenfehlfunktion (Sicherung wurde ausgelöst)	Lampenschaltkreisfehler (Seite 220)
H8:88 Fehler	Motorschaltkreisfehler	ADF-Motor Alarm (Sicherung wurde ausgelöst)	Motorschaltkreisfehler (Seite 219)
J0:37 Fehler	Papierschutz (Papierstaugeräusch)	Das Scannen wurde zum Schutz des Dokuments vor etwaiger Beschädigung gestoppt.	Schutz des Dokuments vor Beschädigung (Seite 221)
J0:51 Fehler	Papierschutz (Papierverzerrung)		
J1:31 Fehler	Papierstau	Papierstau	Papierstau/Einzugsfehler (Seite 222)
J1:36 Fehler			
J1:50 Fehler	Einzugsfehler		
J1:5A Fehler	Papierstau	Papierstau	Papierstau (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] (Seite 222)

LCD		Error Recovery Guide-Fenster	Betreff
Fehlercode	Zusammenfassung der Fehlermeldungen		
J2:55 Fehler	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung)	Mehrfacheinzug	Mehrfacheinzug (Seite 223)
J2:56 Fehler	Mehrfacheinzug erkannt (Länge)		
J7:5F Fehler	Einzugsmodus umgeschaltet	Einzugsmodus umgeschaltet	Der Einzugsmodus wurde geändert (Seite 223)
J8:01 Fehler	Sensor(en) verschmutzt	Sensor(en) verschmutzt	Sensor(en) verschmutzt (Seite 224)
J8:04 Fehler			
J9:39 Fehler	Papierstau	Papierstau (Verschmutzte Roller)	Papierstau/Einzugsfehler (Seite 222)
L0:11 Fehler	Sensorenfehlfunktion	Sensorenfehlfunktion	Sensorenfehlfunktion (Seite 224)
L2:13 Fehler			
L6:1B Fehler			
M1:D5 Fehler	Fehler beim verkabelten LAN	—	Fehler beim verkabelten LAN (Seite 225)
M4:AB Fehler	Netzwerkfehler	—	Netzwerkeinstellungsfehler (Seite 225)
U0:10 Fehler	Die Transportsicherungsfehler	Fehlfunktion der Transportsicherung	Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S] (Seite 226)
U4:40 Fehler	ADF geöffnet	Abdeckung geöffnet	ADF geöffnet (Seite 227)
U5:4A Fehler	Druckerabdeckung Offen	Abdeckung geöffnet	Druckerabdeckung Offen (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] (Seite 227)
U6:B4 Fehler	Tintenkartusche nicht installiert	Tintenkartusche nicht installiert	Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] (Seite 228)
U7:B9 Fehler	Indossierungsdruckbereichfehler	Fehlfunktion der Indossierungsdrucker-Papiererkennung oder Fehler des Druckbereichs	Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker

LCD		Error Recovery Guide-Fenster	Betreff
Fehlercode	Zusammenfassung der Fehlermeldungen		
			installiert ist) [fi-8600] (Seite 228)
—	—	Wird von anderen verwendet	Wird von anderen Benutzern verwendet (Seite 229)
—	Kein Papier	—	Kein Papier (Seite 229)
—	Stopp	—	Stopp (Seite 229)
—	Pause	—	Pause (Seite 229)

Imprinter Alarm (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]

Wenn im Imprinter ein Fehler auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
A1:B3 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung)
A2:B5 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf)
A3:B6 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM)
A4:B8 Fehler	Indossierungsdruckerfehler (ROM) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Indossierungsdruckerfehler (ROM)

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Lesen Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Benutzerhandbuch nach, um zu prüfen, ob die Tintenkartusche richtig eingesetzt ist.
- Lesen Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um das EXT-Kabel wieder anzuschließen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehlfunktion im Speicher/LSI-Fehler

Wenn ein Speicher oder LSI-Fehler auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
C0:E5 Fehler	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Fehlfunktion im Speicher
C0:E6 Fehler	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	
C0:E9 Fehler	LSI-Fehlfunktion (Vorderseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	LSI Fehlfunktion
C0:EA Fehler	LSI-Fehlfunktion (Rückseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Flachbett-Trägerfehler [fi-8700/fi-8700S]

Wenn ein Fehler am Flachbett-Carrier auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
E0:87 Fehler	FB-Trägerfehler Entsperren Sie den Transportsicherungsschalter.	Fehlfunktion des Flachbettmotores

Prüfen Sie, ob die Transportsicherung gesperrt ist.
Wenn die Transportsicherung gesperrt ist, entsperren Sie die Transportsicherung.

➡ Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S] (Seite 226)

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Optischer Fehler (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]

Wenn beim Flachbett ein optischer Fehler auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
E1:7E Fehler	Optischer Fehler (FB) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Fehler in der optischen Einheit (Flachbett)

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Prüfen Sie, ob die Transportsicherung gesperrt ist.
  Wenn die Transportsicherung gesperrt ist, entsperren Sie die Transportsicherung.

  ➡ Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S] (Seite 226)
- Beachten Sie Reinigen des Inneren des Scanners (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S] (Seite 189) und reinigen Sie die Dokumentenauflage (Glasabschnitt).
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehler in der optischen Einheit (ADF)

Wenn im ADF ein optischer Fehler auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
E2:74 Fehler	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite). Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite)
E3:75 Fehler	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite)

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
	Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Beachten Sie Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 182) und reinigen Sie das Glas.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Bedienfeldfehler

Wenn ein Fehler am Bedienfeld auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
E6:D3 Fehler	Bedienfeldfehler Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Bedienfeldfehler

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

EEPROM-Fehler

Tritt ein EEPROM-Fehler auf, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
E7:D2 Fehler	EEPROM error Turn the power back on. If the problem persists, refer to the Operator's Guide and take measures accordingly.	EEPROM-Fehler

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Bildspeicher Lese-Schreibfehler

Wenn ein Fehler auftritt, wenn Daten aus dem Bildspeicher gelesen oder in den Bildspeicher geschrieben werden, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
E9:F5 Fehler	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (F)
E9:F6 Fehler	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (B)

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehlfunktion des Einzugsarms

Wenn eine Fehlfunktion des Einzugsarms auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
F2:C4 Fehler	Fehlfunktion des Einzugsarms Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Fehlfunktion des Einzugsarms

Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus

Wenn ein Fehler des Hintergrundumschaltmechanismus auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	**Fehlermeldung**	
F4:C2 Fehler	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Fehler in der hintergrund-Änderungs-Einheit
F4:C3 Fehler	Fehler im Hintergrundswechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite) Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	

Öffnen Sie den ADF, um zu prüfen, dass sich darin kein Dokument mehr befindet, und schalten Sie den Scanner dann aus und wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Motorschaltkreisfehler

Wenn ein Fehler im Motorstromkreis auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	**Fehlermeldung**	
H0:83 Fehler	ADF-Motorschaltkreisfehler Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	ADF-Motorschaltkreisfehler
H1:80 Fehler	ADF-Motorschaltkreisfehler	

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	**Fehlermeldung**	
	Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	
H2:81 Fehler	ADF-Motorschaltkreisfehler Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	
H8:88 Fehler	ADF-Motorschaltkreisfehler Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehlfunktion der Indossierungsdruckersicherung (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]

Wenn im Indossierungsdrucker ein Schaltkreisfehler auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	**Fehlermeldung**	
H6:B1 Fehler	Fehler im Indossierungsdruckersystem Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Fehlfunktion der Indossierungsdruckersicherung

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Lampenschaltkreisfehler

Wenn ein Fehler im Lampenkreis auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
H7:84 Fehler	Lampenschaltkreisfehler Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Lampenfehlfunktion (Sicherung wurde ausgelöst)

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Schutz des Dokuments vor Beschädigung

Wenn die Papierschutzfunktion aktiviert ist, wird der Papiereinzug gestoppt und die folgende Fehlermeldung angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
J0:37 Fehler	Papierschutz (Papierstaugeräusch) Entfernen Sie das Dokument. Achten Sie darauf, dass sich das Dokument nicht staut oder schräg eingezogen wird, wenn Sie es erneut einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch.	Das Scannen wurde zum Schutz des Dokuments vor etwaiger Beschädigung gestoppt.
J0:51 Fehler	Papierschutz (Papierverzerrung) Entfernen Sie das Dokument. Achten Sie darauf, dass sich das Dokument nicht staut oder schräg eingezogen wird, wenn Sie es erneut einlegen. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch.	

Die Funktion zum Schutz der Dokumente (Papierschutz) verhindert, dass Dokumente während des Scanvorgangs über den ADF beschädigt werden, indem die Empfindlichkeit zur Erkennung von Papierstaus erhöht wird.
Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn dieser Fehler auftritt, überprüfen Sie, ob das Dokument die unter Dokumente für das Scannen (Seite 86) beschriebenen Anforderungen erfüllt.
- Wenn dieser Fehler häufig auftritt, auch wenn das Dokument die Scananforderungen erfüllt, senken Sie die Empfindlichkeitsstufe des Papierschutzes.
- Wenn noch Dokumente im ADF verbleiben, entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206).

Papierstau/Einzugsfehler

Tritt ein Papierstau oder ein Aufnahmefehler auf, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
J1:31 Fehler	Papierstau Entfernen Sie das Dokument.	Papierstau
J1:36 Fehler	Papierstau Entfernen Sie das Dokument.	
J1:50 Fehler	Einzugsfehler Entfernen Sie das Dokument.	
J9:39 Fehler	Papierstau Reinigen Sie die Rollen.	Papierstau (Verschmutzte Roller)

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn es im Scanner zu einem Papierstau kommt, lesen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206) nach, um gestaute Dokumente zu entfernen.
- Lesen Sie unter Dokumente für das Scannen (Seite 86) nach, um zu prüfen, ob das Dokument zum Scannen geeignet ist.
- Wenn es häufig zu Papierstaus kommt, unternehmen Sie Maßnahmen entsprechend Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf (Seite 252).
- Beachten Sie Tägliche Pflege (Seite 175) und reinigen Sie die Walzen.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Papierstau (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]

Wenn im Indossierungsdrucker ein Papierstau auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
J1:5A Fehler	Papierstau Entfernen Sie das Dokument.	Papierstau

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Wenn es im Indossierungsdrucker zu einem Papierstau kommt, lesen Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um gestaute Dokumente zu entfernen.

- Lesen Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um sicherzustellen, dass das Dokument die Anforderungen für Dokumente erfüllt, die in den Indossierungsdrucker eingeführt werden können.
- Lesen Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um die Rollen zu reinigen.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Mehrfacheinzug

Wenn ein Mehrfacheinzug auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
J2:55 Fehler	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.	Mehrfacheinzug
J2:56 Fehler	Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste. Wenn ein Dokument eingezogen wird, wird es ausgeworfen.	

Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, schlagen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206) nach, um die Dokumente zu entfernen.
Wenn sich Dokumente häufig überlappen und in den Scanner eingezogen werden, unternehmen Sie Schritte entsprechend Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen (Seite 245).
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Der Einzugsmodus wurde geändert

Wenn der Einzugsmodus-Schalter während eines Scanvorgangs umgeschaltet wird, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
J7:5F Fehler	Einzugsmodus umgeschaltet Überprüfen Sie die Stellung des Einzugsmodusschalters, legen Sie die	Einzugsmodus umgeschaltet

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
	Dokumente nochmals ein und versuchen Sie es erneut.	

Überprüfen Sie die Position des Einzugsmodusschalter
Wenn noch Dokumente im ADF verbleiben, entfernen Sie die Dokumente und beachten Sie dabei Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206).
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sensor(en) verschmutzt

Wenn die Sensoren verschmutzt sind, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
J8:01 Fehler	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Einzugssensoren.	Sensor(en) verschmutzt
J8:04 Fehler	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oberen Lesesensoren.	

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Reinigen Sie die Dokumentensensoren und beachten Sie dabei Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 182).
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sensorenfehlfunktion

Tritt ein Sensorfehler auf, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
L0:11 Fehler	Sensorenfehlfunktion Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	Sensorenfehlfunktion
L2:13 Fehler	Sensorenfehlfunktion	

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	**Fehlermeldung**	
	Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	
L6:1B Fehler	Sensorenfehlfunktion Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Schlagen Sie unter Reinigen der Innenseite des Scanners (ADF) mit einem Tuch (Seite 182) nach, um die Ultraschallsensoren zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fehler beim verkabelten LAN

Wenn ein Fehler im verkabelten LAN auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	**Fehlermeldung**	
M1:D5 Fehler	Fehler beim verkabelten LAN Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	—

Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Netzwerkeinstellungsfehler

Wenn ein Fehler bei den Netzwerkeinstellungen auftritt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
M4:AB Fehler	Netzwerkfehler Datenversendung fehlgeschlagen. Beachten Sie das Bedienungshandbuch und unternehmen Sie entsprechende Maßnahmen.	—

Unternehmen Sie folgende Schritte.

- Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Scanner.
  Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können anhand einer der folgenden Methoden geprüft werden.
  - [1:Scannerinformationen] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)
  - Tool zum Festlegen der IP-Adresse
    Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.
    Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 373).
  - fi Series-Netzwerkeinstellungen

    ➡ Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)
- Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Wenn das Problem noch immer besteht, notieren Sie sich den Fehlercode, prüfen Sie jedes Element unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie dann den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

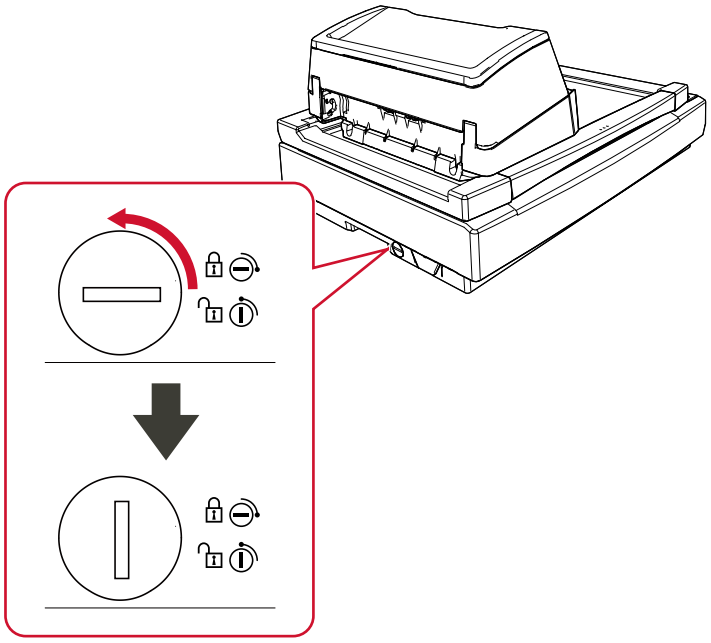
Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S]

Wenn ein Fehler an der Transportsicherung auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
U0:10 Fehler	Die Transportsicherungsfehler Entsperren Sie den Transportsicherungsschalter.	Fehlfunktion der Transportsicherung

Prüfen Sie, ob die Transportsicherung gesperrt ist.

Wenn die Transportsicherung verriegelt ist, drehen Sie den Transportsicherungsschalter mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand, bis sich der Schlitz in vertikaler Position befindet, um die Transportsicherung zu entriegeln.



ADF geöffnet

Wenn Sie den ADF während eines Scanvorgangs öffnen, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.
Wenn Sie den ADF öffnen, während sich der Scanner im Standby-Modus befindet, erscheint auf dem LCD-Display nur die Fehlermeldung ohne Fehlercode.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
U4:40 Fehler	ADF geöffnet	Abdeckung geöffnet

Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF und schließen Sie den ADF.
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist.
Um zu überprüfen, ob er vollständig geschlossen ist, öffnen Sie den ADF und schließen Sie ihn dann wieder.
Für weitere Informationen zum Öffnen und Schließen des ADF, siehe Öffnen und Schließen des ADFs (Seite 52).

Druckerabdeckung Offen (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]

Wenn Sie den Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung) während eines Scans öffnen, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.
Wenn Sie den Druckbereich (die Drucksektion) öffnen, während sich der Scanner im Standby-Modus befindet, erscheint auf dem LCD nur die Fehlermeldung ohne Fehlercode.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
U5:4A Fehler	Druckerabdeckung Offen	Abdeckung geöffnet

Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF und schließen Sie den Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung).
Überprüfen Sie, ob der Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung) ordnungsgemäß geschlossen ist.
Um zu überprüfen, ob er vollständig geschlossen ist, öffnen Sie den Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung) und schließen Sie ihn dann wieder.
Ausführliche Informationen zum Öffnen und Schließen des Druckbereichs (Indossierungsdrucker-Abdeckung) finden Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker-Bedienungshandbuch.

Tintenkartusche nicht installiert (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]

Wenn die Tintenkartusche nicht in den Indossierungsdrucker eingesetzt ist, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
U6:B4 Fehler	Tintenkartusche nicht installiert Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist.	Tintenkartusche nicht installiert

Lesen Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch nach, um die Tintenkartusche einzusetzen.

Indossierungsdruckbereichfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]

Wenn mit der Druckstartposition beim Indossierungsdrucker ein Fehler auftritt, werden die folgenden Fehlerinformationen angezeigt.

LCD		Error Recovery Guide-Fenster
Fehlercode	Fehlermeldung	
U7:B9 Fehler	Indossierungsdruckbereichfehler	Fehlfunktion der Indossierungsdrucker-Papiererkennung oder Fehler des Druckbereichs

Passen Sie die Startposition und die Zeichenfolge für den Druck so an, dass sich der Druckbereich im Dokument befindet.
Informationen hierzu finden Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Benutzerhandbuch.

Wird von anderen Benutzern verwendet

Der Scanner wird bereits verwendet.

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsmethode des Scanners korrekterweise festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass am Bedienfeld keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass residente Anwendungen auf dem Computer den Scanner nicht verwenden.
  Zum Beispiel können die folgenden Anwendungen den Scanner beanspruchen.
  - PaperStream Capture
  - PaperStream ClickScan
  - Button Event Manager ([Das Knopfereignis ansehen] ist aktiviert)

Kein Papier

Es wurde kein Dokument eingelegt.
Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Stopp

Durch das Betätigen der [Stop/Clear] Taste während eines Scanvorgangs wurde der Scan gestoppt.
Wenn Dokumente im Scanner verbleiben, bevor ein Scan wieder aufgenommen wird, schlagen Sie unter Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206) nach, um die Dokumente zu entfernen. Drücken Sie dann die [Stop/Clear] Taste, um das Display zu löschen.

Pause

Der Scanvorgang wurde vom Benutzer unterbrochen.
Wenn Sie die Taste [Scan/Enter] während eines Scanvorgangs drücken, stoppt der Scanvorgang vorübergehend.
Drücken Sie die [Scan/Enter] Taste, um den Scanvorgang wieder aufzunehmen.

Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt Beispiele für Probleme, die bei der Verwendung des Scanners auftreten können, sowie Lösungsmöglichkeiten dazu.
Bevor Sie eine Reparatur anfordern, unternehmen Sie die entsprechenden Schritte, indem Sie die Beispiele für Probleme und die Lösungsmöglichkeiten befolgen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Stromversorgung des Scanners**
  - Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden (Seite 232)
  - Das LCD und/oder die [Power] Taste schalten sich aus (Seite 233)
- **Anschluss des Scanners**

  USB
  - Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden (Seite 234)

  Verkabeltes LAN
  - Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 235)
- **Scanbetrieb**
  - Das Scannen startet nicht (Seite 239)
  - Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch (Seite 242)
  - Ein Fehler (Fehlercode "U0:10", "U4:40" oder "U5:4A") wird bereits nach dem Einschalten im LCD angezeigt (Seite 244)
  - Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen (Seite 245)
  - Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen (Seite 248)
  - Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf (Seite 250)
  - Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf (Seite 252)
- **Scan-Ergebnisse**
  - Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen (Seite 254)
  - Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend (Seite 255)
  - Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt (Seite 257)
  - Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern (Seite 259)
  - Bilder wirken in die Länge gezogen (Seite 261)

- Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes (Seite 263)
- Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen (Seite 264)

- **Trägerblatt**
  - Das Trägerblatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau (Seite 265)
  - Bei der Verwendung des Trägerblatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen (Seite 267)

- **Kennwort**
  - Admin-Kennwort vergessen (Seite 268)
  - Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf (Seite 268)

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? (Seite 232)
- Haben Sie die [Power] Taste des Scanners gedrückt? (Seite 232)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?**

Behebung

Schließen Sie das Netzkabel korrekt an.

➡ Starten der Scanner-Einrichtung (Seite 32)

- **Haben Sie die [Power] Taste des Scanners gedrückt?**

Behebung

Drücken Sie die [Power] Taste am Scanner.

➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Das LCD und/oder die [Power] Taste schalten sich aus

Folgende Punkte überprüfen

- Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt? (Seite 233)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt?**

Behebung

Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten oder wurde automatisch ausgeschaltet.

- Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten
  Der LCD schaltet sich aus und die [Power] Taste blinkt grün.
  Führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus, um den Scanner wieder in den Bereitschaftmodus zu versetzen:
  - Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
  - Drücken Sie eine Taste am Scanner (mit Ausnahme der [Power] Taste).
  - Scannen Sie ein Dokument mit der Bildscananwendung.

  ➡ Aktivieren des Energiesparmodus und Reaktivieren aus dem Modus (Seite 50)
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde.
  Sowohl das LCD als auch die [Power] Taste schalten sich aus.
  Schalten Sie den Scanner ein.

  ➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Scanner und Computer können nicht über das USB-Kabel verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen? (Seite 234)
- Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt? (Seite 234)
- Ist der Scannertreiber die neueste Version? (Seite 234)
- Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt? (Seite 234)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?**

  Behebung

  Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
  Prüfen Sie, ob der Scanner und der Computer über das USB-Kabel verbunden sind.

  ➡ Starten der Scanner-Einrichtung (Seite 32)

- **Ist der Stecker am USB-Kabel kaputt oder beschädigt?**

  Behebung

  Verwenden Sie ein neues USB-Kabel und schließen Sie es ordnungsgemäß an.

- **Ist der Scannertreiber die neueste Version?**

  Behebung

  Aktualisieren Sie den Scannertreiber auf die neueste Version.

- **Haben Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners ausgewählt?**

  Behebung

  Wenn Sie [Automatisch] für die USB-Einstellung des Scanners auswählen, kann die Verbindung zwischen dem Scanner und einem Computer möglicherweise nicht eingerichtet werden.
  Ändern Sie die USB-Einstellung für den Scanner mit einer der folgenden Methoden auf [USB 2.0]:

  - [27:USB] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

    ➡ Festlegen des USB-Betriebs [USB] (Seite 337)

Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden

Folgende Punkte überprüfen

- Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 235)
- Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet? (Seite 236)
- Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version? (Seite 236)
- Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden? (Seite 236)
- Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert? (Seite 236)
- Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor? (Seite 236)
- Ist das Netzwerk stabil? (Seite 237)
- Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor? (Seite 237)
- Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden? (Seite 237)
- Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden? (Seite 237)
- Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt? (Seite 237)
- Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet? (Seite 238)
- Ist der Scannertreiber die neueste Version? (Seite 238)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist der Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

  Behebung

  Verbinden Sie den Scanner über ein LAN-Kabel mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router). Schließen Sie das LAN-Kabel korrekt an.
  Wenn das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:

  - Ersetzen Sie das LAN-Kabel.
  - Ändern Sie den Anschluss des Netzwerkgeräts, an den das LAN-Kabel angeschlossen ist.
  - Ändern Sie die Geschwindigkeit und Übertragungsmethode für das Netzwerkgerät auf "Automatisch".
    Wenn die Einstellungen für das Netzwerkgerät nur auf "Manuell" eingestellt werden können, wählen Sie als Übertragungsmethode "Halb Beidseitig".

- **Ist das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) eingeschaltet?**

  Behebung

  Schalten Sie das Netzwerkgerät (wie einen Switch, Hub oder Router) ein.
  Überprüfen Sie auch, ob kein Fehler und keine Fehlfunktion des Netzwerkgeräts vorliegt.
  Informationen zu Fehlern, die beim Netzwerkgerät auftreten, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Entspricht die Firmware-Version des Netzwerkgeräts der aktuellen Version?**

  Behebung

  Wenn die Firmware-Version des Netzwerkgeräts nicht der aktuellen Version entspricht, kann es zu unerwarteten Vorgängen kommen.
  Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die Firmware-Version zu überprüfen, und ziehen Sie eine Aktualisierung auf die aktuelle Version in Erwägung.
  Ausführliche Informationen zur Aktualisierung der Firmware für das Netzwerkgerät finden Sie im Handbuch Ihres Netzwerkgeräts.

- **Ist der Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) verbunden?**

  Behebung

  Verbinden Sie den Computer mit einem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router).
  Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch des Computers.

- **Haben Sie die Einstellungen in Bezug auf die Kommunikationsbedingungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) konfiguriert?**

  Behebung

  Wenn folgenden Einstellungen auf dem Netzwerkgerät (wie einem Switch, Hub oder Router) eingestellt sind, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

  - Das Protokoll der Filterfunktion ist aktiviert.
    Lassen Sie das für die Kommunikation zu verwendende Protokoll zu.
  - Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
    Konfigurieren Sie das Netzwerkgerät (wie ein Switch, Hub oder Router) mit der MAC-Adresse des Scanners.

  Informationen zu den Einstellungen des Netzwerkgeräts, finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts.

- **Liegen beim Netzwerk Sicherheitsbeschränkungen vor?**

  Behebung

  Im Netzwerk können Zugriffsbeschränkungen für Benutzer konfiguriert sein.
  Ausführliche Informationen erhalten Sie vom Netzwerkadministrator.

- **Ist das Netzwerk stabil?**

  Behebung

  Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk her, wenn es stabil ist.
  Ein Netzwerk kann unter den folgenden Umständen instabil sein:

  ● Es läuft ein Netzwerküberwachungsprogramm.

  ● Eine Datei wird übertragen.
  Wenn das Netzwerk instabil ist, starten Sie die Netzwerkgeräte neu. Stellen Sie aber sicher, dass die Kommunikation mit anderen Geräten von einem Neustart der Netzwerkgeräte nicht betroffen ist, bevor Sie den Neustart durchführen. Die Netzwerkgeräten können instabil werden.

- **Liegen beim Computer Sicherheitseinschränkungen vor?**

  Behebung

  Heben Sie in den Einstellungen der Windows-Firewall oder in den Firewall-Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware die Blockierung der Kommunikation der Port-Nummern auf, die von der folgenden Software verwendet werden.

  ● Scanner-Auswahltool
  Port-Nummer: 52217
  Ausführliche Informationen zum Aufheben der Blockierung der Kommunikation finden Sie im Handbuch oder der Hilfe Ihres Computers oder der Sicherheitssoftware.

- **Ist der Computer über ein verkabeltes LAN verbunden?**

  Behebung

  Überprüfen Sie den Verbindungsstaus des Computer.

  ➡ So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 368)

- **Ist der Scanner mit einem anderen Computer verbunden?**

  Behebung

  Der Scanner kann immer nur mit einem Computer gleichzeitig verbunden sein. Warten Sie, bis der andere Computer vom Scanner getrennt wurde, und stellen Sie dann erneut die Verbindung mit dem zu verbindenden Computer her.

- **Ist die IP-Adresse des Scanners korrekt?**

  Behebung

  Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.
  Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen.
  Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.

Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 373).
Wenn Sie manuell eine IP-Adresse festlegen, legen Sie die korrekte IP-Adresse fest.
Wenn die IP-Adresse automatisch festgelegt wird, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server normal funktioniert.
Auch wenn der DHCP-Server normal funktioniert, wird abhängig von den Einstellungen des DHCP-Servers die IP-Adresse möglicherweise nicht korrekt zugewiesen. Überprüfen Sie den Betriebsstatus und die Einstellungen für den DHCP-Server.

- **Wird die IP-Adresse des Scanners für andere Kommunikationsgeräte verwendet?**

  Behebung

  Wenn es im gleichen Netzwerk mehrere Kommunikationsgeräte gibt, die die gleiche IP-Adresse verwenden, kann die Kommunikation fehlschlagen. Vermeiden Sie die Verwendung doppelter IP-Adressen.

- **Ist der Scannertreiber die neueste Version?**

  Behebung

  Aktualisieren Sie den Scannertreiber auf die neueste Version.

Das Scannen startet nicht

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Transportsicherung entsperrt? [fi-8700/fi-8700S] (Seite 239)
- Haben Sie die Einstellungen für die Taste konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet wird? (Seite 239)
- Ist das Dokument richtig in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt? (Seite 239)
- Ist der ADF vollständig geschlossen? (Seite 239)
- Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden? (Seite 240)
- Wurden bei Verwendung eines verkabelten LAN-Netzwerks WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert? (Seite 240)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie die Transportsicherung entsperrt? [fi-8700/fi-8700S]**

Behebung

Schalten Sie den Scanner aus und entsperren Sie die Transportsicherung.
Ausführliche Informationen zum Ausschalten des Scanners finden Sie unter Ausschalten des Scanners (Seite 49).
Weitere Details zum Entsperren der Transportsicherung finden Sie unter Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S] (Seite 226).

- **Haben Sie die Einstellungen für die Taste konfiguriert, die zum Starten eines Scans verwendet wird?**

Behebung

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Taste, die zum Starten eines Scans verwendet wird.

➡ Betätigen einer Taste am Scanner zum Starten einer Bildscananwendung und zum Durchführen eines Scans (Seite 67)

- **Ist das Dokument richtig in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt?**

Behebung

Legen Sie das Dokument erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

- **Ist der ADF vollständig geschlossen?**

Behebung

Schließen Sie den ADF sorgfältig.
Ist ein Dokument im ADF eingeklemmt, entfernen Sie dieses und schließen Sie den ADF.

- **Sind der Scanner und der Computer richtig miteinander verbunden?**

  Behebung

  - Bei einem verkabelten LAN
    Verbinden Sie den Scanner und Computer über ein verkabeltes LAN. Wenn Sie sie nicht über verkabeltes LAN verbinden können, lesen Sie unter Scanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 235) nach.
  - Für USB
    Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an.

- **Wurden bei Verwendung eines verkabelten LAN-Netzwerks WinHTTP-Proxy-Einstellungen auf dem Computer konfiguriert?**

  Auch wenn Sie einen Scanner mit dem Scanner-Auswahltool ausgewählt haben, kann es sein, dass Sie keine Verbindung zum Scanner herstellen können oder dass die Verbindung langsam ist, je nach den Einstellungen des Proxy Servers Ihres Computers.

  Behebung

  Ändern Sie die WinHTTP-Proxy-Einstellungen mit dem folgenden Verfahren:

  1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer als Administrator.
  2. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Namen und die Port-Nummer des Proxy Servers zu überprüfen.

     ```
     netsh winhttp show proxy
     ```

     Die Ausgabe wird wie folgt angezeigt.
     "*ProxyServerName*:*PortNumber*"
  3. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus.
     - Wenn ein Proxy Server eingestellt ist
       Ändern Sie die Einstellungen so, dass Sie keinen Proxy Server verwenden.

       ```
       netsh winhttp set proxy proxy-server="XXXXXX:YYYY" bypass-list=ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ
       ```

       XXXXXX: Name des Proxy Servers
       YYYY: Verwendete Port-Nummer
       ZZZ.ZZZ.ZZZ.ZZZ: IP-Adresse des Scanners (*1) (*2)
     - Wenn ein Proxy Server nicht eingestellt ist
       Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, kann der Computer möglicherweise auf den Scanner zugreifen.

       ```
       netsh winhttp reset proxy
       ```

  ***1:**Um die IP-Adresse des Scanners zu überprüfen, wählen Sie [Scannerinformationen] → [Scannerinformationen] in den fi Series-Netzwerkeinstellungen.

***2:**Das IPv4-Adressformat ist unten als Beispiel dargestellt.
Das folgende Format wird für eine IPv6-Adresse verwendet:
ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ:ZZZZ

Das Scannen nimmt längere Zeit in Anspruch

Folgende Punkte überprüfen

- Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen? (Seite 242)
- Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder nach der Anmeldung)? (Seite 242)
- Sind die Rollen sauber? (Seite 242)
- Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung? (Seite 242)
- Scannen Sie das Dokument im manuellen Einzelmodus? (Seite 242)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird: Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1-Anschluss des Computers angeschlossen?**

  Behebung

  Schließen Sie, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, das USB-Kabel an den USB 3.2 Gen 1x1 (USB 3.0)/USB 2.0-Anschluss an.

- **Haben Sie mit dem Scannen begonnen, während der Computer instabil war (z. B. unmittelbar nach dem Start des Computers oder nach der Anmeldung)?**

  Behebung

  Warten Sie nach dem Einschalten oder Anmelden am Computer eine Weile, bevor Sie einen Scan starten.

- **Sind die Rollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rollen.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Entspricht der Computer den Anforderungen der Messumgebung?**

  Behebung

  Wenn der Computer die Anforderungen an CPU oder Arbeitsspeicher in der Messumgebung nicht erfüllt (beschrieben unter Grundlegende Spezifikationen (Seite 359)), verwenden Sie einen anderen Computer, der die Anforderungen erfüllt.

- **Scannen Sie das Dokument im manuellen Einzelmodus?**

  Beim Scannen von Dokumenten im Manuellen Einzelmodus verlangsamt sich die Scangeschwindigkeit.

➔ Auf der Hälfte gefaltete Dokumente scannen (Seite 145)

➔ Dokumente wie Umschläge oder Transferpapier mit mehreren Lagen scannen (Seite 149)

Ein Fehler (Fehlercode "U0:10", "U4:40" oder "U5:4A") wird bereits nach dem Einschalten im LCD angezeigt

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Transportsicherung entsperrt? [fi-8700/fi-8700S] (Seite 244)
- Ist der ADF fest geschlossen? (Seite 244)
- Ist der Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung) fest geschlossen? (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600] (Seite 244)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie die Transportsicherung entsperrt? [fi-8700/fi-8700S]**

  Behebung

  Schalten Sie den Scanner aus und entsperren Sie die Transportsicherung.
  Ausführliche Informationen zum Ausschalten des Scanners finden Sie unter Ausschalten des Scanners (Seite 49).
  Weitere Details zum Entsperren der Transportsicherung finden Sie unter Transportsicherungsfehler [fi-8700/fi-8700S] (Seite 226).

- **Ist der ADF fest geschlossen?**

  Behebung

  Schließen Sie den ADF sorgfältig.

  ➡ Schließen des ADF (Seite 53)

- **Ist der Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung) fest geschlossen? (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist) [fi-8600]**

  Behebung

  Schließen Sie den Druckbereich (Indossierungsdrucker-Abdeckung) fest.
  Informationen hierzu finden Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Benutzerhandbuch.

Es werden häufig sich überlappende Dokument in den Scanner eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 245)
- Verwenden Sie das Trägerblatt? (Seite 245)
- Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist? (Seite 246)
- Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt? (Seite 246)
- Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben? (Seite 246)
- Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben? (Seite 246)
- Ist die Höhe des Dokumentenstapels kleiner als 30 mm (bei Dokumenten im Format A4 oder kleiner) bzw. kleiner als 10 mm (bei Dokumenten, die größer als A4 sind)? (Seite 246)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 247)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 247)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 247)
- Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher? (Seite 247)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

  ➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)

- **Verwenden Sie das Trägerblatt?**

  Behebung

  Aktivieren Sie im Scannertreiber die Einstellung zur Verwendung des Trägerblatts.
  Einzelheiten zum Scannen mit dem Trägerblatt finden Sie im Folgenden.

  - Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 151)
  - Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 153)

- **Erfüllen die Dokumente die Bedingungen zur genauen Erkennung sich überlappender Dokumente, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist?**

  Behebung

  Einige Dokumente werden möglicherweise fälschlicherweise als sich überlappende Dokumente erkannt.

  ➡ Erforderliche Bedingungen für eine genaue Erkennung sich überlappender Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung) (Seite 94)

  Legen Sie bei Bedarf einen Bereich zur Erkennung sich überlappender Dokumente fest.

  ➡ Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 324)

- **Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt?**

  Behebung

  Führen Sie eines der folgenden Verfahren für einen Scan aus:

  - Konfigurieren Sie die Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster.
  - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
  - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

- **Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente auf.

  ➡ Vorbereiten der Dokumente zum Einlegen in den ADF-Papierschacht (Einzug) (Seite 76)

- **Wurden die Dokumente gerade erst von einem Laserdrucker oder einem Kopierer ausgegeben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente einige Male auf, um statische Elektrizität von den Blättern zu entfernen.

  ➡ Vorbereiten der Dokumente zum Einlegen in den ADF-Papierschacht (Einzug) (Seite 76)

- **Ist die Höhe des Dokumentenstapels kleiner als 30 mm (bei Dokumenten im Format A4 oder kleiner) bzw. kleiner als 10 mm (bei Dokumenten, die größer als A4 sind)?**

  Behebung

  Es können Dokumente bis zu einer Höhe von 30 mm (für Dokumente im Format A4 oder kleiner) bzw. bis zu 10 mm (für Dokumente, die größer als A4 sind) eingelegt werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Blätter so, dass die Höhe des Dokumentenstapels weniger als 30 mm (bei Dokumenten im Format A4 oder kleiner) bzw. weniger als 10 mm (bei Dokumenten, die größer als A4 sind) beträgt.

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für die Bremsrolle und die Einzugsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

  • [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  • Software Operation Panel

  ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

  Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Verwenden Sie den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher?**

  Behebung

  Wenn der Scanner in einer Höhe von 2.000 m oder höher verwendet wird, aktivieren Sie den [Höhenmodus] im Software Operation Panel.

  > **TIPP**
  > Wird der Scanner auf Höhen unter 2000 m mit aktivierter Option [Höhenmodus] verwendet, werden sich überlappende Dokumente eventuell nicht erkannt.
  > Wenn der Scanner in einer Höhe von weniger als 2.000 m verwendet wird, deaktivieren Sie [Höhenmodus].

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 248)
- Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben? (Seite 248)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 248)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 248)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 249)
- Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt? (Seite 249)
- Sind die zu scannenden Dokumente dick oder gewellt? (Seite 249)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

  ➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)

- **Haben Sie die Dokumente aufgefächert, bevor Sie sie eingelegt haben?**

  Behebung

  Lockern Sie die Dokumente auf.

  ➡ Vorbereiten der Dokumente zum Einlegen in den ADF-Papierschacht (Einzug) (Seite 76)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für die Bremsrolle und die Einzugsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

  - [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

    ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

  Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Haben Sie ein dickes Dokument wie eine Kunststoffkarte gescannt?**

  Behebung

  Führen Sie eines der folgenden Verfahren für einen Scan aus:

  - Konfigurieren Sie die Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster.
  - Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Erkennung sich überlappender Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
  - Scannen Sie im manuellen Einzelmodus.

- **Sind die zu scannenden Dokumente dick oder gewellt?**

  Behebung

  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Aufnahmedruck auf „hoch“ einzustellen.

  - [16:Papiereinzugsstärke] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

    ➡ Anpassen des Papieraufnahmedrucks [Papiereinzugsstärke] (Seite 314)

Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf

Folgende Punkte überprüfen

- Richten Sie beim Einlegen der Dokumente die Papierführungen an der Breite der Dokumente aus? (Seite 250)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 250)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 250)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 250)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 251)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 251)
- Ist die Sensitivitätsstufe für die Papierschutz-Funktion zu hoch eingestellt? (Seite 251)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Richten Sie beim Einlegen der Dokumente die Papierführungen an der Breite der Dokumente aus?**

  Behebung

  Vergewissern Sie sich, dass beim Einlegen von Dokumenten kein Abstand zwischen den Seitenführungen und den Kanten der Dokumente vorhanden ist.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

  ➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für die Bremsrolle und die Einzugsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

  • [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  • Software Operation Panel

  ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

  Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Ist die Sensitivitätsstufe für die Papierschutz-Funktion zu hoch eingestellt?**

  Behebung

  Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Papierschutz-Sensitivitätsstufe zu reduzieren.

  • [19:Papierschutz] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  • Software Operation Panel

  ➡ Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität] (Seite 311)

Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf

Folgende Punkte überprüfen

- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 252)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 252)
- Befinden sich ein Dokument im ADF? (Seite 252)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert? (Seite 252)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber? (Seite 252)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 253)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

  ➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Befinden sich ein Dokument im ADF?**

  Behebung

  Entfernen Sie das Dokument aus dem ADF.

  ➡ Wenn ein Papierstau auftritt (Seite 206)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen richtig installiert?**

  Behebung

  Installieren Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen korrekt.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Bremsrollen und die Einzugsrollen.

➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für die Bremsrolle und die Einzugsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

  - [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

    ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

  Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

Das gescannte Bild eines Bildes oder Fotos wird grobkörnig angezeigt/es kommt zu Bildrauschen

Folgende Punkte überprüfen

- Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarzweißmodus konfiguriert? (Seite 254)
- Haben Sie im Scannertreiber eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt? (Seite 254)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 254)

Beachten Sie auch "Bildausgabe" in der Hilfe zum Scannertreiber und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen im Schwarzweißmodus konfiguriert?**

Behebung

Die Bildqualität kann sich erheblich vom Orginalbild unterscheiden, wenn Sie das Foto oder Bild einfach "binarisieren" (schwarz&weiß ausgeben).
Stellen Sie im Scannertreiber den Farb- oder Graustufenmodus ein.

- **Haben Sie im Scannertreiber eine niedrigere Auflösung für das Scannen festgelegt?**

Behebung

Wenn Sie ein mit Halbtönen gedrucktes Dokument scannen, kann auf dem Bild Musterrauschen (Moiré-Effekt) zu sehen sein.
Bestimmen Sie im Scannertreiber eine höhere Auflösung.

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Dokumentenfixierung und die Dokumentenauflage sauber, wenn Sie Dokumente mit dem Flachbett scannen? [fi-8700/fi-8700S] (Seite 255)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 255)
- Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt? (Seite 255)
- Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen in Graustufen- oder Farbmodus konfiguriert? (Seite 255)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 256)

Beachten Sie auch "Bildausgabe" in der Hilfe zum Scannertreiber und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind die Dokumentenfixierung und die Dokumentenauflage sauber, wenn Sie Dokumente mit dem Flachbett scannen? [fi-8700/fi-8700S]**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Wurde eine angemessene Einstellung für die Auflösung gewählt?**

  Behebung

  Bestimmen Sie im Scannertreiber eine höhere Auflösung.

- **Wurden die Einstellungen im Scannertreiber für das Scannen in Graustufen- oder Farbmodus konfiguriert?**

  Behebung

  Stellen Sie im Scannertreiber den Schwarzweißmodus ein.
  Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

  Behebung

  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.
  Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF oder auf die Dokumentenauflage des Flachbett [fi-8700/fi-8700S] gelangen, wodurch das Bild schmutzig wirkt.

Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Dokumentenfixierung und die Dokumentenauflage sauber, wenn Sie Dokumente mit dem Flachbett scannen? [fi-8700/fi-8700S] (Seite 257)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 257)
- Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF? (Seite 257)
- Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt? (Seite 257)
- Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners? (Seite 258)
- Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt? (Seite 258)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind die Dokumentenfixierung und die Dokumentenauflage sauber, wenn Sie Dokumente mit dem Flachbett scannen? [fi-8700/fi-8700S]**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Wird der ADF während des Scannens heruntergedrückt? Oder befinden sich schwere Gegenstände auf dem ADF?**

  Behebung

  Entlasten Sie bitte den ADF. Drücken Sie diesen nicht herunter und entfernen (falls vorhanden), auf dem ADF platzierte Objekte.

- **Wurde ein Scan auf einer instabilen oder vibrierenden Oberfläche durchgeführt?**

  Behebung

  Führen Sie den Scan auf einer stabilen und nicht vibrierenden Oberfläche durch.

- **Ist der Scanner auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt? Befinden sich die Gummipolster an der Unterseite des Scanners?**

  Behebung

  Platzieren Sie den Scanner auf einer ebenen und flachen Oberfläche.
  Oder bringen Sie die Gummipolster an der Unterseite des Scanners an.

- **Ist das Dokument zerknittert oder eingerollt?**

  Behebung

  Glätten Sie das zerknitterte oder eingerollte Dokument.

Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Dokumentenfixierung und die Dokumentenauflage sauber, wenn Sie Dokumente mit dem Flachbett scannen? [fi-8700/fi-8700S] (Seite 259)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 259)
- Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird? (Seite 259)
- Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)? (Seite 259)
- Ist die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen im Scannertreiber aktiviert? (Seite 259)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind die Dokumentenfixierung und die Dokumentenauflage sauber, wenn Sie Dokumente mit dem Flachbett scannen? [fi-8700/fi-8700S]**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Verschwinden die vertikalen Streifen, wenn eine niedrigere Auflösung angegeben wird?**

  Behebung

  Geben Sie eine niedrigere Auflösung zum Scannen von Dokumenten an.

- **Befinden sich Fremdmaterialien auf dem Dokument (z. B. Papierstaub)?**

  Behebung

  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien vom Dokument.
  Fremdmaterialien können auf die Glasbereiche im ADF oder auf die Dokumentenauflage des Flachbett [fi-8700/fi-8700S] gelangen, wodurch das Bild schmutzig wirkt.

- **Ist die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen im Scannertreiber aktiviert?**

  Behebung

  Aktivieren Sie die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen im Scannertreiber.

Wenn die Funktion zur Reduzierung vertikaler Streifen aktiviert ist, werden diese je nach Dicke und Position der Streifen möglicherweise nicht ausreichend reduziert, und es kann zu Farbausblutungen auf Text und Linien kommen.

Bilder wirken in die Länge gezogen

Folgende Punkte überprüfen

- Sind die Rollen sauber? (Seite 261)
- Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen? (Seite 261)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 261)
- Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst? (Seite 261)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Sind die Rollen sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die Rollen.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Erfüllt Ihr Computer die Papieranforderungen?**

  Behebung

  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

  ➡ Dokumente für das Scannen (Seite 86)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für die Bremsrolle und die Einzugsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

  - [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

    ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  - Software Operation Panel

    ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

  Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Haben Sie die Vergrößerungsstufe angepasst?**

  Behebung

  Stellen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung unter Software Operation Panel ein.

➡ Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] (Seite 299)

Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand des Bildes

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst? (Seite 263)
- Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet? (Seite 263)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie die Offset-Einstellung (die Startposition des Scannens) angepasst?**

Behebung

Passen Sie den Versatz in der Sub-Scan-Richtung in Software Operation Panel an.

➡ Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur] (Seite 299)

- **Haben Sie die Funktion Seitenrand Filter zum Auffüllen der Schatten am Rand verwendet?**

Behebung

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Schatten am Rand zu füllen.

- Software Operation Panel

  ➡ Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)/Seitenrand Filter (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]] (Seite 301)

- Scannertreiber
  Der Seitenrand Filter wird auf Bilder angewendet, deren Ränder bereits gemäß den Einstellungen in Software Operation Panel gefüllt wurden.
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt? (Seite 264)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 264)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie mit Bleistift beschriebene Dokumente gescannt?**

Behebung

Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten.

➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

Behebung

Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

Das Trägerblatt wird nicht sauber eingezogen/es kommt zu einem Papierstau

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie das Trägerblatt fortlaufend gescannt? (Seite 265)
- Ist das Trägerblatt sauber? (Seite 265)
- Haben Sie den Scanvorgang gestartet, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben? (Seite 265)
- Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber? (Seite 266)
- Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt? (Seite 266)
- Befinden sich Fremdmaterialien im ADF? (Seite 266)
- Wurde ein dickes Dokument in das Trägerblatt eingelegt? (Seite 266)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie das Trägerblatt fortlaufend gescannt?**

  Behebung

  Ziehen Sie ca. 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ein. Das PPC-Papier kann unbedruckt oder bedruckt sein.

- **Ist das Trägerblatt sauber?**

  Behebung

  Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

  - Reinigen Sie das Trägerblatt.

    ➡ Reinigen des Trägerblatts (Seite 191)

  - Ersetzen Sie das Trägerblatt.
    Informationen zum Kauf der Trägerblätter erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie den Scanvorgang gestartet, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben?**

  Behebung

  Starten Sie den Scanvorgang, nachdem Sie das Trägerblatt in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt haben.

  ➡ Konservendokumente, die ganz leicht beschädigt werden können, ohne sie zu beschädigen (Seite 151)

  ➡ Scannen von Fotos und Ausschnitten ohne Beschädigungen (Seite 153)

- **Sind das Glas und die Rollen im ADF sauber?**

  Behebung

  Reinigen Sie die verschmutzten Teile.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Sind die Bremsrollen und die Einzugsrollen abgenutzt?**

  Behebung

  Prüfen Sie die Zähler für die Bremsrolle und die Einzugsrolle anhand einer der folgenden Methoden.

  • [5:Verbrauchsmaterialien Zähler] im Bildschirm [Einstellungsmenü] des Bedienfelds

  ➡ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  • Software Operation Panel

  ➡ Überprüfen der Blattzähler (Seite 291)

  Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsrolle und die Einzugsrolle.

  ➡ Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)

  ➡ Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)

- **Befinden sich Fremdmaterialien im ADF?**

  Behebung

  Reinigen Sie den ADF.
  Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem ADF.

  ➡ Tägliche Pflege (Seite 175)

- **Wurde ein dickes Dokument in das Trägerblatt eingelegt?**

  Behebung

  Einige Papier sind eventuell zu dick, um sie in das Trägerblatt zu legen.
  Verwenden Sie nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen.

  ➡ Bedingungen für die Verwendung des Trägerblatts (Seite 101)

Bei der Verwendung des Trägerblatts scheint ein Teil des Bildes zu fehlen

Folgende Punkte überprüfen

- Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt? (Seite 267)
- Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts? (Seite 267)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Haben Sie mehrere kleine Dokumente (wie z. B. Fotos oder Postkarten) zum Scannen in das Trägerblatt gelegt?**

Behebung

Legen Sie nur ein Dokument (wie ein Foto oder eine Postkarte) gleichzeitig in das Trägerblatt ein.

- **Befindet sich die Falzlinie des Dokuments außerhalb des Bereichs des Trägerblatts/Foto-Trägerblatts/Broschüren-Trägerblatts?**

Behebung

Wenn sich die Faltkante des Dokuments außerhalb des Scanbereichs des Trägerblatts befindet, können Teile des Bildes um die Faltkante fehlen.
Legen Sie das Dokument so auf, dass der Falz des Dokuments ca. 1 mm innerhalb der Kante des Trägerblattes liegt.

Admin-Kennwort vergessen

Behebung

Details zum werkseitig voreingestellten Administratorkennwort finden Sie unter Admin-Kennwort (Seite 354).
Wenn Sie das aktuelle Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten/Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben, nachdem Sie die Scannerdetails unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269).

Bei der Eingabe des Standard-Administratorkennworts tritt ein Fehler auf

Folgende Punkte überprüfen

- Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt? (Seite 268)

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

- **Ist das von Ihnen eingegebene Standard-Administratorkennwort korrekt?**

Behebung

Sie können das Standardkennwort des Administrators auf dem Etikett überprüfen.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271).

Bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

Dieser Abschnitt erläutert die durchzuführenden Schritte und zu prüfenden Punkte, bevor Sie den Vertreiber/Händler kontaktieren, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Durchzuführende Aktionen, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

Wenn Sie Fehler oder Probleme bei der Verwendung des Scanners feststellen, führen Sie folgende Maßnahmen durch, bevor Sie sich mit dem Scanner-Kundendienst in Verbindung setzen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend mit Strom versorgt wird. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel und Netzteil.
- Lesen Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175) nach, um das Scannerinnere zu reinigen.
- Schalten Sie den Scanner wieder ein.

Wenn das Problem noch immer besteht, überprüfen Sie zuerst die Punkte unter Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren (Seite 269) und kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

Zu prüfende Punkte, bevor Sie den Scanner-Kundendienst kontaktieren

- **Überblick**

Element	Eintrag
Modellname	Beispiel: fi-8600 ➡ Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271)
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 ➡ Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271)
Herstellungsdatum	Beispiel: 20XX-01 (Januar 20XX) ➡ Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271)
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Auftretens	Beispiel: Konstant/Intermittierend
Garantie	
Verwendete Optionen	Beispiel: Trägerblatt ➡ Scanner Optionen (Seite 366)

- **Fehlerstatus**

Computeranschluss

Element	Eintrag
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Verbindungsmethode	Beispiel: USB, verkabeltes LAN

Einzugsprobleme

Element	Eintrag
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	

Bildqualität

Element	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	Beispiel: Es wird eine LAN-Karte verwendet.
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream ClickScan
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

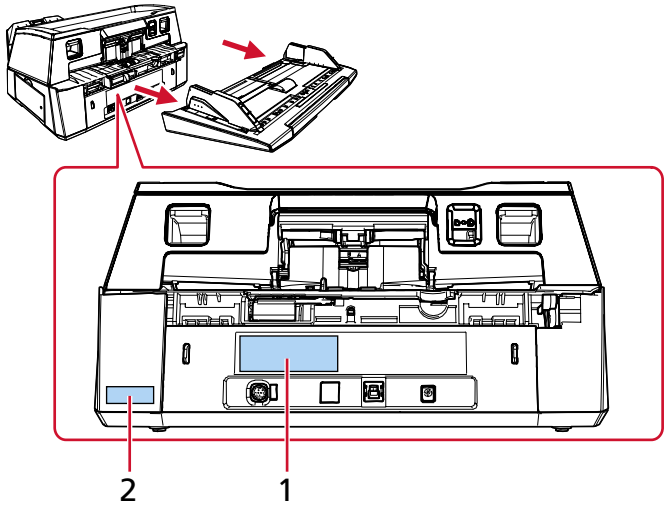
Sonstige

Senden Sie nach Möglichkeit das Ausgabebild und ein Foto, das den Zustand des Papiers zeigt, per E-Mail.

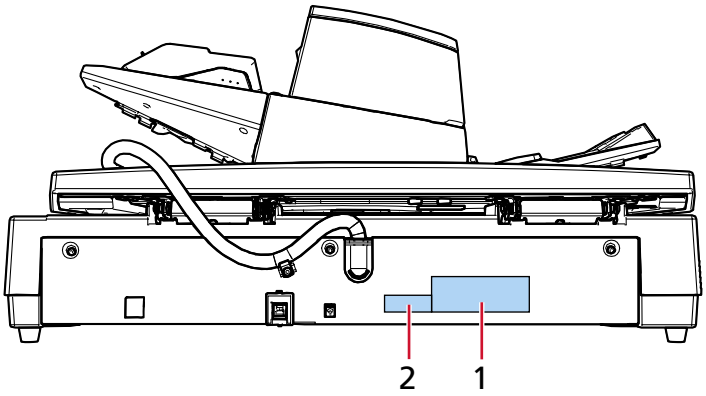
Überprüfung der Produktetiketten

Dieser Abschnitt beschreibt die Produktetiketten des Scanners.
Das Etikett befindet sich auf der Rückseite des Scanners.

- fi-8600
  Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug), um ihn zu überprüfen.

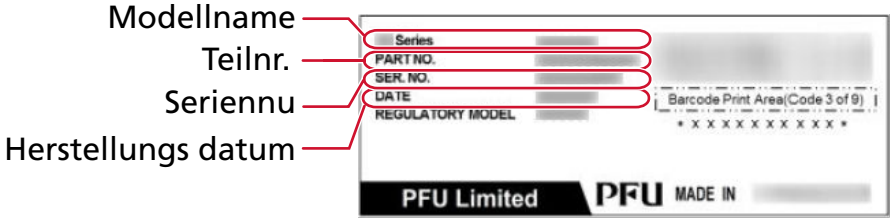


- fi-8700/fi-8700S



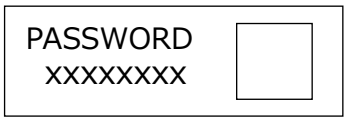
Etikett 1 (Beispiel)

Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



Etikett 2 (Beispiel)

Zeigt das Standard-Administratorkennwort an. Der Teil xxxxxxxx (8-Ziffern Nummer) ist das Kennwort.



Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Software Operation Panel zur Konfiguration des Scanner-Einstellungen.
Mit Software Operation Panel können Sie die Einstellungen für die Bedienung des Scanners und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien konfigurieren.

Starten Software Operation Panel

WICHTIG

- Starten Sie Software Operation Panel nicht während eines Scans.
- Wenn Sie die Einstellungen des Software Operation Panel ändern, während das Einstellungsfenster für den Scannertreiber angezeigt wird, werden die geänderten Einstellungen möglicherweise nicht sofort übernommen. Schließen Sie in diesem Fall das Scannertreiber-Fenster und öffnen Sie es erneut.
- Verwenden Sie das Bedienfeld nicht, während Software Operation Panel läuft.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Scanner an Ihren Computer angeschlossen ist.

- Bei Verwendung einer USB-Verbindung
  Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel an den Computer an.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden
  Verbinden Sie den Scanner mit dem Netzwerk, und wählen Sie den Scanner mit dem Scanner-Auswahltool aus.

  ➔ Netzwerk (Seite 350)

  ➔ Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 373)
  Wenn Sie sich nicht in einer DHCP-Umgebung befinden, benötigen Sie das Tool zum Festlegen der IP-Adresse.

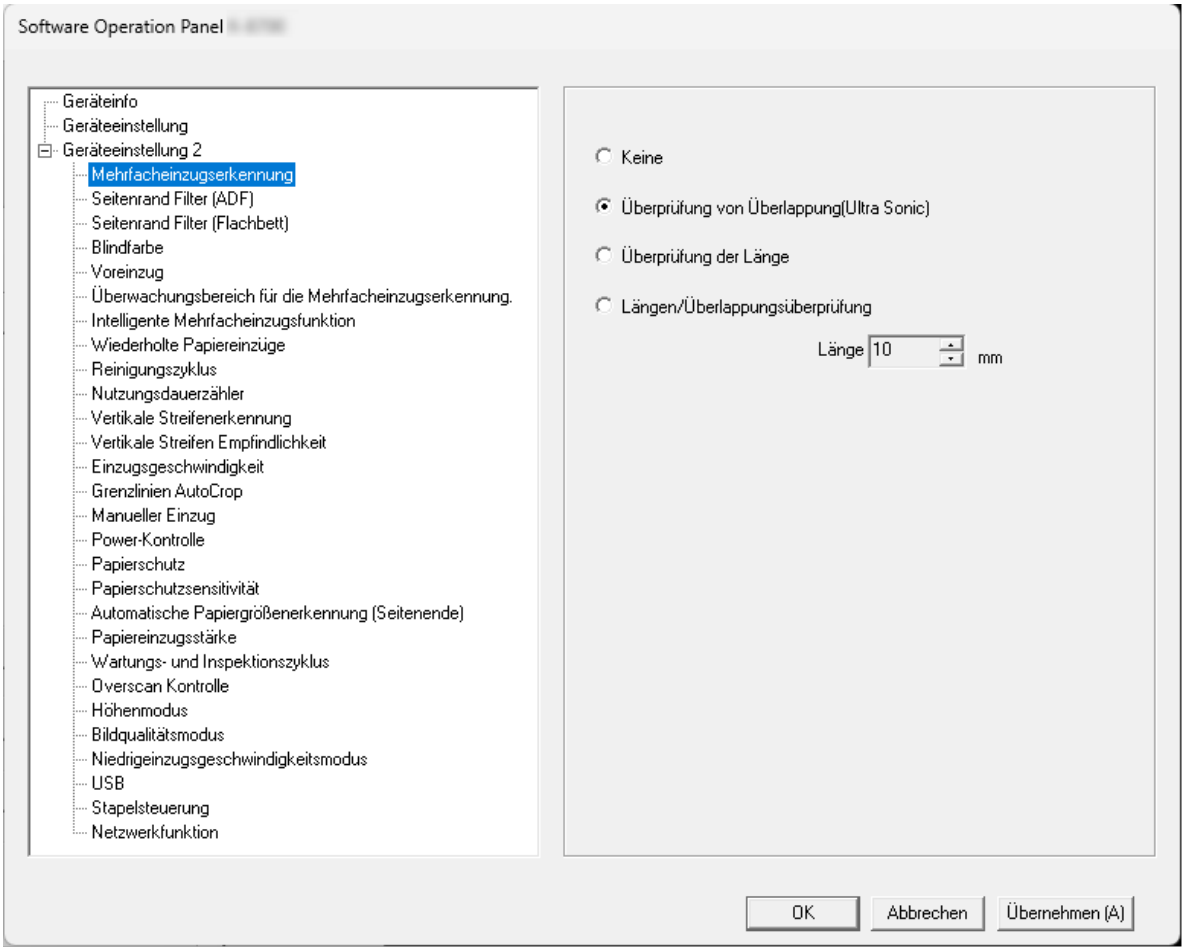
  ➔ Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 372)

2 Starten Sie Software Operation Panel.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das [Start]-Menü → [fi Series] → [Software Operation Panel].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [fi Series] → [Software Operation Panel].

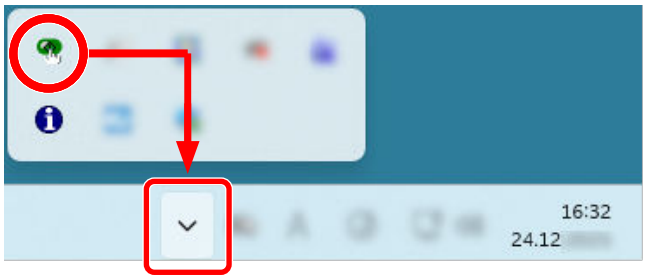
Wenn das Fenster zur Scannerauswahl angezeigt wird, wählen Sie den Scanner aus, für den Sie Software Operation Panel starten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Wählen].

Das Fenster Software Operation Panel wird angezeigt.



Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste auf klicken.

Um das Software Operation Panel Symbol ständig im Benachrichtigungsfeld anzuzeigen, ziehen Sie das Symbol auf den Infobereich.



Einstellung Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus]

Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scanner-Einstellungen nur einsehen.
Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.
Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

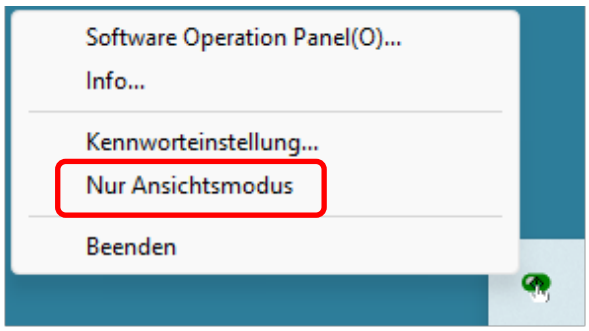
Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

Einrichten Sie Software Operation Panel auf [Nur Ansichtsmodus].

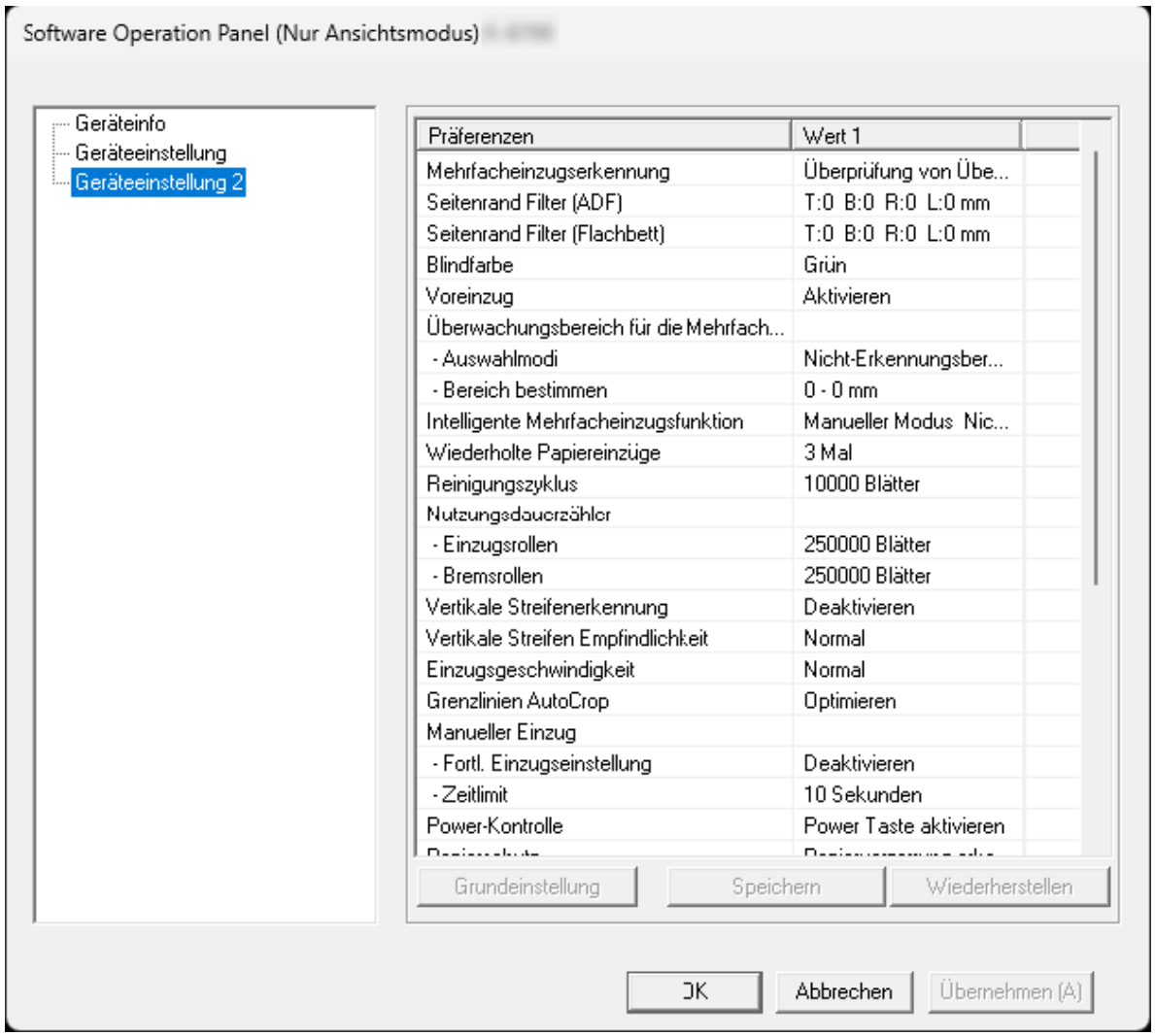
1 Legen Sie ein Kennwort fest.

➡ Kennworteinstellung (Seite 280)

2 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

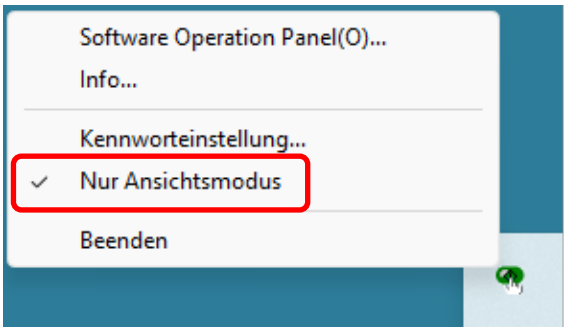


Software Operation Panel wechselt in den [Nur Ansichtsmodus].



TIPP

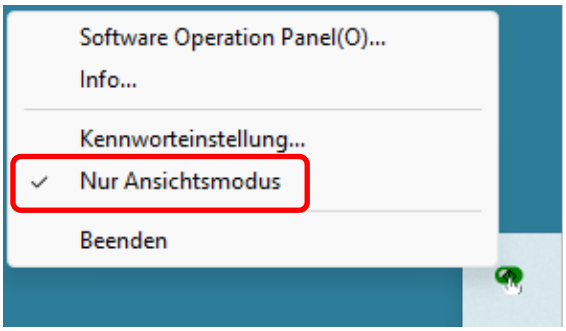
Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld.



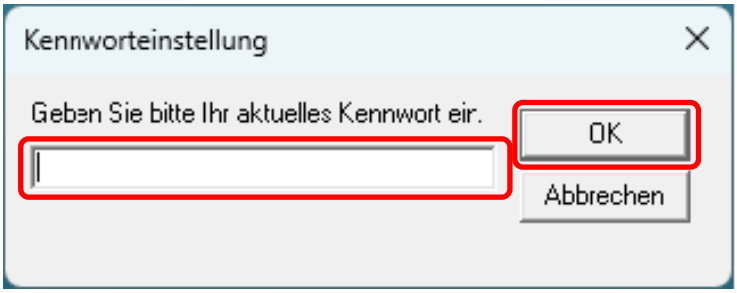
Beenden von [Nur Ansichtsmodus]

Beenden Sie den [Nur Ansichtsmodus] auf Software Operation Panel mit dem folgenden Verfahren.

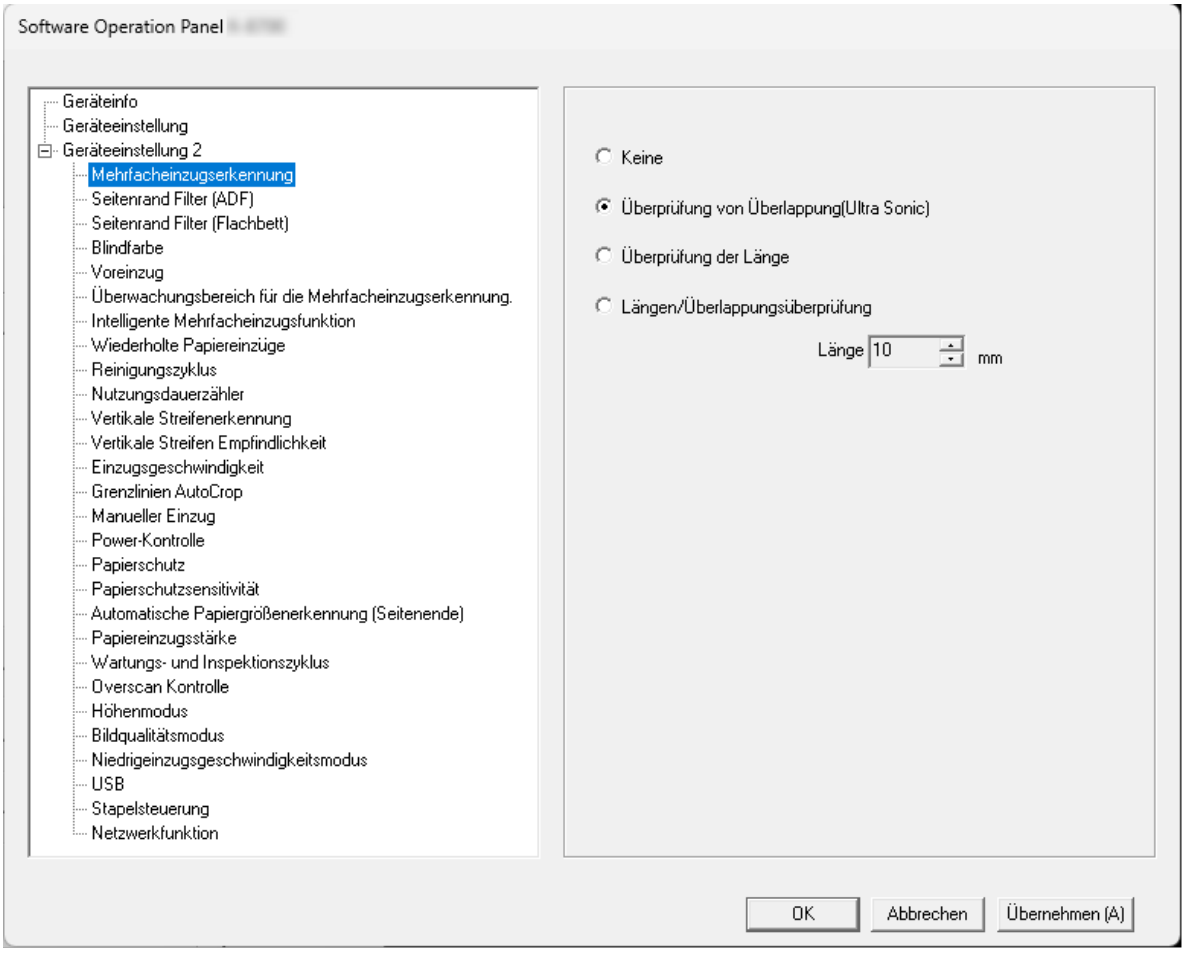
1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.**



2 **Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**

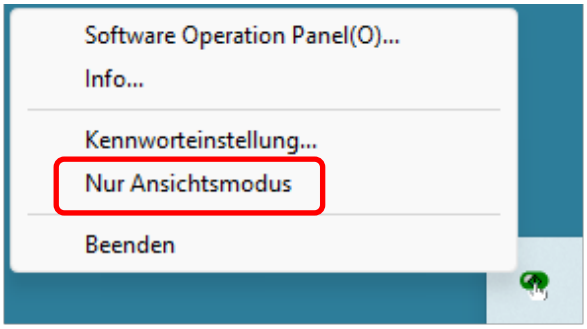


Software Operation Panel beendet [Nur Ansichtsmodus] und die Scanner-Einstellungen können geändert werden.



TIPP

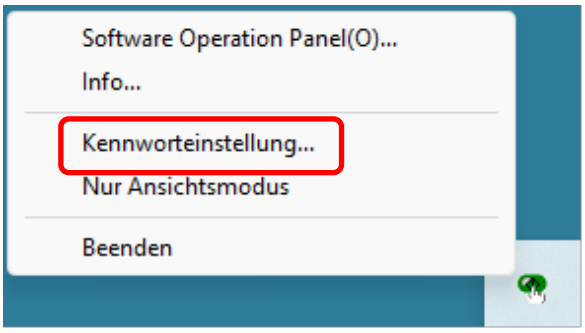
Wenn Software Operation Panel [Nur Ansichtsmodus] beendet, verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklick-Menü von Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld.



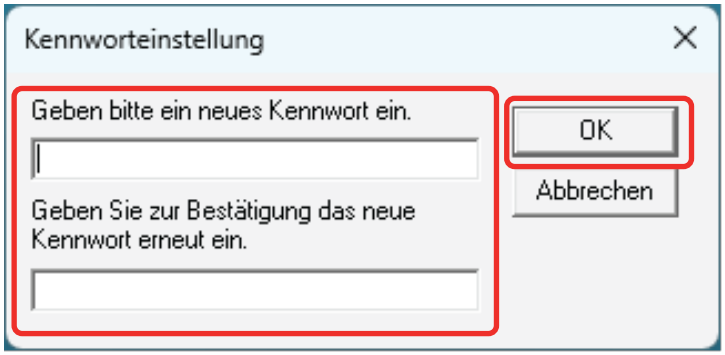
Kennworteinstellung

Stellen Sie bitte ein Kennwort ein in Software Operation Panel.

1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



2 Geben Sie das Kennwort zweimal ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- Bis zu 32 Zeichen
- Alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9)

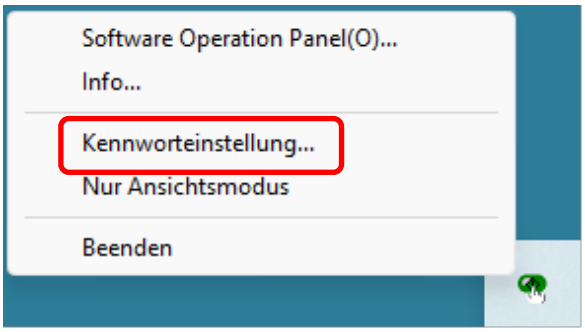
Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

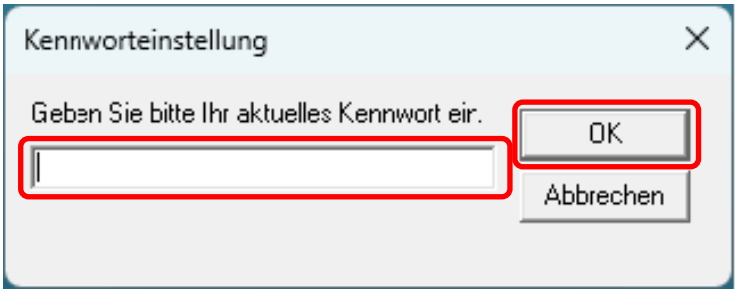
Das Kennwort ist somit festgelegt.

Ändern des Kennworts

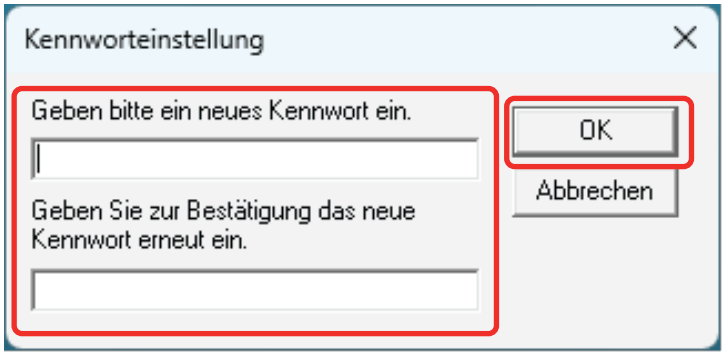
1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



3 Geben Sie das geänderte Kennwort zweimal ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



- Bis zu 32 Zeichen
- Alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9)

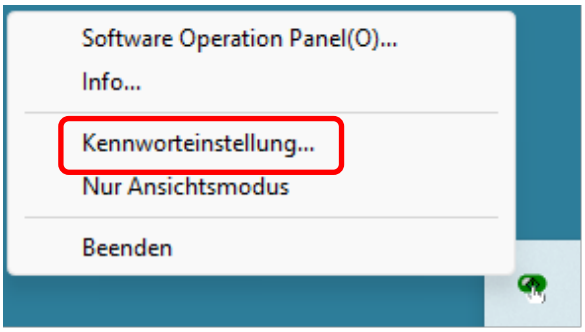
Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

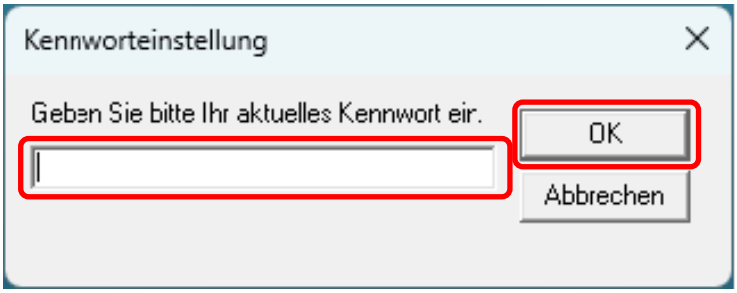
Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

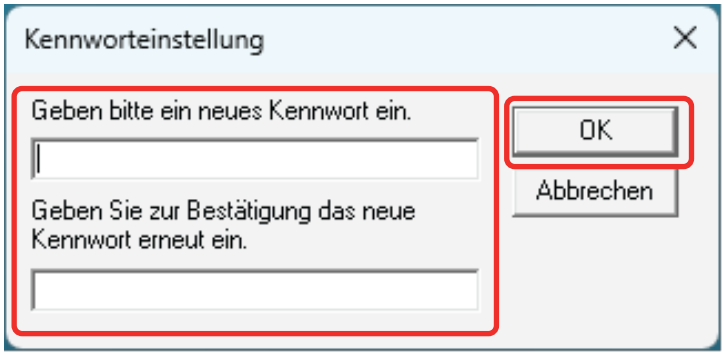
1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



3 Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].



Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

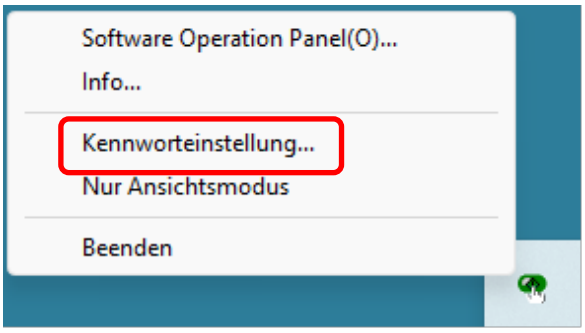
4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

Das Kennwort ist somit gelöscht.

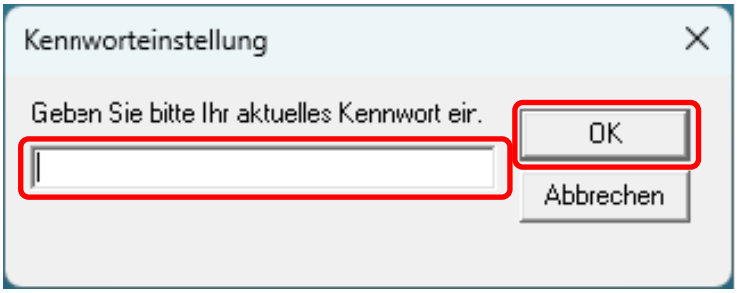
Zurücksetzen des Kennworts

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, setzen Sie es zurück.

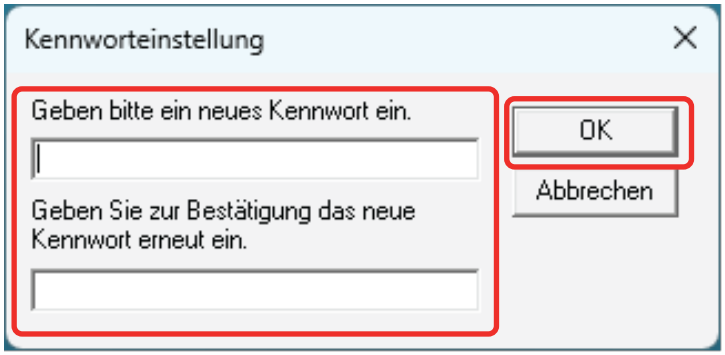
1 **Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.**



2 **Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**



3 **Geben Sie das geänderte Kennwort zweimal ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.**



- Bis zu 32 Zeichen
- Alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9)

Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

4 **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

Das Kennwort ist somit festgelegt.

Einstellungselemente

Über das Software Operation Panel können die Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten oder die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien für den Scanner konfiguriert werden.
Die folgenden Listen werden für die Konfiguration verwendet.

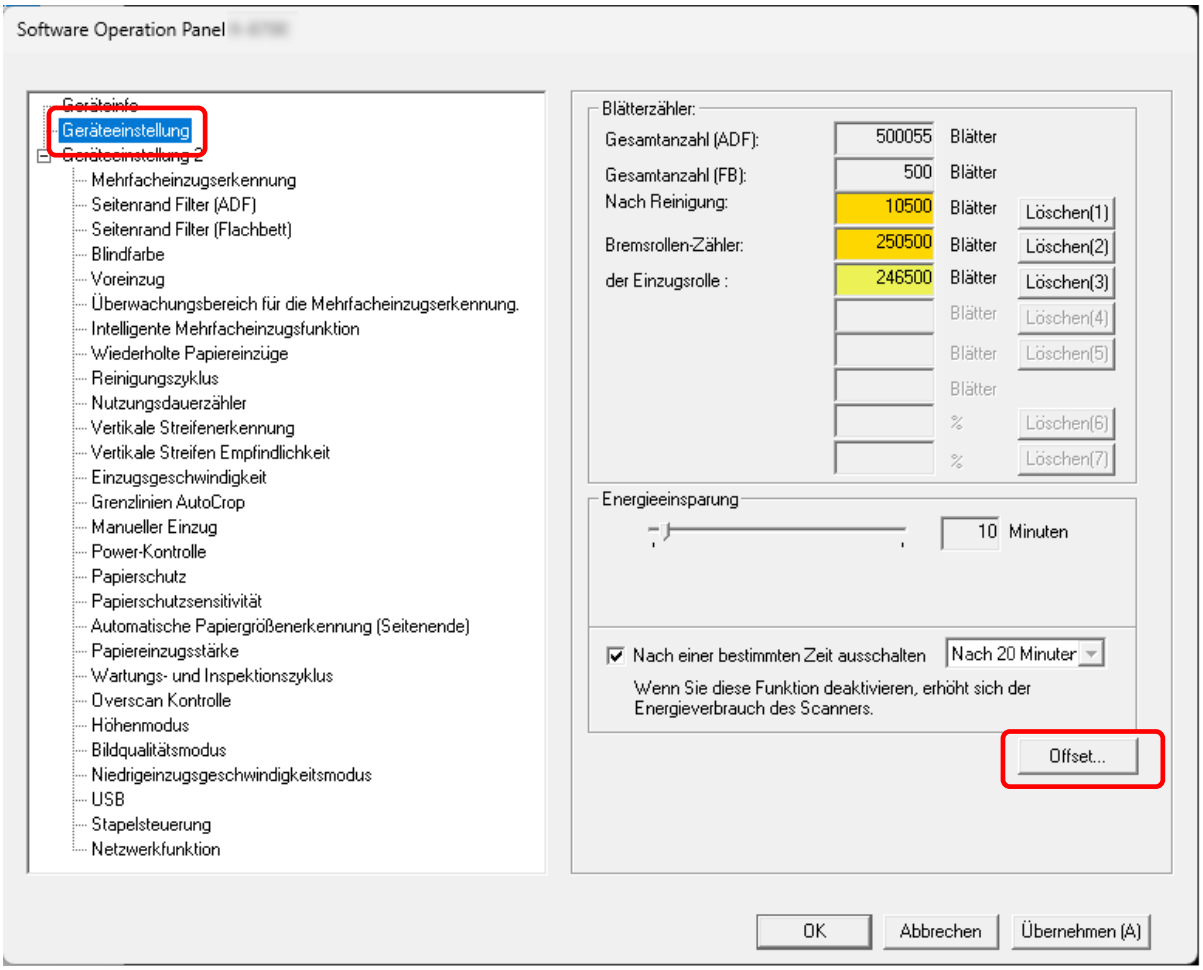
- Geräteeinstellung
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Zählen der Anzahl gescannter Blätter und die Verwaltung der Verbrauchsmaterialien konfigurieren. Sie können auch Einstellungen konfigurieren, die sich auf die Verwaltung der Leistung eines Scanners und eine Anpassung der Position zum Starten des Scans beziehen.
- Geräteeinstellung 2
  Sie können Einstellungen in Bezug auf das Scannen von Dokumenten konfigurieren.

Geräteeinstellung

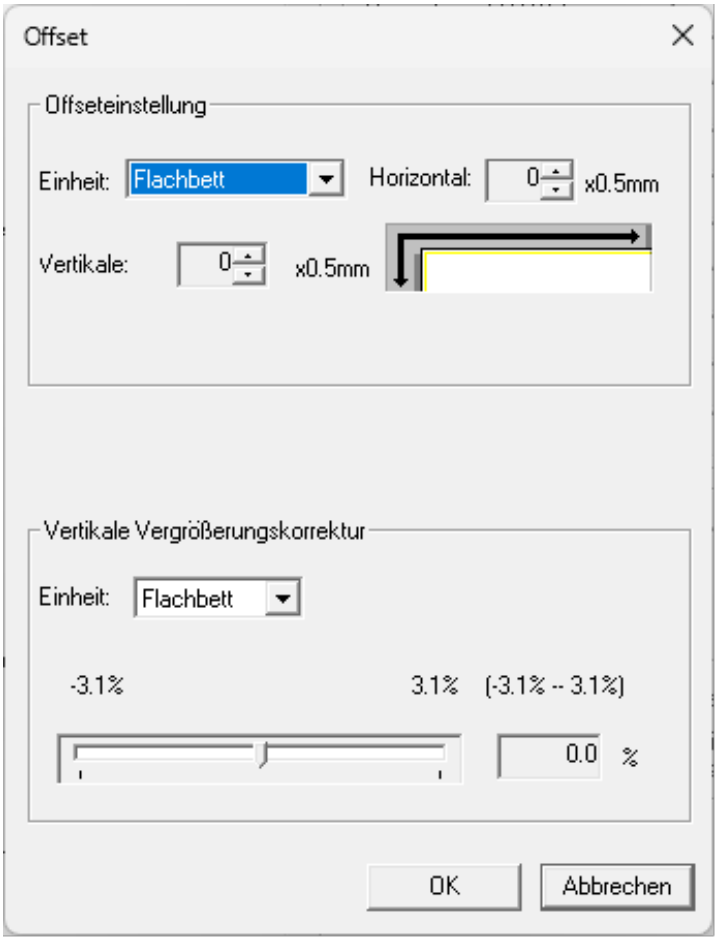
1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].



Das Fenster [Offset] wird angezeigt.



Die folgenden Optionen können in diesen Fenstern konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Blätterzähler (Überprüfen/Zurücksetzen)	Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.
Energieeinsparung	Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.
Offseteinstellung	Legen Sie eine Startposition für den Scan fest.
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Legen Sie die Vergrößerungsstufe für die Einzugsrichtung fest.

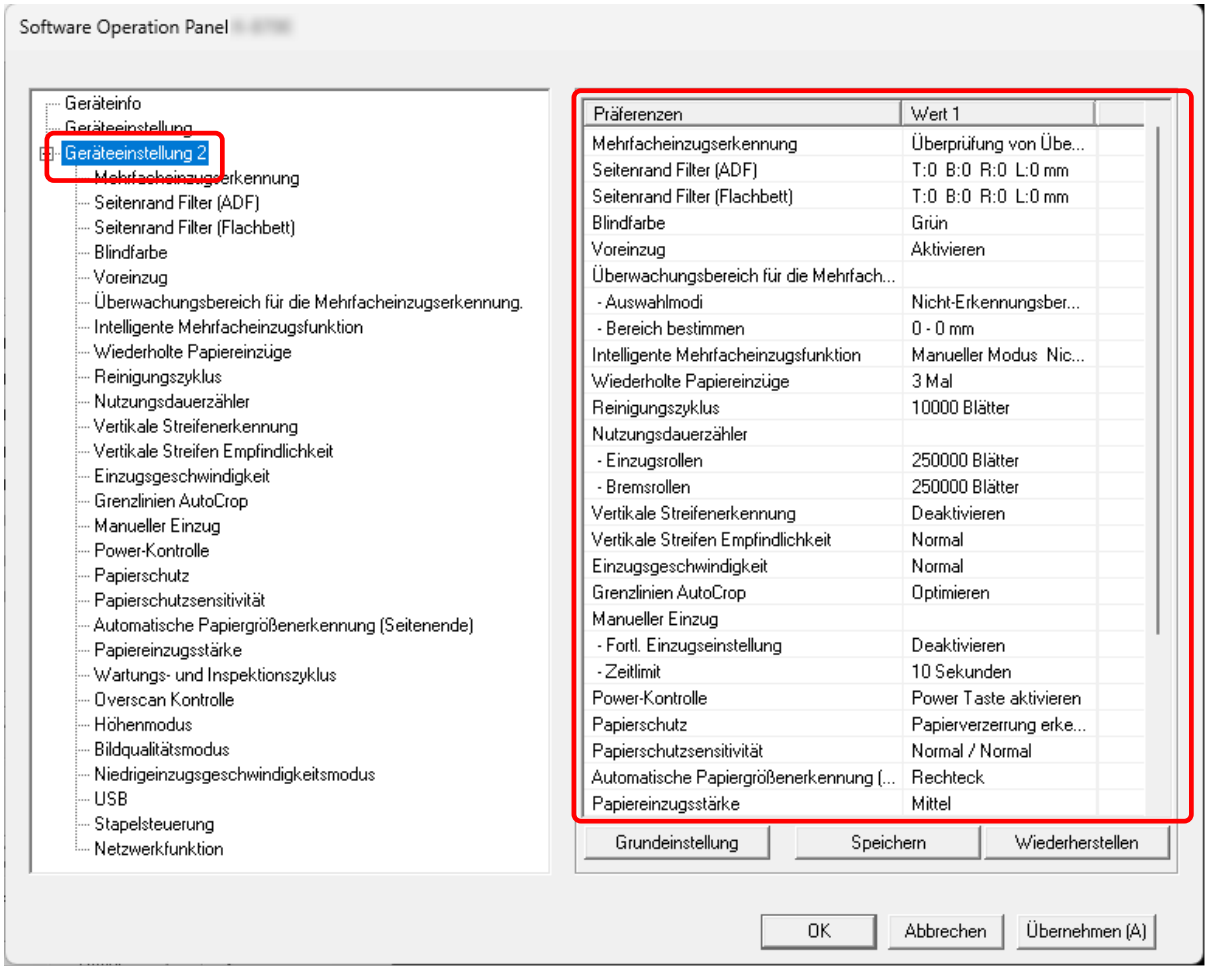
Geräteeinstellung 2

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] aus.

Die Einstellungen, die unter [Geräteeinstellung 2] konfiguriert sind, werden aufgelistet.



TIPP

- Die Einstellungen des Software Operation Panel können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
  Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
  Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Die Einstellungen für [Geräteeinstellung 2] unter Software Operation Panel können gesichert werden.

Um die Einstellungen für [Geräteeinstellung 2] zu sichern, klicken Sie auf die Taste [Speichern], geben Sie dann den Dateinamen an und klicken Sie im angezeigten Fenster erneut auf die Taste [Speichern].

- Sie können eine Sicherungsdatei der Einstellungen für [Geräteeinstellung 2] in Software Operation Panel verwenden, um die Einstellungen auf anderen Scannern wiederherzustellen, jedoch nur, wenn es sich um den gleichen Scannertyp handelt.
  Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche [Wiederherstellen], geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die Schaltfläche [Öffnen] im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Schaltfläche.
  Bitte beachten Sie, dass eine Wiederherstellung für ein anderes Scannermodell nicht möglich ist.

Die folgenden Optionen können konfiguriert werden:

Einstellungselement	Beschreibung
Mehrfacheinzugserkennung	Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Seitenrand Filter (ADF)/Seitenrand Filter (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]	Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass schwarze Streifen und Schatten an den Rändern des gescannten Bildes aufgefüllt werden.
Blindfarbe	Bei der Ausgabe von Schwarzweiß- und Graustufenbildern können Sie eine Farbe vom Scannen ausschließen, indem Sie Rot, Grün, Blau (die drei Primärfarben) oder Weiß auswählen.
Voreinzug	Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen.
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung	Geben Sie einen Bereich an, in dem überlappende Dokumente nicht erkannt werden sollen, oder einen Bereich, in dem sie erkannt werden sollen.
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion	Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Wiederholte Papiereinzüge	Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.
Reinigungszyklus	Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.

Einstellungselement	Beschreibung
Nutzungsdauerzähler	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.
Vertikale Streifenerkennung	Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren.
Vertikale Streifen Empfindlichkeit	Legen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von vertikalen Streifen (Verschmutzungen auf dem Glas) fest, wenn [Aktivieren] für [Vertikale Streifenerkennung] ausgewählt ist.
Einzugsgeschwindigkeit	Legen Sie das Timing für den Beginn des Dokumenteinzugs fest.
Grenzlinien AutoCrop	Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Dokumentgröße automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Manueller Einzug	Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren.
Power-Kontrolle	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ein- und Ausschalten des Scanners'.
Papierschutz	Konfigurieren Sie die Einstellung zur Erkennung von Einzugsfehlern.
Papierschutzsensitivität	Legen Sie die Stufe der Empfindlichkeit zur Erkennung von Einzugsfehlern fest, wenn die Papierschutz-Funktion aktiviert ist.
Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)	Konfigurieren Sie diese Einstellung für Dokumente mit Indexaufklebern oder Indexregistern (Dokumente mit Indexregisterkarten) oder Nichtrechteckiges Dokument, um über die vom Scanner erkannte Dokumentkante hinaus zu scannen, sodass das gescannte Bild die Indexregister oder Indexregisterkarten enthält.
Papiereinzugsstärke	Stellen Sie den Aufnahmedruck für den Papiereinzug ein.
Wartungs- und Inspektionszyklus	Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Overscan Kontrolle	Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass ein Teil des Bildes fehlt, wenn Dokumente schräg eingezogen werden.

Einstellungselement	Beschreibung
Höhenmodus	Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden.
Bildqualitätsmodus	Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-7700/fi-7600/fi-7700S zu erhalten.
Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus	Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen.
USB	Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist. Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.
Stapelsteuerung	Mit dieser Option können Sie die Ausgabegeschwindigkeit beim Ausgeben von Dokumenten verlangsamen, um zu verhindern, dass gescannte Dokumente verstreut werden.
Netzwerkfunktion	Legen Sie fest, ob der Scanner nur über eine USB-Verbindung verwendet werden soll. Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.

Blattzählerbezogene Einstellungen

Überprüfen der Blattzähler

Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden.
Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich, wenn der Zeitpunkt zum Austausch der Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scanners näher rückt.
Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

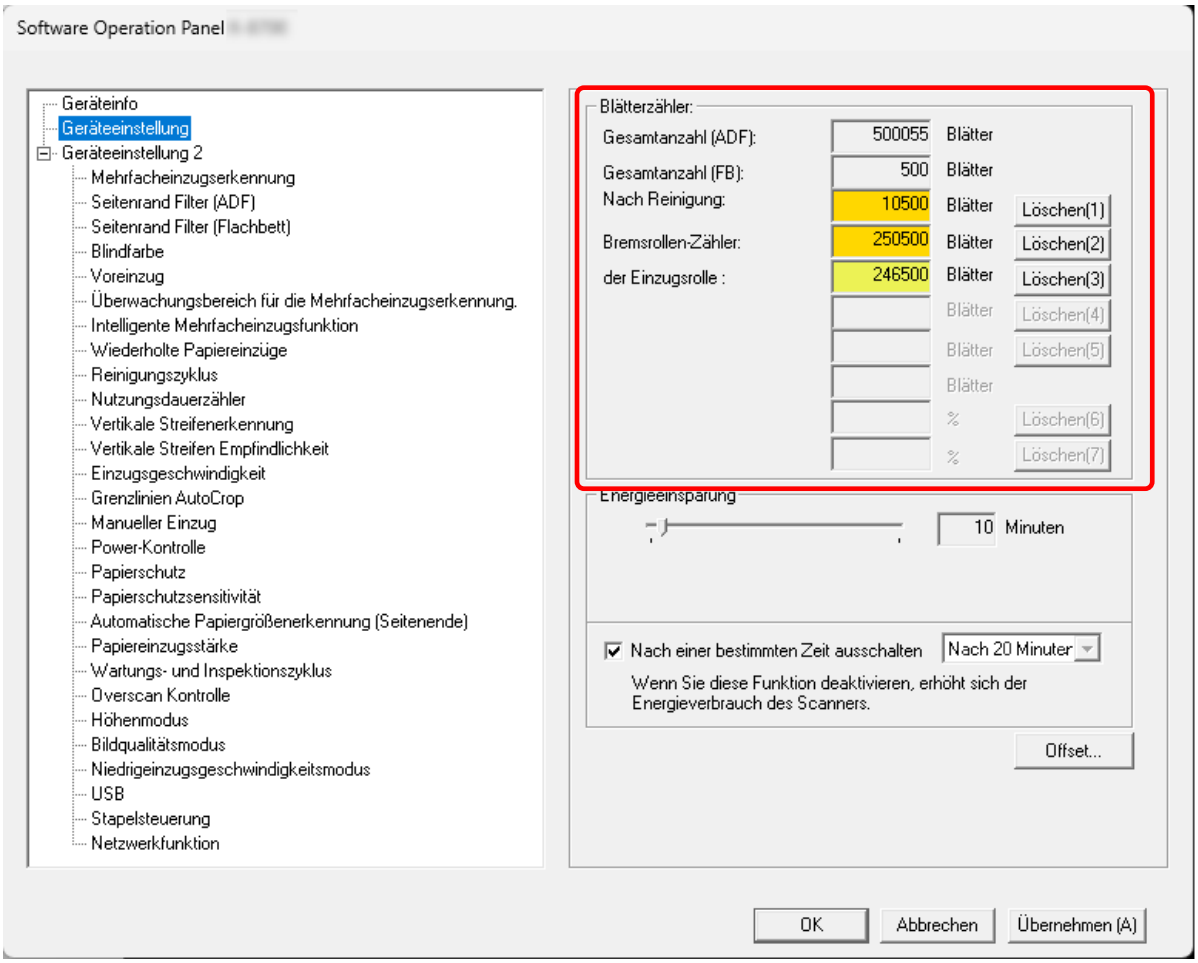
- Zähler [Bremsrollen-Zähler]/[der Einzugsrolle]
  Diese Zähler leuchten hellgelb auf, sobald der Seitenzähler nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials 95% des in Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler] (Seite 298) des Software Operation Panel bestimmten Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- Zähler [Nach Reinigung]
  Der Zähler wechselt zu gelb, sobald der Blattzähler nach dem Reinigen den in Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus] (Seite 297) des Software Operation Panel konfigurierten Wert erreicht.
- Zähler [Verbleibender Tintenstand]
  Dieser Zähler wird gelb, wenn die verbleibende Tintenmenge unter 33% fällt (wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist).

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste[Geräteeinstellung] aus.**

3 Prüfen Sie jeden Zähler.



Gesamtanzahl (ADF)

Gesamtzahl der mit dem ADF gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Gesamtanzahl (FB) [fi-8700/fi-8700S]

Gesamtzahl der mit dem Flachbett gescannten Blätter [fi-8700/fi-8700S] (in 1-Blatt-Schritten)

Nach Reinigung

Gesamtzahl der nach der letzten Reinigung gescannten Blätter (in 1-Blatt-Schritten)

Bremsrollen-Zähler

Ungefähre Anzahl der seit dem letzten Austausch der Bremsrolle gescannten Blätter (in Einheiten zu 500)

der Einzugsrolle

Ungefähre Anzahl der seit dem letzten Austausch der Einzugsrollen gescannten Blätter (in Einheiten zu 500)

Verbleibender Tintenstand

Menge der in der Tintenkartusche des Indossierungsdrucker verbleibenden Tinte (wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Die Standardeinstellung für jeden Zähler ist "0".
Die Standardeinstellung für den Zähler [Verbleibender Tintenstand] wird nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.

WICHTIG

Wenn Sie den Scanner durch Ziehen des Netzkabels ausgeschaltet haben, wird die Anzahl der gescannten Blätter möglicherweise nicht in der [Gesamtanzahl] berücksichtigt.

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld überprüfte werden.

Zurücksetzen der Blattzähler

Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials den entsprechenden Zähler zurück.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus.**

3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen] für das Verbrauchsmaterial, das Sie ausgetauscht haben, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen] für [Nach Reinigung], wenn die Reinigung durchgeführt wird.**

   Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.
   Für die Resttinte wird er auf 100 zurückgesetzt.

4. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

   Ein Fenster mit einer Meldung wird angezeigt.

5. **Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.**

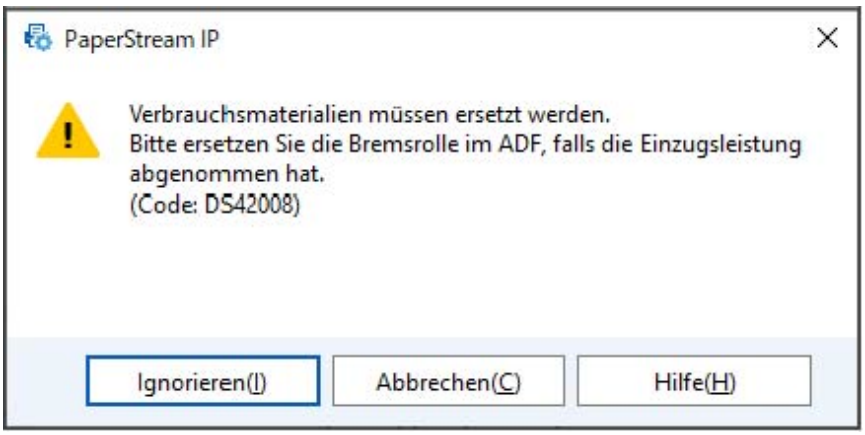
   Die Einstellungen werden gespeichert.

> **TIPP**
>
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld gelöscht werden.

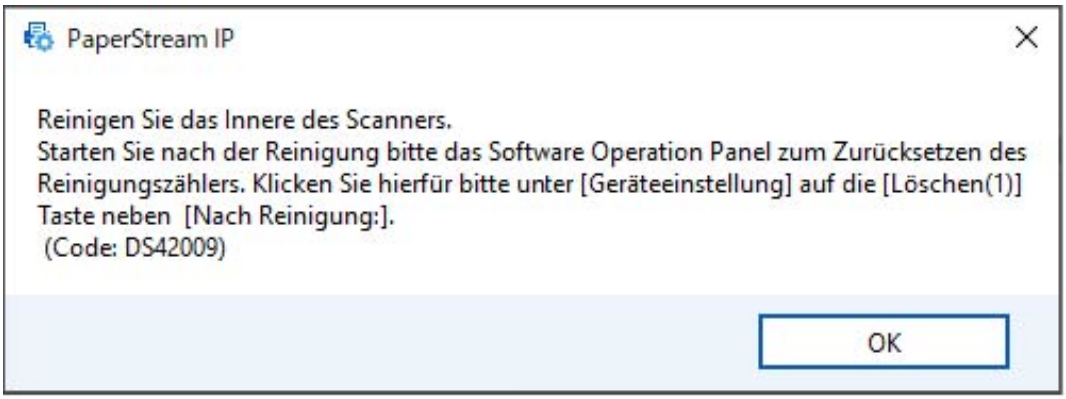
Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners auf dem Computer angezeigt werden.

Beispiel: Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Beispiel: Meldungen für das Reinigen



Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen entsprechend der angezeigten Meldung.

- Wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien angezeigt wird
  Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. tauschen Sie dann die Verbrauchsmaterialien entsprechend aus.
  Wenn Sie auf die Schaltfläche [Ignorieren] klicken, verschwindet die Meldung und der Scanvorgang kann fortgesetzt werden. Es wird aber empfohlen, dass Sie das Verbrauchsmaterial so bald wie möglich austauschen.
  Um den Scan zu stoppen und das Verbrauchsmaterial sofort auszutauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].
  Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:
  - Ersetzen der Bremsrolle (Seite 194)
  - Ersetzen der Einzugsrolle (Seite 198)
- Wenn eine Meldung zur Reinigung angezeigt wird

Beachten Sie die Meldung und führen Sie die Reinigung entsprechend aus.
Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175).

Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Legen Sie den Reinigungszyklus für das Scannerinnere fest.
Die Hintergrundfarbe des Zählers [Nach Reinigung] auf dem Bildschirm [Geräteeinstellung] ändern sich in gelb, wenn der Zähler den festgelegten Wert für diese Option erreicht.
Sie können auch eine Meldung mit Reinigungsanweisungen anzeigen, die unter Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien (Seite 295) beschrieben wird.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus] aus.**

3. **Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.**
   Ein Wert von 1.000 bis 255.000 Blätter kann in Schritten von 1.000 eingegeben werden.
   Standardeinstellungen: 10

4. **Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.**
   Das Kontrollkästchen [Reinigungsanweisungen anzeigen.] ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Festlegen des Zyklus für den Austausch von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.
Die Hintergrundfarbe des Zählers für [Bremsrollen] oder [Einzugsrollen] ändert sich in [Geräteeinstellung] zu hellgelb, sobald der Seitenzähler (nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien) 95% des für diese Einstellung festgelegten Wertes erreicht hat, und zu gelb, wenn der Blätterzähler 100% erreicht.
Sie können auch die Meldung zum Austausch des Verbrauchsmaterials anzeigen, die unter Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien (Seite 295) beschrieben wird.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler] aus.**

3. **Legen Sie einen Wert als Ersetzungszyklus für die einzelnen Rollen fest.**
   Ein Wert von 10.000 bis 2.550.000 Blätter kann in Schritten von 10.000 eingegeben werden.
   Standardeinstellungen: 25

Einstellungen für das Scannen

Anpassen der Startposition des Scans [Offseteinstellung/Vertikale Vergrößerungskorrektur]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlang (vertikal) erscheint, passen Sie den Offset und die vertikale Vergrößerung an.

WICHTIG

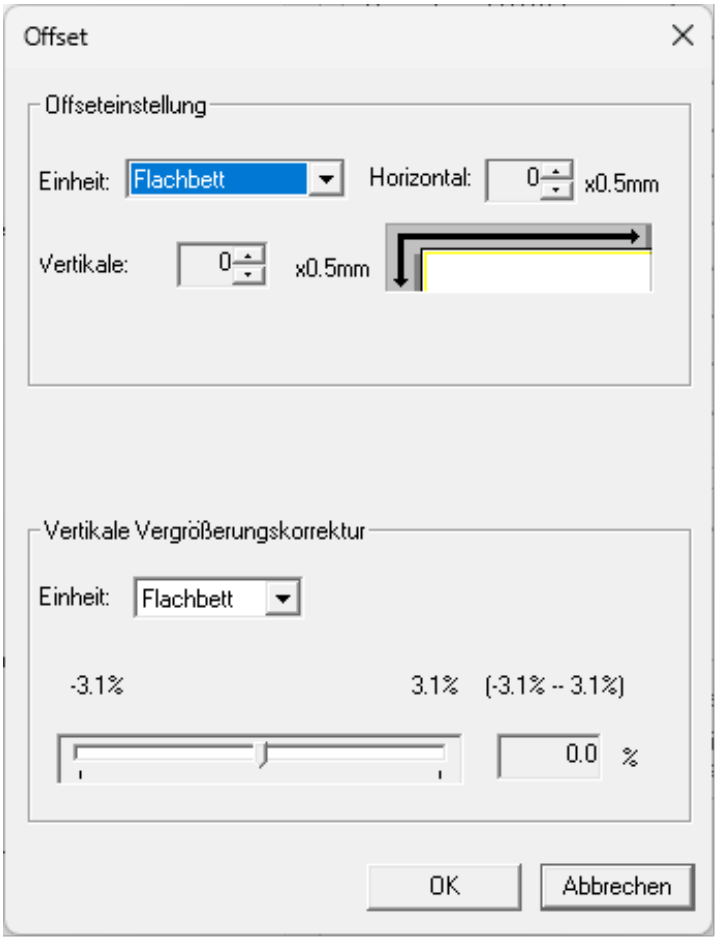
Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Standardeinstellungen bereits angepasste Werte verwenden.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Offset].**

3. **Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.**



Offseteinstellung

Einheit

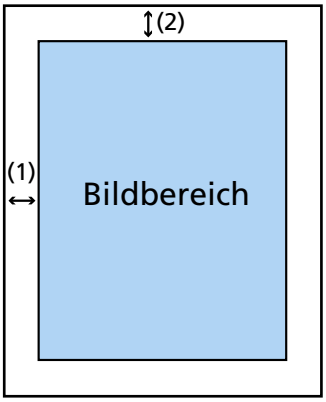
Wählen Sie [Flachbett] [fi-8700/fi-8700S], [ADF(vorn)] oder [ADF(hinten)] als Gerät für die Offset-Anpassung aus.

Horizontal

Legen Sie den horizontalen (Breite) Offset fest.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +3 mm (in Schritten von 0,5) reichen.
Standardeinstellungen: 0

Vertikale

Geben Sie den vertikalen (Länge) Offset am oberen Rand einer Seite an.
Der festgelegte Wert kann von -2 bis +3 mm (in Schritten von 0,5) reichen.
Standardeinstellungen: 0



(1): Horizontal= -2 bis 3 mm
(2): Vertikale= -2 bis 3 mm
(in Schritten von 0,5 mm)

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Einheit

Wählen Sie [Flachbett] [fi-8700/fi-8700S] oder [ADF] als Gerät für die Offset-Anpassung aus.

Vertikale Vergrößerungskorrektur

Legen Sie die vertikale (Länge) Vergrößerung fest.
Der festgelegte Wert kann von -3,1 bis +3,1% (in Schritten von 0,1) reichen.
Standardeinstellungen: 0.0

Entfernen von Schatten/Streifen, die an den Kanten der Bilder erscheinen [Seitenrand Filter (ADF)/Seitenrand Filter (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]]

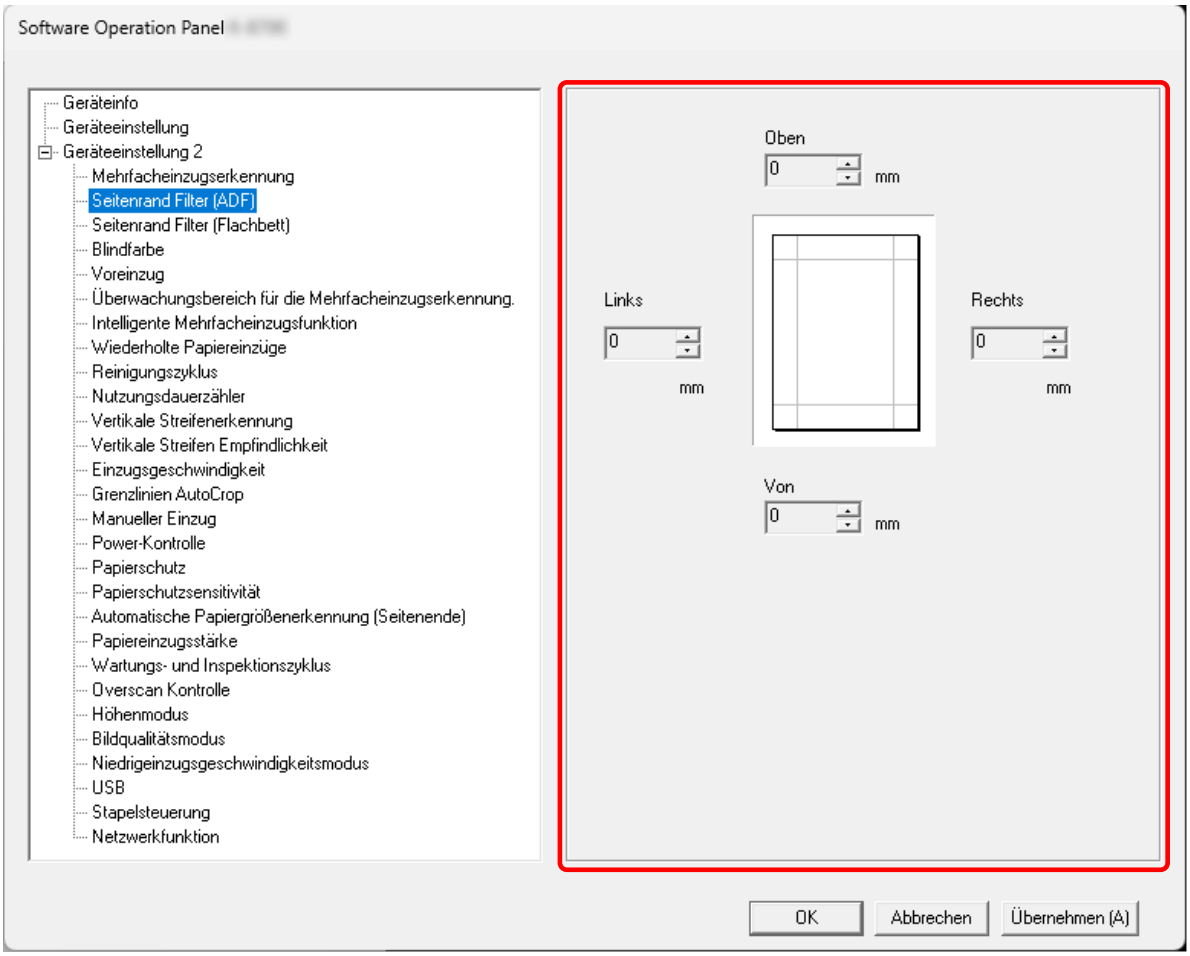
Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass schwarze Streifen und Schatten an den Rändern des gescannten Bildes aufgefüllt werden.
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments können Schatten auf dem Dokument als schwarze Streifen erscheinen.
Entfernen Sie in diesem Fall die schwarzen Streifen, indem Sie die Kanten des gescannten Bildes füllen.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

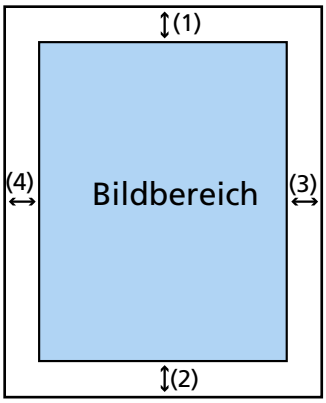
2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] oder [Seitenrand Filter (Flachbett) [fi-8700/fi-8700S]] aus.

3 Legen Sie den Wert für jeden Rand fest (Oben/Von/Rechts/Links), der gefüllt werden soll.



Standardeinstellungen: 0

Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt.



ADF

(1): Oben = 0 bis 15 mm
(2): Von = -7 bis 7 mm
(3): Rechts = 0 bis 15 mm
(4): Links = 0 bis 15 mm

FB [fi-8700/fi-8700S]

(1): Oben = 0 bis 15 mm
(2): Von = 0 bis 15 mm
(3): Rechts = 0 bis 15 mm
(4): Links = 0 bis 15 mm

(in 1 mm Schritten)

WICHTIG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfilters zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

TIPP

- Sie können über den Scannertreiber die Hintergrundfarbe in schwarz oder weiß ändern. Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.
- Abhängig vom angegebenen Wert für den unteren Rand von [Seitenrand Filter (ADF)] wird die Funktion "Seitenrand Filter" wie folgt ausgeführt:
  - 1 bis 7 mm
    Füllt den angegebenen Bereich mit der Hintergrundfarbe vom unteren Rand des Bildes in Richtung Innenbereich aus.
  - -1 bis -7 mm
    Gibt das Bild ohne Ausfüllen des angegebenen Bereichs mit der Hintergrundfarbe ab dem unteren Rand des Bildes in Richtung Außenbereich aus. (Das Bild wird mit dem

hinzugefügten festgelegten Bereich ausgegeben, wenn [Papierendeerkennung] im Scannertreiber festgelegt ist.)

- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Der Seitenrand Filter wird auf Bilder angewendet, deren Ränder bereits gemäß den Einstellungen in Software Operation Panel gefüllt wurden.

Konfigurieren der Scaneinstellung zum Ausschließen festgelegter Farben beim Scannen [Blindfarbe]

Bei der Ausgabe von Schwarzweiß- und Graustufenbildern können Sie eine Farbe vom Scannen ausschließen, indem Sie Rot, Grün, Blau (die drei Primärfarben) oder Weiß auswählen.
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument mit schwarzen Zeichen und einem grünen Rand scannen und grün als Blindfarbe auswählen, werden nur die schwarzen Zeichen des Dokuments gescannt.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe] aus.**

3. **Wählen Sie eine Farbe aus, die Sie entfernen möchten.**

   Rot, Grün, Blau, Weiß

   Die ausgewählte Farbe wird entfernt.
   Standardeinstellungen: Grün

   Keine

   Es wird keine Farbe entfernt.

WICHTIG

Wenn die Farbe des auszuschließenden Teils zu dunkel ist, kann die Farbe möglicherweise nicht ausgeschlossen werden.

TIPP

Im Scannertreiber kann auch eine andere Farbe als Rot, Grün oder Blau oder Weiß angegeben werden. Diese Einstellung setzt die Einstellung unter Software Operation Panel außer Kraft.

Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

Geben Sie dies an, um die Scanzeit beim Scannen mehrerer Dokumente zu verkürzen.
"Voreinzug" bezieht sich auf die Zufuhr des nächsten Dokuments in den ADF, bevor das aktuell gescannte Dokument ausgeworfen wird.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug] aus.**

3. **Wählen Sie, ob [Voreinzug] aktiviert oder deaktiviert werden soll.**
   Standardeinstellungen: Aktivieren

TIPP

- Wenn Sie während des Scannens abbrechen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Festlegen der Anzahl der Wiederholungsversuche für die Papierführung [Wiederholte Papiereinzüge]

Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Einzug fest, wenn ein Dokument nicht über den ADF-Papierschacht (Einzug) eingezogen wird.

1 **Starten Sie Software Operation Panel.**

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge] aus.**

3 **Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge.**
Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.
Standardeinstellungen: 3-mal

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellen des Zeitpunkts, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird [Einzugsgeschwindigkeit]

Legen Sie das Timing für den Beginn des Dokumenteinzugs fest.
Wenn es häufig zu sich überlappenden Dokumenten oder Papierstaus kommt, kann eine Verzögerung des Zeitintervalls für den Dokumenteinzug die Leistung verbessern.
Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsgeschwindigkeit] aus.

3 Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem der Dokumenteneinzug in den Scanner gestartet wird.

Normal

Dies ist die Standardeinstellung.

Langsamer

Der Zeitpunkt, zu dem der Dokumenteneinzug gestartet wird, ist langsamer als bei [Normal].

WICHTIG

Die Gesamtzeit für den Scanvorgang ist länger, da der Startzeitpunkt für den Dokumenteneinzug verzögert ist.

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen für Bildgrößen [Grenzlinien AutoCrop]

Wenn der Scanner so eingestellt ist, dass das Dokumentgröße automatisch erkannt wird, legen Sie fest, ob der Bruchteil des gescannten Bilds optimiert werden soll (aufrunden/abrunden).
Wenn die Dokumentgröße erkannt wird, kann im Vergleich zur Standardpapiergröße ein Bruchteil des gescannten Bilds vorliegen.
Die Ausgabebildgröße variiert abhängig davon, wie der Bruchteil verarbeitet wird.

1 **Starten Sie Software Operation Panel.**

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop] aus.**

3 **Legen Sie fest, ob Sie alle fraktionellen Daten einschließen oder ausschließen möchten.**
Wählen Sie [Optimieren], um zu verhindern, dass Dokumentelemente teilweise weggelassen werden.
Standardeinstellungen: Optimieren

WICHTIG

- Während die Auswahl von [Optimieren] verhindern kann, dass Dokumentelemente teilweise weggelassen werden, kann an den Rändern eines Bildes ein Schatten erscheinen.
- Wenn Sie ein Dokument mit Elementen wie Text an den Rändern scannen und dabei [Abrunden] ausgewählt ist, werden Dokumentelemente im Ausgabebild möglicherweise teilweise weggelassen.

Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz]

Konfigurieren Sie die Einstellung zur Erkennung von Einzugsfehlern.
Diese Funktion erkennt in den folgenden Fällen Einzugsfehler:

- Wenn der Scanner ein Dokument erkennt, das durch einen Einzugsfehler ungewöhnlich verzogen wurde
- Wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt

Papierstaus durch Einzugsfehler können wertvolle Dokumente beschädigen oder einreißen.
Durch das Erkennen eines Dokumenteneinzugsfehlers und das Anhalten des Einzugs kann eine Beschädigung des Dokuments verhindert werden.
Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie Dokumente scannen, die schwer einzuziehen sind, wie z. B. dünne Papierdokumente.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz].

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Deaktivieren

Erkennt keine Einzugsfehler.

Papierverzerrung erkennen

Stoppt den Scan, wenn der Scanner ein Dokument erkennt, das durch einen Einzugsfehler ungewöhnlich verzogen wurde.
Dies ist die Standardeinstellung.

Papierstaugeräusch erkennen

Stoppt den Scan, wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt.

Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen

Stoppt den Scan, wenn der Scanner ein Dokument erkennt, das durch einen Einzugsfehler ungewöhnlich verzogen wurde, oder wenn der Scanner ein Papierstaugeräusch erkennt.

WICHTIG

Beachten Sie, dass die Papierschutzfunktion dazu dient, Schäden an Dokumenten zu verhindern, aber der Schutz aller Dokumente ist nicht garantiert.

TIPP

- Wenn die [Papierschutz] aktiviert ist, stoppt der Einzug in den folgenden Fällen möglicherweise, auch wenn die Dokumente korrekt eingezogen wurden.
  - Wenn Sie ein verknittertes Dokument scannen
  - Wenn Sie ein Dokument scannen, das nicht quadratisch oder rechteckig ist

- Wenn Sie ein Dokument scannen, das einen dunklen Hintergrund hat
- Wenn Sie ein Dokument scannen, dessen Text oder gemusterter Hintergrund nah an der Kante gedruckt ist

Die Papierschutzfunktion kann nur deaktiviert werden, wenn das Dokument erneut über das Bedienfeld gescannt wird.

➔ Deaktivieren der Papierschutz-Funktion (Seite 173)

- Wenn die Papierschutzfunktion den Dokumenteneinzug häufig unterbricht, ergreifen Sie Maßnahmen gemäß Fehler bei der Vermeidung von Papierbeschädigungen treten häufig auf (Seite 250).
- [Papierschutz] ist in den folgenden Fällen deaktiviert.
  - Wenn die Einstellung zur Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber aktiviert ist
  - Bei Verwendung des manuellen Einzelmodus
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder über das Bedienfeld konfiguriert werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
  Wenn die Papierschutz-Einstellung beim Scannertreiber aktiviert ist, ist [Einzugsverzerrung und -geräusch] unabhängig von der Einstellung des Bedienfelds und in Software Operation Panel aktiviert.
  Beachten Sie, dass die Papierschutz-Einstellungen in der folgenden Reihenfolge angewendet werden, wenn die Einstellungen des Bedienfelds Vorrang haben.

  1 Scannertreiber
  Ausführliche Informationen finden Sie in der Hilfe zum Scannertreiber.

  2 [19:Papierschutz] im Bildschirm [Einstellungsmenü] im Bedienfeld

  ➔ So gehen Sie zur Verwendung vor das Einstellungsmenü (Seite 112)

  3 Software Operation Panel

  ➔ Einstellungen für die Papierschutzfunktion [Papierschutz] (Seite 309)

Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität]

Legen Sie die Stufe der Empfindlichkeit zur Erkennung von Einzugsfehlern fest, wenn die Papierschutz-Funktion aktiviert ist.
Dokumente werden mit ungewöhnlicher Verzerrung eingezogen oder Papierstaugeräusche entstehen, wenn Dokumente nicht korrekt eingezogen werden.
Legen Sie die Empfindlichkeitsstufe fest, um eine ungewöhnliche Dokumentverzerrung oder Papierstaugeräusche zu erkennen.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutzsensitivität] aus.

3 Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe aus.

- Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe für [Papierverzerrung] aus.

Niedrig

Verringert die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von ungewöhnlich gewellten Dokumenten.
Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente nur dann zu erkennen, wenn sie stark wellt ist.

Normal

Erkennt eine ungewöhnliche Dokumentverzerrung mit optimaler Empfindlichkeit.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöht die Empfindlichkeitsstufe für die Erkennung von ungewöhnlich gewellten Dokumenten.
Legen Sie diese Option fest, um gewellter Dokumente zu erkennen, auch wenn sie nur leicht verformt sind.

> **TIPP**
> Um eine ungewöhnliche Dokumentverzerrung sofort zu erkennen und den Scan zu stoppen, wählen Sie [Hoch].

- Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe für [Papierstaugeräusch] aus.

Niedrig

Verringert die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von Papierstaugeräuschen.
Legen Sie diese Option fest, um nur laute Papierstaugeräusche zu erkennen.

Normal

Erkennt Papierstaugeräusche mit der optimalen Empfindlichkeitsstufe.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöht die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von Papierstaugeräuschen.
Legen Sie diese Option fest, um auch leichte Papierstaugeräusche zu erkennen.

TIPP

- Um Papierstaugeräusche sofort zu erkennen und den Scan zu stoppen, wählen Sie [Hoch].
- Wenn der Scanvorgang häufig aufgrund der Papierschutz-Funktion stoppt, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen zum Scannen von Dokumenten mit Indexregistern oder nicht rechteckigen Dokumenten [Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)]

Konfigurieren Sie diese Einstellung für Dokumente mit Indexaufklebern oder Indexregistern (Dokumente mit Indexregisterkarten) oder Nichtrechteckiges Dokument, um über die vom Scanner erkannte Dokumentkante hinaus zu scannen, sodass das gescannte Bild die Indexregister oder Indexregisterkarten enthält.
Um Dokumente mit Indexregistern zu scannen, legen Sie die Dokumente so ein, dass die Kante, an der die Indexaufkleber oder Indexregistern angebracht sind, die untere Kante ist.

➡ Einlegen von Dokumenten mit einem Index-Register oder nichtrechteckigen Dokumenten (Seite 93)

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Automatische Papiergrößenerkennung (Seitenende)] aus.

3 Wählen Sie die Form des Dokuments aus.

Rechteck

Stoppt den Scan, wenn er die Unterkante des Dokuments erkennt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Mit Indexregister

Scannt bis zu 35 mm ab der Unterkante des Dokuments mit einem Register.

Nicht Rechteck

Scannt bis zu 120 mm ab der Unterkante des erkannten Dokuments.

WICHTIG

Wenn Sie [Mit Indexregister] oder [Nicht Rechteck] auswählen, wird die Scangeschwindigkeit verringert.

Anpassen des Papieraufnahmedrucks [Papiereinzugsstärke]

Stellen Sie den Aufnahmedruck für den Papiereinzug ein.
Beim Scannen von dünnem Papier oder wenn das Papier nicht reibungslos eingezogen wird und sich die Einzugsrollen wiederholt ziellos drehen, bis das Papier eingezogen wird, verbessert die Anpassung des Aufnahmedrucks die Scannleistung.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Papiereinzugsstärke] aus.

3 Stellen Sie den Aufnahmedruck für den Papiereinzug ein.

Niedrig

Wählen Sie diese Option für dünnes Papier.
Diese Option eignet sich zum Scannen von relativ dünnem Papier.
Auch dünnes Papier kann eingezogen werden. Wenn Sie jedoch ein Dokument mit einer nicht empfohlenen Papiersorte scannen, stellen Sie sicher, dass Sie zunächst dieselbe Papiersorte testen, um zu prüfen, ob das Dokument gescannt werden kann.
Beim Scannen von dickem Papier wird das Papier möglicherweise nicht richtig eingezogen, wodurch sich die Einzugsrollen wiederholt sinnlos drehen.

Mittel

Standard-Papieraufnahmedruck. Behalten Sie diese Einstellung für den normalen Gebrauch bei.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

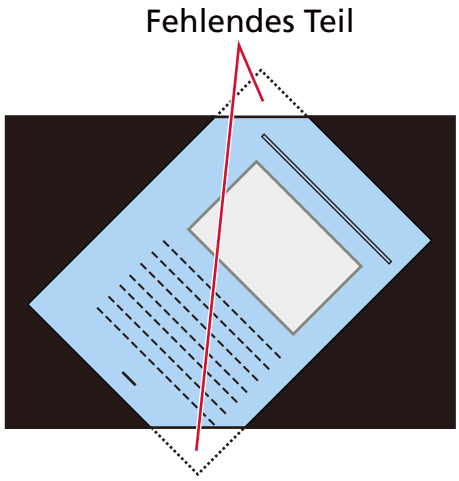
Wählen Sie diese Option für dickes oder gewelltes Papier.
Diese Option ist nützlich beim Scannen von relativ dickem Papier.
Die Einzugsstärke der Einzugsrolle wird erhöht, sodass auch schwer einzuziehende Dokumente schnell eingezogen werden können.
Das Scannen von dünnem Papier kann zu einem Papierstau führen.

TIPP

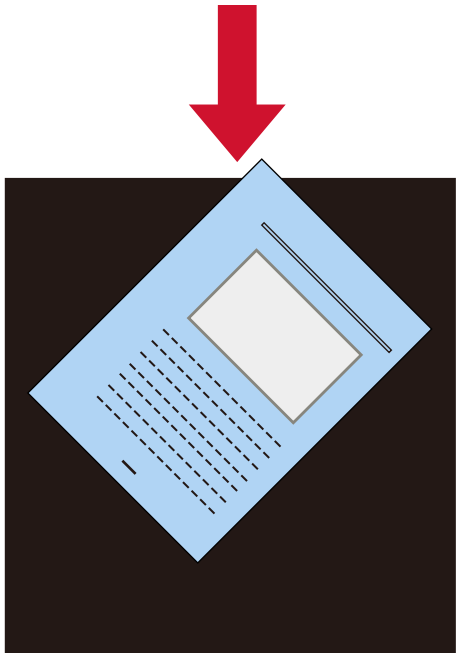
Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Verhindern von fehlenden Teilen eines Bildes beim Schrägeinzug eines Dokuments [Overscan Kontrolle]

Legen Sie fest, ob verhindert werden soll, dass ein Teil des Bildes fehlt, wenn Dokumente schräg eingezogen werden.
Wenn Sie unter [Overscan Kontrolle] die Option [Erweitern] aktivieren, wird der Scanbereich automatisch vergrößert, wenn Dokumente schräg eingezogen werden, um zu verhindern, dass Teile des Bildes verloren gehen.



Wenn ein Teil des Bildes fehlt



Wenn [Erweitern] ausgewählt ist

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 **Klicken Sie in der Liste auf [Geräteeinstellung 2] → [Overscan Kontrolle] aus.**

3 **Wählen Sie [Erweitern].**
Standardeinstellungen: Normal

TIPP

- Es wird empfohlen, dass Sie in der größten verfügbaren Papiergröße scannen.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Scannen in großen Höhen [Höhenmodus]

Aktivieren Sie diesen Modus, um den Scanner in einer Höhe von 2000 m oder höher zu verwenden. Der niedrige atmosphärischen Druck in großen Höhen kann die Genauigkeit der Erkennung sich überlappender Dokumente durch den Ultraschallsensor verringern.
Die Aktivierung der Einstellung [Aktivieren] für Höhenmodus verbessert die Genauigkeit zur Erkennung sich überlappender Dokumente.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus] aus.**

3. **Wählen Sie [Aktivieren].**
   Standardeinstellungen: Deaktivieren

Festlegen der Bildqualität für das Scannen [Bildqualitätsmodus]

Stellen Sie den Bildqualitätsmodus ein, um eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-7700/fi-7600/fi-7700S zu erhalten.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Bildqualitätsmodus] aus.**

3. **Wählen Sie aus, ob Sie eine Bildqualität ähnlich der Bildqualität für das Scannen mit fi-7700/fi-7600/fi-7700S erreichen möchten.**
   Standardeinstellungen: Deaktivieren

Einstellungen für die Funktion zur Verhinderung von Papierschäden [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus]

Legen Sie dies fest, um die Scangeschwindigkeit zu reduzieren, um die Dokumente zu schützen. Wenn Sie einen Scan mit niedriger Auflösung ausführen (niedriger als 400 dpi), wird der Scan unabhängig von der festgelegten Auflösung mit einer niedrigeren Geschwindigkeit durchgeführt. Diese Einstellung gilt für den Scan von langen Dokumenten.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Niedrigeinzugsgeschwindigkeitsmodus] aus.**

3. **Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie die langsame Scangeschwindigkeit zum Schutz der Dokumente nutzen.**
   Standardeinstellungen: Deaktivieren

> **TIPP**
>
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Festlegen der Papierausgabegeschwindigkeit (Stapelsteuerung)

Mit dieser Option können Sie die Ausgabegeschwindigkeit beim Ausgeben von Dokumenten verlangsamen, um zu verhindern, dass gescannte Dokumente verstreut werden.
Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie Dokumente unterschiedlicher Größe scannen.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Stapelsteuerung] aus.**

3. **Wählen Sie [Aktivieren], um zu verhindern, dass gescannte Dokumente verstreut werden.**
   Beachten Sie, dass die Scangeschwindigkeit verringert wird, da die Ausgabegeschwindigkeit so geregelt wird, dass die Dokumente langsamer ausgegeben werden.
   Standardeinstellungen: Deaktivieren

   TIPP

   Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen in Bezug auf die Erkennung für sich überlappende Dokumente (Mehrfacheinzugserkennung)

Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung]

Wenn sich zwei oder mehr Blätter überlappen und gleichzeitig eingezogen werden, ist dies ein Fehler, der als Mehrfacheinzug bezeichnet wird.
Konfigurieren Sie die Einstellungen, um sich überlappende Dokumente während eines Scanvorgangs zu erkennen.
Sich überlappende Dokumente werden mit dem Ultraschallsensor oder entsprechend des Längenunterschieds der Dokumente erkannt.
Wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scanvorgang stoppt. Wenn Dokumente sich innerhalb von 30 mm aber der Vorderkante überlappen, werden sie nicht als sich überlappend erkannt.

WICHTIG

Im manuellen Einzelmodus wird eine Überlappung von Dokumenten nicht erkannt.
Der manuelle Einzelmodus ist der Modus zum Scannen eines Dokuments, das auf der Hälfte gefaltet wurde, oder eines mehrlagigen Dokuments, wie einem Umschlag. Daher werden solche Dokumente nicht als sich überlappende Dokument erkannt, auch wenn die Einstellung zum Erkennen sich überlappender Dokumente aktiviert ist.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung] aus.

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Keine

Sich überlappende Dokumente werden nicht erkannt.

Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)

Erkennt sich überlappende Dokumente mit dem Ultraschallsensor.
Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 324).
- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.

Für weitere Details siehe Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 167).

Dies ist die Standardeinstellung.

Überprüfung der Länge

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand des Längenunterschieds.
Wählen Sie diese Option, um Dokumente mit der gleichen Länge zu scannen.

> **WICHTIG**
>
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Längen/Überlappungsüberprüfung

Erkennt sich überlappende Dokumente anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge].
Wurde dies ausgewählt, stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Legen Sie einen Bereich fest, um sich überlappende Dokumente anhand der Länge ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung zu erkennen.
  Für weitere Details siehe Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 324).
- Wenn ein Stück Papier an einem Dokument befestigt ist, können Länge und Position des Papiers gespeichert werden und das Überlappen der Dokumente kann ignoriert werden.
  Für weitere Details siehe Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 167).

> **WICHTIG**
>
> Bitte beachten Sie, dass sich überlappende Dokumente nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Längen) scannen.

Länge

Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt ist.
Legen Sie den Längenunterschied für Dokumente fest, der als sich überlappende Dokumente erkannt werden soll.
Sich überlappende Dokumente werden erkannt, wenn der Längenunterschied der Dokumente größer als der festgelegte Wert ist.
Jede Länge unter dem angegebenen Wert wird als leichter Fehler toleriert und nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Standardeinstellungen: 10

WICHTIG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, wählen Sie [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] aus.
- Wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] ausgewählt ist und dem Dokument ein Anhang wie eine Haftnotiz, eine Quittung oder ein Foto beigefügt ist, wird der angehängte Teil des Dokuments möglicherweise als überlappende Dokumente erkannt.
  Um die Erkennung überlappender Dokumente zu deaktivieren, stellen Sie eine der folgenden Optionen ein:
  - Wählen Sie [Überprüfung der Länge]
  - Einstellen Sie die Einstellungen so, dass Bereiche mit anhaftenden Papierstücken nicht erkannt werden unter [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]
  - Wählen Sie unter [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] [Automatischer Modus 1] oder [Automatischer Modus 2]

TIPP

- Überlappende Dokumente werden in den folgenden Fällen nicht erkannt:
  - Wenn die Einstellung zur Verwendung des Trägerblatts im Scannertreiber aktiviert ist
  - Bei Verwendung des manuellen Einzelmodus
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden.
  Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Festlegen des Bereichs zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]

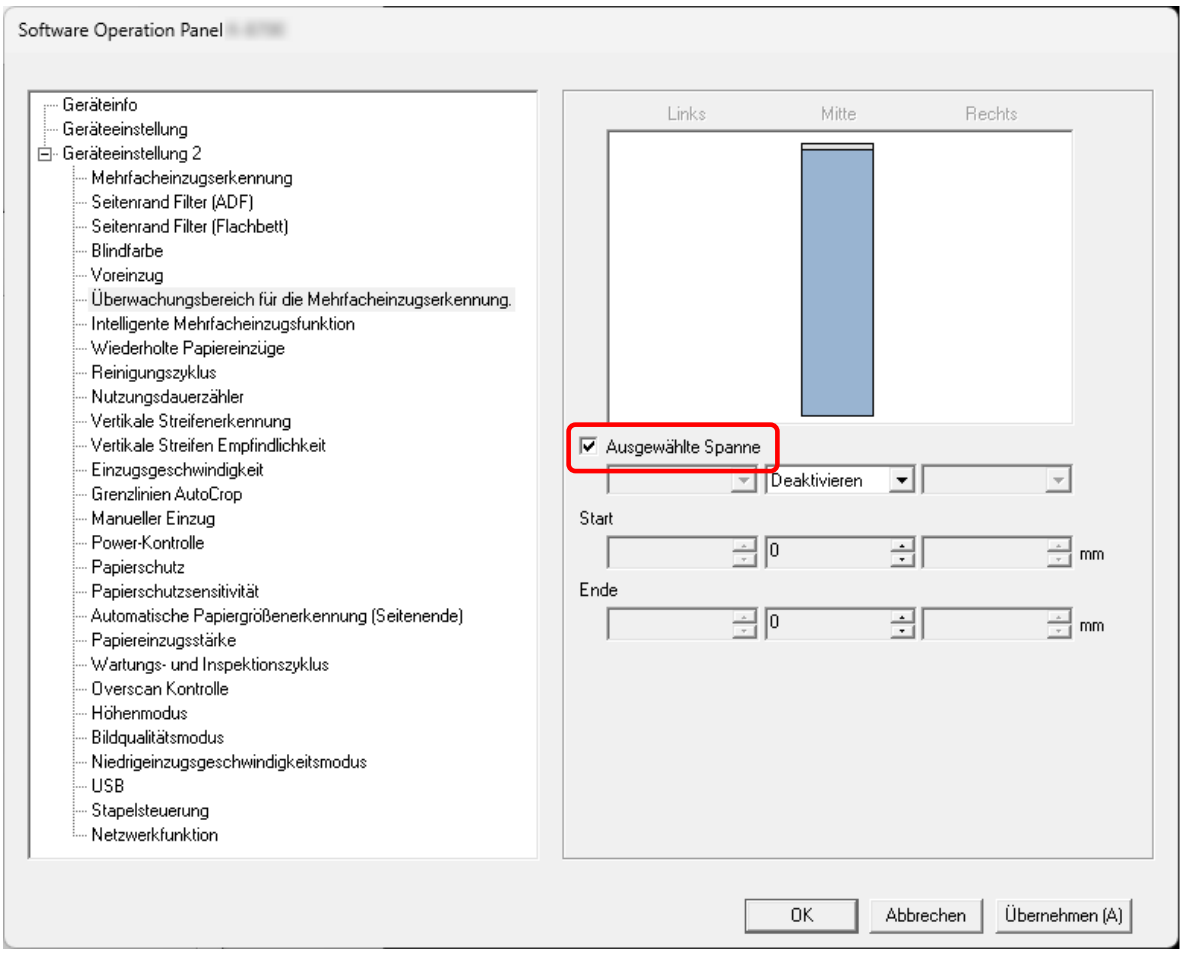
Geben Sie einen Bereich an, in dem überlappende Dokumente nicht erkannt werden sollen, oder einen Bereich, in dem sie erkannt werden sollen.
Legen Sie diese Option fest, wenn [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] für [Mehrfacheinzugserkennung] ausgewählt ist.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

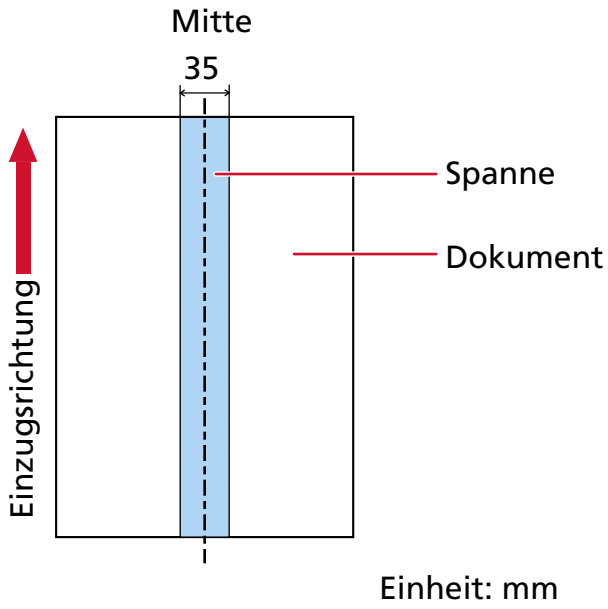
2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] aus.

3 Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne].



[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in blau) in der folgenden Abbildung.



Einheit: mm

Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens werden die Start- und die Endposition auf "0" gesetzt und sich überlappende Dokumente werden für das ganze Dokument erkannt.
Die oben genannte Kondition gilt, wenn das Dokument in der Mitte zwischen den Einzugsrollen eingelegt wird.
Wenn Dokumente sich innerhalb von 30 mm aber der Vorderkante überlappen, werden sie nicht als sich überlappend erkannt.

Deaktivieren (Mitte)

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
Sich überlappende Dokumente werden nicht innerhalb des angegebenen Bereichs erkannt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Aktivieren (Mitte)

Diese Option kann ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
Sich überlappende Dokumente werden innerhalb des angegebenen Bereichs erkannt.

Start (Mitte)

Legen Sie die Startposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge von der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung fest.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start < Ende
Standardeinstellungen: 0

Ende (Mitte)

Legen Sie die Endposition des Erkennungsbereichs anhand der Länge fest, gemessen ab der Vorderkante des Dokuments in Einzugsrichtung.
Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm, in 2-mm-Schritten, Start < Ende
Standardeinstellungen: 0

TIPP

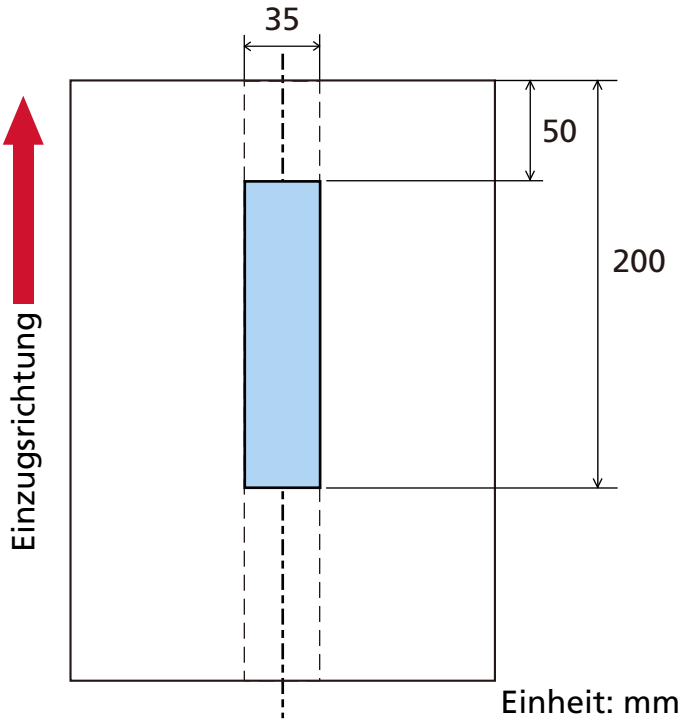
- Wenn die Start- und Endpositionen beide "0" sind, werden sich überlappende Dokumente für das ganze Dokument erkannt, unabhängig von der Einstellung für [Ausgewählte Spanne].
- Um die Erkennung sich überlappender Dokumente für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] für [Ausgewählte Spanne], setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als die des Dokuments.
- Wenn die Startposition auf eine Länge festgelegt ist, die länger als die Dokumentlänge ist, werden sich überlappende Dokumente für das ganze Dokument erkannt, wenn [Deaktivieren] für [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist. Sich überlappende Dokument werden an keiner Stelle des Dokuments erkannt, wenn [Aktivieren] für [Ausgewählte Spanne] ausgewählt ist.
- Für die Erkennung sich überlappender Dokumente sollte der Erkennungsbereich in der Länge mindestens 5 mm betragen.
  Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch anhand der folgenden Methoden festgelegt werden:
  - Zeichnen Sie im Fenster zum Festlegen des Erkennungsbereichs ein Quadrat, indem Sie den Mauszeiger ziehen.
  - Ziehen Sie im Fenster zum Festlegen des Erkennungsbereichs die Ziehpunkte, die Start- und Endposition anzeigen.
- Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Überlappungserkennung finden Sie unter Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten (Seite 327).

■ Beispiele für die Einstellungen des Bereichs zur Erkennung der Überlappung von Dokumenten

Beispiel 1

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.

Erkennungsbereich: Legen Sie den aktivierten Bereich fest, Start: 50 mm, Ende: 200 mm

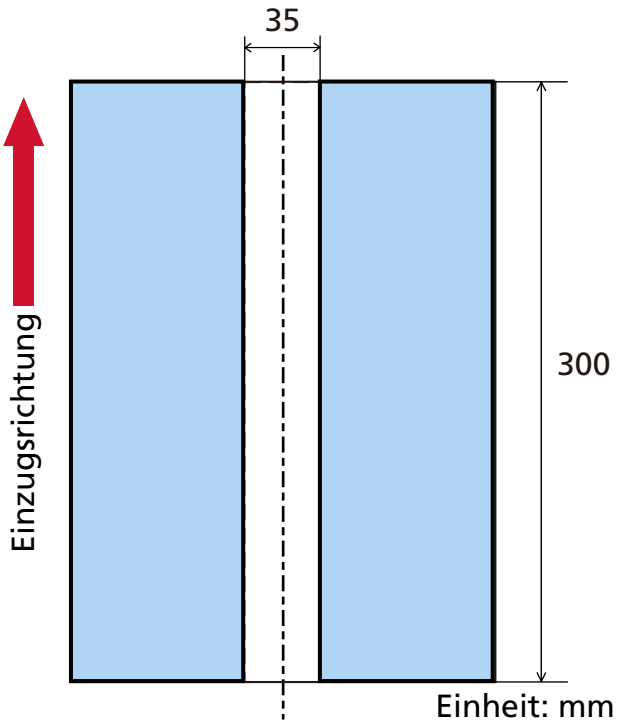


Überlappende Dokumente werden nur innerhalb des blau Bereichs erkannt.

Beispiel 2

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.

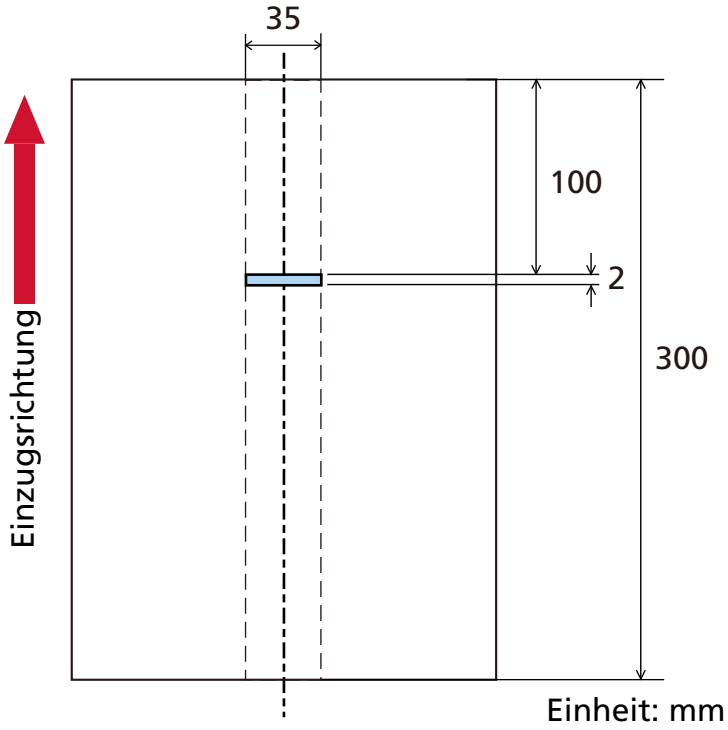
Erkennungsbereich: Legen Sie den deaktivierten Bereich fest, Start: 0 mm, Ende: 300 mm



Überlappende Dokumente werden nur innerhalb des blau Bereichs erkannt.

Beispiel 3 (schlechtes Beispiel)

Die Einstellungsdetails sind wie folgt.
Erkennungsbereich: Legen Sie den aktivierten Bereich fest, Start: 100 mm, Ende: 102 mm



Da der Erkennungsbereich (Länge) kleiner ist als 5 mm, können sich überlappende Dokumente nicht korrekt erkannt werden.

Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Konfigurieren Sie die Einstellung so, dass bestimmte Muster sich überlappender Dokumente automatisch ignoriert werden, wenn die Einstellung zur Erkennung sich überlappender Dokumente aktiviert ist.
Beachten Sie, dass hierfür zuerst [Überprüfung von Überlappung(Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber und Software Operation Panel (Festlegen einer Methode zur Erkennung sich überlappender Dokumente [Mehrfacheinzugserkennung] (Seite 321)) festgelegt werden müssen, bevor diese Option festgelegt werden kann.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] aus.**

3. **Wählen Sie einen Betriebsmodus aus.**

   Manueller Modus

   Legen Sie fest, ob sich überlappende Dokumente erkannt werden, wenn Dokument erneut gescannt werden, die als sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
   Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert.
   Der Scanvorgang stoppt sofort, wenn sich überlappende Dokumente erkannt wurden.
   Beachten Sie, dass der Scanvorgang stoppt, nachdem die sich überlappenden Dokumente ausgeworfen wurden, wenn die Einstellung zum Stoppen des Scanvorgangs zum Prüfen der Bilder im Scannertreiber aktiviert ist.
   Dies ist die Standardeinstellung.

   Automatischer Modus 1

   Legen Sie fest, ob die Länge und Position eines Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
   Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, werden Dokument mit dem gleichen Überlappungsmuster ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
   Der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden.
   Überlappungsmuster können für bis zu acht Blätter gespeichert werden (bis zu vier Überlappungsmuster können pro Blatt gespeichert werden).
   Sobald Überlappungsmuster für acht Blätter gespeichert wurden, werden die gespeicherten Muster durch alle neu erkannten Muster überschrieben, beginnend mit dem ersten gespeicherten Blatt.
   Wenn der Scanner jedoch aus- und eingeschaltet wird, hängt die Anzahl der gespeicherten Überlappungsmuster von der Einstellung für [Überlappungsmuster beim Ausschalten] unter Software Operation Panel ab.

   ➡ Festlegen des Ignorierens bestimmter Überlappungsmuster [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion] (Seite 330)

TIPP

Wenn Sie möchten, dass der Scanner fünf oder mehr Überlappungsmuster für ein Dokument speichert, scannen Sie das Dokument einmal, damit der Scanner bis zu vier Überlappungsmuster speichert. Scannen Sie dann das Dokument erneut, damit der Scanner das fünfte und nachfolgende Überlappungsmuster speichert, sodass die neu gespeicherten Überlappungsmuster beim nächsten Scan nicht als überlappend erkannt werden.
Da dasselbe Dokument zweimal gescannt wird, speichert der Scanner es effektiv als zwei Dokumente.

Automatischer Modus 2

Legen Sie fest, ob die Länge des längsten Stücks Papier, das an einem Dokument anhaftet und als sich überlappende Dokumente erkannt wurde, als Überlappungsmuster gespeichert wird.
Wenn das Überlappungsmuster gespeichert wird, wird ein Dokument mit einem Stück Papier der gleichen Länge oder kürzer ab dem nächsten Scan nicht als sich überlappende Dokumente erkannt.
Der Scanvorgang stoppt, nachdem sich überlappende Dokumente ausgeworfen wurden.
In diesem Betriebsmodus kann nur ein Überlappungsmuster gespeichert werden.

Kontrollkästchen [Überlappungsmuster löschen]

Markieren Sie dieses, um die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster zu löschen.
Wenn Sie das Kontrollkästchen markieren, werden die im automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
Sie können Überlappungsmuster löschen, die nicht gespeichert werden sollten, aber gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da alle gespeichert Muster gelöscht werden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Kontrollkästchen [Überlappungsmuster merken]

Für den automatischen Modus 1 oder den automatischen Modus 2 legen Sie manuell fest, ob ein Überlappungsmuster gespeichert werden soll, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Standardeinstellung zu aktivieren, damit das Überlappungsmuster gespeichert wird, wenn sich überlappende Dokumente erkannt werden.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Weitere Informationen zur Funktion, die ein Überlappungsmuster speichert, finden Sie unter Konfigurieren der Nichterkennung bestimmter Überlappungsmuster (Seite 167).

Überlappungsmuster beim Ausschalten

Sie können festlegen, ob die Überlappungsmuster beim Ausschalten gespeichert werden sollen.

Wenn [Erinnern] ausgewählt ist, können beim nächsten Einschalten des Scanners die neuesten Überlappungsmuster (für acht Dokumente) für Automatischer Modus 1 und ein Überlappungsmuster für Automatischer Modus 2 verwendet werden.
Standardeinstellungen: Nicht erinnern

TIPP

Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Zeitüberschreitungseinstellungen

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang des Scanners in den Energiesparmodus [Energieeinsparung]

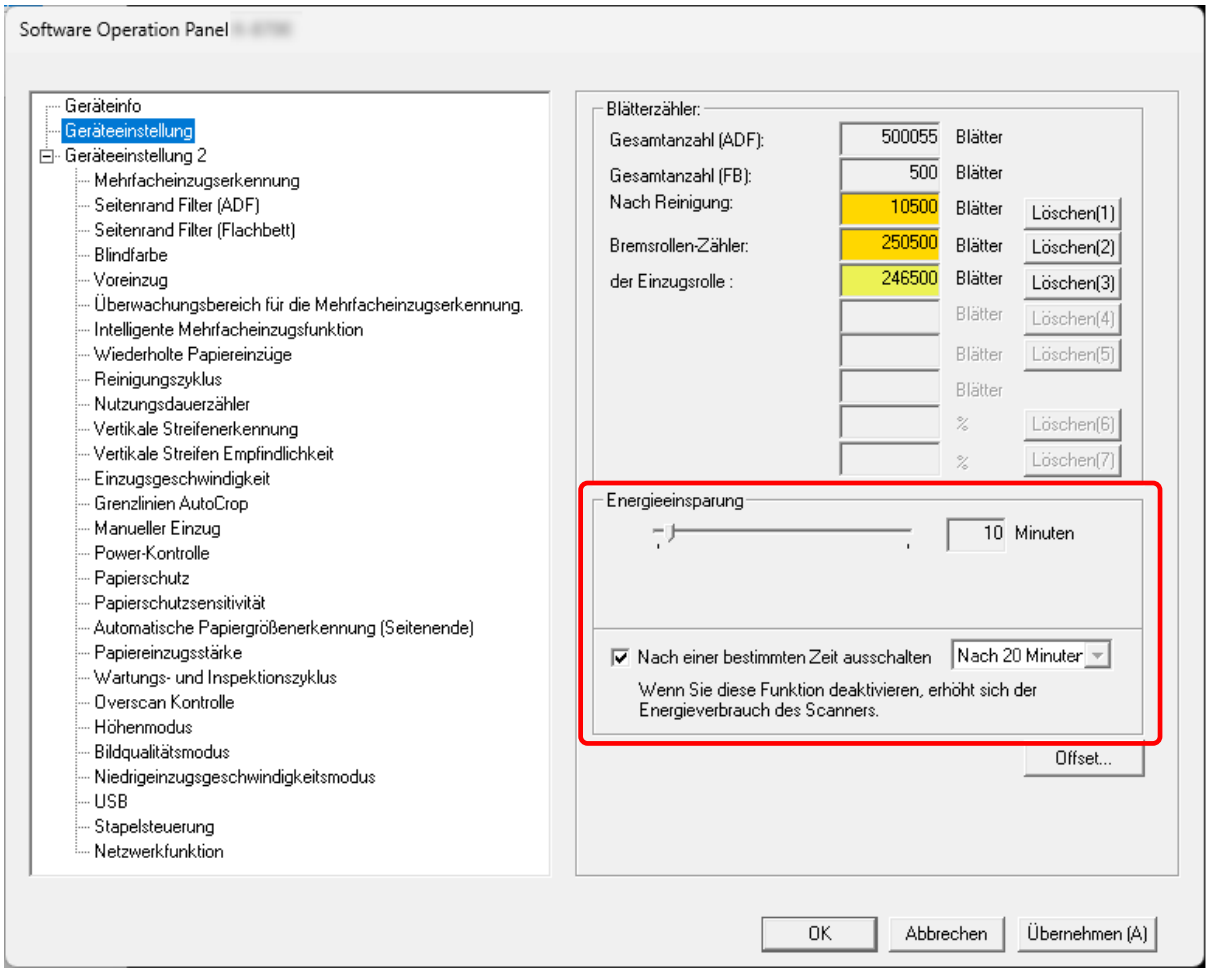
Legen Sie die Wartezeit bis zum Eintritt des Scanners in den Energiesparmodus fest.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung] aus.

3 Legen Sie die Wartezeit bis zum Wechsel des Scanners in den Energiesparmodus fest.



Energieeinsparung

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Wartezeit vor dem Wechsel in den Energiesparmodus im Bereich von 5 bis 115 Minuten (in 5-Minuten-Schritten) festzulegen.
Standardeinstellungen: 10

Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Scanner automatisch ausschalten möchten.
Wenn es aktiviert ist, wird der Scanner automatisch ausgeschaltet, wenn er eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet war und nicht bedient wurde.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.
Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Zeit aus, zu der sich der Scanner automatisch ausschalten soll.
Standardeinstellungen: 20 Minuten

TIPP

- Wenn das Kontrollkästchen [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] deaktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Wartezeit im manuellen Einzug [Manueller Einzug]

Geben Sie dies an, um das Laden und Scannen von Dokumenten nach dem Start des Scanvorgangs wiederholt fortzufahren.
Um den Scanner so zu konfigurieren, dass er nach dem Start des Scanvorgangs oder nach Abschluss des Dokumenteneinzugs für eine bestimmte Zeit darauf wartet, dass ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt wird, geben Sie die Wartezeit an.
Dies ermöglicht ein fortliches Scannen, solange Sie ein Dokument innerhalb der angegebenen Wartezeit laden.
Wenn die festgelegte Wartezeit überschritten wird, wird der Scan automatisch beendet.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Manueller Einzug] aus.

3 Legen Sie [Zeitlimit] fest.
Legen Sie für [Zeitlimit] die Zeitspanne fest, bis zu der der Scanner bestätigt, dass keine Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt sind (das Intervall zwischen dem letzten Scan und der Erkennung, ob das nächste Dokument eingelegt ist).
Standardeinstellungen: 10 Sekunden

- Wenn Sie mehr als ein Dokument in Folge manuell scannen

  a Wählen Sie [Aktivieren] für [Fortl. Einzugseinstellung], um in den manuellen Endlosmodus zu wechseln.
  Standardeinstellungen: Deaktivieren

  b Wählen Sie die Zeit unter [Zeitlimit].

- Um ein auf der Hälfte gefaltetes Dokument, einen Umschlag oder Transferpapier mit mehreren Lagen einzeln manuell zu scannen

  a Schieben Sie den Vorschubmodusschalter nach links, um den manuellen Einzelmodus zu aktivieren.

  b Wählen Sie die Zeit unter [Zeitlimit].

TIPP

- In "Manueller Mehrfach-Modus" oder "Manueller Einzelmodus" wartet der Scanner darauf, dass Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden, bis die Zeit nach dem Scanstart oder dem Auswurf eines Dokuments abgelaufen ist.
  Der Scanvorgang wird beendet, wenn innerhalb der Timeout-Zeit kein Dokument geladen wird.
  Um einen Scan sofort zu beenden, drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder die [Stop/Clear] Taste.
  Beachten Sie, dass das Scannen nicht abgebrochen werden kann, selbst wenn Sie während des Einzugs die [Stop/Clear] Taste drücken.

- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen bezüglich der Verbindung zwischen Scanner und Computer

Festlegen des USB-Betriebs [USB]

Ändern Sie die USB-Einstellung, wenn beim Computer während der Kommunikation ein Fehler aufgetreten ist.
Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.
Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie über die Liste links [Geräteeinstellung 2] → [USB].**

3. **Legen Sie fest, wie die USB-Funktion ausgeführt werden soll.**

   Automatisch

   Die Bedienung erfolgt in Einklang mit der Verbindungsumgebung. Dies ist die Standardeinstellung.

   USB 2.0

   Der Betrieb erfolgt mit USB 2.0.

> **TIPP**
> Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Einstellungen für die Verwendung des Scanners nur über eine USB-Verbindung [Netzwerkfunktion]

Mit den Werkseinstellungen können Sie den Scanner entweder über eine USB-Anschluss oder eine verkabeltes LAN nutzen.
Deaktivieren Sie die verkabelte LAN-Verbindung, wenn Sie den Scanner aus folgenden Gründen nur mit USB-Verbindung verwenden möchten:

- Reduzieren des Stromverbrauchs
- Verbessern der Sicherheit
- So verwenden Sie USB-Stromversorgung aktivieren

➡ Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle] (Seite 339)

Diese Einstellung kann nicht konfiguriert werden, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN angeschlossen ist.
Wenn diese Einstellung geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie über die Liste links [Geräteeinstellung 2] → [Netzwerkfunktion].**
   [Netzwerkfunktion] wird angezeigt, wenn der Scanner über ein USB-Kabel verbunden wird.

3. **Wählen Sie [Deaktivieren].**
   Standardeinstellungen: Aktivieren

Einstellungen in Bezug auf das Ein-/Ausschalten und die Leistungsaufnahme des Scanners

Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power-Kontrolle]

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Ein- und Ausschalten des Scanners'.
Legen Sie fest, wie der Scanner ein- und ausgeschaltet werden soll, außer durch Verwendung der [Power] Taste am Scanner.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der Liste [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle] aus.

3 Wählen Sie unter den folgenden Optionen eine Methode zum Ein-/Ausschalten des Scanners.

Power Taste aktivieren

Die [Power] Taste auf dem Scanner wird verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.
Dies ist die Standardeinstellung.

Power Taste deaktivieren

Wählen Sie diese Option, um eine Mehrfachsteckerleiste für die Stromversorgung von Peripheriegeräten, wie z. B. einem Scanner, in Einklang mit der Stromversorgung des Computers zu verwenden.
Die [Power] Taste auf dem Scanner wird nicht verwendet, um den Scanner ein-/auszuschalten.

WICHTIG

Die Option [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] unter [Geräteeinstellung] im Software Operation Panel wird deaktiviert.

USB-Stromversorgung aktivieren

Diese Einstellung wird wirksam, wenn [Netzwerkfunktion] in [Geräteeinstellung 2] von Software Operation Panel auf [Deaktivieren] eingestellt ist.
Legen Sie fest, ob der Scanner zusätzlich zum Drücken des [Power] Taste auch durch die folgenden Aktionen ein- und ausgeschaltet werden kann.

- Ein- und Ausschalten des Computers
- Anschließen oder Abziehen des USB-Kabels

WICHTIG

- Wenn [USB-Stromversorgung aktivieren] ausgewählt ist, ist der Netzschalter immer aktiviert.

- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom.
  Sollte dies der Fall sein, kann [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

TIPP

Wenn [Power Taste deaktivieren] aktiviert ist, steigt der Energieverbrauch des Scanners.

Scanner bezogene Wartungseinstellungen

Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung]

Sie können die Einstellungen für die Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas konfigurieren. Senkrechte Streifen können auf den Bildern erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.
Wenn [Aktivieren] für die Einstellung "Vertikale Streifenerkennung" ausgewählt ist, wird in folgenden Fällen eine Meldung angezeigt, wenn vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen, das Sie mit dem ADF gescannt haben:

- Wenn der ADF geöffnet oder geschlossen wird
- Wenn der Scanvorgang beendet ist
- Wenn ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt wird
- Wenn der Scanner aus dem Energiesparmodus aufwacht

Eine Meldung wie die folgende wird angezeigt.

- Menu blinkt im LCD.
  [Glas reinigen!] blinkt ebenfalls in der zweiten Zeile des Bildschirms [Bereit].
  Um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen, überprüfen Sie die Informationen und reinigen Sie das Glas.
  Ausführliche Informationen zum Prüfen der Informationen finden Sie unter Überprüfen der Informationen (Seite 118).
- Auf dem mit dem Scanner verbundenen Computer wird eine Meldung in Error Recovery Guide angezeigt.
  Um zu verhindern, dass vertikale Streifen auf den Bildern erscheinen, überprüfen Sie die Meldung und reinigen Sie dann das Glas.

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter Tägliche Pflege (Seite 175).

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**
   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)
2. **Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifenerkennung] aus.**
3. **Wählen Sie [Aktivieren].**
   Standardeinstellungen: Deaktivieren

> **TIPP**
> - Die Funktion, um Benachrichtigungen über Verschmutzungen auf dem Glas zu erhalten, benachrichtigt Sie nicht unbedingt über alle Verschmutzungen. Wenn vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen, messen Sie nach Vertikale Streifen erscheinen auf den Bildern (Seite 259).
> - Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Festlegen der Empfindlichkeitsstufe für die vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Empfindlichkeit]

Legen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von vertikalen Streifen (Verschmutzungen auf dem Glas) fest, wenn [Aktivieren] für [Vertikale Streifenerkennung] ausgewählt ist.
Passen Sie die Empfindlichkeitsstufe abhängig davon an, wie schmutzig das Glas ist.

1 Starten Sie Software Operation Panel.

➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2 Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifen Empfindlichkeit] aus.

3 Wählen Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas aus.

Niedrig

Vermindert die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.
Legen Sie diese Option fest, um Schmutz nur dann zu erkennen, wenn das Glas sehr schmutzig ist.

Normal

Erkennt Glasverunreinigungen mit optimaler Empfindlichkeit.
Dies ist die Standardeinstellung.

Hoch

Erhöht die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.
Legen Sie diese Option fest, um Schmutz auch dann zu erkennen, wenn das Glas nur ein wenig verschmutzt ist.

TIPP

- Wenn [Glas reinigen!] häufig in der zweiten Zeile des Bildschirms [Bereit] blinkt, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Einstellung kann auch im Bedienfeld konfiguriert werden.

Festlegen der Wartung- und Inspektionszyklen für den Scanner [Wartungs- und Inspektionszyklus]

Legen Sie den Wartungs- und Inspektionszyklus für den Scanner fest, der durch einen Servicemitarbeiter durchgeführt wird.
Wenn die festgelegte Zeit seit der letzten Wartung und dem Inspektionsdatum verstrichen ist, blinkt



im LCD.
[Wartung] blinkt ebenfalls in der zweiten Zeile des Bildschirms [Bereit].
Prüfen Sie die Informationen und bitten Sie einen Servicetechniker, eine regelmäßige Wartung und Inspektion des Scanners durchzuführen.
Ausführliche Informationen zum Prüfen der Informationen finden Sie unter Überprüfen der Informationen (Seite 118).
Für regelmäßige Wartungen oder Inspektionen des Scanners durch einen Servicemitarbeiter, kontaktieren Sie den Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

1. **Starten Sie Software Operation Panel.**

   ➡ Starten Software Operation Panel (Seite 273)

2. **Wählen Sie aus der linken Liste [Geräteeinstellung 2] → [Wartungs- und Inspektionszyklus] aus.**

3. **Wählen Sie [Aktivieren], um im LCD eine Meldung anzuzeigen, wenn sich die Zeit für die Wartung nähert.**
   Standardeinstellungen: Deaktivieren

4. **Wählen Sie den Zyklus, um eine Meldung zu erhalten.**
   Standardeinstellungen: 12 Monate

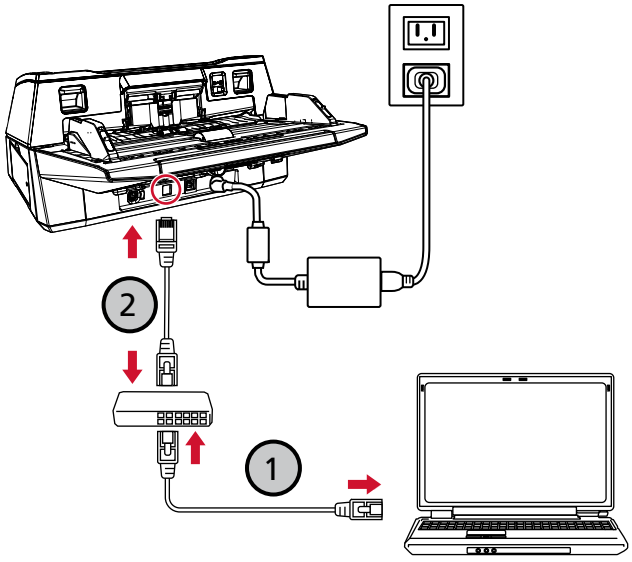
Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen)

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung der fi Series-Netzwerkeinstellungen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.
Die Netzwerkeinstellungen für den Scanner können mit einem Browser auf dem Computer konfiguriert werden, indem Sie fi Series-Netzwerkeinstellungen verwenden.

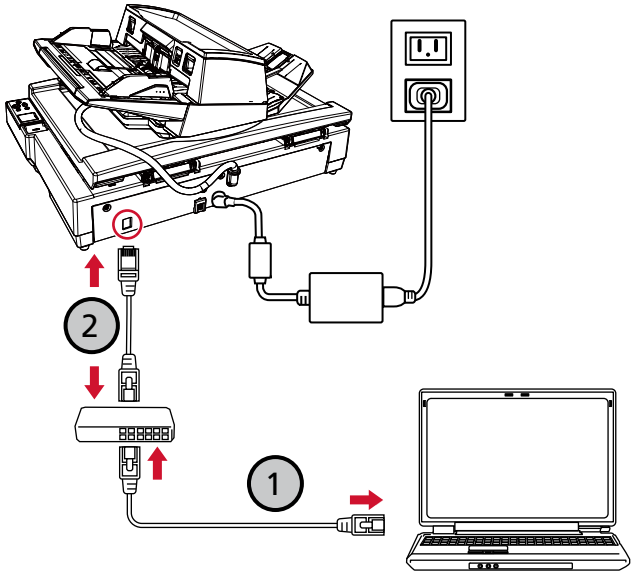
Starten der fi Series-Netzwerkeinstellungen

1 Verbinden Sie den Scanner wie folgt mit dem Computer.

- fi-8600



- fi-8700/fi-8700S



a Verbinden Sie den Computer über ein verkabeltes LAN mit einem Netzwerkgerät (1).

Weitere Informationen zum Anschluss des Computers an das Netzwerk finden Sie in der Anleitung des Computers.

b Verbinden Sie den Scanner über ein verkabeltes LAN mit dem Netzwerkgerät (2).

2 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Scanners.

Sie können das Tool zum Festlegen der IP-Adresse verwenden, um die IP-Adresse zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.
Details zum Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse (Seite 373).

3 Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.

➡ So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners (Seite 368)

4 Starten Sie einen Browser auf dem Computer und geben Sie die folgende URL in das URL-Eingabefeld ein, um eine Verbindung mit dem Scanner herzustellen.

IP-Adresse oder FQDN des Scanners

Beispiel

IPv4-Adresse
xxx.xxx.xxx.xxx/(jedes "xxx" ist ein Wert von 0 bis 255)

Beispiel

Für eine IPv6-Adresse
[xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx]/(jedes "xxxx" ist ein Wert von 0 bis ffff)

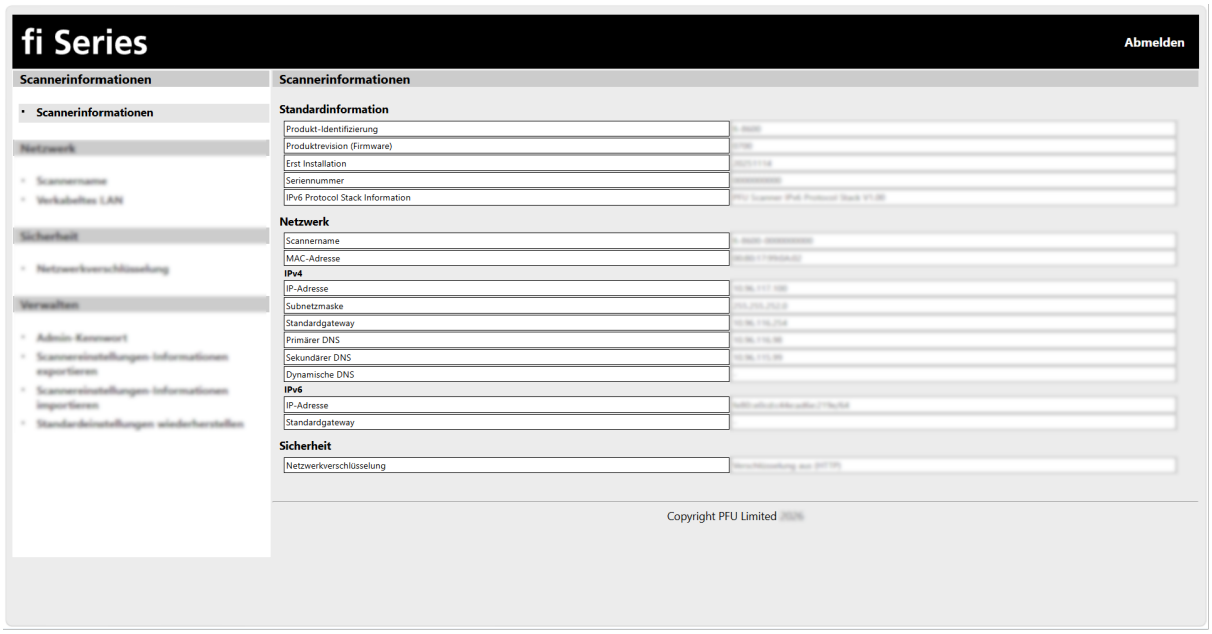
5 Geben Sie das Administrator-Kennwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmelden].

Weitere Informationen zum Administrator-Kennwort finden Sie unter Admin-Kennwort (Seite 354).
Das Fenster fi Series-Netzwerkeinstellungen erscheint.

6 Klicken Sie auf das jeweilige Menü, um die Einstellungen zu konfigurieren.

➡ Scannerinformationen (Seite 349)
➡ Netzwerk (Seite 350)
➡ Sicherheit (Seite 353)

➡ Verwalten (Seite 354)



WICHTIG

Damit Sie die Funktion im Fenster ohne Probleme verwenden können, stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen beim Browser konfiguriert sind.

- Cookies sind aktiviert.
- JavaScript ist aktiviert.

Einstellungselemente

Dieser Abschnitt zeigt eine Liste der Einstellungselemente, die Sie im Fenster fi Series-Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WICHTIG

Für die Verwendung der fi Series-Netzwerkeinstellungen ist ein Administratorkennwort erforderlich.
Sie können das Standardkennwort des Administrators auf dem Etikett überprüfen.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271).
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort auch regelmäßig.
Das Administratorpasswort kann im Menüpunkt [Admin-Kennwort] unter [Verwalten] konfiguriert werden.

- **Scannerinformationen**

Einstellungselement	Beschreibung
Scannerinformationen (Seite 349)	Es werden Informationen über die Scannereinheit und ihre Einstellungen angezeigt.

- **Netzwerk**

Einstellungselement	Beschreibung
Scannername (Seite 350)	Legen Sie einen Scannernamen fest.
Verkabeltes LAN (Seite 351)	Legen Sie eine IPv4-Adresse oder IPv6-Adresse für den Scanner fest. **WICHTIG** Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht: ● DNS-Server ● Kontrollkästchen [Dynamisches DNS aktivieren]

- **Sicherheit**

Einstellungselement	Beschreibung
Netzwerkverschlüsselung (Seite 353)	Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.

- **Verwalten**

Einstellungselement	Beschreibung
Admin-Kennwort (Seite 354)	Ändern Sie das Administratorkennwort.
Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 355)	Exportieren Sie die Scannereinstellungen in eine Datei.
Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 356)	Importieren Sie die Scannereinstellungen.
Standardeinstellungen wiederherstellen (Seite 357)	Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück.
Lizenz (Seite 358)	Zeigt die Lizenzinformationen an.

Scannerinformationen

Scannerinformationen

Es werden Informationen über die Scannereinheit und ihre Einstellungen angezeigt.
Klicken Sie auf [Scannerinformationen] → [Scannerinformationen], um das Fenster anzuzeigen.

Netzwerk

Scannername

Legen Sie einen Scannernamen fest.
Klicken Sie auf [Netzwerk] → [Scannername], um das Fenster anzuzeigen.

Scannername

Geben Sie einen Scannernamen mit bis zu 64 Zeichen ein.
Die folgenden Zeichen können für den Scannernamen verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
  Das Leerzeichen vor oder nach einer Zeichenfolge wird ignoriert.
- Symbole
  -_

Standardeinstellungen: [fi-8600, fi-8700 oder fi-8700S]-[*Seriennummer von Scanner*]

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

TIPP

- Die Seriennummer des Scanners kann auf dem Produktetikett überprüft werden.
  ➡ Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271)
- Wenn das Kontrollkästchen [Dynamisches DNS aktivieren] aktiviert ist, geben Sie einen Scannernamen mit maximal 63 Zeichen ein.
  Details zum dynamischen DNS finden Sie unter Verkabeltes LAN (Seite 351).
  Es wird außerdem empfohlen, die folgenden Zeichen nicht für den Scannernamen zu verwenden, da sie bei der Registrierung des Namens in den DNS-Servern durch "-" ersetzt werden.
  - Underscore "_"
  - Leerzeichen

Verkabeltes LAN

Legen Sie eine IPv4-Adresse oder IPv6-Adresse für den Scanner fest.
Klicken Sie auf [Netzwerk] → [Verkabeltes LAN], um das Fenster anzuzeigen.

IPv4-Konfiguration

Legen Sie eine IPv4-Adresse für den Scanner fest.
Standardeinstellungen: Automatisch
Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standardgateway

DNS-Server

Konfigurieren Sie die DNS-Server.
Standardeinstellungen: Automatisch
Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Primärer DNS
- Sekundärer DNS

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

IPv6-Konfiguration

Legen Sie eine IPv6-Adresse für den Scanner fest.
Standardeinstellungen: Automatisch
Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie folgende Optionen fest:

- Kontrollkästchen [RA-Paket empfangen]
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine automatisch generierte IPv6-Adresse zu aktivieren.
  Sie können eine IPv6-Adresse, die automatisch generiert wurde, im Fenster [Scannerinformationen] überprüfen.
  Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen aktiviert.
- IP-Adresse

WICHTIG

Die folgenden IPv6-Adressen können nicht manuell festgelegt werden.

- Loopback-Adresse
- Link-local-Adresse
- Site-local-Adresse
- Multicast-Adresse

- IPv4-kompatible Adresse
- IPv4-zugeordnete Adresse
- Mit 2001:0000 beginnende Adresse
- Mit 2002 beginnende Adresse
- Mit 3FFE beginnende Adresse

- Subnetzpräfixlänge
- Standardgateway

Kontrollkästchen [Dynamisches DNS aktivieren]

Legen Sie diese Option fest, um automatisch eine IP-Adresse für den Scanner zu erhalten.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.
Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist und ein Scanner mit einem Netzwerk verbunden ist, werden ein Scannername (Hostname) und eine IP-Adresse automatisch in den DNS-Servern registriert.
Im Feld [Scannername] können Sie den Scannernamen (Hostnamen) angeben, der beim DNS-Server registriert werden soll.

➡ Scannername (Seite 350)

TIPP

- Der primäre DNS-Server muss eingerichtet werden.
  Der sekundäre DNS-Server wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie ein Leerzeichen oder "_" als [Scannername] eingeben, wird dies zu "-" umgewandelt und beim DNS-Server registriert.
  Beachten Sie, dass die bei den DNS-Servern registrierten Hostnamen bis zu 63 Zeichen lang sein können.

WICHTIG

Beachten Sie, dass eine IPv6-Adresse nicht unterstützt wird.

Wenn der Scannername (Hostname) bei den DNS-Servern registriert ist, können Sie den Scanner durch Angabe des Scannernamens (Hostnamens) im Scanner-Auswahltool suchen, auch wenn sich die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse geändert hat.
Einzelheiten zur Suche nach einem Scanner finden Sie in der Hilfe zum Network Setup Tool.
Informationen zum Starten des Scanner-Auswahltools finden Sie unter Starten des Scanner-Auswahltools (Seite 372).

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Sicherheit

Netzwerkverschlüsselung

Legen Sie fest, ob Sie die Netzwerkkommunikation verschlüsseln möchten.
Klicken Sie auf [Sicherheit] → [Netzwerkverschlüsselung], um das Fenster anzuzeigen.
Standardeinstellungen: Verschlüsselung aus (HTTP)

Verschlüsselung aus (HTTP)

Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Scangeschwindigkeit Vorrang hat.

Verschlüsselung ein (HTTPS)

Dies ist eine Übertragungsmethode, bei der die Sicherheit Vorrang hat. Die Scangeschwindigkeit ist bei dieser Einstellung langsam.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Verwalten

Admin-Kennwort

Ändern Sie das Administratorkennwort.
Ändern Sie das Administratorkennwort, um zu verhindern, dass die Einstellungen von anderen Benutzern geändert werden.
Ändern Sie das Administratorkennwort regelmäßig.
Klicken Sie auf [Verwalten] → [Admin-Kennwort], um das Fenster anzuzeigen.

Aktuelles Kennwort

Geben Sie das aktuelles Kennwort ein.
Sie können das Standardkennwort des Administrators auf dem Etikett überprüfen.
Details zum Etikett finden Sie unter Überprüfung der Produktetiketten (Seite 271).

Neues Kennwort

Geben Sie ein neues Kennwort mit bis zu 16 Zeichen ein, um das aktuelle Kennwort zu ändern.
Die folgenden Zeichen können für das neue Kennwort verwendet werden:

- Alphanumerische Zeichen
- Leerzeichen
- Symbole

  -/:;()\&@".,?!'#%^*+=_|~<>$[]`{}
- Diakritische Zeichen

  èéêëÈÉÊËùúûüÙÚÛÜìíîïÌÍÎÏòóôõöœÒÓÔÕÖŒàáâãäæÀÁÂÃÄÆşŞğĞçÇ
  ßñÑ

Leerzeichen vor und nach der Zeichenfolge werden beibehalten.

Neues Kennwort bestätigen

Geben Sie das Kennwort, das Sie für [Neues Kennwort] eingegeben haben, zur Änderung des aktuellen Kennworts erneut ein.

Kontrollkästchen [Tastenkombinationen anzeigen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kennwortzeichen anzuzeigen.
Das Kontrollkästchen ist in den Standardeinstellungen deaktiviert.

Schaltfläche [Auf dem Scanner übernehmen]

Übernimmt die konfigurierten Einstellungen.

Scannereinstellungen-Informationen exportieren

Exportieren Sie die Scannereinstellungen in eine Datei.
Klicken Sie auf [Verwalten] → [Scannereinstellungen-Informationen exportieren], um das Fenster anzuzeigen.
Sie können die Scannereinstellungen auf folgende Weise nutzen:

- Importieren der Einstellungen in einen anderen Scanner zur Anwendung

Version/Name

Geben Sie eine Version oder einen Namen mit bis zu 31 Zeichen ein, um die Scanner-Einstellungen zu identifizieren.
Für den Namen der Datei wird [Version/Name] verwendet.
Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden:

- Symbole

  " * / : < > ? \ | ~

Schaltfläche [Exportieren]

Exportiert die Scannereinstellungen in eine Datei.
Die Datei wird mit der Zeichenfolge Ausgeben, die Sie für [Version/Name] eingegeben haben.
Beispiel: ScannerSettings_[Version/Name].cab

Siehe auch

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen (Seite 371)

Scannereinstellungen-Informationen importieren

Importieren Sie die Scannereinstellungen.
Klicken Sie auf [Verwalten] → [Scannereinstellungen-Informationen importieren] zum Anzeige des Fensters.

Schaltfläche [Datei auswählen]

Wählen Sie in Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 355) die Dateiausgabe aus.

Schaltfläche [Importieren]

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Datei ausgewählt ist.
Importiert die Scannereinstellungen.
Der Scanner wird neu gestartet.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Scanners auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf [Verwalten] → [Standardeinstellungen wiederherstellen], um das Fenster anzuzeigen.

Taste [Standardeinstellungen wiederherstellen]

Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Der Scanner wird neu gestartet.

Lizenz

Zeigt die Lizenzinformationen an.
Klicken Sie auf [Verwalten] → [Lizenz], um das Fenster anzuzeigen.

Anhang

Grundlegende Spezifikationen

Element		Spezifikationen
Scanner-Typ		● fi-8600 ADF (Automatischer Dokumenteneinzug) Der manuelle Einzug (einzel/fortlaufend) ist über den ADF verfügbar. ● fi-8700/fi-8700S ADF (Automatischer Dokumenteneinzug) + Flachbett Der manuelle Einzug (einzel/fortlaufend) ist über den ADF verfügbar.
Bildsensor		● fi-8600 Farbe CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite) ● fi-8700 Farbe CCD × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett) ● fi-8700S Farbe CCD × 2 (Vorderseite, Flachbett)
Lichtquelle		● fi-8600 Weiße LED × 4 (Vorderseite, Rückseite) ● fi-8700 Weiße LED × 6 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett) ● fi-8700S Weiße LED × 4 (Vorderseite, Flachbett)
Scanbereich (Breite × Länge)	Mindestgröße	50,8 × 69 mm
	Maximalgröße (*1)	● fi-8600 ADF: 304,8 × 431,8 mm ● fi-8700/fi-8700S ADF: 304,8 × 431,8 mm Flachbett: 304,8 × 457,2 mm
Papiergewicht (Stärke) (*2)		20 bis 413 g/m^2 27 bis 413 g/m^2 für größere Formate als A4/Letter 128 bis 209 g/m^2 für das Format A8

Element		Spezifikationen
		1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (geprägte Karten sind zulässig (konform mit dem Typ ISO7810 ID-1)) (*3)
ADF-Scangeschwindigkeit (A4, Hochformat, 300 dpi) (*4)	Binär (Schwarzweiß)	● fi-8600/fi-8700 Simplex 100 ppm, beidseitig 200 ipm ● fi-8700S Simplex 75 ppm
	Graustufe	
	Farbe	
Flachbett-Scangeschwindigkeit (A4, Hochformat, 300 dpi) (*4)	Binär (Schwarzweiß)	● fi-8700/fi-8700S 0,9 Sek./Blatt
	Graustufe	
	Farbe	
Einlegekapazität (*5)		● A4/Letter-Format oder kleinere Dokumente 300 Blätter (mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 30 mm) ● Dokumente größer als A4/Letter 100 Blätter (mit einem Papiergewicht von 80 g/m^2 und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 10 mm)
Optische Auflösung		600 dpi
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi (einstellbar in 1 dpi Schritten) 1200 dpi können über den Scannertreiber eingestellt werden
	Graustufe	
	Farbe	
Stufe mit mehreren Werten		Farbe: 24-Bit Graustufe: 8-Bit Binär (Schwarzweiß) 1-Bit
Graustufen-Stufe		4096 Abstufungen (12 Bit)
Schnittstelle	USB	USB3.2 Gen 1x1/USB3.0/USB2.0/USB1.1(*6) Typ B
	Verkabeltes LAN	IEEE802.3 Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T RJ-45-Typ, 8-polig, Anschluss
Netzwerkprotokoll (verkabeltes LAN)		TCP/IP (IPv4/IPv6), DHCP, HTTP/HTTPS (*7), DNS, DDNS, UDP
LCD		Anzeige: Farbe Angezeigte Punkte: 16 Angezeigte Zeilen: 7 × 16 (Zeile × Zeichen)

***1:**Details zu den maximalen Größe finden Sie unter Papiergröße (Seite 86).

***2:**Werte bei der Verwendung des ADF gemessen. Wenn ein Dokument über das Flachbett gescannt wird, gibt es keine Beschränkung für das Papiergewicht.

***3:**Details zu den Plastikkarten finden Sie unter Hinweise zu Plastikkarten (Seite 90).

***4:**Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.
Die Scangeschwindigkeit ist identisch, egal ob der Scanner über eine USB-Verbindung oder ein verkabeltes LAN verbunden ist.
Die Messumgebung für die Abtastgeschwindigkeit ist wie folgt:

Betriebssystem	Windows 11
CPU	Intel® Core™ i3-13100, bis zu 4,5 GHz
Speicher	8 GB
Speicher	SSD

***5:**Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke.

➡ Ladekapazität (Seite 91)

***6:**Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Hub an, versichern Sie sich, dass es an einen USB-Hub angeschlossen ist, der mit dem USB-Anschluss eine Computers verbunden ist.
Die Verbindung über USB 3.2 Gen 1x1/USB 3.0/USB 2.0/USB 1.1 erfordert, dass der USB-Anschluss und der Hub USB 3.2 Gen 1x1/USB 3.0/USB 2.0 unterstützen.
Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

***7:**TLS 1.2/TLS 1.3 wird unterstützt.

Installationsspezifikationen

Element		Spezifikationen
Äußere Abmessungen (B × T × H) (*1)		● fi-8600 236 × 432 × 214 mm (*2) ● fi-8700/fi-8700S 706 × 500 × 345 mm
Aufstellplatz (B × T × H) (*3)		● fi-8600 1.220 × 614 × 395 mm ● fi-8700/fi-8700S 1285 × 815 × 704 mm
Gewicht		● fi-8600 11 kg ● fi-8700/fi-8700S 35 kg
Stromversorgung	Spannung	AC 100 bis 240 V ±10%
	Phase	Einphasig
	Frequenzspanne	50/60 Hz ±3 Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb	55 W oder weniger
	Energiesparmodus	Für verkabelte LAN-Verbindung: 2,6 W oder weniger Für USB-Verbindung: 1,7 W oder weniger
	Ausgeschaltet	0,3 W oder weniger
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35℃ (41 bis 95°F) Ohne Betrieb: -20 bis 60℃ (-4 bis 140°F)
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 15 bis 80% Ohne Betrieb: 8 bis 95%
Heizwert	Betrieb	47,3 kcal/hr oder weniger
	Energiesparmodus	Für verkabelte LAN-Verbindung: 2,3 kcal/hr oder weniger Für USB-Verbindung: 1,5 kcal/hr oder weniger
	Ausgeschaltet	0,3 kcal/hr oder weniger
Transportgewicht (*4)		● fi-8600 15 kg

Element	Spezifikationen
	● fi-8700/fi-8700S 44 kg
Supportdauer	5 Jahre

***1:**Die Tiefe und Höhe geben die Größe des Scanners ohne den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach an. Vorstehende Teile am Scanner sind in den Maßen nicht enthalten.

***2:**Die Tiefe gibt die Maße des Scanners mit in den Seiten verstauten Bedienfeldern an.

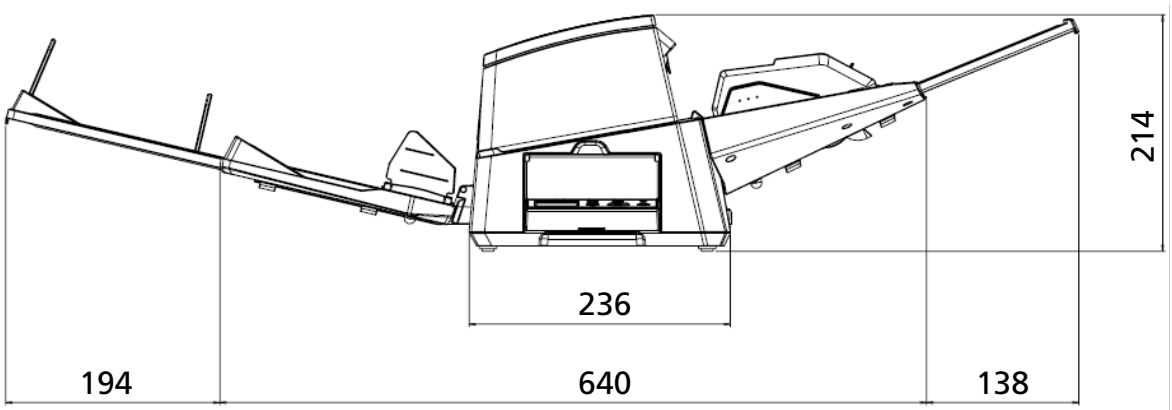
***3:**Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A3 Dokumenten.

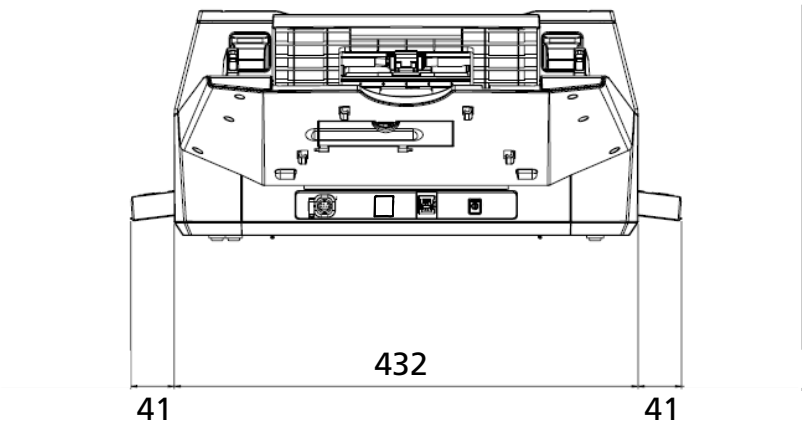
***4:**Einschließlich des Verpackungsgewichts.

Äußere Abmessungen

Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:

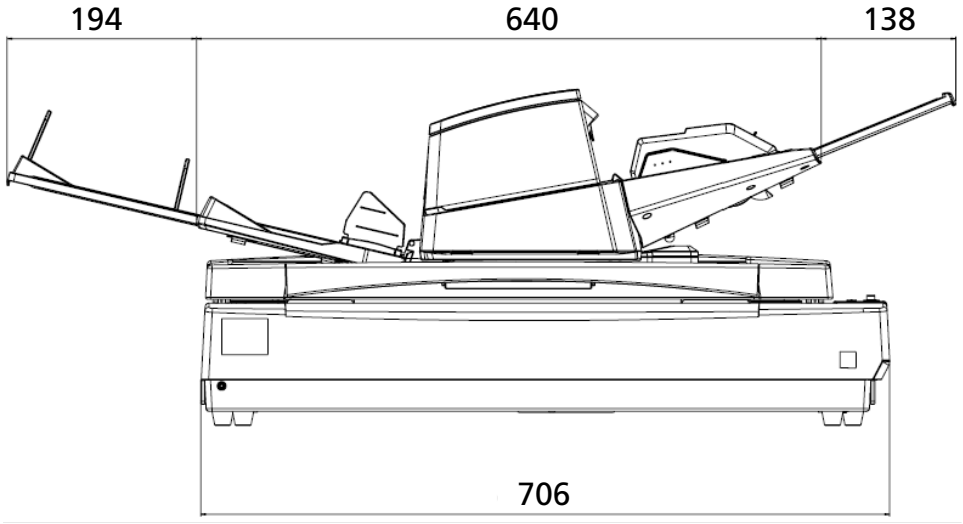
- **fi-8600**

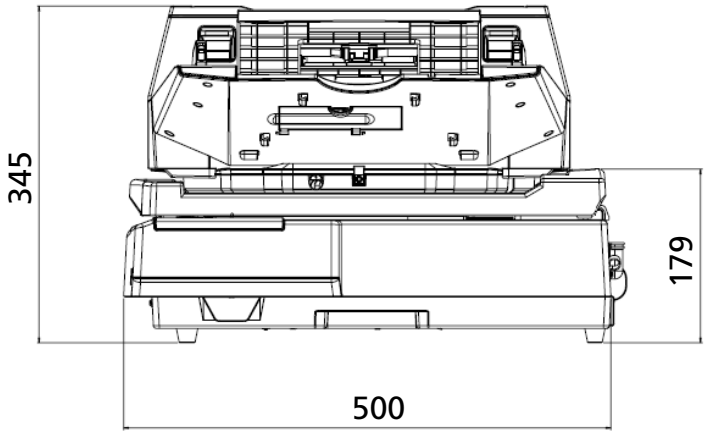




Einheit: mm

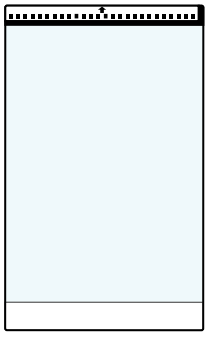
- **fi-8700/fi-8700S**





Einheit: mm

Scanner Optionen

Name	Teil-Nr.	Unterstütztes Modell	Beschreibung
fi-760PRB	PA03740-D101	fi-8600	fi-760PRB ist eine Option, die Text (z. B. Buchstaben, Ziffern) nach dem Scannen auf die Rückseite eines Dokuments drucken kann. Sie können Ihre Dokumente organisieren, indem Name, Datum oder Seriennummer auf die Rückseite des gescannten Dokuments gedruckt werden. Informationen hierzu finden Sie im fi-760PRB Indossierungsdrucker Benutzerhandbuch.
fi-575BK	PA03338-D960	fi-8700/fi-8700S	Eine schwarze Dokumentenfixierung, die beim Scannen mit dem Flachbett den Hintergrund schwarz macht. Hierbei handelt es sich um eine Fixierung, die als Ersatz für die weiße Standard-Dokumentenfixierung verwendet wird. Verwenden Sie diese Unterlage für folgende Arten des Scannens: ● Um ein Bild auf die gleiche Größe wie das Dokument zuzuschneiden (weiß) ● Um mehrere Dokumente (weiß) gleichzeitig zu scannen und jedes Dokument als separates Bild zuzuschneiden
Trägerblätter 	PA03360-0013	Alle Modelle	Trägerblätter: Dies sind Blätter, die verwendet werden, um Dokumente einzuziehen, ohne sie zu beschädigen. Mit dem Trägerblatt können Sie Dokumente, die größer als A4/Letter sind (zum Beispiel Format A3 oder B4), und Dokumente wie Ausschnitte scannen, ohne sie zu beschädigen. Das Trägerblatt sollte nach jeweils ca. 500 Scans ausgetauscht werden.

Name	Teil-Nr.	Unterstütztes Modell	Beschreibung
			Tauschen Sie es aber aus, wenn Sie Schäden oder Verschmutzungen bemerken.

Ausführliche Informationen zum Kauf der Scanneroptionen und weitere Informationen erhalten Sie von dem Vertreiber/Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben.

So überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Scanners

Überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus, wenn der Scanner über ein verkabeltes LAN mit einem Netzwerk verbunden ist.
Starten Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer und überprüfen Sie dann den Status der Verbindung zwischen dem Computer und dem Scanner mit dem PING-Befehl.

1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf dem Computer.
2. Wenn Sie den Befehl PING verwenden, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners ein.

   WICHTIG

   Bei der Eingabe eines Hostnamens sind die folgenden Einstellungen im Voraus erforderlich:

   - Konfigurieren der Einstellungen des DNS-Servers
   - Registrierung des Scannernamens (Hostname) beim DNS-Server

   ➔ Verkabeltes LAN (Seite 351)

3. Drücken Sie die [Enter] Taste.
   Das Ergebnis des Verbindungstests wird angezeigt.
   Wenn eine Verbindung zwischen Computer und Scanner verfügbar ist, wird eine Benachrichtigung ähnlich der folgenden angezeigt:

   ```
   Antwort von xxx.xxx.xxx.xxx: bytes=32 time=59ms TTL=246
   ```

   Wenn die Verbindung zwischen Computer und Scanner fehlschlägt, überprüfen Sie, ob der richtige IP-Adresse oder die richtige Hostname angegeben wurde.
   Wenn Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, finden Sie unterScanner und Computer können nicht über ein verkabeltes LAN verbunden werden (Seite 235) nach und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Deinstallieren der Software

1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich bei Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.

2 Beenden Sie alle laufenden Programme.

3 Anzeigen [Systemsteuerung] in Windows.

4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].

Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.

5 Wählen Sie die zu entfernende Software.

- Wenn Sie den PaperStream IP-Treiber deinstallieren
  Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - PaperStream IP (TWAIN)
  - PaperStream IP (TWAIN x64)
  - PaperStream IP (ISIS) fi-8000 Series
- Bei der Deinstallation Network Setup Tool
  Wählen Sie [Network Setup Tool].
- Bei der Deinstallation Software Operation Panel/Error Recovery Guide
  Wählen Sie [Software Operation Panel].
- Wenn Sie Error Recovery Guide deinstallieren (Handbuch)
  Klicken Sie auf [Error Recovery Guide for fi-8600/fi-8700/fi-8700S].
- Bei der Deinstallation PaperStream ClickScan
  Wählen Sie [PaperStream ClickScan].
- Bei der Deinstallation PaperStream Capture
  Wählen Sie [PaperStream Capture].
- Wenn Sie Handbücher deinstallieren
  Klicken Sie auf [fi Series manuals for fi-8600/fi-8700/fi-8700S].
- Bei der Deinstallation fi Series Online Update
  Klicken Sie auf [fi Series Online Update].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Deinstallieren]/[Deinstallieren/Ändern].

7 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]/[Ja].

Die Software wird somit entfernt.

Hinweise zur Verwendung von IPv6

- **Scanner-Einstellungen, die IPv6 nicht unterstützen**

  Die folgenden Einstellungen unterstützen IPv6 nicht:

  - DNS-Server
  - Kontrollkästchen [Dynamisches DNS aktivieren]

Hinweise zum Exportieren der Scannereinstellungen

Die Scannereinstellungen können über [Scannereinstellungen-Informationen importieren] unter fi Series-Netzwerkeinstellungen auf Scanner desselben Modells angewendet werden.

➡ Scannereinstellungen-Informationen importieren (Seite 356)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Scannereinstellungen als Vorlage von einem Scanner exportieren, um die Einstellungen auf andere Scanner zu übertragen.
Im Folgenden werden die Elemente der Scannereinstellungen und der Exportvorgang beschrieben.

- **Elemente der Scanner-Einstellungen**

  Zu den Scanner-Einstellungen gehören die folgenden:

  - Die Scanner-Einstellungen, die unter fi Series-Netzwerkeinstellungen festgelegt sind

    ➡ Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)

    Beachten Sie, dass die folgenden Einstellungen nicht exportiert werden können:

    - [Scannername] unter [Netzwerk]
    - IP-Adresse (IPv4) und IP-Adresse (IPv6) unter [Verkabeltes LAN] unter [Netzwerk]

  - Sicherung von Software Operation Panel

- **Verfahren zum Exportieren**

  1. **Konfigurieren Sie die Scanner-Einstellungen unter fi Series-Netzwerkeinstellungen und Software Operation Panel.**

     ➡ Netzwerkeinstellungen (fi Series-Netzwerkeinstellungen) (Seite 344)

     ➡ Scanner-Einstellungen (Software Operation Panel) (Seite 273)

  2. **Wählen Sie unter fi Series-Netzwerkeinstellungen die Option [Verwalten] → [Scannereinstellungen-Informationen exportieren] und exportieren Sie dann die Scannereinstellungen.**

     ➡ Scannereinstellungen-Informationen exportieren (Seite 355)

Wie Sie Beginnen Network Setup Tool

Starten des Scanner-Auswahltools

Um den an ein Netzwerk angeschlossenen Scanner von einem Computer aus zu verwenden, müssen Sie den Scanner im Scanner-Auswahltool auswählen.
Details zum Scanner-Auswahltool finden Sie in der Network Setup Tool Hilfe.

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Scanner-Auswahltool].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie im Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Scanner-Auswahltool].

Starten des Tools zum Festlegen der IP-Adresse

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie im Menü [Start] auf → [Network Setup Tool] → [Tool zum Festlegen der IP-Adresse].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie im Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Tool zum Festlegen der IP-Adresse].

Wie Sie Beginnen Button Event Manager

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Für Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Network Setup Tool] → [Button Event Manager].
- Für Windows 11/Windows Server 2025
  Klicken Sie auf das Menü [Start] → [Alle Apps] → [Network Setup Tool] → [Button Event Manager].

Wenn Button Event Manager gestartet wurde, wird  im Benachrichtigungsfeld der Taskleiste angezeigt.

2 Wenn Sie die Hilfe zu den Schaltflächeneinstellungen aufrufen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf  und wählen Sie dann im angezeigten Menü [Hilfe].

Hinweise zum Wiederverpacken [fi-8700/fi-8700S]

Sichern der Trägereinheit im Flachbett

Befestigen Sie die Trägereinheit auf dem Flachbett, damit das Flachbett während des Transports nicht beschädigt wird.
Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Trägereinheit im Flachbett zu sichern.

1 Schalten Sie den Scanner ein.

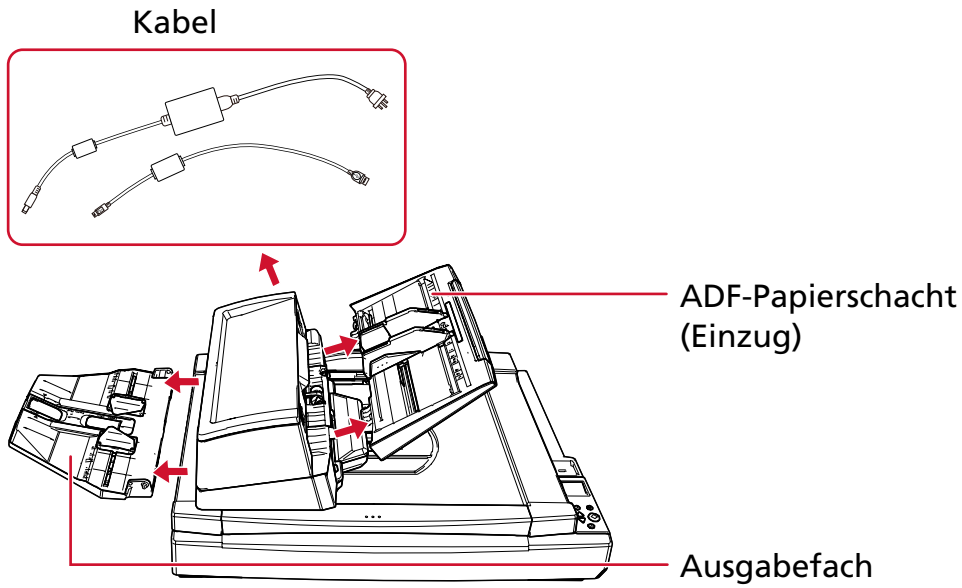
➡ Einschalten des Scanners (Seite 47)

Nach ungefähr 10 Sekunden stoppt die Trägereinheit.

2 Schalten Sie den Scanner aus.

➡ Ausschalten des Scanners (Seite 49)

3 Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug), das Ausgabefach und die Kabel.

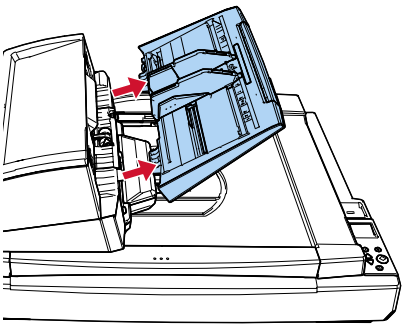


- Entfernen des ADF-Papierschachts (Einzug)

  a Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

  b Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug).

Halten Sie beide Enden des ADF-Papierschachts (Einzug) fest und entfernen Sie sie in Pfeilrichtung.



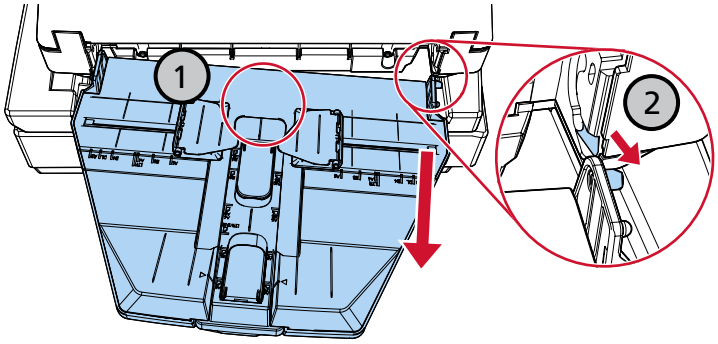
- Entfernen des Ausgabefachs

a Stellen Sie sicher, dass sich das Ausgabefach in der unteren Position befindet.

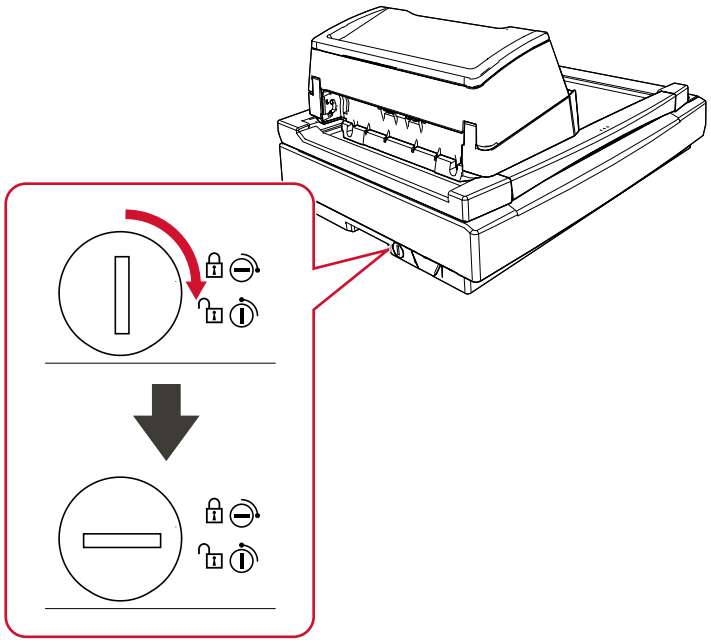
➔ Einstellung des Ausgabefaches (Seite 61)

b Entfernen Sie das Ausgabefach vom Scanner.

Halten Sie das Ausgabefach in der Mitte (1) fest und neigen Sie es leicht, um die rechte Seite 2 des Ausgabefachs in Pfeilrichtung aus der Einbuchtung zu entfernen.



4 **Drehen Sie den Transportsicherungsschalter mit einer Münze oder einem ähnlichen Werkzeug, bis sich der Schlitz in horizontaler Position befindet, um die Trägereinheit im Flachbett zu sichern.**



Fixieren des ADF

Fixieren Sie den ADF mit den ADF-Arretierungsschrauben in seiner Position, sodass der ADF während des Transports nicht beschädigt wird.
Der ADF wird wie folgt fixiert:

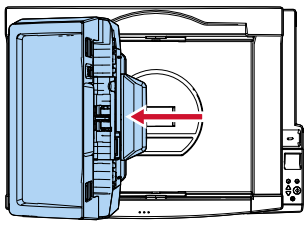
1. **Schalten Sie den Scanner aus.**

   ➡ Ausschalten des Scanners (Seite 49)

2. **Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug), das Ausgabefach und die Kabel.**

   ➡ Schritt 3 in Sichern der Trägereinheit im Flachbett (Seite 375)

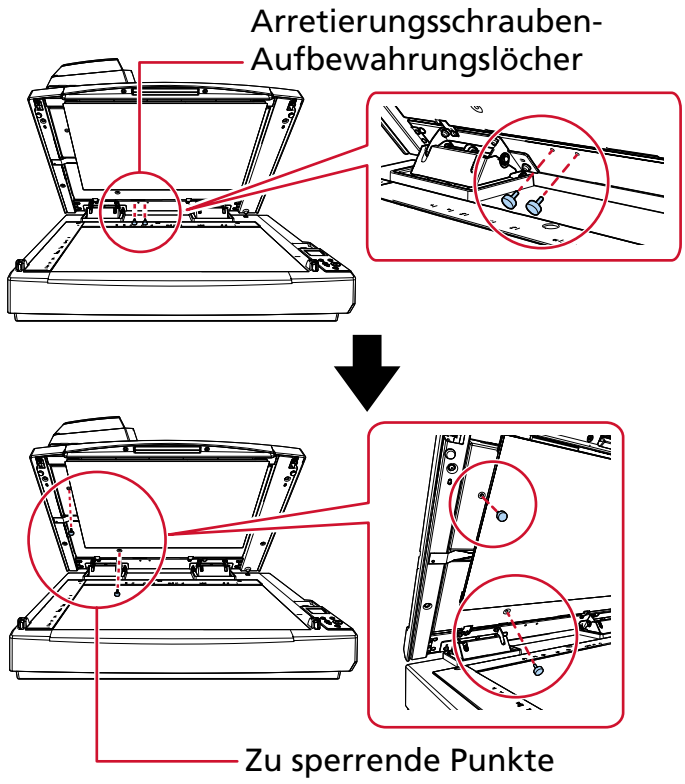
3. **Schieben Sie den ADF auf die linke Seite.**



4. **Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.**

   ➡ So öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 54)

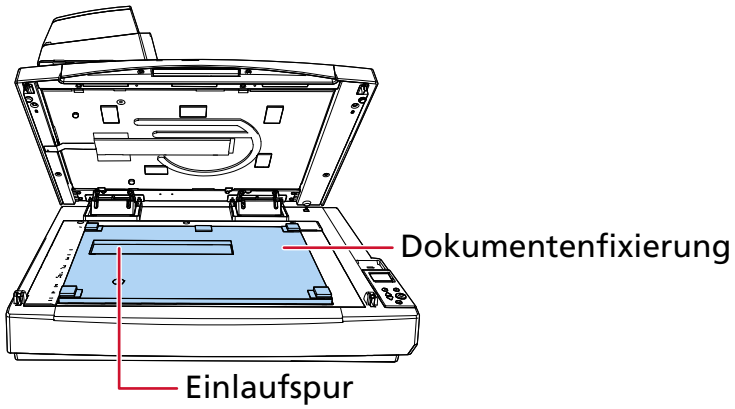
5. **Entfernen Sie die beiden ADF-Arretierungsschrauben aus den Arretierungsschrauben-Aufbewahrungslöchern und bringen Sie sie an den Punkten an, um den ADF zu sperren.**



TIPP

- Entfernen Sie die Dokumentenfixierung, wenn sich die ADF-Arretierungsschrauben nur schwierig entfernen lassen.
- Wenn Sie die Dokumentenfixierung entfernt haben, bringen Sie die Dokumentenfixierung anhand der folgenden Schritte an:

  1 Positionieren Sie die Dokumentenfixierung gegen die obere linke Ecke der Dokumentenauflage.
  Stellen Sie sicher, dass sich die Kerbe an der Dokumentenfixierung an der richtigen Position befindet.



  2 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.
  Wenn Sie die Dokumentenabdeckung schließen, wird die Dokumentenfixierung an der Dokumentenabdeckung angebracht.

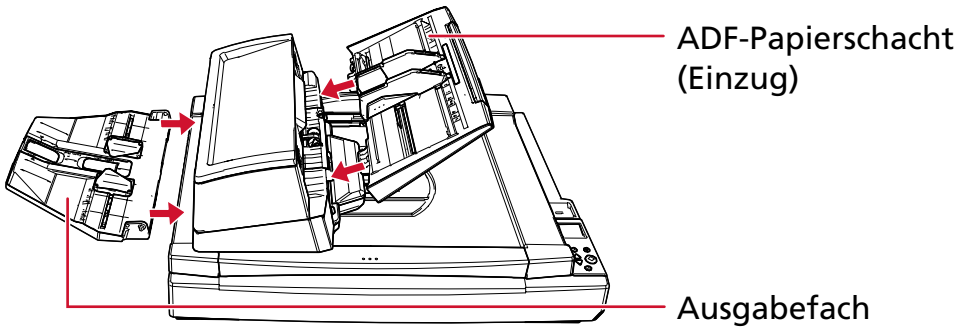
6 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung langsam.

➡ So schließen Sie die Dokumentenabdeckung (Seite 55)

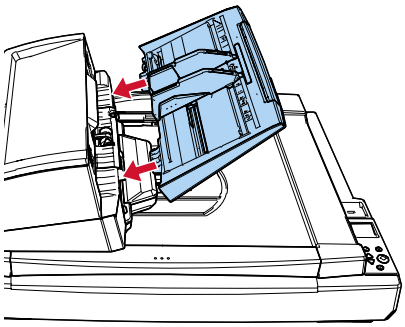
Installieren des ADF-Papierschachts (Einzug) und des Ausgabefachs

Der ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach werden nach dem Öffnen des Pakets für den Scanner wie folgt installiert:
Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie in der Anleitung "Los Geht's".

1 Installieren Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach.



- Anbringen des ADF-Papierschachts (Einzug)
  Setzen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) in Pfeilrichtung ein und befestigen Sie ihn so, dass die Laschen am ADF-Papierschacht (Einzug) in die Löcher am ADF passen.
  Bringen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug) mit nach oben weisenden Papierführungen an.



WICHTIG

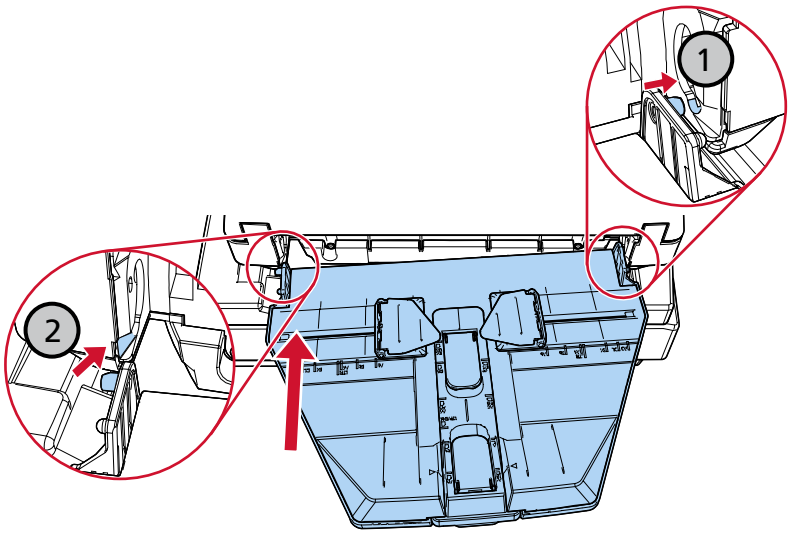
Lassen Sie keinen Platz zwischen dem ADF-Papierschacht (Einzug) und dem ADF.

- Anbringen des Ausgabefachs

Setzen Sie das vorstehende Teil an der rechten Seite des Ausgabefachs in die Ausbuchtung

① ein und drücken Sie dann die linke Seite des Ausgabefachs entlang der Ausbuchtung

② in Pfeilrichtung.



Ansprechpartner für Anfragen

- **Ansprechpartner für Anfragen**

  Siehe die Kontaktliste auf der folgenden Webseite:
  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/contacts/

  - Bildscanner der fi Series
    Für weitere Abfragen zum Scanner siehe die folgende Webseite:
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/fi/support/
    Kann Ihr Problem nach Konsultation der obigen Webseite nicht behoben werden, kontaktieren Sie Ihren Vertreiber/Händler über die folgende Webseite:
    https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/inquiry.html

- **Kontakt für Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien**

  https://www.pfu.ricoh.com/global/scanners/contacts/